

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND  
467**

**Die Land-  
und Forstwirtschaft  
1992**

ISSN 0408-1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0174-1462 (Land- und Forstwirtschaft)  
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 6 41-0 · Btx \*64651 # · Telefax 6 41 24 40

Preis DM 14,40  
zuzügl. Versandkosten

Herstellung: E. Kurz & Co., Druckerei + Reprografie GmbH, 70182 Stuttgart  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Vorwort

Mit ihren Reformbeschlüssen vom Mai 1992 hat die Europäische Gemeinschaft ein Bündel neuartiger Maßnahmen geschaffen, um insbesondere die Produktionsüberschüsse wirksamer als bisher abbauen zu können. Damit hat man auch die ökonomischen Rahmenbedingungen für die baden-württembergische Landwirtschaft grundlegend geändert. Weitergehende agrarpolitische Bestrebungen auf Bundes- und Landesebene berücksichtigen in verstärktem Maße regionalspezifische und umweltrelevante Zielsetzungen. Vor diesem Hintergrund besteht bei Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und vor allem bei den in Verwaltung und Berufsstand verantwortlichen Stellen ein erhöhter Informationsbedarf über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturentwicklungen in der heimischen Landwirtschaft, um die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen sachgerecht beurteilen und den sich fortsetzenden agrarstrukturellen Wandel, soweit erforderlich, angemessen fördern zu können.

Der seit 1973 jährlich als zuverlässige Datenquelle erscheinende Querschnittsband über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg wird mit der Ausgabe für das Jahr 1992 zum 20. Male vorgelegt. Rechtzeitig für diesen Jubiläumsband stehen nunmehr auch eine ganze Reihe von Strukturergebnissen für die landwirtschaftlichen Betriebe aus der Landwirtschaftszählung 1991 zur Verfügung. Dieses Datenmaterial bildet daher einen Schwerpunkt dieser Veröffentlichung, deren Aufbau im übrigen aus Gründen der Vergleichbarkeit beibehalten wurde. Ergänzt um Eckwerte aus den in größeren zeitlichen Abständen stattfindenden amtlichen Strukturhebungen und angereichert um Daten anderer Quellen, ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur in Form eines Nachschlagewerkes und präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des laufenden Jahresprogramms der Agrarstatistik in einer geschlossenen Datensammlung mit Vergleichszahlen aus früheren Jahren. Langfristige Entwicklungen und wichtige Strukturverhältnisse werden wiederum durch Schaubilder veranschaulicht.

Hinsichtlich der Darstellung regionaler Ergebnisse sei darauf hingewiesen, daß die neue Einteilung der Dienstbezirke für die neuen Ämter für Landwirtschaft, Land- und Bodenkultur (früher Landwirtschaftsämter) berücksichtigt ist.

Stuttgart, im Dezember 1993

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	12
 <b>Tabellen</b>	
<b>Bevölkerung, Nahrungsgrundlage</b>	
1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1992	15
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1981, 1985 und 1989	16
3. Flächennutzung in den Bezirken der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Baden-Württembergs 1989	
a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	18
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche	20
 <b>Pflanzliche Produktion</b>	
4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1992 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	21
5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1992	
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten	24
b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten	24
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1950 bis 1992	26
7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1992	29
8. Ernte der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992	
a) Getreide	30
b) Hülsenfrüchte und Rüben	32
c) Kartoffeln, Raps und Silomais	33
d) Rauhfutter	34
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1972 bis 1992	36
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1992	38
11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992	
a) Land	39
b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	40
12. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1992	
a) Betriebe und Gesamtflächen	51
b) Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	51
c) Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 1992 im Vergleich zu den Vorjahren	52
d) Anbau- und Grundflächen in den Stadt- und Landkreisen 1992	53
13. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 und 1992	
a) Betriebe und Grundflächen	54
b) Anbauflächen	54
14. Entwicklung im Marktobstbau in Baden-Württemberg 1987 und 1992	
a) Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der bewirtschafteten Baumobstfläche	55
b) Entwicklung der Nettoanbaufläche und Baumbestände in den Betrieben mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	55
c) Entwicklung der Flächen und Baumbestände von Tafelapfelsorten	55
d) Altersaufbau der Baumbestände 1992 nach flächenmäßig wichtigsten Obstarten	56
15. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1977 bis 1992 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität	57
16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Sorten	57
17. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1971 bis 1992	58
18. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1992	58
19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992	60
20. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1992	65

	Seite
<b>Weinwirtschaft</b>	
21. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg 1990 und 1991 nach Rebsorten	66
22. Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1972/73, 1979/80 und 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche	67
23. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Rebsorten	68
24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten	69
25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Betriebsarten	76
26. Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992	
a) Land	77
b) Weinbaugebiet Baden	78
c) Weinbaugebiet Württemberg	79
<b>Tierische Produktion</b>	
27. Viehhalter und Viehbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992	80
28. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1982 bis 1992	81
29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1992	82
b) Milchanlieferung an die Molkereien von 1988/89 bis 1992/93 nach Milchwirtschaftsjahren	83
30. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1982 bis 1992	84
31. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen in Baden-Württemberg 1992	84
32. Legehennenhaltung und Eiererzeugung insgesamt in Baden-Württemberg 1992	85
33. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1992 in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen	85
34. Tierseuchen in Baden-Württemberg	
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1985 bis 1992	86
b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1992 nach Quartalen	86
<b>Betriebs- und Produktionsstruktur</b>	
35. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	88
36. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1992 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	92
37. Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 1991 nach Besitzverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche	92
38. Betriebe in Baden-Württemberg 1991 nach Rechtsformen	94
39. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte in Baden-Württemberg im April 1992 nach Betriebsgrößen	95
40. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1992	96
41. Entwicklung der Zahl, der durchschnittlichen Größe und des Arbeitskräftebestandes landwirtschaftlicher Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 bis 1991	97
42. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1992 nach dem Alter	98
43. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1991	100
44. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1991 nach Kulturarten	104
45. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach ausgewählten Anbauflächen	106
46. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg 1979 bis 1991	106
47. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach ausgewählten Flächenkategorien	107
48. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg nach Betriebssystemen und Standardbetriebseinkommen 1991	107
49. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe in Baden-Württemberg 1991 im Vergleich zu 1979 nach zusammengefaßten Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	108
50. Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen und buchführende Betriebe in Baden-Württemberg 1991	110

<b>Betriebs- und Produktionsstruktur (Fortsetzung)</b>	<b>Seite</b>
51. Bestände an Schleppern und Mähdreschern in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1992 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung	112
b) Mähdrescher	112
52. Entwicklung des Bestandes an betriebseigenen Schleppern und Mähdreschern in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1992	
a) Vierrad- und Kettenschlepper	113
b) Mähdrescher	113
 <b>Betriebswirtschaft und Markt</b>	
53. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1991/92	114
54. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1986/87 bis 1991/92	116
55. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1991/92	116
56. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1991/92	116
57. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92	117
58. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92	117
59. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1991/92	118
60. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1991/92	119
61. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1986 bis 1992 nach Kalenderjahren	120
62. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1986 bis 1992 nach Kalenderjahren	120
63. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1991/92 nach Absatzwegen	121
64. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92	122
65. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1986/87 bis 1991/92	122
66. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1991/92	122
67. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 und 1991/92	124
68. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1980/81 bis 1991/92	124
69. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1980/81 bis 1991/92	124
70. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf im Bundesgebiet	
a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1985/86 bis 1991/92	125
b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1985 bis 1991	125
71. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1983 bis 1992 nach Wirtschaftsbereichen	125
72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg	
a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1989 bis 1992	126
b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1992	126
c) In den Stadt- und Landkreisen 1992	127
73. Flurbereinigung in Baden-Württemberg 1987 bis 1992	128
74. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1952 bis 1992	128
 <b>Forst- und Holzwirtschaft</b>	
75. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1970/71 bis 1991/92 nach Holzarten	129
76. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1982/83 bis 1991/92	129

## Schaubilder

	Seite
1. Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1989	16
2. Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Gemarkungsfläche in den Bezirken der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Baden-Württembergs 1989	17
3. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1979 nach ausgewählten Fruchtarten	28
4. Anbaufläche und Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1970	35
5. Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1992 nach zusammengefaßten Gruppen	35
6. Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1992 nach Hauptgemüsearten und Hauptanbaugebieten	51
7. Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Standorten	59
8. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1981	67
9. Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1973 nach Anbaugebieten	75
10. Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950	
a) Rinder und Milchkühe	87
b) Schweine und Zuchtsauen	87
11. Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1973	
a) Zahl der Betriebe	93
b) Fläche in ha LF	93
12. Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1982	97
13. Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1992	99
14. Anteil der Haupterwerbsbetriebe an der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991	111
15. Betriebseigene Schlepper in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1980 und 1992	113
16. Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1972/73	115
17. Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1972/73	123

# Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

## Zur Betriebs- und Produktionsstruktur

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Bei der **Bodennutzungserhebung** wird jeder Betrieb als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb angesprochen, der mindestens 1 ha Gesamtfläche ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche zu Erwerbszwecken oder zur eigenen Versorgung bzw. kleinere Flächen von Sonderkulturen (Wein, Obst, Gartenbau) zu Verkaufszwecken nutzt.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** und der **Landwirtschaftszählung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindestzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht.

### Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

### Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Hauptproduktionsrichtung wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) nach folgenden Schwellenwerten abgeleitet:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10 % der WF

Forstbetrieb = LF kleiner als 10 % der WF

### Sozialökonomische Gliederung

Die sozialökonomische Gliederung der Betriebe beruht nicht auf objektiv definierten Tatbeständen, sondern auf Selbsteinschätzung aufgrund der Relation des Betriebseinkommens zum außerbetrieblichen Einkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten.

Es werden unterschieden:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (entsprechen begrifflich etwa den Vollerwerbsbetrieben)

2. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das betriebliche Einkommen das außerbetriebliche Einkommen übertrifft (entsprechen begrifflich etwa den Zuerwerbsbetrieben; Position 1 und 2 zusammen können etwa den Haupterwerbsbetrieben gleichgesetzt werden).
3. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das außerbetriebliche Einkommen das betriebliche Einkommen übertrifft. (Die Zahl dieser Betriebe ist aus den Tabellen meist nicht explizit, sondern durch Differenzbildung zur Gesamtzahl der Betriebe zu entnehmen; diese Betriebe entsprechen begrifflich etwa den Nebenerwerbsbetrieben).

### Betriebsfläche

Sämtliche selbstbewirtschaftete Flächen der Betriebe. Die Flächen werden ohne Rücksicht darauf, in welcher Gemeinde sie liegen, stets am Betriebsort nachgewiesen.

### Arbeitskräfte (AK)

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

### Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

### Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen **Betrieb, Haushalt des Betriebsinhabers, Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers**.

### Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als Vollbeschäftigte gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der vier Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 42 Stunden tätig waren.

### Arbeitskrafteinheit (AK — Einheit)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersbedingten Abzug. Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

## Zur pflanzlichen Produktion

### Flächenkategorien der Bodennutzungserhebung (BO)

*(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)*

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder mit Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; **ohne** nicht genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

#### Ackerland

Landwirtschaftliche Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten, Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Handelsgewächse, Futter- und Gründüngungspflanzen (einschließlich Schwarzbrache). Auch die Flächen von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasfläche) sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sind mit einbezogen. Beim Ackerland werden seit 1989 auch die landwirtschaftlichen Flächen erfaßt, die der Beihilferegelung für die Förderung der Stilllegung von Ackerland unterliegen und als Dauer-, Rotationsbrache oder extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet werden.

#### Dauergrünland

Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

**Nicht** zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

#### Gartenland

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

**Nicht** zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

#### Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

#### Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

#### Rebland

Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebrache.

#### Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

#### Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

#### Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

**Nicht** zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörende Hofräume und Gärten (z. B. Forstdienstgehöfte).

### Flächenkategorien der Flächenerhebung (FE)

*(Nachweisungen nach der Belegenheit)*

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 1989 beinhalten belegenheitsbezogene Daten über die tatsächliche Nutzung der Bodenflächen. Die Nachweisungen wurden von den staatlichen Vermessungsämtern und städtischen Vermessungsdienststellen bereitgestellt. In fast zwei Drittel aller Gemarkungen konnte dabei auf die Unterlagen des Automatisierten Liegenschaftsbuches zurückgegriffen werden, welches seit 1985 sukzessive in Baden-Württemberg eingerichtet wird.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Kreise, Regionen) gegenüber den vorangegangenen Flächenerhebungen ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dgl. erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen entsprechen.

#### Gebäudefläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind z. B. Haus- und Vorgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

## **Betriebsfläche**

Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden. Hierzu gehören auch Abbauland, Mülldeponien, Lager- und Stapelplätze.

## **Erholungsfläche**

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

## **Verkehrsfläche**

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

## **Landwirtschaftsfläche**

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen, und Flächen, die der Landwirtschaft dienen und seit längerem brach liegen sowie Moor- und Heideflächen.

## **Waldfläche**

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen u. dgl..

## **Wasserfläche**

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht inkl. Böschungen, Leinpfaden und dgl.. Der Bodensee wird nicht einbezogen.

## **Flächen anderer Nutzung**

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsgelände (z. B. Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (soweit nicht Gebäudefläche) und Friedhöfe.

## **Siedlungs- und Verkehrsfläche**

Summe aus Gebäudefläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof.

## **Erntestatistik**

### **Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichtersteller, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntermittlung (Getreide und Kartoffeln) bzw. der Ergänzenden Erntermittlung (Futtermülsen) koordiniert werden; bei Kohlrüben ist die langjährige Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung berücksichtigt.

## **Ernteerträge für Gemüse und Obst**

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichtersteller zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Erntermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenernte auf den Schätzungen der amtlichen Berichtersteller.

## **Zur Weinwirtschaft**

### **Weinmosternte**

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

### **Weinerzeugung**

Die Ergebnisse beruhen seit 1984 auf den Weinerzeugungs- und Traubenerntemeldungen der Winzer (Weingärtner) und weinbereitenden Betriebe an das Staatliche Weinbauinstitut in Freiburg bzw. die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. In die sekundärstatistische Aufbereitung einbezogen wurden Betriebe, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maischen oder Traubenmosten Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit waren die vollabliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10 a Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten, sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 hl aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

### **Weinbestand**

Erfasst werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler, Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

## **Zur tierischen Produktion**

### **Brütereien**

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

### **Geflügelschlachtereien**

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

## Großvieheinheitenschlüssel für die Merkmale der Viehzählung

Merkmal	Großvieheinheit
Ponys und Kleinpferde	0.640
Pferde unter 1 Jahr alt	0.380
1 bis unter 3 Jahre	0.940
3 bis unter 14 Jahre	1.200
14 Jahre und älter	1.200
Kälber unter 6 Monaten	0.195
Rinder	
6 Monate bis unter 1 Jahr, männlich	0.530
" " , weiblich	0.400
1 bis unter 2 Jahre , männlich	0.970
" " , weiblich	0.680
2 Jahre und älter	1.000
Schafe unter 1 Jahr	0.066
Weibliche Schafe zur Zucht	0.140
Böcke	0.240
Hammel und übrige Schafe	0.140
Ferkel	0.024
Jungschweine unter 50 kg	0.074
Mastschweine 50 — unter 80 kg	0.130
80 — unter 110 kg	0.190
110 kg und mehr	0.310
Eber	0.500
Jungsauen, trächtig	0.240
Altsauen, trächtig	0.400
Jungsauen, nicht trächtig	0.140
Altsauen, nicht trächtig	0.360
Legehennen	0.004
Junghennen und Masthähnchen	0.001
Gänse	0.009
Enten	0.003
Truthühner	0.009

## Zur Gesamtrechnung, Typologie

### Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände.

### Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

### Verkaufserlöse

Marktleistungen, die mit Erzeugerpreisen bewertet werden.

### Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z. B. 1992) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 1991/1992), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10. bis 30.9. und dgl.. Mehrjährige Durchschnitte (z. B. 1982/92) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

### Zeichenerklärung:

.	=	Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten
—	=	Nichts vorhanden
o	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
r	=	Berichtigte Zahlen
/	=	Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
<u>6881</u>	=	Unterstreichen eines Wertes = Bruch in der Zeitreihe
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann.
v	=	Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Zeilenwerten in der Spalte — Summenwert der jeweils letzten Geheimhaltungszeile zugeordnet; z. B. 9v.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## **Tabellenteil**

1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1992			Bevölke- rungs- dichte am 1. Januar 1992
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,32	633 158	551 904	591 946	287 859	304 087	2 855,2
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	26	617,85	260 875	315 677	341 731	169 759	171 972	553,1
Esslingen	44	641,49	424 611	460 429	486 150	239 859	246 291	757,8
Göppingen	38	642,35	227 226	230 379	247 741	121 272	126 469	385,7
Ludwigsburg	39	687,13	397 506	442 389	472 972	233 264	239 708	688,3
Rems-Murr-Kreis	31	858,10	331 420	360 634	387 872	191 326	196 546	452,0
<b>Region Stuttgart</b>	<b>179</b>	<b>3 654,24</b>	<b>2 274 796</b>	<b>2 361 412</b>	<b>2 528 412</b>	<b>1 243 339</b>	<b>1 285 073</b>	<b>691,9</b>
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	117 427	56 413	61 014	1 175,9
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	46	1 099,57	222 882	252 458	279 912	138 045	141 867	254,6
Hohenlohekreis	16	776,69	83 632	86 103	95 126	47 017	48 109	122,5
Schwäbisch Hall	30	1 484,02	148 050	154 041	167 742	82 036	85 706	113,0
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,50	127 571	121 891	129 934	63 468	66 466	99,6
<b>Region Franken</b>	<b>111</b>	<b>4 764,64</b>	<b>695 860</b>	<b>725 463</b>	<b>790 141</b>	<b>386 979</b>	<b>403 162</b>	<b>165,8</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	11	627,18	127 169	125 340	132 824	64 744	68 080	211,8
Ostalbkreis	42	1 511,55	269 215	279 579	299 780	146 910	152 870	198,3
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>53</b>	<b>2 138,73</b>	<b>396 384</b>	<b>404 919</b>	<b>432 604</b>	<b>211 654</b>	<b>220 950</b>	<b>202,3</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>343</b>	<b>10 557,61</b>	<b>3 367 040</b>	<b>3 491 794</b>	<b>3 751 157</b>	<b>1 841 972</b>	<b>1 909 185</b>	<b>355,3</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	1	140,17	51 545	50 127	52 524	23 501	29 023	374,7
Karlsruhe	1	173,44	287 452	260 591	278 579	135 083	143 496	1 606,2
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	32	1 084,93	331 630	364 798	389 053	191 287	197 766	358,6
Rastatt	23	738,77	186 446	194 603	207 035	100 851	106 184	280,2
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>57</b>	<b>2 137,31</b>	<b>857 073</b>	<b>870 119</b>	<b>927 191</b>	<b>450 722</b>	<b>476 469</b>	<b>433,8</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	139 392	65 115	74 277	1 280,8
Mannheim	1	144,95	332 163	295 191	314 685	153 830	160 855	2 171,0
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,31	130 534	130 656	140 517	69 383	71 134	124,8
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,59	413 020	465 342	495 949	242 461	253 488	467,2
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>83</b>	<b>2 441,68</b>	<b>1 005 373</b>	<b>1 018 957</b>	<b>1 090 543</b>	<b>530 789</b>	<b>559 754</b>	<b>446,6</b>
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	1	97,84	106 405	106 530	115 547	54 497	61 050	1 181,0
<b>Landkreise</b>								
Calw	25	797,54	118 422	133 321	152 287	74 305	77 982	190,9
Enzkreis	28	573,88	145 966	164 639	179 619	88 447	91 172	313,0
Freudenstadt	17	870,63	95 093	101 957	112 083	54 073	58 010	128,7
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>71</b>	<b>2 339,89</b>	<b>465 886</b>	<b>506 447</b>	<b>559 536</b>	<b>271 322</b>	<b>288 214</b>	<b>239,1</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>211</b>	<b>6 918,88</b>	<b>2 328 332</b>	<b>2 395 523</b>	<b>2 577 270</b>	<b>1 252 833</b>	<b>1 324 437</b>	<b>372,5</b>
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	1	153,04	174 377	178 672	193 775	90 213	103 562	1 266,2
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,40	162 383	203 111	221 264	107 164	114 100	160,5
Emmendingen	24	679,88	120 733	132 508	141 041	68 623	72 418	207,4
Ortenaukreis	51	1 860,78	346 753	354 655	377 966	183 208	194 758	203,1
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>126</b>	<b>4 072,10</b>	<b>804 246</b>	<b>868 946</b>	<b>934 046</b>	<b>449 208</b>	<b>484 838</b>	<b>229,4</b>
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	22	769,49	129 614	126 796	135 375	65 832	69 543	175,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,28	192 500	192 620	206 176	99 976	106 200	201,1
Tuttlingen	35	734,35	107 838	112 885	123 196	60 156	63 040	167,8
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>77</b>	<b>2 529,12</b>	<b>429 952</b>	<b>432 301</b>	<b>464 747</b>	<b>225 964</b>	<b>238 783</b>	<b>183,8</b>
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	25	817,98	220 297	231 898	250 991	121 602	129 389	306,8
Lörrach	42	806,83	190 880	191 004	204 598	98 999	105 599	253,6
Waldshut	32	1 131,17	136 890	144 883	158 533	77 423	81 110	140,1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>99</b>	<b>2 755,98</b>	<b>548 067</b>	<b>567 785</b>	<b>614 122</b>	<b>298 024</b>	<b>316 099</b>	<b>222,8</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>302</b>	<b>9 357,20</b>	<b>1 782 265</b>	<b>1 869 032</b>	<b>2 012 915</b>	<b>973 196</b>	<b>1 039 719</b>	<b>215,1</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	27	1 094,22	226 925	244 246	263 657	127 977	135 680	241,0
Tübingen	15	519,18	152 156	175 855	198 498	97 971	100 527	382,3
Zollernalbkreis	25	917,72	170 505	172 245	185 487	90 328	95 159	202,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>67</b>	<b>2 531,12</b>	<b>549 586</b>	<b>592 346</b>	<b>647 642</b>	<b>316 276</b>	<b>331 366</b>	<b>255,9</b>
<b>Stadtkreis</b> Ulm	1	118,68	101 641	103 494	112 173	54 454	57 719	945,2
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	55	1 357,31	147 341	160 244	172 160	85 523	86 637	126,8
Biberach	45	1 409,85	145 331	153 900	165 920	81 848	84 072	117,7
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>101</b>	<b>2 885,84</b>	<b>394 313</b>	<b>417 638</b>	<b>450 253</b>	<b>221 825</b>	<b>228 428</b>	<b>156,0</b>
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	23	664,66	151 238	172 776	187 140	91 303	95 837	281,6
Ravensburg	39	1 631,72	212 497	233 635	252 561	123 496	129 065	154,8
Sigmaringen	25	1 204,36	109 650	113 650	122 902	60 674	62 228	102,0
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>87</b>	<b>3 500,74</b>	<b>473 385</b>	<b>520 061</b>	<b>562 503</b>	<b>275 473</b>	<b>287 130</b>	<b>160,7</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>255</b>	<b>8 917,70</b>	<b>1 417 284</b>	<b>1 530 045</b>	<b>1 660 498</b>	<b>813 574</b>	<b>846 924</b>	<b>186,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 111</b>	<b>35 751,39</b>	<b>8 894 921</b>	<b>9 286 394</b>	<b>10 001 840</b>	<b>4 881 575</b>	<b>5 120 265</b>	<b>279,8</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1992 (Band 460, Heft 1, Tab. 4).

# Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

## 2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1981, 1985 und 1989

— Ergebnisse der Flächenerhebungen —

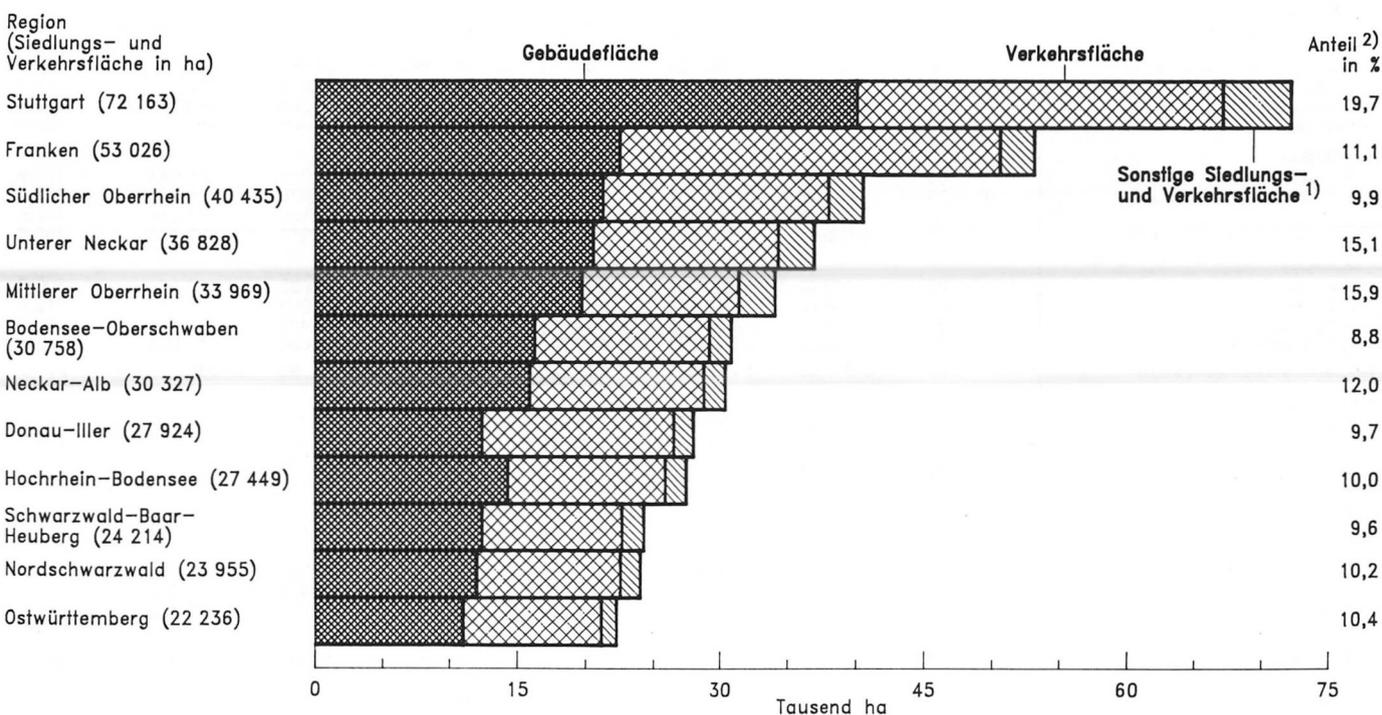
Nutzungsart	1981	1985	1989	Veränderung 1989 gegen 1985
	ha			%
Gebäudefläche (GF)	199 000	209 038	217 566	+ 4,1
darunter				
GF-Wohnen	.	138 234	124 196	x <sup>1)</sup>
GF-Gewerbe und Industrie	.	29 665	31 968	x <sup>1)</sup>
Erholungsfläche	13 717	16 243	18 411	+ 13,3
darunter				
Grünanlagen	.	6 618	7 769	+ 17,4
Verkehrsfläche	171 644	175 785	179 999	+ 2,4
darunter				
Straßen, Wege, Plätze	155 785	160 210	164 374	+ 2,6
Landwirtschaftsfläche	1 812 150	1 790 103	1 753 402	- 2,1
Waldfläche	1 302 325	1 306 093	1 324 817	+ 1,4
Sonstige Nutzungsarten <sup>2)</sup>	76 256	77 818	80 957	+ 4,0
Gesamtfläche	3 575 092	3 575 082	3 575 151	+ 0,0
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>3)</sup>	394 108	411 638	423 284	+ 2,8

1) Vergleich 1989 gegenüber 1985 bei GF-Wohnen und GF-Gewerbe und Industrie wegen methodisch bedingter Verfahrensumstellung bei der Flächenermittlung nicht sinnvoll. — 2) Betriebsfläche, Wasserfläche und Fläche anderer Nutzung (z.B. Unland, Übungsgelände). — 3) 1981 und 1985 einschl. Abbauland, ohne Friedhof, 1989 einschl. Friedhof, ohne Abbauland.

### Schaubild 1

#### Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1989

— Nach der Flächenerhebung —

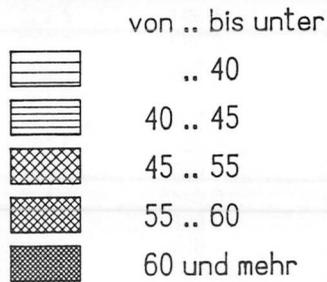


1) Betriebsfläche abzüglich Abbauland, Erholungsfläche, Friedhof. — 2) Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche.

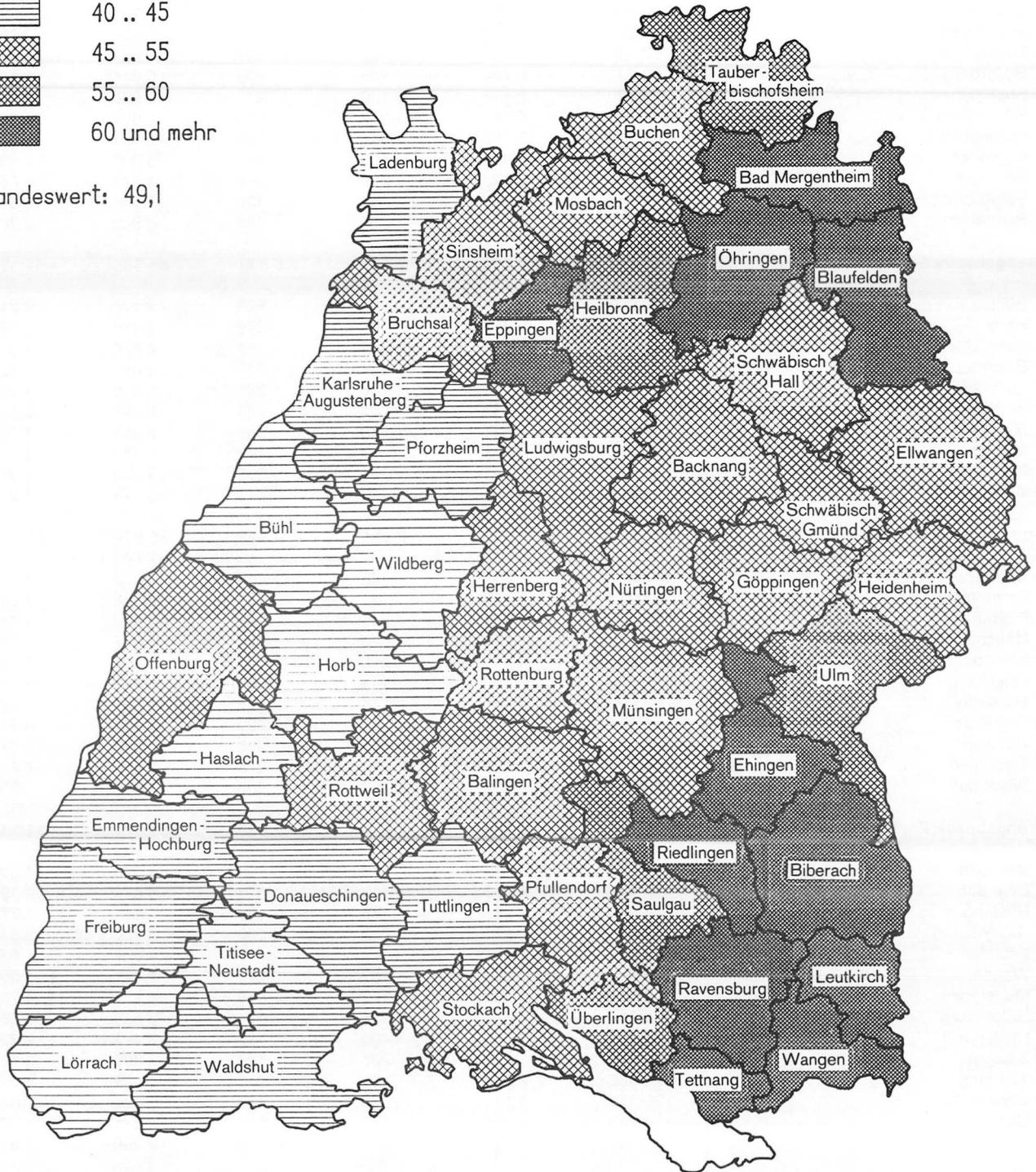
Schaubild 2

# Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Gemarkungsfläche in den Bezirken der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Baden-Württembergs 1989

In Prozent



Landeswert: 49,1



## Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

### 3. Flächennutzung in den Bezirken der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur\* Baden-Württembergs 1989

— Ergebnisse der Flächenerhebung 1989 —

a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Davon				darunter Straße, Weg, Platz
		Gebäudefläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	
	Hektar					
ALLB Ellwangen	103 062	4 743	112	319	4 691	4 430
ALLB Schwäbisch Gmünd	48 079	3 077	67	188	2 399	2 243
ALLB Backnang	85 804	6 811	228	410	5 598	5 296
ALLB Tauberbischofsheim	65 657	2 467	115	123	3 312	3 140
ALLB Bad Mergentheim	64 787	1 663	52	152	3 350	3 094
ALLB Göppingen	64 234	5 177	132	455	3 552	3 363
ALLB Heidenheim	62 719	3 170	136	347	3 029	2 897
ALLB Heilbronn	80 337	6 724	205	639	6 634	6 189
ALLB Eppingen	39 609	2 495	132	212	2 898	2 776
ALLB Herrenberg	61 797	6 245	218	675	4 584	4 255
ALLB Ludwigsburg	89 448	13 449	315	1 554	8 323	7 444
ALLB Nürtingen	64 159	8 309	127	549	5 092	4 728
ALLB Öhringen	77 669	3 170	139	258	4 243	4 085
ALLB Schwäbisch Hall	73 742	2 993	134	126	3 745	3 543
ALLB Blaubeuren	74 662	2 913	236	156	3 928	3 706
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 055 771</b>	<b>73 412</b>	<b>2 353</b>	<b>6 171</b>	<b>65 385</b>	<b>61 197</b>
ALLB Bühl	87 903	5 852	822	528	4 171	3 244
ALLB Horb	87 065	3 112	149	279	3 466	3 125
ALLB Karlsruhe	73 616	9 275	523	1 181	4 828	4 033
ALLB Bruchsal	52 223	4 503	364	335	2 661	2 425
ALLB Ladenburg	65 042	11 009	486	1 385	5 816	4 904
ALLB Sinsheim	66 493	4 882	261	264	3 340	3 114
ALLB Mosbach	51 212	2 617	89	149	2 359	2 123
ALLB Buchen	61 419	1 928	53	145	2 254	2 118
ALLB Pforzheim	67 171	5 345	154	383	3 900	3 618
ALLB Wildberg	79 754	3 514	89	313	3 178	2 914
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>691 902</b>	<b>52 041</b>	<b>2 994</b>	<b>4 967</b>	<b>35 976</b>	<b>31 623</b>
ALLB Donaueschingen	102 542	4 885	188	648	3 992	3 618
ALLB Emmendingen	67 987	3 178	131	261	2 458	2 311
ALLB Freiburg	103 894	6 872	249	729	5 920	4 795
ALLB Neustadt/Schwarzwald	49 242	1 248	26	124	1 377	1 181
ALLB Lörrach	60 681	4 490	258	305	3 355	3 037
ALLB Offenburg	126 973	8 390	748	587	5 943	5 100
ALLB Haslach	58 090	1 467	54	86	1 030	883
ALLB Stockach	81 796	5 007	369	490	4 114	3 742
ALLB Rottweil	76 944	4 000	179	206	3 395	3 174
ALLB Tuttlingen	73 443	3 459	123	276	2 896	2 644
ALLB Waldshut	113 118	4 762	289	309	4 130	3 855
<b>Regierungsbezirk Freiburg<sup>2)</sup></b>	<b>934 718</b>	<b>47 764</b>	<b>2 621</b>	<b>4 029</b>	<b>38 621</b>	<b>34 346</b>
ALLB Balingen	91 771	5 597	278	330	4 326	4 098
ALLB Biberach	94 431	4 079	473	179	4 546	4 191
ALLB Riedlingen	46 560	1 451	178	88	1 837	1 770
ALLB Ravensburg	74 986	3 870	202	298	2 730	2 530
ALLB Leutkirch	42 118	1 605	122	58	1 059	970
ALLB Wangen	46 067	2 035	183	113	1 321	1 206
ALLB Münsingen	109 411	5 862	162	468	4 977	4 788
ALLB Rottenburg	51 913	4 370	133	334	3 545	3 336
ALLB Pfullendorf	65 866	2 298	430	122	2 491	2 226
ALLB Saulgau	54 569	1 990	285	106	2 392	2 110
ALLB Tettlengarten	26 989	2 279	92	212	1 405	1 092
ALLB Überlingen	39 476	2 111	76	197	1 526	1 437
ALLB Ulm	84 243	4 281	259	519	4 871	4 575
ALLB Ehingen	63 354	2 511	206	212	2 950	2 840
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>891 761</b>	<b>44 346</b>	<b>3 088</b>	<b>3 242</b>	<b>39 983</b>	<b>37 174</b>
<b>LD Baden-Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>3 574 153</b>	<b>217 565</b>	<b>11 057</b>	<b>18 411</b>	<b>179 966</b>	<b>164 341</b>

\* ) Neue Einteilung der Dienstbezirke. — 1) Summe aus Gebäudefläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. — 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Davon			Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen <sup>1)</sup>	Regionale Gliederung
		Wasserfläche	Fläche anderer Nutzung	darunter		
				Unland		
Hektar						
52 570	39 572	640	409	347	9 852	ALLB Ellwangen
25 252	16 588	266	239	193	5 747	ALLB Schwäbisch Gmünd
39 717	32 249	472	316	184	13 063	ALLB Backnang
38 542	19 835	530	730	602	5 976	ALLB Tauberbischofsheim
40 912	17 257	260	1 138	1 019	5 238	ALLB Bad Mergentheim
34 362	19 689	246	617	369	9 336	ALLB Göppingen
28 858	26 699	220	258	210	6 634	ALLB Heidenheim
45 693	18 914	964	560	273	14 239	ALLB Heilbronn
25 097	8 417	235	120	59	5 719	ALLB Eppingen
28 557	20 300	224	993	352	11 737	ALLB Herrenberg
46 780	16 796	1 147	1 083	533	23 855	ALLB Ludwigsburg
31 136	17 732	649	562	260	14 170	ALLB Nürtingen
48 210	20 371	648	621	560	7 767	ALLB Öhringen
38 754	27 149	534	303	230	6 932	ALLB Schwäbisch Hall
48 929	17 728	487	279	233	7 151	ALLB Blaubeuren
<b>573 380</b>	<b>319 301</b>	<b>7 529</b>	<b>8 236</b>	<b>5 432</b>	<b>147 424</b>	<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>
28 560	45 618	1 609	739	315	10 792	ALLB Bühl
24 780	54 199	487	590	475	7 005	ALLB Horb
29 859	25 936	1 425	585	232	15 557	ALLB Karlsruhe
28 013	14 949	780	616	438	7 619	ALLB Bruchsal
26 650	17 068	2 000	625	244	18 634	ALLB Ladenburg
30 232	26 525	560	426	338	8 612	ALLB Sinsheim
24 567	20 539	479	408	373	5 205	ALLB Mosbach
30 102	26 152	166	616	591	4 375	ALLB Buchen
29 538	26 869	335	643	479	9 837	ALLB Pforzheim
23 069	48 562	265	760	556	7 112	ALLB Wildberg
<b>275 376</b>	<b>306 422</b>	<b>8 112</b>	<b>6 011</b>	<b>4 044</b>	<b>94 752</b>	<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>
45 222	46 465	549	588	473	9 710	ALLB Donaueschingen
29 751	30 419	873	912	626	6 007	ALLB Emmendingen
46 205	41 274	1 230	1 408	932	13 697	ALLB Freiburg
15 945	29 494	798	228	216	2 783	ALLB Neustadt/Schwarzwald
30 243	40 780	905	344	255	8 291	ALLB Lörrach
60 723	45 940	2 902	1 727	632	15 280	ALLB Offenburg
15 338	39 663	269	180	134	2 633	ALLB Haslach
43 935	26 490	748	634	390	9 768	ALLB Stockach
36 766	31 491	342	562	498	7 763	ALLB Rottweil
30 569	35 297	292	528	389	6 739	ALLB Tuttlingen
47 483	54 344	1 379	418	347	9 388	ALLB Waldshut
<b>402 187</b>	<b>421 663</b>	<b>10 293</b>	<b>7 536</b>	<b>4 899</b>	<b>92 066</b>	<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>
43 370	36 072	318	1 477	652	10 469	ALLB Balingen
58 626	25 483	722	313	197	8 998	ALLB Biberach
29 393	12 823	509	279	247	3 437	ALLB Riedlingen
46 775	20 049	732	327	245	6 996	ALLB Ravensburg
27 031	11 717	405	117	88	2 771	ALLB Leutkirch
28 879	12 526	792	214	174	3 596	ALLB Wangen
53 327	36 807	235	7 570	840	11 476	ALLB Münsingen
25 521	17 294	355	358	261	8 380	ALLB Rottenburg
31 187	26 497	509	2 327	334	4 982	ALLB Pfullendorf
30 444	18 485	331	529	435	4 554	ALLB Saulgau
16 276	6 147	364	211	178	3 954	ALLB Tett nang
22 749	12 284	272	256	222	3 900	ALLB Überlingen
49 711	23 112	334	1 152	767	9 769	ALLB Ulm
38 913	17 517	607	435	363	5 718	ALLB Ehingen
<b>502 210</b>	<b>276 822</b>	<b>6 493</b>	<b>15 573</b>	<b>4 999</b>	<b>89 008</b>	<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>
<b>1 753 154</b>	<b>1 324 209</b>	<b>32 429</b>	<b>37 357</b>	<b>19 375</b>	<b>423 251</b>	<b>LD Baden-Württemberg</b>

## Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Noch: 3. Flächennutzung in den Bezirken der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur\* Baden-Württembergs 1989

— Ergebnisse der Flächenerhebung 1989 —

b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche

Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Darunter					
		Siedlungs- u. Verkehrsfläche zusammen <sup>1)</sup>	darunter			Landwirtschaftsfläche (600)	Waldfläche (700)
			Gebäude- u. Freifläche (100/200)	Erholungsfläche (400)	Verkehrsfläche (500)		
ha	%						
ALLB Ellwangen	103 062	9,6	4,6	0,3	4,6	51,0	38,4
ALLB Schwäbisch Gmünd	48 079	12,0	6,4	0,4	5,0	52,5	34,5
ALLB Backnang	85 804	15,2	7,9	0,4	6,5	46,2	37,5
ALLB Tauberbischofsheim	65 657	9,1	3,7	0,1	5,0	58,7	30,2
ALLB Bad Mergentheim	64 787	8,0	2,5	0,2	5,1	63,1	26,6
ALLB Göppingen	64 234	14,5	8,0	0,7	5,5	53,4	30,6
ALLB Heidenheim	62 719	10,5	5,0	0,5	4,8	46,0	42,5
ALLB Heilbronn	80 337	17,7	8,3	0,7	8,2	56,8	23,5
ALLB Eppingen	39 609	14,4	6,3	0,5	7,3	63,3	21,2
ALLB Herrenberg	61 797	19,0	10,1	1,1	7,4	46,2	32,8
ALLB Ludwigsburg	89 448	26,7	15,0	1,7	9,3	52,3	18,8
ALLB Nürtingen	64 159	22,0	12,9	0,8	7,9	48,5	27,6
ALLB Öhringen	77 669	10,0	4,1	0,3	5,5	62,1	26,2
ALLB Schwäbisch Hall	73 742	9,4	4,0	0,1	5,0	52,5	36,8
ALLB Blaubeuren	74 662	9,6	3,9	0,2	5,3	65,5	23,7
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 055 771</b>	<b>13,9</b>	<b>6,9</b>	<b>0,5</b>	<b>6,1</b>	<b>54,3</b>	<b>30,2</b>
ALLB Bühl	87 903	12,2	6,6	0,6	4,7	32,4	51,8
ALLB Horb	87 065	8,0	3,5	0,3	3,9	28,4	62,2
ALLB Karlsruhe	73 616	21,1	12,5	1,6	6,5	40,5	35,2
ALLB Bruchsal	52 223	14,5	8,6	0,6	5,0	53,6	28,6
ALLB Ladenburg	65 042	28,6	16,9	2,1	8,9	40,9	26,2
ALLB Sinsheim	66 493	12,9	7,3	0,3	5,0	45,4	39,8
ALLB Mosbach	51 212	10,1	5,1	0,2	4,6	47,9	40,1
ALLB Buchen	61 419	7,1	3,1	0,2	3,6	49,0	42,5
ALLB Pforzheim	67 171	14,6	7,9	0,5	5,8	43,9	40,0
ALLB Wildberg	79 754	8,9	4,4	0,3	3,9	28,9	60,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>691 902</b>	<b>13,6</b>	<b>7,5</b>	<b>0,7</b>	<b>5,1</b>	<b>39,7</b>	<b>44,2</b>
ALLB Donaueschingen	102 542	9,4	4,7	0,6	3,8	44,1	45,3
ALLB Emmendingen	67 987	8,8	4,6	0,3	3,6	43,7	44,7
ALLB Freiburg	103 894	13,2	6,6	0,7	5,7	44,5	39,7
ALLB Neustadt/Schwarzwald	49 242	5,6	2,5	0,2	2,7	32,3	59,8
ALLB Lörrach	80 681	10,2	5,5	0,3	4,1	37,4	50,5
ALLB Offenburg	126 973	12,0	6,6	0,5	4,7	47,8	36,2
ALLB Haslach	58 090	4,5	2,5	0,1	1,8	26,4	68,3
ALLB Stockach	81 796	11,9	6,1	0,6	5,0	53,7	32,4
ALLB Rottweil	76 944	10,0	5,1	0,2	4,4	47,7	40,9
ALLB Tuttlingen	73 443	9,1	4,7	0,3	3,9	41,6	48,0
ALLB Waldshut	113 118	8,2	4,2	0,2	3,6	41,9	48,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg<sup>2)</sup></b>	<b>934 718</b>	<b>9,8</b>	<b>5,1</b>	<b>0,4</b>	<b>4,1</b>	<b>43,0</b>	<b>45,1</b>
ALLB Balingen	91 771	11,4	6,0	0,3	4,7	47,2	39,3
ALLB Biberach	94 431	9,5	4,3	0,2	4,8	62,1	27,0
ALLB Riedlingen	46 560	7,4	3,1	0,2	3,9	63,1	27,5
ALLB Ravensburg	74 986	9,3	5,1	0,3	3,6	62,3	26,7
ALLB Leutkirch	42 118	6,5	3,8	0,1	2,5	64,1	27,8
ALLB Wangen	46 067	7,8	4,4	0,2	2,8	62,6	27,1
ALLB Münsingen	109 411	10,4	5,3	0,4	4,5	48,7	33,6
ALLB Rottenburg	51 913	16,1	8,4	0,6	6,8	49,1	33,3
ALLB Pfullendorf	65 866	7,6	3,5	0,2	3,8	47,3	40,2
ALLB Saulgau	54 568	8,3	3,6	0,2	4,4	55,8	33,9
ALLB Tettnang	26 989	14,6	8,4	0,7	5,2	60,3	22,7
ALLB Überlingen	39 476	9,8	5,3	0,5	3,8	57,6	31,1
ALLB Ulm	84 243	11,5	5,0	0,6	5,7	59,0	27,4
ALLB Ehingen	63 354	9,0	3,9	0,3	4,6	61,4	27,6
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>891 761</b>	<b>9,9</b>	<b>4,9</b>	<b>0,3</b>	<b>4,4</b>	<b>56,3</b>	<b>31,0</b>
<b>LD Baden-Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>3 574 153</b>	<b>11,8</b>	<b>6,0</b>	<b>0,5</b>	<b>5,0</b>	<b>49,0</b>	<b>37,0</b>

\*) Neue Einteilung der Dienstbezirke. — 1) Summe aus Gebäudefläche, Betriebsfläche ohne Abbau-land, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. — 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

#### 4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1992 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ackerland					Dauergrünland				
	1979	1983	1987	1991	1992	1979	1983	1987	1991	1992
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 912	1 815	1 740	1 663	1 617	623	562	561	518	525
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	15 487	15 331	15 322	15 452	15 418	6 920	6 246	5 875	6 019	6 118
Esslingen	11 137	10 809	10 581	10 321	10 327	10 460	9 930	9 344	8 995	9 105
Göppingen	13 671	13 283	13 023	13 070	13 075	16 515	17 218	16 846	16 343	16 251
Ludwigsburg	27 063	26 562	26 148	25 755	25 714	5 617	5 385	5 078	4 783	4 845
Rems-Murr-Kreis	13 795	13 408	13 201	12 757	12 681	15 219	14 749	14 288	13 929	13 890
<b>Region Stuttgart</b>	<b>83 065</b>	<b>81 208</b>	<b>80 015</b>	<b>79 018</b>	<b>78 832</b>	<b>55 354</b>	<b>54 090</b>	<b>51 992</b>	<b>50 587</b>	<b>50 734</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	4 035	3 899	3 876	3 929	3 898	155	161	152	125	121
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	44 644	44 159	43 871	43 347	43 172	8 347	7 716	7 481	6 916	6 769
Hohenlohekreis	30 335	30 515	31 087	30 547	30 644	13 021	11 880	11 067	10 572	10 362
Schwäbisch Hall	46 167	47 170	48 577	49 205	49 588	37 585	35 332	33 098	31 366	31 087
Main-Tauber-Kreis	60 324	60 210	60 179	60 253	60 154	10 518	9 941	9 157	8 704	8 712
<b>Region Franken</b>	<b>185 505</b>	<b>185 953</b>	<b>187 590</b>	<b>187 281</b>	<b>187 456</b>	<b>69 626</b>	<b>65 030</b>	<b>60 955</b>	<b>57 683</b>	<b>57 051</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	17 674	17 515	17 422	17 591	17 592	9 151	8 949	8 826	8 772	8 752
Ostalbkreis	35 173	35 004	34 642	35 049	35 298	38 093	37 155	35 795	34 891	34 602
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>52 847</b>	<b>52 519</b>	<b>52 064</b>	<b>52 640</b>	<b>52 890</b>	<b>47 244</b>	<b>46 104</b>	<b>44 621</b>	<b>43 663</b>	<b>43 354</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>321 417</b>	<b>319 680</b>	<b>319 669</b>	<b>318 939</b>	<b>319 178</b>	<b>172 224</b>	<b>165 224</b>	<b>157 568</b>	<b>151 933</b>	<b>151 139</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	528	536	517	472	469	467	699	693	468	423
Karlsruhe	2 176	2 024	2 135	2 138	2 240	624	338	337	348	343
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	29 012	28 870	28 754	28 812	28 634	4 664	4 529	4 254	4 287	4 590
Rastatt	8 785	8 711	8 551	8 357	8 445	4 040	3 751	3 565	3 348	3 365
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>40 501</b>	<b>40 141</b>	<b>39 957</b>	<b>39 779</b>	<b>39 788</b>	<b>9 795</b>	<b>9 317</b>	<b>8 849</b>	<b>8 451</b>	<b>8 721</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	1 523	1 512	1 503	1 495	1 486	289	169	199	167	173
Mannheim	3 179	2 991	2 916	2 811	2 791	193	197	149	166	175
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	36 487	35 990	35 650	35 745	35 831	12 603	12 395	12 089	11 554	11 470
Rhein-Neckar-Kreis	31 236	30 811	30 266	29 850	29 867	6 682	6 106	6 012	6 055	6 123
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>72 425</b>	<b>71 304</b>	<b>70 335</b>	<b>69 901</b>	<b>69 975</b>	<b>19 767</b>	<b>18 867</b>	<b>18 449</b>	<b>17 942</b>	<b>17 941</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	701	705	710	698	695	534	475	441	408	410
<b>Landkreise</b>										
Calw	9 611	9 485	9 321	9 109	9 077	9 118	8 704	8 433	8 444	8 462
Enzkreis	11 372	11 259	11 068	11 182	11 243	6 053	6 030	5 627	5 373	5 442
Freudenstadt	11 015	10 531	10 289	10 099	9 919	11 569	11 567	11 658	11 120	11 214
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>32 699</b>	<b>31 980</b>	<b>31 388</b>	<b>31 088</b>	<b>30 934</b>	<b>27 274</b>	<b>26 776</b>	<b>26 159</b>	<b>25 345</b>	<b>25 528</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>145 625</b>	<b>143 425</b>	<b>141 680</b>	<b>140 768</b>	<b>140 697</b>	<b>56 836</b>	<b>54 960</b>	<b>53 457</b>	<b>51 738</b>	<b>52 190</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 965	2 017	1 913	1 815	1 778	1 351	1 275	1 249	1 221	1 409
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	21 101	20 566	20 160	20 145	20 067	26 593	26 599	26 951	26 635	26 540
Emmendingen	11 367	11 064	10 775	10 359	10 257	10 931	10 850	10 862	10 795	10 735
Ortenaukreis	33 193	31 988	30 921	29 563	29 254	25 629	25 174	25 202	24 738	24 792
<b>Region Südl. Oberrhein</b>	<b>67 626</b>	<b>65 635</b>	<b>63 769</b>	<b>61 882</b>	<b>61 356</b>	<b>64 504</b>	<b>63 898</b>	<b>64 264</b>	<b>63 389</b>	<b>63 476</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	17 000	16 674	16 540	17 168	17 103	16 638	16 383	16 185	15 508	15 490
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 417	15 190	14 966	15 626	15 655	26 838	26 619	26 256	25 453	25 474
Tuttlingen	9 795	9 566	9 493	9 691	9 633	17 149	16 549	16 178	15 578	15 562
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>42 212</b>	<b>41 430</b>	<b>40 999</b>	<b>42 485</b>	<b>42 391</b>	<b>60 625</b>	<b>59 551</b>	<b>58 619</b>	<b>56 539</b>	<b>56 526</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	19 653	19 486	19 507	19 924	19 851	16 555	16 181	15 491	14 294	14 259
Lörrach	8 609	8 446	8 404	8 177	8 102	17 611	17 042	16 718	16 533	16 329
Waldshut	16 818	16 573	16 477	16 520	16 509	27 615	27 233	27 002	26 758	26 737
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>45 080</b>	<b>44 505</b>	<b>44 388</b>	<b>44 621</b>	<b>44 462</b>	<b>61 781</b>	<b>60 456</b>	<b>59 211</b>	<b>57 585</b>	<b>57 325</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>154 918</b>	<b>151 570</b>	<b>149 156</b>	<b>148 988</b>	<b>148 209</b>	<b>186 910</b>	<b>183 905</b>	<b>182 094</b>	<b>177 513</b>	<b>177 327</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	22 132	21 531	20 971	20 908	20 846	22 667	24 611	24 367	23 775	23 538
Tübingen	13 363	13 126	12 926	12 784	12 828	7 390	7 043	6 493	5 978	5 875
Zollernalbkreis	14 458	14 027	13 791	13 907	13 917	21 363	20 709	19 757	19 095	19 226
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>49 953</b>	<b>48 684</b>	<b>47 688</b>	<b>47 599</b>	<b>47 591</b>	<b>51 420</b>	<b>52 363</b>	<b>50 617</b>	<b>48 848</b>	<b>48 639</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	4 155	4 182	4 148	4 153	4 105	1 075	973	946	893	850
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	54 763	54 287	54 895	55 735	56 110	24 880	24 650	23 326	21 121	20 920
Biberach	46 834	47 052	47 804	49 626	49 872	38 403	36 901	35 157	32 627	32 236
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>105 752</b>	<b>105 521</b>	<b>106 847</b>	<b>109 514</b>	<b>110 087</b>	<b>64 358</b>	<b>62 524</b>	<b>59 429</b>	<b>54 641</b>	<b>54 006</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	13 568	14 121	14 170	14 237	14 251	19 020	18 253	17 370	15 782	15 399
Ravensburg	22 955	22 392	22 158	22 550	22 576	73 148	73 032	72 672	70 665	70 353
Sigmaringen	35 414	35 154	35 098	35 825	35 939	24 863	24 314	23 758	22 094	22 078
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>71 937</b>	<b>71 667</b>	<b>71 426</b>	<b>72 612</b>	<b>72 766</b>	<b>117 031</b>	<b>115 599</b>	<b>113 800</b>	<b>108 541</b>	<b>107 830</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>227 642</b>	<b>225 872</b>	<b>225 961</b>	<b>229 725</b>	<b>230 444</b>	<b>232 809</b>	<b>230 486</b>	<b>223 846</b>	<b>212 030</b>	<b>210 475</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>849 602</b>	<b>840 547</b>	<b>836 466</b>	<b>838 420</b>	<b>838 528</b>	<b>648 779</b>	<b>634 575</b>	<b>616 965</b>	<b>593 214</b>	<b>591 131</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1992 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sonderkulturen <sup>1)</sup>					Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				
	1979	1983	1987	1991	1992	1979	1983	1987	1991	1992
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	626	589	564	569	559	3 184	2 987	2 885	2 764	2 713
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	194	229	193	226	201	22 667	21 867	21 445	21 738	21 774
Esslingen	996	850	788	740	711	22 735	21 703	20 808	20 141	20 220
Göppingen	281	264	209	174	160	30 581	30 869	30 179	29 689	29 589
Ludwigsburg	2 295	2 402	2 456	2 518	2 540	35 104	34 475	33 798	33 164	33 207
Rems-Murr-Kreis	2 143	2 148	2 036	2 028	2 066	31 324	30 445	29 651	28 825	28 747
<b>Region Stuttgart</b>	<b>6 535</b>	<b>6 482</b>	<b>6 246</b>	<b>6 255</b>	<b>6 237</b>	<b>145 595</b>	<b>142 346</b>	<b>138 766</b>	<b>136 321</b>	<b>136 250</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	689	706	715	731	727	4 893	4 780	4 756	4 796	4 757
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	5 590	5 740	5 898	6 163	6 232	58 848	57 874	57 486	56 653	56 399
Hohenlohekreis	1 305	1 311	1 328	1 488	1 555	44 824	43 847	43 604	42 720	42 668
Schwäbisch Hall	225	219	191	257	236	84 227	82 948	82 075	81 029	81 112
Main-Tauber-Kreis	1 150	1 254	1 233	1 218	1 208	72 277	71 661	70 779	70 365	70 257
<b>Region Franken</b>	<b>8 959</b>	<b>9 230</b>	<b>9 365</b>	<b>9 857</b>	<b>9 958</b>	<b>265 069</b>	<b>261 110</b>	<b>258 700</b>	<b>255 563</b>	<b>255 193</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	71	57	62	49	61	27 011	26 613	26 398	26 488	26 481
Ostalbkreis	235	144	127	122	123	73 760	72 534	70 795	70 308	70 301
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>306</b>	<b>201</b>	<b>189</b>	<b>171</b>	<b>184</b>	<b>100 771</b>	<b>99 147</b>	<b>97 193</b>	<b>96 796</b>	<b>96 782</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>15 800</b>	<b>15 913</b>	<b>15 800</b>	<b>16 283</b>	<b>16 379</b>	<b>511 435</b>	<b>502 603</b>	<b>494 659</b>	<b>488 680</b>	<b>488 225</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	363	409	405	396	396	1 375	1 660	1 628	1 353	1 302
Karlsruhe	127	113	78	79	79	2 932	2 481	2 554	2 567	2 666
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	1 268	1 330	1 335	1 275	1 255	35 114	34 881	34 474	34 480	34 579
Rastatt	770	840	833	861	865	13 708	13 405	13 042	12 649	12 757
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>2 528</b>	<b>2 692</b>	<b>2 651</b>	<b>2 611</b>	<b>2 595</b>	<b>53 129</b>	<b>52 427</b>	<b>51 698</b>	<b>51 049</b>	<b>51 304</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	68	70	76	88	84	1 885	1 757	1 784	1 757	1 749
Mannheim	16	15	9	8	12	3 399	3 212	3 081	2 989	2 984
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	110	99	112	108	104	49 366	48 634	47 984	47 566	47 574
Rhein-Neckar-Kreis	1 269	1 275	1 273	1 294	1 284	39 352	38 331	37 670	37 300	37 371
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>1 463</b>	<b>1 459</b>	<b>1 470</b>	<b>1 498</b>	<b>1 484</b>	<b>94 002</b>	<b>91 934</b>	<b>90 519</b>	<b>89 612</b>	<b>89 678</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	18	7	10	6	5	1 259	1 190	1 163	1 113	1 113
<b>Landkreise</b>										
Calw	129	117	169	178	179	18 962	18 402	18 019	17 824	17 806
Enzkreis	342	332	306	302	304	17 856	17 695	17 068	16 908	17 038
Freudenstadt	77	36	35	29	32	22 756	22 223	22 066	21 323	21 238
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>566</b>	<b>492</b>	<b>520</b>	<b>515</b>	<b>520</b>	<b>60 833</b>	<b>59 510</b>	<b>58 316</b>	<b>57 168</b>	<b>57 195</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>4 557</b>	<b>4 643</b>	<b>4 641</b>	<b>4 624</b>	<b>4 599</b>	<b>207 964</b>	<b>203 871</b>	<b>200 533</b>	<b>197 829</b>	<b>198 177</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	687	717	707	706	707	4 028	4 033	3 890	3 760	3 912
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	5 694	5 944	6 012	6 267	6 239	53 640	53 345	53 357	53 259	53 057
Emmendingen	2 938	3 007	3 019	3 100	3 117	25 364	25 039	24 764	24 356	24 207
Ortenaukreis	3 791	4 274	4 477	5 310	5 563	62 998	61 803	60 950	59 934	59 935
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>13 110</b>	<b>13 942</b>	<b>14 215</b>	<b>15 383</b>	<b>15 626</b>	<b>146 030</b>	<b>144 220</b>	<b>142 961</b>	<b>141 309</b>	<b>141 111</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	72	79	45	61	63	33 877	33 284	32 892	32 860	32 777
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	25	15	24	28	42 382	41 928	41 320	41 175	41 226
Tuttlingen	34	41	22	19	18	27 103	26 261	25 786	25 362	25 283
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>126</b>	<b>145</b>	<b>82</b>	<b>104</b>	<b>109</b>	<b>103 362</b>	<b>101 473</b>	<b>99 998</b>	<b>99 397</b>	<b>99 286</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	868	857	835	914	962	37 207	36 636	35 940	35 208	35 144
Lörrach	1 101	1 220	1 287	1 382	1 430	27 445	26 819	26 504	26 179	25 946
Waldshut	366	284	286	294	285	44 947	44 226	43 891	43 689	43 647
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 335</b>	<b>2 361</b>	<b>2 408</b>	<b>2 590</b>	<b>2 677</b>	<b>109 599</b>	<b>107 681</b>	<b>106 335</b>	<b>105 076</b>	<b>104 737</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>15 571</b>	<b>16 448</b>	<b>16 705</b>	<b>18 077</b>	<b>18 412</b>	<b>358 991</b>	<b>353 374</b>	<b>349 294</b>	<b>345 782</b>	<b>345 134</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	325	300	265	245	236	45 259	46 561	45 712	45 036	44 725
Tübingen	274	239	195	190	187	21 115	20 488	19 681	19 007	18 940
Zollernalbkreis	180	144	157	180	167	36 132	34 996	33 805	33 268	33 394
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>779</b>	<b>683</b>	<b>617</b>	<b>615</b>	<b>590</b>	<b>102 506</b>	<b>102 045</b>	<b>99 198</b>	<b>97 311</b>	<b>97 059</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	51	33	30	31	32	5 291	5 199	5 135	5 088	4 997
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	289	252	205	150	138	80 150	79 382	78 600	77 165	77 324
Biberach	337	298	261	255	228	85 770	84 432	83 391	82 663	82 482
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>677</b>	<b>583</b>	<b>496</b>	<b>436</b>	<b>398</b>	<b>171 211</b>	<b>169 013</b>	<b>167 126</b>	<b>164 916</b>	<b>164 803</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	4 900	4 730	4 762	5 537	5 915	37 603	37 209	36 405	35 662	35 656
Ravensburg	1 432	1 381	1 281	1 472	1 484	97 734	96 986	96 279	94 842	94 565
Sigmaringen	167	117	106	138	118	60 593	59 716	59 081	58 164	58 236
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>6 499</b>	<b>6 228</b>	<b>6 149</b>	<b>7 147</b>	<b>7 517</b>	<b>195 930</b>	<b>193 911</b>	<b>191 765</b>	<b>188 668</b>	<b>188 457</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>7 955</b>	<b>7 494</b>	<b>7 262</b>	<b>8 198</b>	<b>8 505</b>	<b>469 647</b>	<b>464 969</b>	<b>458 089</b>	<b>450 895</b>	<b>450 319</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>43 883</b>	<b>44 498</b>	<b>44 408</b>	<b>47 182</b>	<b>47 895</b>	<b>1 548 037</b>	<b>1 524 817</b>	<b>1 502 575</b>	<b>1 483 186</b>	<b>1 481 855</b>

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

### Noch: 4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1992 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

— Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung —

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Waldfläche					Wirtschaftsfläche				
	1979	1983	1987	1991	1992	1979	1983	1987	1991	1992
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 005	5 040	5 210	4 826	4 872	8 861	8 691	8 796	8 236	8 237
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	21 025	21 066	20 855	20 574	20 574	44 581	43 797	43 370	43 609	43 631
Esslingen	16 363	16 334	16 434	16 422	16 342	40 090	38 989	38 270	37 547	37 528
Göppingen	18 495	18 414	18 357	18 656	18 718	50 758	50 996	50 323	50 006	49 961
Ludwigsburg	13 778	13 869	13 329	13 490	13 488	49 901	49 473	48 140	47 776	47 723
Rems-Murr-Kreis	27 172	27 130	27 009	27 206	27 233	60 261	59 283	58 285	57 696	57 621
<b>Region Stuttgart</b>	<b>101 838</b>	<b>101 853</b>	<b>101 194</b>	<b>101 174</b>	<b>101 227</b>	<b>254 452</b>	<b>251 229</b>	<b>247 184</b>	<b>244 870</b>	<b>244 701</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	1 906	1 910	2 005	2 006	2 004	6 989	6 882	6 947	7 032	6 987
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	28 666	28 341	28 781	28 833	28 800	89 615	88 368	88 371	87 590	87 295
Hohenlohekreis	18 952	19 011	18 540	18 336	18 381	66 389	65 286	64 538	63 423	63 434
Schwäbisch Hall	40 035	39 857	39 960	40 347	40 399	127 981	126 515	125 788	125 030	125 136
Main-Tauber-Kreis	32 402	32 266	32 146	32 274	32 246	109 131	108 302	107 061	106 452	106 182
<b>Region Franken</b>	<b>121 961</b>	<b>121 385</b>	<b>121 432</b>	<b>121 796</b>	<b>121 830</b>	<b>400 105</b>	<b>395 353</b>	<b>392 705</b>	<b>389 527</b>	<b>389 034</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	23 128	22 994	22 074	22 111	22 180	51 496	50 963	49 804	49 875	50 010
Ostalbkreis	64 294	63 955	63 658	63 796	63 809	141 903	141 002	138 890	138 172	138 192
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>87 422</b>	<b>86 949</b>	<b>85 732</b>	<b>85 907</b>	<b>85 989</b>	<b>193 399</b>	<b>191 965</b>	<b>188 694</b>	<b>188 047</b>	<b>188 202</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>311 221</b>	<b>310 188</b>	<b>308 358</b>	<b>308 877</b>	<b>309 046</b>	<b>847 955</b>	<b>838 546</b>	<b>828 583</b>	<b>822 444</b>	<b>821 937</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	7 477	7 259	7 054	7 238	7 250	9 146	9 450	9 186	9 087	9 039
Karlsruhe	7 322	7 320	7 269	7 327	7 326	11 037	10 640	10 514	10 506	10 599
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	34 529	34 073	34 185	33 778	33 162	71 573	71 117	70 699	70 260	69 684
Rastatt	36 709	36 629	37 217	37 260	37 382	52 227	51 941	51 875	51 453	51 626
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>86 037</b>	<b>85 281</b>	<b>85 725</b>	<b>85 603</b>	<b>85 120</b>	<b>143 983</b>	<b>143 148</b>	<b>142 274</b>	<b>141 306</b>	<b>140 948</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	13 364	13 413	13 059	13 329	9 934	15 331	15 240	14 906	15 171	11 815
Mannheim	1 394	1 413	1 362	1 364	1 363	4 878	4 716	4 585	4 506	4 485
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	39 805	39 624	39 368	38 922	38 896	91 496	90 549	89 552	88 565	88 550
Rhein-Neckar-Kreis	34 484	34 708	34 912	34 922	34 970	76 269	75 274	74 904	74 458	74 522
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>89 047</b>	<b>89 158</b>	<b>88 701</b>	<b>88 537</b>	<b>85 163</b>	<b>187 974</b>	<b>185 779</b>	<b>183 947</b>	<b>182 700</b>	<b>179 372</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	6 177	6 129	6 101	6 100	6 095	7 806	7 762	7 728	7 661	7 649
<b>Landkreise</b>										
Calw	48 519	47 763	47 617	47 708	47 742	69 525	68 190	67 632	67 319	67 334
Enzkreis	18 274	18 306	18 374	18 334	18 374	37 178	37 042	36 379	36 137	36 300
Freudenstadt	45 481	45 715	45 790	45 988	45 969	70 906	70 383	70 167	69 561	69 445
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>118 451</b>	<b>117 913</b>	<b>117 882</b>	<b>118 130</b>	<b>118 180</b>	<b>185 415</b>	<b>183 377</b>	<b>181 906</b>	<b>180 678</b>	<b>180 728</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>293 533</b>	<b>292 353</b>	<b>292 308</b>	<b>292 270</b>	<b>288 463</b>	<b>517 371</b>	<b>512 306</b>	<b>508 127</b>	<b>504 684</b>	<b>501 048</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	9 537	9 561	9 386	9 333	9 328	14 218	13 978	13 651	13 458	13 602
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	60 948	61 052	60 975	55 585	55 794	118 409	118 260	118 193	112 525	112 381
Emmendingen	28 271	28 332	28 256	28 275	28 377	55 679	55 386	55 061	54 705	54 661
Ortenaukreis	84 987	85 178	85 656	85 245	85 464	153 132	152 272	151 972	150 471	150 602
<b>Region Südllicher Oberrhein</b>	<b>183 743</b>	<b>184 123</b>	<b>184 273</b>	<b>178 438</b>	<b>178 963</b>	<b>341 438</b>	<b>339 896</b>	<b>338 877</b>	<b>331 159</b>	<b>331 246</b>
<b>Landkreise</b>										
Roitweil	27 548	27 603	27 732	27 692	27 782	63 371	62 652	62 158	62 167	62 131
Schwarzwald-Baar-Kreis	46 763	46 801	46 797	58 670	58 729	91 916	91 583	90 993	103 096	103 128
Tuttlingen	34 782	34 778	34 688	28 168	28 180	63 541	62 558	61 936	54 560	54 455
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>109 093</b>	<b>109 182</b>	<b>109 217</b>	<b>114 530</b>	<b>114 691</b>	<b>218 828</b>	<b>216 793</b>	<b>215 087</b>	<b>219 823</b>	<b>219 714</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	26 358	26 887	26 229	26 315	26 384	65 855	65 870	64 343	63 671	63 681
Lörrach	34 757	34 688	35 419	35 547	35 573	64 269	63 393	63 762	63 438	63 210
Waldshut	49 217	48 920	48 780	48 975	49 141	97 262	96 354	95 849	95 685	95 772
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>110 332</b>	<b>110 495</b>	<b>110 428</b>	<b>110 837</b>	<b>111 098</b>	<b>227 386</b>	<b>225 617</b>	<b>223 954</b>	<b>222 794</b>	<b>222 663</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>403 166</b>	<b>403 802</b>	<b>403 918</b>	<b>403 805</b>	<b>404 752</b>	<b>787 652</b>	<b>782 307</b>	<b>777 918</b>	<b>773 776</b>	<b>773 623</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	36 561	36 755	36 944	37 087	35 246	84 308	85 696	84 942	84 285	82 010
Tübingen	18 302	18 010	17 858	17 832	17 844	40 567	39 649	38 597	37 910	37 815
Zollernalbkreis	35 609	35 518	35 679	36 442	37 181	73 693	72 176	71 028	71 261	71 981
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>90 472</b>	<b>90 283</b>	<b>90 481</b>	<b>91 361</b>	<b>90 271</b>	<b>198 568</b>	<b>197 521</b>	<b>194 567</b>	<b>193 456</b>	<b>191 806</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	5 913	5 890	5 901	5 826	5 830	11 471	11 367	11 315	11 200	11 112
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	37 639	37 609	37 625	37 950	37 846	120 862	119 801	119 109	117 838	118 012
Biberach	33 265	31 836	32 024	32 197	32 250	123 203	120 410	119 365	118 554	118 398
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>76 817</b>	<b>75 335</b>	<b>75 550</b>	<b>75 973</b>	<b>75 926</b>	<b>255 536</b>	<b>251 578</b>	<b>249 789</b>	<b>247 592</b>	<b>247 522</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	20 709	20 443	21 058	21 136	21 173	61 469	60 777	60 471	59 739	59 758
Ravensburg	40 829	40 870	40 471	40 369	40 336	147 384	146 381	144 433	142 535	142 140
Sigmaringen	35 122	36 573	36 641	40 520	40 496	98 736	99 278	98 691	101 276	101 320
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>96 660</b>	<b>97 886</b>	<b>98 170</b>	<b>102 025</b>	<b>102 005</b>	<b>307 589</b>	<b>306 436</b>	<b>303 595</b>	<b>303 550</b>	<b>303 218</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>263 950</b>	<b>263 504</b>	<b>264 201</b>	<b>269 359</b>	<b>268 202</b>	<b>761 693</b>	<b>755 534</b>	<b>747 951</b>	<b>744 598</b>	<b>742 546</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 271 870</b>	<b>1 269 847</b>	<b>1 268 785</b>	<b>1 274 311</b>	<b>1 270 463</b>	<b>2 914 671</b>	<b>2 888 693</b>	<b>2 862 579</b>	<b>2 845 502</b>	<b>2 839 154</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## 5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1992

— Nach der Bodennutzungshaupterhebung —

### a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon							
		Ackerland <sup>2)</sup>		Haus- und Nutzgärten <sup>3)</sup>		Obstanlagen <sup>4)</sup>		Baumschulen	
		1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
<b>Gesamtflächennachweis<sup>5)</sup></b>									
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,1
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 062,9	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,1
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,4	1,5	1,8	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1987	1 676,1	899,5	53,7	34,7	2,1	23,3	1,4	2,3	0,1
1989	1 668,3	899,3	53,9	34,5	2,1	23,8	1,4	2,4	0,1
<b>Betrieblicher Flächennachweis<sup>9)</sup></b>									
1979	1 548,0	849,6	54,9	5,5	0,3	18,6	1,2	2,4	0,2
1983	1 524,8	840,5	55,1	4,9	0,3	17,5	1,2	2,6	0,2
1987	1 502,6	836,5	55,7	4,4	0,3	17,2	1,1	2,2	0,2
1989	1 493,5	837,1	56,0	4,2	0,3	17,8	1,2	2,4	0,2
1990	1 490,4	837,9	56,2	4,1	0,3	18,1	1,2	2,4	0,2
1991	1 483,2 <sup>r</sup>	838,4	56,5	3,9	0,3	19,0	1,3	2,5	0,2
1992	1 481,9	838,5	56,6	3,8	0,3	19,8	1,3	2,5	0,2

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). — 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. — 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, private mit der Hauptnutzung Obst. — 4) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. — 5) Ab 1975 ohne Hutungen. — 6) Bis 1969 nur Erhebung 1938 bis 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche (BF), seit 1979: Betriebe ab 1 ha BF. — 7) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit

### b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten

Jahr	Ackerland <sup>1)</sup> insgesamt	Getreide zusammen	Davon						Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)
			Weizen einschließlich Dinkel	Roggen und Wintermehlgeweihe	Sommermehlgeweihe <sup>2)</sup>	Gerste	Hafer	Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	
			1000 ha						
<b>Gesamtanbau<sup>5)</sup></b>									
1938	1 149,7	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6
1950	1 062,8	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9
1955	1 062,9	572,5	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9
1960	1 031,8	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	4,0	4,8
1965	999,1	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,4	13,5	7,6
1970	955,2	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5
1975	922,3	612,4	241,0	19,3	48,6	177,4	100,0	26,1	8,9
1979	906,7	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5
<b>Betrieblicher Anbau<sup>6)</sup></b>									
1979	849,6	591,0	223,4	21,5	34,2	188,9	94,1	28,9	4,4
1983	840,5	579,4	223,1	16,0	24,2	198,8	87,0	30,3	3,5
1987	836,5	553,2	220,1	18,2	16,8	190,2	74,2	33,7	16,6
1989	837,1	559,0	216,9	18,3	14,2	201,7	72,0	35,9	11,2
1990	837,9	538,6	210,2	18,9	12,4	200,4	63,8	32,9	8,5
1991	838,4	531,6	205,2	17,2	12,3	199,9	59,8	37,2	6,7
1992	838,5	525,8	206,1	15,3	12,5	195,6	58,2	38,1	6,7

1) Einschließlich Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache: ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. Ab 1989 einschließlich Flächen, pflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst- und Ölpflanzen. — 2) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung 1938 bis Erhebung seit 1979: Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche (BF) bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Dauergrünland <sup>5)</sup>		Davon						Jahr
		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)	Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen <sup>7)</sup>			
		Wiesen	Weiden <sup>6)</sup>					
1000 ha	%	1000 ha		%	1000 ha	%		

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
688,0	41,0	552,3	113,2	27,9	1,7	0,4	0,0	1987
679,7	40,7	544,2	112,6	28,1	1,7	0,5	0,0	1989

(ohne Klein- und Schätzflächen)

648,8	41,9	525,6	112,6	22,9	1,5	0,2	0,0	1979
634,6	41,6	508,6	111,4	24,4	1,6	0,3	0,0	1983
617,0	41,0	494,9	107,2	25,0	1,7	0,3	0,0	1987
606,3	40,6	485,5	105,7	25,3	1,7	0,4	0,0	1989
601,7	40,4	481,1	105,4	25,8	1,7	0,4	0,0	1990
593,2	40,0	473,0	104,2	25,7	1,7	0,5	0,0	1991
591,1	39,9	471,3	103,6	25,6	1,7	0,5	0,0	1992

Parkanlagen und Rasenflächen. — 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch Korbweidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 8) Erhebungsbereich der Bodennutzungs-1979: Betriebe ab 1 ha BF bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Hackfrüchte zusammen	Darunter			Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen (auch unter Glas)	Handels- gewächse zusammen <sup>4)</sup>	Darunter Raps und Rübsen	Futter- pflanzen zusammen	Darunter		Jahr
	Kartoffeln	Zucker- rüben <sup>3)</sup>	Futter- rüben <sup>3)</sup>					Klee und Kleegras	Silomais, Grünmais	
1000 ha										

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

238,4	153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	3,7	239,8	135,5	12,3	1938
205,7	120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	6,1	288,9	88,5	16,9	1950
207,8	127,3	15,6	60,4	12,1	11,8	1,3	246,2	90,4	13,8	1955
203,8	125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	2,0	231,8	88,1	10,6	1960
171,2	102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	1,9	220,4	67,2	16,5	1965
138,9	75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	2,4	182,2	59,6	29,4	1970
107,3	50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	7,9	162,2	50,5	64,1	1975
86,2	37,9	22,7	24,8	12,3	15,7	11,5	158,0	45,0	83,1	1979

(ohne Klein- und Schätzflächen)

73,1	27,3	22,5	22,8	8,4	15,5	11,4	154,1	43,0	82,7	1979
59,3	19,0	22,3	17,5	7,7	35,0	31,0	152,9	39,3	92,0	1983
48,8	14,0	22,4	12,1	8,8	58,6	52,3	147,8	37,8	91,6	1987
41,9	10,8	22,1	8,7	8,4	60,5	48,7	137,0	36,8	84,7	1989
41,8	10,6	23,5	7,3	8,7	82,3	64,2	132,9	35,7	81,2	1990
40,3	10,7	23,5	5,8	9,2	86,6	67,4	127,3	33,6	79,0	1991
40,8	10,9	24,5	5,1	9,3	78,4	58,5	128,7	34,0	79,9	1992

für die eine Stilllegungprämie gezahlt wird. — 2) Ab 1987 einschließlich Triticale. — 3) Ohne Samenbau. — 4) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzeinschließlich 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche; zuzüglich Schätzflächen außerhalb des Betriebsbereichs. — 6) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupt-

# Pflanzliche Produktion

## 6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1950 bis 1992

Jahr	Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais)	Und zwar							Zucker- rüben
		Brotgetreide (einschließlich Wintermengen- getreide)	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschließlich Sommermengen- getreide	darunter		Körnermais <sup>1)</sup>	
			Weizen zusammen	Roggen zusammen		Gerste zusammen	Hafer		
dt/ha									
1950	22,6	23,9	24,3	22,7	20,9	22,2	19,6	26,7	398,1
1951	24,0	24,6	25,3	22,2	23,3	23,6	23,0	29,0	320,7
1952	22,1	23,2	23,8	21,0	20,8	21,2	20,4	21,9	282,3
1953	22,9	23,8	24,7	20,7	21,8	22,1	21,3	29,9	388,7
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	35,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,4	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,6	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	50,1	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,3	37,1	39,8	40,4	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2
1987	46,6	48,0	48,7	39,4	43,0	42,6	44,8	68,1	545,1
1988	57,1	60,7	62,0	45,4	50,9	50,6	52,4	85,6	537,6
1989	55,1	59,5	60,6	45,9	48,9	50,7	45,2	77,4	540,8
1990	56,9	59,8	60,9	48,1	52,9	54,9	47,8	70,4	519,4
1991	60,9	66,1	67,4	49,6	54,3	54,8	53,2	78,3	486,9
1992	57,0	61,0	61,8	49,9	50,7	52,8	44,4	78,0	554,1

1) Ab 1974 Ergänzende Erntermittlung. — 2) Ab 1967 Ergänzende Erntermittlung. — 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. — 4) Ab 1974

Pflanzliche Produktion

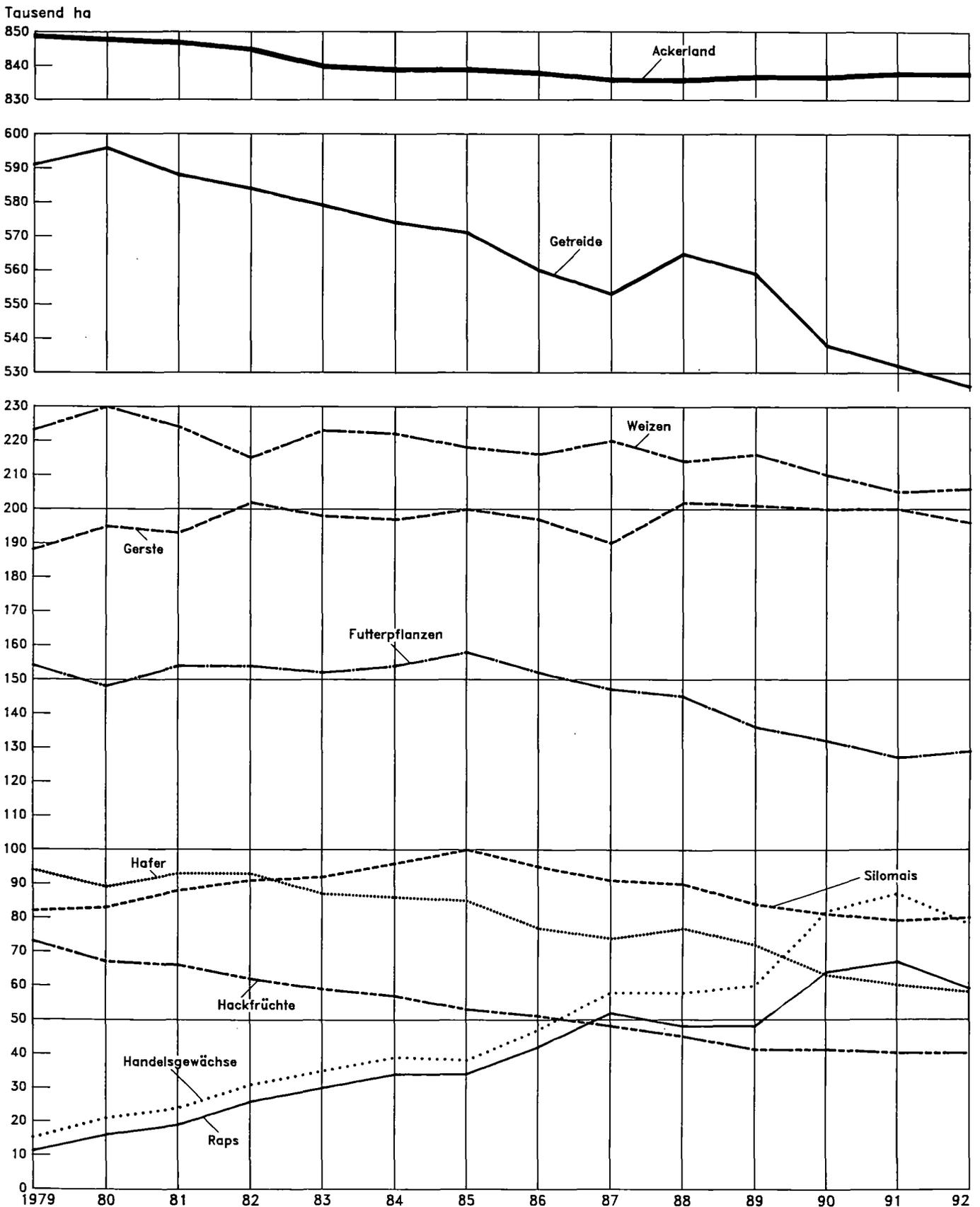
Futter- rüben <sup>2)</sup>	Tabak <sup>3)</sup>	Hopfen <sup>4)</sup>	Kartoffeln insgesamt	Darunter	Silomais <sup>5)</sup>	Hülsen- früchte insgesamt	Raps insgesamt	Rauhfutter insgesamt <sup>6)</sup>	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
506,3	30,7	12,8	239,5	169,8	381,8	15,8	14,0	53,3	1950
419,9	26,5	13,8	199,8	143,0	383,2	16,3	12,9	65,0	1951
322,9	25,8	14,0	175,8	120,6	236,3	14,1	12,0	47,8	1952
458,6	22,3	17,3	175,5	137,0	341,3	18,1	12,9	60,8	1953
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	28,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	278,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,0	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	26,4	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	24,4	16,3	307,5	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986
1 191,9	21,4	15,1	217,2	238,3	446,0	27,8	29,3	74,5	1987
1 234,7	22,5	15,5	322,3	264,5	505,5	34,6	32,8	76,8	1988
1 169,6	21,9	15,8	312,7	238,2	493,9	31,4	31,1	74,1	1989
1 159,0	21,1	14,3	290,2	250,9	448,1	33,1	27,7	69,7	1990
1 032,2	21,1	15,6	268,1	238,5	427,9	32,5	32,3	64,2	1991
1 204,3	24,9	14,5	334,3	286,1	475,4	32,9	26,1	69,7	1992

Angaben der Hopfenpflanzverbände. — 5) Ertrag als Grünmasse. — 6) Ertrag als Heu gerechnet.

### Schaubild 3

## Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1979 nach ausgewählten Fruchtarten

–Betrieblicher Erhebungsbereich–



## 7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1992

Fruchtart	Mittel 1986/91			1991			1992			Veränderung des Ertrags		
	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		je ha	insgesamt	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	1991	gegen 1986/91	1991
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%		
Winterweizen <sup>1)</sup>	203 398	58,6	11 924 610	198 305	67,9	13 460 943	198 242	62,2	12 326 688	- 8,4	3,4	- 8,4
Sommerweizen	9 672	47,8	462 791	6 149	55,8	342 930	6 909	52,9	365 486	- 5,2	X	6,6
Hartweizen (Durum)	1 102	49,7	54 758	779	49,9	38 872	946	49,2	46 534	- 1,4	-15,0	19,7
Weizen zusammen	214 172	58,1	12 442 159	205 233	67,4	13 842 745	206 097	61,8	12 738 708	- 8,3	2,4	- 8,0
Roggen	16 386	44,5	729 780	15 679	49,6	777 208	13 111	49,9	654 894	0,6	-10,3	-15,7
Wintermengengetreide	1 966	47,1	92 617	1 482	52,9	78 442	2 188	50,3	110 013	- 4,9	18,8	40,2
Brotgetreide zusammen	232 524	57,1	13 264 556	222 394	66,1	14 698 395	221 396	61,0	13 503 615	- 7,7	1,8	- 8,1
Wintergerste	91 523	54,1	4 952 676	88 414	59,0	5 213 774	87 619	61,4	5 378 054	4,1	8,6	3,2
Sommergerste	107 198	44,4	4 760 576	111 495	51,5	5 741 993	108 014	45,9	4 955 682	-10,9	4,1	-13,7
Gerste zusammen	198 721	48,9	9 713 252	199 909	54,8	10 955 767	195 633	52,8	10 333 736	- 3,6	6,4	- 5,7
Hafer	70 831	47,1	3 336 479	59 754	53,2	3 180 705	58 186	44,4	2 581 131	-16,5	-22,6	-18,9
Sommernengengetreide	13 881	43,0	597 301	10 182	49,7	506 045	9 408	44,2	416 022	-11,1	X	-17,8
Triticale	1 586	54,8	86 910	2 167	57,6	124 754	3 070	54,4	167 100	- 5,6	92,3	33,9
Futter- und Industriegetreide zusammen	285 019	48,2	13 733 942	272 012	54,3	14 767 271	266 297	50,7	13 497 989	- 6,6	- 1,7	- 8,6
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	517 543	52,2	26 998 498	494 406	59,6	29 465 666	487 693	55,4	27 001 604	- 7,0	0,0	- 8,4
Körnermais <sup>2)</sup>	33 130 <sup>3)</sup>	75,4	2 496 545	35 770 <sup>3)</sup>	78,3	2 800 076	37 258 <sup>3)</sup>	78,0	2 907 242	- 0,4	16,5	3,8
Getreide insgesamt (mit Körnermais)	550 673	53,6	29 495 043	530 176	60,9	32 265 742	524 951	57,0	29 908 846	- 6,4	1,4	- 7,3
Futtererbsen	7 320	31,1	227 460	3 786	34,1	129 057	4 332	33,8	146 317	- 0,9	-35,7	13,4
Ackerbohnen	3 582	31,8	113 991	2 491	30,4	75 660	1 819	31,4	57 075	3,3	-49,9	-24,6
Alle anderen Hülsenfrüchte	795	30,3	24 102	455	30,5	13 895	525	31,1	16 316	2,0	-32,3	17,4
Hülsenfrüchte insgesamt	11 697	31,3	365 553	6 732	32,5	218 612	6 676	32,9	219 708	1,2	-39,9	0,5
Frühkartoffeln	1 813	246,0	445 963	1 399	238,5	333 648	1 689	286,1	483 189	20,0	8,3	44,8
Spätkartoffeln <sup>4)</sup>	10 437	292,1	3 048 449	9 301	272,5	2 534 709	9 232	343,1	3 167 222	25,9	3,9	25,0
Kartoffeln insgesamt	12 250	285,3	3 494 412	10 700	268,1	2 868 357	10 921	334,3	3 650 411	24,7	4,5	27,3
Zuckerrüben	22 904	529,7	12 131 308	23 551	486,9	11 466 869	24 536	554,1	13 595 577	13,8	12,1	18,6
Futterrüben	9 565	1 177,2	11 259 844	5 812	1 032,2	5 999 146	5 091	1 204,3	6 131 091	16,7	-45,5	2,2
Winterraps	52 032	30,4	1 584 350	65 597	32,3	2 120 846	54 755	26,4	1 446 574	-18,3	- 8,7	-31,8
Sommerraps <sup>5)</sup>	1 883	21,7	40 812	1 823	23,1	42 066	3 753	21,1	79 037	- 8,7	93,7	87,9
Raps insgesamt	53 915	30,1	1 625 162	67 420	32,1	2 162 912	58 508	26,1	1 525 611	-18,7	- 6,1	-29,5
Silomais	88 711 <sup>3)</sup>	470,9	41 772 360	80 388 <sup>3)</sup>	427,9	34 399 930	80 785 <sup>3)</sup>	475,4	38 403 072	11,1	- 8,1	11,6
Hopfen	1 241 <sup>6)</sup>	15,4	19 128 <sup>7)</sup>	1 415 <sup>6)</sup>	15,6	22 079 <sup>7)</sup>	1 408 <sup>6)</sup>	14,5 <sup>8)</sup>	20 485 <sup>7)8)</sup>	- 7,1	7,1	- 7,2
Tabak	1 287	22,1	28 432 <sup>9)</sup>	1 253	21,1	26 399 <sup>9)</sup>	1 138	24,8 <sup>9)</sup>	28 184 <sup>9)</sup>	17,5	- 0,9	6,8
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern <sup>10)</sup>	36 572	78,4	2 867 216	33 624	69,7	2 343 979	34 004	76,9	2 614 566	10,3	- 8,8	11,5
Luzerne <sup>10)</sup>	7 477	79,7	596 207	6 260	70,5	441 510	6 614	79,7	527 247	13,0	-11,6	19,4
Wiesen und Mähweiden <sup>10)</sup>	538 635	71,7	38 606 841	522 491	63,8	33 328 456	520 508	69,1	35 944 350	8,3	- 6,9	7,8
Grasanbau auf dem Ackerland <sup>10)</sup>	7 548	76,6	578 475	6 544	66,4	434 681	6 237	73,6	459 148	10,8	-20,6	5,6
Rauhfutter insgesamt	590 232	72,3	42 648 740	568 919	64,2	36 548 626	567 363	69,7	39 545 311	8,6	- 7,3	8,2

1) Einschl. Dinkel. — 2) Einschl. Corn-Cob-Mix. — 3) Erntefläche (Abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). — 4) Einschl. mittelfrühe Kartoffeln. — 5) Einschl. Rübsen. — 6) Produktive Hopfenfläche einschl. Arbeitsgassen, ohne Vorgewende. — 7) Angaben der Hopfenpflanzverbände. — 8) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. — 9) Vorläufig. — 10) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet.

# Pflanzliche Produktion

## 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

### a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen (Durum)	Weizen zusammen	Roggen	Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Sommer- meng- getreide	Triticale
	dt/ha								
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	65,9	54,2	/	64,5	/	—	64,2	/	/
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	62,8	54,1	—	62,6	51,1	/	62,3	52,3	49,9
Esslingen	60,0	50,9	/	59,5	46,9	/	59,1	44,6	/
Göppingen	58,4	47,8	/	57,9	51,8	48,7	57,4	42,7	51,4
Ludwigsburg	65,3	60,3	53,0	65,0	51,7	51,4	64,7	52,9	60,4
Rems-Murr-Kreis	60,8	53,1	/	60,4	50,4	61,5	59,9	48,2	58,1
<b>Region Stuttgart</b>	<b>62,5</b>	<b>54,7</b>	<b>52,1</b>	<b>62,1</b>	<b>50,6</b>	<b>56,2</b>	<b>61,7</b>	<b>46,4</b>	<b>55,4</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	—
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	65,0	53,9	52,1	64,6	56,6	/	64,3	40,2	/
Hohenlohekreis	69,2	57,1	—	68,9	57,4	55,2	68,6	48,7	54,6
Schwäbisch Hall	65,0	50,2	/	64,8	49,1	53,0	64,4	45,5	55,8
Main-Tauber-Kreis	62,2	54,8	46,7	61,9	52,6	52,0	61,3	48,1	58,9
<b>Region Franken</b>	<b>65,2</b>	<b>54,1</b>	<b>48,6</b>	<b>64,9</b>	<b>54,1</b>	<b>52,6</b>	<b>64,5</b>	<b>45,9</b>	<b>57,3</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	61,9	52,5	—	61,6	51,4	/	61,1	/	/
Ostalbkreis	54,9	48,5	/	54,8	49,9	47,7	54,3	39,7	53,7
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>57,8</b>	<b>50,5</b>	<b>/</b>	<b>57,6</b>	<b>50,5</b>	<b>47,8</b>	<b>57,1</b>	<b>40,1</b>	<b>53,1</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>63,5</b>	<b>53,9</b>	<b>49,7</b>	<b>63,2</b>	<b>52,5</b>	<b>52,1</b>	<b>62,7</b>	<b>44,6</b>	<b>55,8</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	/	/	—	/	/	—	/	/	—
Karlsruhe	65,3	/	—	63,1	46,9	—	60,2	/	/
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	50,5	49,0	54,9	50,5	43,9	/	49,2	43,8	/
Rastatt	58,6	44,2	/	57,3	50,7	46,2	55,6	36,8	/
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>52,4</b>	<b>48,0</b>	<b>52,0</b>	<b>52,2</b>	<b>45,4</b>	<b>47,3</b>	<b>50,8</b>	<b>39,9</b>	<b>59,1</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	—	/	/	—
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	60,9	50,6	/	60,8	55,5	53,6	60,5	42,6	63,4
Rhein-Neckar-Kreis	59,2	50,8	51,0	58,9	45,8	44,2	57,5	38,4	67,4
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>60,5</b>	<b>51,3</b>	<b>48,0</b>	<b>60,2</b>	<b>48,5</b>	<b>51,5</b>	<b>59,2</b>	<b>41,2</b>	<b>64,6</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	/	/	—	/	/	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Calw	50,3	36,6	—	50,1	40,4	44,1	49,3	38,9	54,5
Enzkreis	58,3	49,6	/	57,9	47,8	/	57,3	/	/
Freudenkreis	63,4	46,3	/	63,3	51,0	51,4	62,6	44,9	57,5
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>57,8</b>	<b>47,1</b>	<b>/</b>	<b>57,5</b>	<b>46,1</b>	<b>45,3</b>	<b>56,7</b>	<b>41,4</b>	<b>54,5</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>57,8</b>	<b>49,0</b>	<b>50,0</b>	<b>57,5</b>	<b>46,6</b>	<b>48,3</b>	<b>56,2</b>	<b>41,1</b>	<b>60,1</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	57,7	46,7	/	57,0	53,1	48,0	56,4	45,2	49,7
Emmendingen	53,4	46,0	/	53,0	47,2	48,7	52,4	44,8	52,4
Ortenaukreis	59,4	49,8	46,3	58,6	46,4	42,1	57,3	42,6	55,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>57,8</b>	<b>49,1</b>	<b>41,6</b>	<b>57,1</b>	<b>49,2</b>	<b>43,9</b>	<b>56,1</b>	<b>43,4</b>	<b>52,5</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	63,0	46,5	/	62,5	52,7	45,6	61,8	41,8	52,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	62,0	55,6	/	61,6	49,3	47,4	59,9	44,5	51,3
Tuttlingen	61,8	46,1	/	61,6	55,4	56,8	61,1	55,7	/
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>62,4</b>	<b>51,4</b>	<b>52,4</b>	<b>62,0</b>	<b>51,2</b>	<b>47,5</b>	<b>60,9</b>	<b>45,1</b>	<b>51,6</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	59,2	49,7	/	58,9	52,2	56,4	58,5	39,6	57,3
Lörrach	54,3	44,7	/	54,1	48,6	47,3	53,6	44,9	60,7
Waldshut	54,1	45,8	/	53,8	44,3	44,8	53,1	43,8	48,6
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>56,6</b>	<b>47,8</b>	<b>48,2</b>	<b>56,3</b>	<b>48,5</b>	<b>52,1</b>	<b>55,8</b>	<b>43,3</b>	<b>50,8</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>59,0</b>	<b>49,4</b>	<b>45,2</b>	<b>58,5</b>	<b>49,8</b>	<b>46,4</b>	<b>57,7</b>	<b>43,9</b>	<b>51,8</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	54,0	51,9	/	54,0	53,0	49,4	53,8	44,4	52,4
Tübingen	66,7	51,6	/	66,4	50,5	/	65,6	35,9	/
Zollernalbkreis	56,5	46,6	/	56,2	46,7	51,1	55,3	44,0	52,3
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>59,4</b>	<b>50,6</b>	<b>/</b>	<b>59,2</b>	<b>50,3</b>	<b>49,0</b>	<b>58,4</b>	<b>43,0</b>	<b>53,9</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	69,8	56,9	—	68,8	62,7	—	68,4	/	/
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	67,0	59,4	/	66,7	52,5	52,9	66,3	50,6	62,0
Biberach	69,1	61,3	/	68,8	56,1	61,3	68,2	41,3	53,4
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>68,0</b>	<b>60,2</b>	<b>/</b>	<b>67,7</b>	<b>55,3</b>	<b>56,0</b>	<b>67,2</b>	<b>47,8</b>	<b>58,8</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	61,0	50,6	/	59,8	50,1	46,1	59,1	44,0	56,1
Ravensburg	62,9	53,8	/	61,9	51,6	/	61,4	46,0	/
Sigmaringen	62,3	52,4	56,1	61,8	51,0	54,2	60,8	46,8	49,1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>62,2</b>	<b>52,5</b>	<b>46,3</b>	<b>61,5</b>	<b>51,0</b>	<b>54,2</b>	<b>60,7</b>	<b>45,8</b>	<b>53,8</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>64,7</b>	<b>55,7</b>	<b>47,7</b>	<b>64,2</b>	<b>52,3</b>	<b>53,4</b>	<b>63,5</b>	<b>45,3</b>	<b>55,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>62,2</b>	<b>52,9</b>	<b>49,2</b>	<b>61,8</b>	<b>49,9</b>	<b>50,3</b>	<b>61,0</b>	<b>44,2</b>	<b>54,4</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

## a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Getreide insgesamt ohne Körnermais	Körner- mais	Getreide insgesamt einschl. Körnermais
	dt/ha							
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	67,6	48,7	51,4	43,1	49,4	57,2	85,1	58,9
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	64,7	48,3	52,6	45,8	51,0	56,5	55,8	56,5
Esslingen	58,1	46,6	50,9	45,2	49,3	54,3	82,2	56,0
Göppingen	57,5	43,2	50,2	42,2	47,6	51,5	/	51,7
Ludwigsburg	64,4	49,8	54,5	47,6	53,6	59,7	80,8	60,6
Rems-Murr-Kreis	61,3	46,2	56,1	46,8	52,7	56,0	87,0	57,3
<b>Region Stuttgart</b>	<b>61,5</b>	<b>47,7</b>	<b>53,0</b>	<b>45,3</b>	<b>51,0</b>	<b>56,3</b>	<b>81,1</b>	<b>57,1</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	65,3	52,0	57,4	45,8	55,7	60,8	78,3	61,6
Hohenlohekreis	64,6	47,8	61,2	48,3	57,5	62,7	87,9	63,9
Schwäbisch Hall	63,6	47,1	61,6	46,0	55,3	58,8	77,0	59,1
Main-Tauber-Kreis	60,0	46,4	50,2	46,7	50,0	54,5	81,1	54,6
<b>Region Franken</b>	<b>63,3</b>	<b>48,4</b>	<b>56,2</b>	<b>46,7</b>	<b>53,9</b>	<b>58,7</b>	<b>81,7</b>	<b>59,2</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	60,8	44,8	51,2	43,0	49,7	55,0	86,5	55,1
Ostalbkreis	55,0	43,1	50,3	40,5	46,6	49,3	68,3	49,5
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>56,7</b>	<b>43,9</b>	<b>50,6</b>	<b>41,0</b>	<b>47,5</b>	<b>51,3</b>	<b>72,6</b>	<b>51,4</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>61,8</b>	<b>47,5</b>	<b>54,5</b>	<b>45,1</b>	<b>52,1</b>	<b>56,9</b>	<b>81,0</b>	<b>57,4</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	60,7	45,8	54,2	45,9	51,7	57,6	/	59,4
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	60,1	40,6	46,6	34,2	44,9	47,6	71,0	51,4
Rastatt	55,5	39,1	45,2	42,9	44,3	50,4	67,3	56,0
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>59,2</b>	<b>40,4</b>	<b>46,5</b>	<b>37,4</b>	<b>45,0</b>	<b>48,5</b>	<b>69,1</b>	<b>52,7</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	61,2	46,9	53,9	44,6	52,0	56,1	87,0	56,6
Rhein-Neckar-Kreis	57,3	45,0	50,7	39,4	48,9	53,7	79,3	56,3
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>59,6</b>	<b>46,7</b>	<b>52,6</b>	<b>42,8</b>	<b>50,9</b>	<b>55,1</b>	<b>82,2</b>	<b>56,8</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Calw	53,5	40,0	43,1	36,6	41,0	44,3	/	44,4
Enzkreis	57,3	44,9	48,7	42,3	47,2	52,5	81,0	53,7
Freudenstadt	60,5	44,7	49,4	45,4	48,2	54,4	/	54,3
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>57,4</b>	<b>43,2</b>	<b>47,2</b>	<b>41,3</b>	<b>45,5</b>	<b>50,6</b>	<b>75,6</b>	<b>51,1</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>59,2</b>	<b>44,1</b>	<b>49,9</b>	<b>41,2</b>	<b>48,1</b>	<b>52,3</b>	<b>73,6</b>	<b>54,3</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	58,4	44,5	50,0	42,2	48,2	52,3	80,7	67,3
Emmendingen	52,1	45,4	50,4	43,5	48,2	50,4	73,8	61,6
Ortenaukreis	57,4	45,9	53,0	43,7	49,0	53,9	80,8	64,7
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>56,6</b>	<b>44,9</b>	<b>51,2</b>	<b>43,2</b>	<b>48,5</b>	<b>52,7</b>	<b>78,4</b>	<b>64,8</b>
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	57,5	43,4	48,6	45,3	47,5	53,2	/	53,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	58,9	47,8	51,2	43,9	49,5	53,6	/	53,6
Tuttlingen	58,3	49,0	51,9	47,0	51,1	54,6	—	54,6
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>58,2</b>	<b>46,6</b>	<b>50,4</b>	<b>45,2</b>	<b>49,1</b>	<b>53,7</b>	<b>/</b>	<b>53,7</b>
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	59,0	42,6	50,0	44,6	49,2	53,3	80,4	55,5
Lörrach	52,0	42,5	49,7	43,3	47,6	50,9	79,6	58,9
Waldshut	54,7	42,7	46,6	41,5	45,5	48,0	74,6	48,9
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>56,3</b>	<b>42,7</b>	<b>48,5</b>	<b>42,8</b>	<b>47,4</b>	<b>50,8</b>	<b>79,3</b>	<b>53,7</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>57,1</b>	<b>44,9</b>	<b>49,9</b>	<b>44,0</b>	<b>48,3</b>	<b>52,5</b>	<b>78,5</b>	<b>58,4</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	50,1	42,1	43,9	42,5	43,7	47,0	/	47,1
Tübingen	60,7	48,5	52,9	49,4	51,8	59,1	69,0	59,3
Zollernalbkreis	52,1	42,8	46,1	41,7	44,7	49,0	/	49,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>54,0</b>	<b>43,7</b>	<b>46,7</b>	<b>43,5</b>	<b>45,8</b>	<b>50,9</b>	<b>69,4</b>	<b>51,1</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	66,8	54,3	59,7	50,6	58,6	63,7	/	64,2
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	64,9	48,0	55,5	47,0	54,1	59,2	88,3	59,6
Biberach	67,6	45,2	57,1	45,8	54,0	60,4	80,8	60,7
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>66,2</b>	<b>47,2</b>	<b>56,3</b>	<b>46,5</b>	<b>54,2</b>	<b>59,9</b>	<b>84,1</b>	<b>60,2</b>
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	63,6	42,8	53,6	43,9	50,8	55,0	81,5	59,3
Ravensburg	63,4	46,1	57,2	45,3	52,8	56,7	82,0	58,0
Sigmaringen	63,1	43,0	51,3	42,8	48,9	53,5	82,0	53,9
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>63,2</b>	<b>43,5</b>	<b>53,0</b>	<b>43,7</b>	<b>50,2</b>	<b>54,6</b>	<b>81,7</b>	<b>56,0</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>63,6</b>	<b>45,3</b>	<b>53,4</b>	<b>44,8</b>	<b>51,1</b>	<b>56,4</b>	<b>81,6</b>	<b>57,0</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>61,4</b>	<b>45,9</b>	<b>52,8</b>	<b>44,4</b>	<b>50,7</b>	<b>55,4</b>	<b>78,0</b>	<b>57,0</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

## b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Futtererbsen	Ackerbohnen	Alle anderen Hülsenfrüchte	Hülsenfrüchte insgesamt	Zuckerrüben	Futterrüben
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	/	/	/	559,5	1 498,6
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	31,9	34,8	/	32,6	520,9	1 073,7
Esslingen	30,8	32,8	/	32,0	552,5	1 437,7
Göppingen	33,7	31,4	/	32,1	/	1 316,9
Ludwigsburg	/	/	/	/	565,2	1 424,2
Rems-Murr-Kreis	32,7	30,3	/	31,4	591,9	1 291,3
<b>Region Stuttgart</b>	<b>32,2</b>	<b>33,0</b>	<b>29,6</b>	<b>32,4</b>	<b>560,0</b>	<b>1 317,9</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	/	—	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	32,4	32,9	/	33,8	570,3	1 177,8
Hohenlohekreis	/	33,5	/	37,1	586,6	1 141,2
Schwäbisch Hall	34,7	33,8	/	33,9	541,0	1 165,1
Main-Tauber-Kreis	31,5	31,5	/	31,5	568,2	1 178,1
<b>Region Franken</b>	<b>33,8</b>	<b>33,1</b>	<b>36,2</b>	<b>33,8</b>	<b>573,1</b>	<b>1 176,0</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	32,9	35,8	/	33,4	532,0	1 238,6
Ostalbkreis	31,9	35,5	/	32,9	545,3	1 043,6
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>32,7</b>	<b>35,7</b>	<b>/</b>	<b>33,2</b>	<b>538,8</b>	<b>1 112,2</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>33,1</b>	<b>33,5</b>	<b>34,1</b>	<b>33,3</b>	<b>569,2</b>	<b>1 203,0</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	—	—	/	/	—	/
Karlsruhe	/	/	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	38,5	/	/	36,6	525,5	1 166,1
Rastatt	/	/	/	/	/	1 188,4
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>36,6</b>	<b>32,3</b>	<b>/</b>	<b>34,6</b>	<b>523,8</b>	<b>1 177,5</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	—	—	—	—	/	/
Mannheim	/	—	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	34,8	34,7	/	34,8	545,3	1 218,6
Rhein-Neckar-Kreis	/	31,1	/	31,8	507,7	1 157,4
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>34,5</b>	<b>32,0</b>	<b>32,5</b>	<b>33,1</b>	<b>514,2</b>	<b>1 166,1</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	/	—	—	/	—	/
<b>Landkreise</b>						
Calw	25,4	24,0	/	25,4	/	1 053,7
Enzkreis	29,3	24,5	—	27,2	483,3	1 086,2
Freudenstadt	31,6	31,5	/	31,4	/	1 109,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>28,4</b>	<b>27,5</b>	<b>/</b>	<b>28,2</b>	<b>484,4</b>	<b>1 081,5</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>33,7</b>	<b>31,0</b>	<b>26,4</b>	<b>32,5</b>	<b>515,8</b>	<b>1 153,3</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	—	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	36,1	/	/	34,4	553,7	1 197,7
Emmendingen	/	/	/	/	526,2	1 197,7
Ortenaukreis	22,5	20,3	/	23,8	538,7	1 221,1
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>32,3</b>	<b>23,5</b>	<b>30,7</b>	<b>30,5</b>	<b>540,5</b>	<b>1 214,3</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	30,5	27,2	/	28,8	/	1 056,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	33,0	26,9	/	30,4	/	1 438,2
Tuttlingen	30,6	34,4	/	32,2	—	1 106,5
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>32,0</b>	<b>27,7</b>	<b>/</b>	<b>30,0</b>	<b>/</b>	<b>1 230,9</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	27,4	29,0	/	27,7	459,6	1 189,9
Lörrach	/	/	/	/	/	1 248,7
Waldshut	30,0	/	/	29,4	/	960,9
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>28,4</b>	<b>28,2</b>	<b>/</b>	<b>28,3</b>	<b>492,8</b>	<b>1 112,3</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>31,3</b>	<b>27,3</b>	<b>29,9</b>	<b>29,7</b>	<b>527,3</b>	<b>1 198,9</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	31,2	28,0	/	30,6	/	1 080,7
Tübingen	33,1	29,0	/	30,9	465,8	1 218,9
Zollernalbkreis	32,4	29,3	/	31,1	/	1 108,5
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>32,1</b>	<b>29,0</b>	<b>30,9</b>	<b>30,9</b>	<b>469,9</b>	<b>1 115,1</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	/	/	—	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	33,5	32,9	/	33,3	517,7	1 166,0
Biberach	37,2	39,0	/	37,3	534,0	1 371,4
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>35,2</b>	<b>36,7</b>	<b>28,0</b>	<b>35,4</b>	<b>525,6</b>	<b>1 263,5</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	39,7	33,1	/	34,7	548,1	1 380,8
Ravensburg	33,6	29,5	/	30,7	/	1 240,9
Sigmaringen	40,1	33,9	/	36,9	/	1 238,3
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>38,6</b>	<b>32,2</b>	<b>31,0</b>	<b>34,7</b>	<b>505,7</b>	<b>1 255,5</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>35,5</b>	<b>32,5</b>	<b>29,8</b>	<b>34,3</b>	<b>507,1</b>	<b>1 235,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>33,8</b>	<b>31,4</b>	<b>31,1</b>	<b>32,9</b>	<b>554,1</b>	<b>1 204,3</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

## c) Kartoffeln, Raps und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Frühkartoffeln	mittelfrühe und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Raps insgesamt	Silomais
<b>Stadtkreis</b>							
Stuttgart, Landeshauptstadt	312,4	395,9	376,8	29,0	/	28,1	528,9
<b>Landkreise</b>							
Böblingen	245,2	323,6	313,5	26,6	/	26,3	514,6
Esslingen	274,9	353,4	339,4	28,4	/	27,7	440,5
Göppingen	243,7	327,5	319,4	31,3	/	31,3	454,1
Ludwigsburg	283,1	404,8	376,4	25,9	/	25,2	476,6
Rems-Murr-Kreis	255,6	362,6	351,0	29,2	/	28,3	448,0
Region Stuttgart	271,7	363,7	348,5	28,0	22,8	27,5	465,4
<b>Stadtkreis</b>							
Heilbronn	/	/	/	/	—	/	/
<b>Landkreise</b>							
Heilbronn	304,2	413,8	374,7	22,5	/	22,4	473,0
Hohenlohekreis	250,7	340,6	336,1	25,0	23,8	25,0	435,5
Schwäbisch Hall	237,7	302,7	295,1	25,1	15,5	24,9	461,3
Main-Tauber-Kreis	273,3	314,6	312,0	21,3	21,7	21,3	487,0
Region Franken	304,4	369,4	353,3	23,2	20,6	23,1	466,7
<b>Landkreise</b>							
Heidenheim	235,9	352,9	343,0	28,1	/	27,8	494,5
Ostalbkreis	224,5	330,8	319,7	27,3	/	27,1	466,4
Region Ostwürttemberg	227,1	337,0	326,0	27,6	/	27,3	473,5
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>288,5</b>	<b>362,1</b>	<b>347,7</b>	<b>24,8</b>	<b>21,4</b>	<b>24,6</b>	<b>468,1</b>
<b>Stadtkreise</b>							
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	—
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>							
Karlsruhe	240,9	306,9	296,2	22,8	/	22,4	422,2
Rastatt	219,1	341,4	327,1	24,2	/	23,2	422,5
Region Mittlerer Oberrhein	238,4	311,3	300,4	23,5	21,1	22,9	419,8
<b>Stadtkreise</b>							
Heidelberg	/	/	/	/	—	/	/
Mannheim	/	/	/	—	—	—	/
<b>Landkreise</b>							
Neckar-Odenwald-Kreis	292,0	356,4	350,9	19,6	16,9	19,4	444,8
Rhein-Neckar-Kreis	276,8	333,4	329,1	20,4	/	20,9	490,0
Region Unterer Neckar	282,1	346,4	339,1	19,8	19,3	19,7	466,2
<b>Stadtkreis</b>							
Pforzheim	/	/	/	/	—	/	/
<b>Landkreise</b>							
Calw	228,6	297,1	293,7	25,0	/	24,6	439,1
Enzkreis	228,1	297,7	288,9	26,6	/	26,2	512,4
Freudenstadt	233,6	330,0	324,5	26,5	/	26,3	403,4
Region Nordschwarzwald	228,7	308,4	302,4	26,2	20,5	25,8	470,1
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>249,7</b>	<b>320,9</b>	<b>312,9</b>	<b>22,4</b>	<b>20,2</b>	<b>22,2</b>	<b>460,0</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	—	/	/
<b>Landkreise</b>							
Breisgau-Hochschwarzwald	326,2	366,9	354,8	27,5	23,2	27,0	480,0
Emmendingen	303,4	321,2	319,3	/	/	/	483,5
Ortenaukreis	277,6	319,9	318,4	24,8	/	23,2	479,9
Region Südllicher Oberrhein	319,0	337,0	334,2	26,0	20,4	24,7	480,1
<b>Landkreise</b>							
Rottweil	241,2	300,4	295,3	29,2	20,1	28,9	400,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	216,9	322,3	319,9	26,8	24,4	26,7	484,1
Tuttlingen	225,0	304,5	301,1	27,9	24,7	27,8	490,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	234,1	310,4	306,5	28,0	22,9	27,8	452,8
<b>Landkreise</b>							
Konstanz	256,2	323,2	313,9	25,4	24,8	25,3	468,7
Lörrach	271,5	317,5	313,4	22,7	/	22,7	435,9
Waldshut	289,3	333,5	331,5	23,3	/	22,7	440,2
Region Hochrhein-Bodensee	267,6	326,5	321,4	24,5	22,8	24,3	450,8
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>302,1</b>	<b>327,9</b>	<b>324,9</b>	<b>26,9</b>	<b>22,0</b>	<b>26,5</b>	<b>462,0</b>
<b>Landkreise</b>							
Reutlingen	237,6	268,5	266,9	23,9	/	22,9	412,5
Tübingen	250,1	308,5	299,1	29,0	/	28,6	438,7
Zollernalbkreis	239,0	253,9	252,3	24,8	18,7	24,2	429,4
Region Neckar-Alb	243,2	273,6	270,8	26,1	17,8	25,3	422,3
<b>Stadtkreis</b>							
Ulm	253,8	/	331,4	30,7	/	29,9	/
<b>Landkreise</b>							
Alb-Donau-Kreis	235,5	331,5	316,5	30,9	23,2	30,7	493,0
Biberach	270,2	381,0	361,4	29,2	24,1	28,9	496,5
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	254,7	356,6	339,7	30,2	23,4	29,9	495,9
<b>Landkreise</b>							
Bodenseekreis	346,9	395,0	378,4	29,7	/	29,5	505,1
Ravensburg	248,2	297,2	289,0	30,4	/	29,1	503,5
Sigmaringen	319,3	395,4	385,8	30,1	20,1	29,4	522,9
Region Bodensee-Oberschwaben	317,6	380,0	369,5	30,2	20,3	29,3	509,3
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>280,5</b>	<b>340,4</b>	<b>331,7</b>	<b>29,4</b>	<b>20,7</b>	<b>28,8</b>	<b>495,9</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>286,1</b>	<b>343,1</b>	<b>334,3</b>	<b>26,4</b>	<b>21,1</b>	<b>26,1</b>	<b>475,4</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

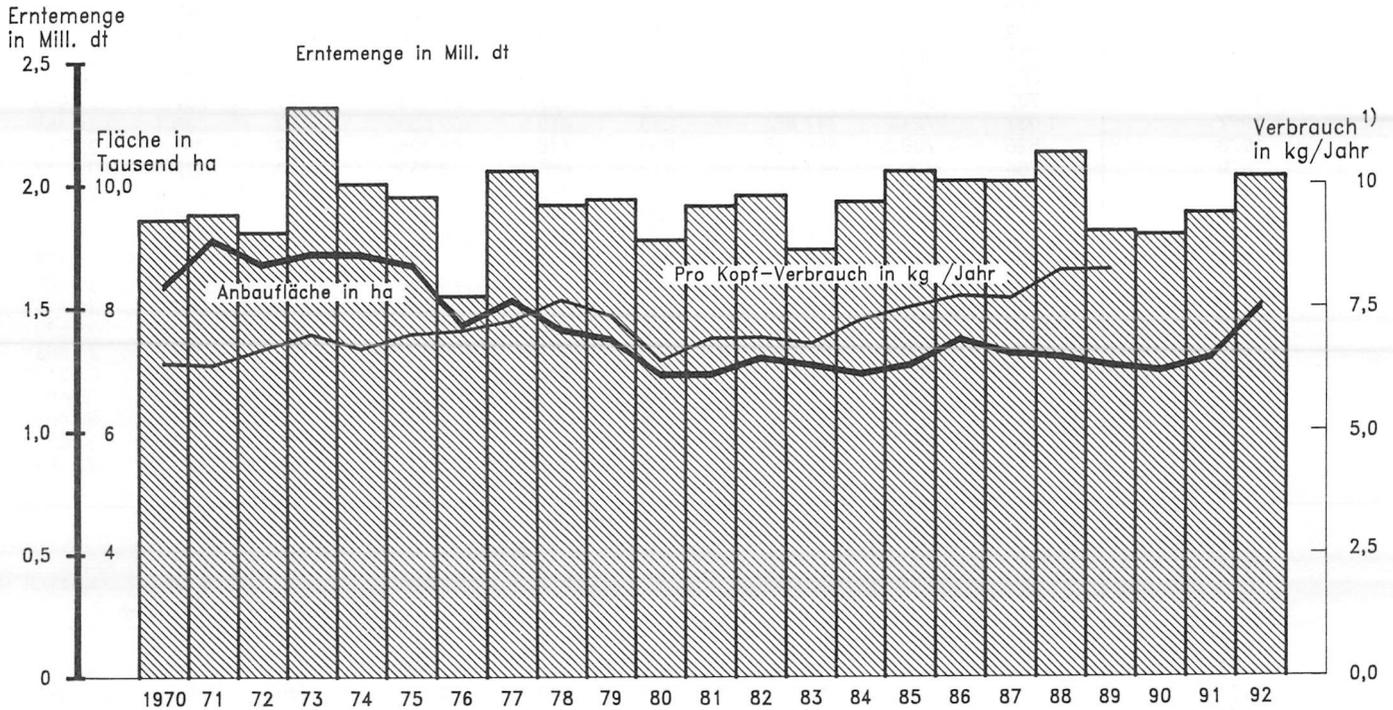
d) Rauhfutter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee <sup>1)</sup> , Klee gras und Klee-Luzerne- gemisch	Luzerne <sup>1)</sup>	Wiesen <sup>1)</sup> und Mähweiden	Grasanbau <sup>1)</sup> auf dem Ackerland	Rauhfutter insgesamt	
					Ertrag <sup>1)</sup>	vom Gesamt- ertrag wurden als Heu erworben
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	68,8	61,4	—	62,2	77,2
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	82,2	80,6	72,9	65,7	73,7	57,6
Esslingen	79,4	74,6	71,1	72,3	71,7	61,7
Göppingen	75,9	81,1	71,3	71,4	71,8	56,3
Ludwigsburg	76,4	79,1	70,6	65,6	71,5	65,0
Rems-Murr-Kreis	76,4	75,2	68,4	70,8	69,0	40,8
Region Stuttgart	77,3	78,9	70,5	69,3	71,1	54,2
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	82,3	87,6	68,3	75,0	70,4	70,8
Hohenlohekreis	73,4	75,5	68,5	72,8	69,1	58,3
Schwäbisch Hall	76,6	72,6	69,5	68,5	69,9	42,6
Main-Tauber-Kreis	76,6	79,0	67,1	83,6	69,7	58,9
Region Franken	76,9	79,5	68,9	73,2	69,8	51,6
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	81,6	88,1	73,4	82,0	75,0	60,8
Ostalbkreis	80,3	85,2	70,1	74,4	70,7	49,7
Region Ostwürttemberg	80,9	86,3	70,7	76,4	71,6	52,1
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>78,1</b>	<b>80,2</b>	<b>69,9</b>	<b>73,4</b>	<b>70,8</b>	<b>52,6</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	/	—	/	—	/	/
Karlsruhe	/	—	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	79,2	81,4	74,5	82,2	75,3	69,6
Rastatt	73,6	/	66,1	/	66,5	71,9
Region Mittlerer Oberrhein	76,7	81,4	70,2	79,2	71,0	69,7
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	80,2	81,2	69,7	78,2	71,3	55,7
Rhein-Neckar-Kreis	78,6	80,5	66,8	65,5	68,3	55,8
Region Unterer Neckar	79,7	80,5	69,0	74,8	70,6	56,1
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	/	—	/	—	/	/
<b>Landkreise</b>						
Calw	74,1	74,7	67,7	67,0	68,2	52,3
Enzkreis	80,0	82,2	65,6	62,8	66,8	65,1
Freudenstadt	75,7	73,3	66,0	72,6	66,6	57,3
Region Nordschwarzwald	76,0	75,5	66,5	69,1	67,2	57,2
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>77,8</b>	<b>79,9</b>	<b>67,9</b>	<b>71,8</b>	<b>69,0</b>	<b>58,5</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	68,6	70,6	61,2	65,8	61,4	62,7
Emmendingen	81,9	87,6	73,1	64,0	73,1	59,0
Ortenaukreis	75,5	67,4	68,3	74,6	68,6	57,6
Region Südlicher Oberrhein	74,2	70,7	66,5	72,1	66,8	59,9
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	78,1	74,1	69,1	77,9	69,8	57,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	68,8	70,5	61,6	56,5	61,9	53,7
Tuttlingen	72,3	75,0	60,4	63,2	60,9	71,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	73,0	72,8	63,4	73,8	64,0	59,6
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	81,0	83,4	71,5	78,0	72,1	67,8
Lörrach	75,7	85,0	64,7	70,4	65,1	58,3
Waldshut	70,0	83,8	60,7	67,8	62,0	63,7
Region Hochrhein-Bodensee	74,9	83,7	64,6	70,0	65,5	63,8
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>73,9</b>	<b>80,2</b>	<b>64,8</b>	<b>72,4</b>	<b>65,4</b>	<b>61,1</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	73,8	74,5	62,2	76,3	64,0	51,0
Tübingen	86,9	73,6	70,2	/	71,5	77,9
Zollernalbkreis	73,8	70,5	58,6	65,4	59,3	68,7
Region Neckar-Alb	75,1	73,6	61,8	70,6	63,2	60,9
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	75,3	78,2	69,6	70,8	70,5	58,7
Biberach	78,6	70,8	75,7	78,6	75,9	36,3
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	76,9	76,2	73,4	75,7	73,8	45,1
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	82,8	/	67,0	79,8	67,3	46,9
Ravensburg	79,2	/	75,5	74,4	75,5	44,6
Sigmaringen	76,0	81,6	78,6	80,2	78,4	51,3
Region Bodensee-Oberschwaben	77,5	80,2	74,9	78,6	75,1	46,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>76,5</b>	<b>76,6</b>	<b>71,8</b>	<b>75,5</b>	<b>72,1</b>	<b>49,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>76,9</b>	<b>79,7</b>	<b>69,1</b>	<b>73,6</b>	<b>69,7</b>	<b>53,9</b>

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

### Schaubild 4

#### Anbaufläche und Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1970

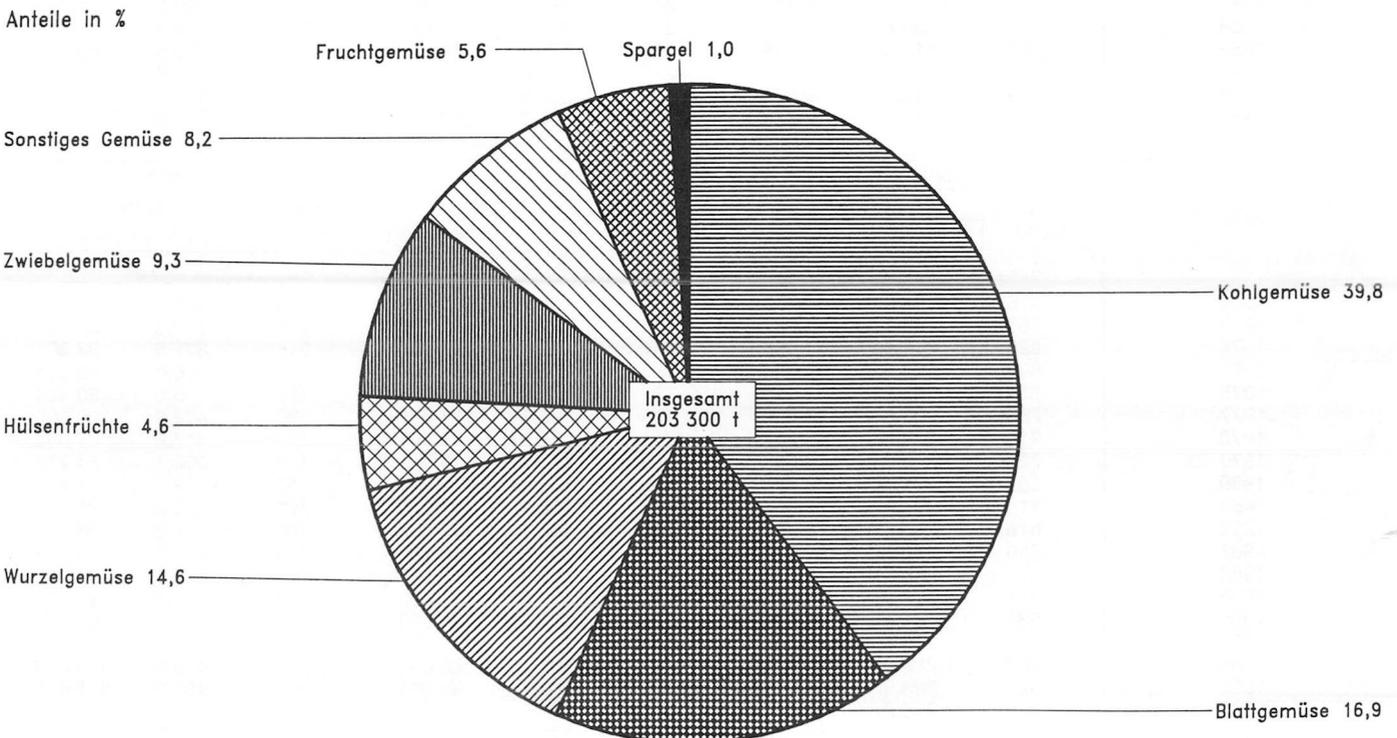


1) Bundesgebiet.  
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

405 93

### Schaubild 5

#### Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1992 nach zusammengefaßten Gruppen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

406 93

# Pflanzliche Produktion

## 9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1972 bis 1992

Jahr	Weißkohl <sup>1)</sup>			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1972	943	571,9	539 490	224	365,2	81 724	127	246,4	31 192
1973	1 282	819,4	1 050 489	209	369,5	77 296	116	257,5	29 951
1974	830	761,7	631 863	215	391,0	84 138	130	248,8	32 221
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	112	263,0	29 557
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539
1987	820	730,1	598 645	283	461,8	130 693	105	275,2	28 898
1988	713	920,9	656 623	287	492,2	141 257	116	303,5	35 211
1989	531	599,9	318 558	349	438,9	153 191	127	279,4	35 484
1990	592	607,3	359 523	305	397,9	121 363	116	262,6	30 465
1991	705	664,5	468 499	273	376,7	102 843	136	255,0	34 681
1992	655	713,0	467 017	298	404,7	120 591	119	270,3	32 169

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1972	128	132,4	16 990	382	234,6	89 636	153	211,9	32 333
1973	114	127,6	14 495	402	244,6	98 306	149	208,5	31 006
1974	105	126,2	13 226	350	243,6	85 156	149	222,6	33 050
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	235,0	41 131
1987	67	126,3	8 462	248	287,0	71 168	173	299,0	51 729
1988	73	139,8	10 208	301	275,4	82 884	183	304,4	55 709
1989	60	117,8	7 068	312	279,4	87 176	197	323,6	63 756
1990	65	116,9	7 599	247	291,6	72 021	180	302,9	54 525
1991	59	113,1	6 673	303	282,7	85 668	159	302,0	48 020
1992	57	118,9	6 775	304	288,3	87 653	181	297,3	53 803

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren <sup>1)</sup>		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1972	915	193,8	177 262	628	161,7	101 493	248	380,8	94 512
1973	665	188,1	125 067	836	147,4	123 159	230	377,8	86 935
1974	828	211,0	174 685	947	170,4	161 345	246	377,5	92 801
1975	803	183,8	147 484	1 096	165,5	181 420	225	358,0	80 524
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994
1987	615	276,8	170 202	820	135,5	111 094	203	458,1	92 998
1988	663	269,9	178 948	581	148,2	86 098	256	450,4	115 290
1989	595	283,9	168 928	602	151,1	90 942	247	451,0	111 401
1990	615	275,2	169 220	582	147,9	86 065	285	445,1	126 842
1991	670	277,7	186 073	437	130,5	57 011	249	436,5	108 681
1992	600	278,5	167 117	390	148,2	57 789	316	429,8	135 826

1) Herbst- und Dauerweißkohl nach der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Späten Möhren bis 1979 Ergänzende Ernteermittlung, ab 1980 Berücksichtigung der

Pflanzliche Produktion

Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Stangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
831	34,6	28 753	1 132	106,9	120 981	988	104,7	103 413	1972
817	39,2	32 007	1 122	116,8	130 991	1 017	103,5	105 252	1973
731	35,3	25 804	1 262	128,8	162 597	1 249	119,4	149 196	1974
626	34,9	21 834	1 254	122,5	153 595	1 056	105,1	110 929	1975
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986
451	31,2	14 071	590	131,1	77 349	473	104,9	49 633	1987
477	36,2	17 260	517	128,9	66 643	494	106,3	52 517	1988
472	36,4	17 181	326	122,0	39 772	499	109,4	54 590	1989
521	38,6	20 111	344	121,6	41 830	404	116,8	47 205	1990
464	32,1	14 894	405	117,6	47 628	459	111,4	51 146	1991
556	37,2	20 672	344	127,1	43 709	466	108,5	50 558	1992

Tomaten			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
95	356,0	33 639	165	282,0	46 536	143	231,1	33 066	1972
88	431,0	37 713	164	284,0	46 604	132	229,4	30 350	1973
83	362,4	29 970	142	290,6	41 265	128	245,3	31 398	1974
83	402,4	33 319	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
78	459,3	35 871	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
76	500,4	38 030	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
69	337,0	23 386	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
61	514,1	31 257	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
56	427,5	24 068	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
53	562,1	29 511	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
49	578,1	28 327	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
57	644,9	36 759	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
50	401,5	20 073	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
45	589,4	26 523	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
42	486,3	20 425	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986
38	437,6	16 629	171	320,1	54 737	175	304,6	53 305	1987
39	628,6	24 517	159	318,3	50 612	187	323,5	60 487	1988
42	419,6	17 623	167	300,2	50 133	186	297,7	55 372	1989
39	534,5	20 846	158	304,1	48 048	179	308,1	55 150	1990
35	561,0	19 635	153	294,2	45 013	177	290,1	51 348	1991
32	675,5	21 615	158	308,1	48 682	187	308,9	57 769	1992

Zwiebeln <sup>2)</sup>			Gurken			Gemüse insgesamt <sup>1)2)</sup>			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
108	183,6	19 866	591	168,9	99 728	8 680	208,1	1 806 613	1972
117	186,8	21 908	538	216,5	116 540	8 853	261,5	2 314 891	1973
114	173,5	19 850	461	180,5	83 235	8 837	226,6	2 002 740	1974
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	1975
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986
261	305,8	79 814	390	207,4	80 892	7 220	278,3	2 009 388	1987
288	249,3	71 801	334	242,1	80 857	7 160	297,2	2 128 205	1988
278	258,9	71 974	346	249,3	86 273	7 024	257,6	1 809 147	1989
347	305,0	105 835	327	241,7	79 031	6 938	258,8	1 795 813	1990
377	287,5	108 386	282	240,8	67 906	7 157	263,3	1 884 723	1991
439	301,2	132 244	386	240,5	92 840	7 483	271,7	2 032 999	1992

langjährigen Unterschätzung. — 2) Ab 1976 ohne Winterzwiebeln.

# Pflanzliche Produktion

## 10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1992

Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen
<b>Anbaufläche in m<sup>2</sup></b>									
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1981	4 466 076	220 084	502 099	535 384	618 436	601 424	349 396	882 691	244 624
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	259 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920
1987	4 533 011	223 336	533 021	595 214	567 987	464 062	237 435	985 440	254 384
1988	4 209 882	199 102	514 504	601 484	455 532	438 655	229 979	988 184	185 480
1989	4 279 995	237 345	535 828	596 506	419 839	469 081	235 502	983 346	200 792
1990	4 304 680	186 816	527 360	684 796	416 900	462 571	232 846	1 003 169	209 605
1991	4 151 246	182 936	549 628	600 943	462 463	300 991	202 863	964 465	216 555
1992	4 094 104	172 429	528 966	593 082	463 074	304 647	217 553	981 213	188 943
<b>Ertrag in kg/m<sup>2</sup></b>									
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1981	5,6	3,9	4,7	18,4	8,6	5,1	2,0	1,1	2,6
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7
1987	5,7	4,5	5,2	18,3	8,8	5,5	2,0	1,0	2,7
1988	5,8	4,4	5,3	19,0	9,2	4,7	1,8	1,1	2,6
1989	6,0	4,2	5,8	20,4	8,7	5,1	1,8	1,1	2,8
1990	6,1	4,3	5,4	19,1	9,1	4,7	2,0	1,3	2,4
1991	6,1	4,0	5,5	20,9	8,1	4,7	1,7	1,0	2,9
1992	6,9	4,3	5,9	24,3	9,1	5,0	2,8	1,0	2,8
<b>Ernte in 1 000 kg</b>									
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1981	25 074	853	2 372	9 849	5 319	3 050	707	971	636
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605
1987	26 035	1 007	2 781	10 892	4 998	2 532	473	992	687
1988	24 524	875	2 733	11 428	4 191	2 066	405	1 082	482
1989	25 682	1 008	3 091	12 169	3 653	2 385	428	1 079	562
1990	26 198	808	2 848	13 080	3 794	2 188	461	1 304	503
1991	25 447	733	3 017	12 560	3 746	1 403	353	958	628
1992	28 324	742	3 105	14 412	4 214	1 523	602	981	529

## 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

## a) Land

Gemüseart	Mittel 1986/91			1991			1992			Veränderungen der Gesamternte 1992 gegen	
	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Mittel 1986/91	1991
		je Hektar	insgesamt		je Hektar	insgesamt		je Hektar	insgesamt		
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%	
Frühweißkohl	61	299,8	18 285	55	282,0	15 510	54	288,9	15 602	- 14,7	0,6
Herbstweißkohl <sup>1)</sup>	431	789,0	340 067	438	707,8	310 016	365	774,0	282 510	- 16,9	- 8,9
Dauerweißkohl <sup>1)</sup>	205	696,3	142 748	212	674,4	142 973	236	715,7	168 905	18,3	18,1
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>697</b>	<b>718,9</b>	<b>501 100</b>	<b>705</b>	<b>664,5</b>	<b>468 499</b>	<b>655</b>	<b>713,0</b>	<b>467 017</b>	- 6,8	- 0,3
Frührotkohl	24	287,1	6 890	17	279,3	4 748	24	277,5	6 661	- 3,3	40,3
Herbstrotkohl	123	449,0	55 232	135	356,1	48 074	131	409,6	53 655	- 2,9	11,6
Dauerrotkohl	147	449,0	65 996	121	413,4	50 021	143	421,5	60 275	- 8,7	20,5
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>294</b>	<b>435,8</b>	<b>128 118</b>	<b>273</b>	<b>376,7</b>	<b>102 843</b>	<b>298</b>	<b>404,7</b>	<b>120 591</b>	- 5,9	17,3
Frühwirsing	31	221,2	6 858	31	214,5	6 650	28	221,5	6 203	- 9,6	- 6,7
Herbstwirsing	35	297,5	10 414	26	263,5	6 851	25	285,0	7 124	- 31,6	4,0
Dauerwirsing	54	292,1	15 774	79	268,1	21 180	66	285,5	18 842	19,4	- 11,0
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>120</b>	<b>275,4</b>	<b>33 046</b>	<b>136</b>	<b>255,0</b>	<b>34 681</b>	<b>119</b>	<b>270,3</b>	<b>32 169</b>	- 2,7	- 7,2
Grünkohl	31	191,6	5 939	20	169,6	3 392	20	169,3	3 386	- 43,0	- 0,2
Rosenkohl (nur Röschen)	68	125,0	8 501	59	113,1	6 673	57	118,9	6 775	- 20,3	1,5
Frühblumenkohl	110	263,7	29 009	107	267,4	28 612	120	273,2	32 779	13,0	14,6
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	179	296,3	53 039	196	291,1	57 056	184	298,2	54 874	3,5	- 3,8
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>289</b>	<b>283,9</b>	<b>82 048</b>	<b>303</b>	<b>282,7</b>	<b>85 668</b>	<b>304</b>	<b>288,3</b>	<b>87 653</b>	6,8	2,3
Chinakohl	77	394,9	30 404	80	386,3	30 904	90	392,8	35 352	16,3	14,4
Frühkohlrabi	107	293,1	31 365	90	302,1	27 189	102	295,1	30 099	- 4,0	10,7
Spätkohlrabi	71	297,4	21 114	69	301,9	20 831	79	300,1	23 704	12,3	13,8
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>178</b>	<b>294,8</b>	<b>52 479</b>	<b>159</b>	<b>302,0</b>	<b>48 020</b>	<b>181</b>	<b>297,3</b>	<b>53 803</b>	2,5	12,0
Frühjahrskopfsalat	261	253,8	66 235	252	302,8	76 306	262	301,3	78 941	19,2	3,5
Sommer- u. Herbstkopfsalat	365	266,4	97 221	418	262,6	109 767	338	260,9	88 176	- 9,3	- 19,7
<b>Kopfsalat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>626</b>	<b>261,1</b>	<b>163 456</b>	<b>670</b>	<b>277,7</b>	<b>186 073</b>	<b>600</b>	<b>278,5</b>	<b>167 117</b>	2,2	- 10,2
Endiviansalat	99	290,5	28 761	102	285,3	29 101	87	278,3	24 216	- 15,8	- 16,8
Feldsalat (Ackersalat)	215	84,1	18 086	226	77,9	17 605	242	86,8	20 995	16,1	19,3
Eissalat	137	265,6	36 390	107	297,6	31 843	173	276,9	47 896	31,6	50,4
Frühjahrsspinat	169	134,7	22 767	151	148,0	22 348	138	142,2	19 630	- 13,8	- 12,2
Herbstspinat	347	144,3	50 075	286	121,2	34 663	252	151,4	38 159	- 23,8	10,1
<b>Spinat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>516</b>	<b>141,2</b>	<b>72 842</b>	<b>437</b>	<b>130,5</b>	<b>57 011</b>	<b>390</b>	<b>148,2</b>	<b>57 789</b>	- 20,7	1,4
Frühe Möhren (Karotten)	64	229,3	14 675	68	216,0	14 688	101	235,3	23 768	62,0	61,8
Späte Möhren (Karotten) <sup>3)</sup>	178	526,4	93 693	181	519,3	93 993	215	521,2	112 058	19,6	19,2
<b>Möhren (Karotten) zusammen</b>	<b>242</b>	<b>447,8</b>	<b>108 368</b>	<b>249</b>	<b>436,5</b>	<b>108 681</b>	<b>316</b>	<b>429,8</b>	<b>135 826</b>	25,3	25,0
Rote Rüben (Rote Bete)	103	354,8	36 541	131	347,5	45 523	156	325,8	50 823	39,1	11,6
Meerrettich (Kren)	36	79,2	2 850	26	69,1	1 797	32	69,0	2 208	- 22,5	22,9
Rettich	202	294,1	59 403	182	255,9	46 574	179	281,9	50 455	- 15,1	8,3
Radies	64	151,9	9 719	114	145,5	16 587	70	137,1	9 596	- 1,3	- 42,1
Sellerie	161	309,9	49 891	153	294,2	45 013	158	308,1	48 682	- 2,4	8,2
Lauch (Porree)	182	305,6	55 622	177	290,1	51 348	187	308,9	57 769	3,9	12,5
Speisezwiebeln	294	281,9	82 870	377	287,5	108 388	439	301,2	132 244	59,6	22,0
Spargel (ertragsfähig)	464	35,0	16 252	464	32,1	14 894	556	37,2	20 672	27,2	38,8
Frischerbsen (mit Schoten) <sup>4)</sup>	461	124,9	57 567	405	117,6	47 628	344	127,1	43 709	- 24,1	- 8,2
Buschbohnen	387	93,8	36 286	382	94,0	35 908	397	93,1	36 955	1,8	2,9
Stangenbohnen	79	193,8	15 313	77	197,9	15 238	69	197,1	13 603	- 11,2	- 10,7
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>466</b>	<b>110,7</b>	<b>51 599</b>	<b>459</b>	<b>111,4</b>	<b>51 146</b>	<b>466</b>	<b>108,5</b>	<b>50 558</b>	- 2,0	- 1,1
Dicke Bohnen (Sau-Puffbohnen)	2	101,0	202	2	93,5	187	2	91,5	215	6,4	15,0
Einlegegurken	283	231,4	65 479	251	235,5	59 111	314	231,4	72 648	10,9	22,9
Schälgurken	66	278,5	18 383	31	283,7	8 795	72	280,4	20 192	9,8	129,6
<b>Gurken zusammen</b>	<b>349</b>	<b>240,3</b>	<b>83 862</b>	<b>282</b>	<b>240,8</b>	<b>67 906</b>	<b>386</b>	<b>240,5</b>	<b>92 840</b>	10,7	36,7
Rhabarber	44	224,9	9 897	39	234,3	9 138	39	245,9	9 592	- 3,1	5,0
Tomaten	39	511,4	19 946	35	561,0	19 635	32	675,5	21 615	8,4	10,1
Zuckermais	94	88,5	8 318	105	86,1	9 041	111	93,3	10 353	24,5	14,5
Sonstige Gemüsearten <sup>5)</sup>	636	204,1	129 782	680	204,3	138 924	794	215,5	171 083	31,8	23,1
darunter											
Winterkopfsalat	17	193,6	3 291	14	216,2	3 027	17	230,1	3 911	18,8	29,2
Winterspinat	142	129,8	18 430	146	156,8	22 893	148	142,8	21 132	14,7	- 7,7
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 186</b>	<b>270,5</b>	<b>1 943 859</b>	<b>7 157</b>	<b>263,3</b>	<b>1 884 723</b>	<b>7 483</b>	<b>271,7</b>	<b>2 032 999</b>	4,6	7,9
Erbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 156	109,1	126 150	1 194	107,6	128 474	1 195	110,4	131 921	4,6	2,7

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. — 2) Ohne Wintergemüse. — 3) Bis 1986 Ergänzende Erntemittlung. Ab 1987 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. — 4) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten). Die Gesamternte von 43 709 dt Frischerbsen entspricht einem Kerngewicht von 17 480 dt gedroschener Ware ohne Schoten (gegen 19 035 dt im Vorjahr und 23 016 dt im Mittel 1986/91). — 5) Einschließlich Wintergemüse.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

### b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Frühweißkohl			Herbstweißkohl <sup>1)</sup>			Dauerweißkohl <sup>1)</sup>			Frühtrotkohl		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	329,2	800	30	816,2	24 609	7	795,0	5 422	0	325,1	23
Böblingen	1	284,9	293	29	759,0	21 875	4	731,1	3 151	0	274,4	60
Esslingen	17	297,9	4 960	132	827,3	109 589	84	735,3	61 926	4	285,0	1 268
Göppingen	0	/	/	0	/	/	1	736,8	420	0	/	/
Ludwigsburg	1	195,6	227	1	535,6	798	2	559,2	878	0	152,5	58
Rems-Murr-Kreis	1	297,5	303	2	692,3	1 073	1	706,9	721	0	280,4	84
<b>Region Stuttgart</b>	<b>23</b>	<b>295,3</b>	<b>6 660</b>	<b>195</b>	<b>812,0</b>	<b>158 169</b>	<b>99</b>	<b>736,1</b>	<b>72 518</b>	<b>6</b>	<b>275,2</b>	<b>1 552</b>
Heilbronn Stadt	0	/	/	1	700,0	966	1	/	/	0	/	/
Heilbronn Land	1	321,0	360	103	788,8	80 908	65	754,8	49 298	1	380,3	551
Hohenlohekreis	0	/	/	12	/	/	17	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	0	/	/	0	/	/	13	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	0	/	/	1	/	/	0	/	/
<b>Franken</b>	<b>2</b>	<b>306,4</b>	<b>573</b>	<b>117</b>	<b>765,2</b>	<b>89 464</b>	<b>97</b>	<b>719,5</b>	<b>69 991</b>	<b>2</b>	<b>349,5</b>	<b>699</b>
Heidenheim	0	/	/	1	/	/	1	/	/	0	/	/
Ostalbkreis	1	187,8	146	1	432,6	372	1	522,5	674	0	150,0	50
<b>Ostwürttemberg</b>	<b>1</b>	<b>254,2</b>	<b>300</b>	<b>2</b>	<b>451,6</b>	<b>822</b>	<b>2</b>	<b>491,5</b>	<b>1 160</b>	<b>1</b>	<b>186,4</b>	<b>110</b>
<b>Stuttgart</b>	<b>26</b>	<b>294,3</b>	<b>7 533</b>	<b>314</b>	<b>792,4</b>	<b>248 455</b>	<b>198</b>	<b>725,1</b>	<b>143 669</b>	<b>8</b>	<b>286,9</b>	<b>2 361</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	2	250,0	405	2	492,5	916	1	/	/	0	236,5	114
Karlsruhe Land	1	279,1	343	1	693,8	1 013	4	749,5	3 253	0	271,0	108
Rastatt	0	204,2	47	0	639,3	179	0	557,7	145	0	275,0	3
<b>Mittlerer Oberrhein</b>	<b>3</b>	<b>258,0</b>	<b>805</b>	<b>4</b>	<b>587,4</b>	<b>2 150</b>	<b>6</b>	<b>690,2</b>	<b>4 065</b>	<b>1</b>	<b>252,7</b>	<b>235</b>
Heidelberg	1	/	/	1	/	/	1	/	/	0	/	/
Mannheim	0	276,7	19	0	/	/	1	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	1	/	/	3	671,6	1 679	3	539,9	1 679	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	333,0	326	2	692,4	1 641	4	672,8	2 523	0	258,6	93
<b>Unterer Neckar</b>	<b>3</b>	<b>351,3</b>	<b>966</b>	<b>6</b>	<b>633,0</b>	<b>3 918</b>	<b>9</b>	<b>610,4</b>	<b>5 268</b>	<b>1</b>	<b>269,0</b>	<b>234</b>
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	1	/	/	0	/	/
Calw	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	/	/	0	500,0	75	0	627,3	69	0	/	/
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nordschwarzwald</b>	<b>0</b>	<b>283,3</b>	<b>85</b>	<b>1</b>	<b>647,1</b>	<b>440</b>	<b>1</b>	<b>517,4</b>	<b>476</b>	<b>0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Karlsruhe</b>	<b>6</b>	<b>300,8</b>	<b>1 856</b>	<b>11</b>	<b>618,0</b>	<b>6 508</b>	<b>15</b>	<b>635,3</b>	<b>9 809</b>	<b>2</b>	<b>260,3</b>	<b>479</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	2	/	/	0	/	/	0	/	/
Breisgau im Hochschwarzwald	2	268,3	652	5	485,7	2 613	4	647,1	2 582	2	217,4	380
Emmendingen	2	287,4	434	2	681,5	1 213	0	661,7	311	0	281,5	135
Ortenaukreis	7	274,7	1 909	13	792,3	10 244	5	690,8	3 226	3	264,4	754
<b>Südlicher Oberrhein</b>	<b>11</b>	<b>274,9</b>	<b>3 060</b>	<b>22</b>	<b>676,0</b>	<b>15 177</b>	<b>9</b>	<b>666,1</b>	<b>6 148</b>	<b>5</b>	<b>249,8</b>	<b>1 299</b>
Rottweil	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	.	.	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Tuttlingen	.	.	.	.	.	.	0	/	/	.	.	.
<b>Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>0</b>	<b>672,0</b>	<b>168</b>	<b>0</b>	<b>537,5</b>	<b>86</b>	<b>0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Konstanz	8	286,2	2 204	5	773,4	4 238	2	698,4	1 739	2	345,4	746
Lörrach	1	210,3	187	2	578,4	885	1	588,1	594	0	168,6	78
Waldshut	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
<b>Hochrhein-Bodensee</b>	<b>9</b>	<b>278,8</b>	<b>2 412</b>	<b>7</b>	<b>735,7</b>	<b>5 393</b>	<b>4</b>	<b>674,3</b>	<b>2 495</b>	<b>3</b>	<b>315,0</b>	<b>838</b>
<b>Freiburg</b>	<b>20</b>	<b>276,6</b>	<b>5 507</b>	<b>30</b>	<b>690,6</b>	<b>20 738</b>	<b>13</b>	<b>666,8</b>	<b>8 729</b>	<b>8</b>	<b>271,8</b>	<b>2 142</b>
Reutlingen	0	300,3	45	0	/	/	0	/	/	0	296,2	30
Tübingen	0	293,4	21	5	519,1	2 554	1	504,9	308	0	284,4	9
Zollernalbkreis	0	263,3	55	0	615,4	80	0	640,0	96	0	261,7	16
<b>Neckar-Alb</b>	<b>0</b>	<b>281,4</b>	<b>121</b>	<b>5</b>	<b>544,5</b>	<b>2 973</b>	<b>1</b>	<b>641,0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>289,5</b>	<b>55</b>
Ulm	0	344,6	155	1	630,7	555	1	465,5	405	0	276,8	94
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	576,9	75	0	262,0	3
Biberach	0	312,6	106	1	692,9	880	2	836,9	1 950	0	279,0	47
Donau-Iller <sup>2)</sup>	1	330,5	271	2	662,1	1 536	3	729,7	2 430	1	276,9	144
Bodenseekreis	0	330,3	83	2	849,3	1 707	2	791,1	1 337	5	276,7	1 417
Ravensburg	1	283,7	221	1	524,3	540	3	702,3	2 093	0	290,3	55
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
<b>Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1</b>	<b>293,5</b>	<b>314</b>	<b>3</b>	<b>734,8</b>	<b>2 300</b>	<b>5</b>	<b>729,9</b>	<b>3 518</b>	<b>5</b>	<b>277,2</b>	<b>1 480</b>
<b>Tübingen</b>	<b>2</b>	<b>304,3</b>	<b>706</b>	<b>11</b>	<b>624,1</b>	<b>6 809</b>	<b>9</b>	<b>718,7</b>	<b>6 698</b>	<b>6</b>	<b>277,5</b>	<b>1 679</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>54</b>	<b>288,9</b>	<b>15 602</b>	<b>365</b>	<b>774,0</b>	<b>282 510</b>	<b>236</b>	<b>715,7</b>	<b>168 905</b>	<b>24</b>	<b>277,5</b>	<b>6 661</b>

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Frühwirsing			Herbstwirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt									
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	0	450,5	216	1	371,7	387	0	242,9	61	0	228,2	100
Böblingen	0	338,6	159	2	358,2	856	0	207,5	44	0	221,6	95
Esslingen	12	423,4	4 928	30	395,9	11 770	4	221,1	831	7	276,6	2 033
Göppingen	0	/	/	0	381,2	137	0	/	/	0	/	/
Ludwigsburg	1	399,0	343	1	416,4	458	0	143,6	70	1	259,6	179
Rems-Murr-Kreis	1	459,6	418	0	434,4	195	1	219,7	123	1	292,9	193
Region Stuttgart	15	419,8	6 146	35	393,6	13 803	6	215,2	1 186	10	270,2	2 624
Heilbronn Stadt	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Heilbronn Land	86	427,5	36 739	64	479,4	30 485	13	232,5	2 967	3	286,5	728
Hohenlohekreis	9	/	/	18	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Franken	96	415,5	39 876	84	439,5	37 043	13	232,1	3 075	3	285,4	859
Heidenheim	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Ostalbkreis	1	273,0	213	1	372,2	368	0	/	/	0	/	/
Ostwürttemberg	1	310,0	341	2	385,9	764	0	160,5	61	1	306,5	190
<b>Stuttgart</b>	<b>112</b>	<b>415,0</b>	<b>46 363</b>	<b>121</b>	<b>425,3</b>	<b>51 610</b>	<b>19</b>	<b>225,8</b>	<b>4 322</b>	<b>13</b>	<b>275,3</b>	<b>3 673</b>
Baden-Baden	0	/	/	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	1	/	/	1	/	/	1	215,7	207	1	/	/
Karlsruhe Land	0	427,0	124	1	529,1	280	0	196,0	22	0	278,9	78
Rastatt	1	388,3	384	0	335,3	57	0	205,4	10	0	260,0	39
Mittlerer Oberrhein	2	366,2	725	2	418,3	640	1	212,9	247	1	262,5	336
Heidelberg	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	0	442,0	97	0	493,9	99	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	394,1	355	2	374,5	861	0	215,9	80	1	291,1	381
Unterer Neckar	2	388,1	621	3	381,2	1 258	1	210,9	194	2	278,5	504
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	380,2	61	0	366,3	4	.	.	.	0	309,6	37
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordschwarzwald	0	375,0	120	1	352,8	187	0	/	/	0	304,2	73
<b>Karlsruhe</b>	<b>4</b>	<b>375,9</b>	<b>1 466</b>	<b>5</b>	<b>389,0</b>	<b>2 085</b>	<b>2</b>	<b>213,0</b>	<b>458</b>	<b>3</b>	<b>274,2</b>	<b>913</b>
Freiburg im Breisgau	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	4	361,0	1 310	3	439,1	1 291	1	230,9	268	1	344,3	423
Emmendingen	1	364,5	470	0	410,2	148	1	202,9	106	1	273,3	139
Ortenaukreis	4	361,7	1 270	1	394,1	288	2	197,3	363	1	265,3	294
Südlicher Oberrhein	9	366,1	3 474	4	423,9	1 755	4	209,5	750	3	300,3	898
Rottweil	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	.	.	.	.	.	.	0	/	/
Tuttlingen	.	.	.	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	300,0	9	0	300,0	93	0	/	/	0	275,0	11
Konstanz	1	480,9	625	4	380,2	1 373	2	241,4	386	2	361,2	874
Lörrach	1	306,6	334	1	372,4	372	0	167,2	55	1	262,6	150
Waldshut	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	3	401,2	1 027	5	385,4	1 842	2	229,4	452	3	340,2	1 075
<b>Freiburg</b>	<b>12</b>	<b>373,3</b>	<b>4 510</b>	<b>9</b>	<b>399,8</b>	<b>3 690</b>	<b>6</b>	<b>216,5</b>	<b>1 206</b>	<b>6</b>	<b>320,5</b>	<b>1 984</b>
Reutlingen	0	/	/	0	/	/	0	217,8	22	0	/	/
Tübingen	0	327,9	128	1	280,6	143	0	197,6	10	0	253,5	53
Zollernalbkreis	0	424,7	51	0	368,7	29	0	220,0	9	0	318,1	19
Neckar-Alb	1	370,7	278	1	338,1	284	0	215,8	41	1	283,1	167
Ulm	0	371,5	97	1	208,9	148	0	115,1	36	0	/	/
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	0	486,0	117	.	.	.	0	/	/
Biberach	1	465,7	256	2	408,4	707	0	223,6	27	0	237,7	45
Donau-Iller <sup>1)</sup>	1	432,6	385	3	362,7	972	0	146,5	63	0	222,0	91
Bodenseekreis	1	430,8	306	1	414,1	493	0	230,0	58	0	279,6	137
Ravensburg	1	370,9	326	2	489,6	1 077	0	205,0	49	1	246,9	151
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	2	393,4	653	4	460,3	1 634	1	217,3	113	1	259,6	296
<b>Tübingen</b>	<b>3</b>	<b>398,8</b>	<b>1 316</b>	<b>7</b>	<b>408,8</b>	<b>2 890</b>	<b>1</b>	<b>190,4</b>	<b>217</b>	<b>2</b>	<b>258,9</b>	<b>554</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>131</b>	<b>409,6</b>	<b>53 655</b>	<b>143</b>	<b>421,5</b>	<b>60 275</b>	<b>28</b>	<b>221,5</b>	<b>6 203</b>	<b>25</b>	<b>285,0</b>	<b>7 124</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dauerwirsing			Grünkohl			Rosenkohl (nur Röschen)			Frühblumenkohl		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	0	211,8	64	0	/	/	1	112,6	135	5	259,0	1 204
Böblingen	1	254,4	277	0	174,3	56	1	116,7	76	1	227,9	219
Esslingen	10	251,1	2 471	1	180,9	121	4	165,3	724	8	258,0	2 005
Göppingen	0	/	/	0	167,5	3	0	/	/	0	/	/
Ludwigsburg	1	288,6	260	1	195,6	172	2	165,9	357	2	197,4	438
Rems-Murr-Kreis	1	282,3	150	1	151,8	87	5	113,4	576	3	264,1	718
Region Stuttgart	13	254,2	3 327	3	178,7	470	14	138,5	1 922	19	249,7	4 642
Heilbronn Stadt	1	/	/	1	/	/	1	/	/	15	/	/
Heilbronn Land	30	301,9	9 012	10	167,1	1 704	1	106,6	141	12	285,2	3 286
Hohenlohekreis	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Franken	32	303,8	9 679	11	166,4	1 814	3	121,4	306	27	279,2	7 567
Heidenheim	1	/	/	0	/	/	1	/	/	2	262,5	633
Ostalbkreis	1	271,1	203	0	/	/	1	93,6	102	1	192,5	202
Ostwürttemberg	2	314,8	532	1	177,4	110	2	104,3	193	3	241,3	835
<b>Stuttgart</b>	<b>47</b>	<b>290,3</b>	<b>13 538</b>	<b>14</b>	<b>169,2</b>	<b>2 394</b>	<b>18</b>	<b>132,7</b>	<b>2 421</b>	<b>49</b>	<b>265,4</b>	<b>13 044</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	1	/	/	1	152,5	128	1	108,1	83	1	195,5	223
Karlsruhe Land	1	315,9	237	0	151,7	17	2	105,1	162	0	221,9	107
Rastatt	0	262,5	68	0	/	/	0	116,6	55	0	222,4	58
Mittlerer Oberrhein	2	276,4	481	1	155,6	168	3	110,6	335	2	206,3	390
Heidelberg	0	/	/	0	/	/	1	/	/	17	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	256,9	272	0	170,1	32	1	117,3	170	5	266,4	1 383
Unterer Neckar	2	252,2	401	0	171,1	77	4	115,4	404	22	273,1	6 130
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	257,5	36	0	/	/	0	85,5	18	0	/	/
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	0	/	/	.	.	.
Nordschwarzwald	0	273,3	123	0	163,6	18	1	96,0	72	0	237,0	64
<b>Karlsruhe</b>	<b>4</b>	<b>265,9</b>	<b>1 005</b>	<b>2</b>	<b>160,4</b>	<b>263</b>	<b>7</b>	<b>111,4</b>	<b>811</b>	<b>25</b>	<b>267,5</b>	<b>6 584</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	.	.	.	8	/	/	1	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	3	282,7	825	0	153,2	69	6	128,9	721	6	249,9	1 584
Emmendingen	1	257,7	263	0	155,7	37	2	92,4	175	7	249,0	1 758
Ortenaukreis	4	288,0	1 149	0	169,5	39	2	129,5	310	10	250,7	2 424
Südlicher Oberrhein	8	281,0	2 259	1	157,6	145	18	112,5	1 971	24	249,5	5 889
Rottweil	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	.	.	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Tuttlingen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	250,0	35	0	200,0	6	0	104,8	22	0	/	/
Konstanz	2	291,9	698	1	170,9	133	6	122,6	701	18	340,4	6 124
Lörrach	1	283,7	400	1	/	/	3	92,8	309	1	227,5	250
Waldshut	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	4	289,4	1 143	1	167,1	239	9	111,6	1 019	19	333,7	6 384
<b>Freiburg</b>	<b>12</b>	<b>283,3</b>	<b>3 437</b>	<b>2</b>	<b>163,9</b>	<b>390</b>	<b>27</b>	<b>112,1</b>	<b>3 012</b>	<b>43</b>	<b>287,2</b>	<b>12 304</b>
Reutlingen	0	277,0	30	1	/	/	1	/	/	0	262,3	26
Tübingen	0	230,4	111	0	196,1	16	1	137,6	83	0	217,2	52
Zollernalbkreis	0	257,0	23	0	/	/	0	108,9	24	0	/	/
Neckar-Alb	1	241,2	164	1	204,8	129	2	123,9	192	0	228,6	80
Ulm	1	/	/	0	/	/	1	103,5	101	1	228,8	204
Alb-Donau-Kreis	0	336,6	7	0	/	/	0	/	/	0	165,3	10
Biberach	1	280,0	255	0	/	/	0	115,1	28	1	264,1	156
Donau-Iller <sup>1)</sup>	2	248,7	373	0	147,2	53	1	105,0	146	2	240,3	370
Bodenseekreis	0	288,8	121	1	196,4	126	1	130,4	77	1	274,3	230
Ravensburg	1	239,1	191	0	/	/	1	/	/	1	256,3	149
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	1	255,9	325	1	186,9	157	2	115,6	193	1	266,4	397
Tübingen	3	249,9	862	2	185,2	339	5	115,2	531	3	250,6	847
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>66</b>	<b>285,5</b>	<b>18 842</b>	<b>20</b>	<b>169,3</b>	<b>3 386</b>	<b>57</b>	<b>118,9</b>	<b>6 775</b>	<b>120</b>	<b>273,2</b>	<b>32 779</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mittelfrüher u. Spätblumenkohl			Chinakohl			Frühkohlrabi			Spätkohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	8	212,2	1 727	1	354,6	298	1	248,0	270	1	198,3	202
Böblingen	3	202,1	509	6	400,0	2 452	4	243,8	987	2	234,4	448
Esslingen	15	255,8	3 753	11	348,9	3 991	5	293,3	1 411	5	292,4	1 497
Göppingen	0	231,9	95	1	/	/	0	214,9	103	0	/	/
Ludwigsburg	4	186,2	765	3	142,8	444	3	265,1	875	4	283,4	1 017
Rems-Murr-Kreis	4	271,9	1 003	1	308,8	195	1	276,5	351	2	312,9	501
Region Stuttgart	34	234,1	7 852	24	331,6	7 795	15	266,5	3 997	14	276,3	3 780
Heilbronn Stadt	20	/	/	4	/	/	10	/	/	15	/	/
Heilbronn Land	17	285,5	4 871	31	421,2	13 205	7	287,8	2 000	11	282,2	3 104
Hohenlohekreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	5	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Franken	43	383,4	16 403	35	434,1	15 381	17	260,1	4 513	26	281,1	7 436
Heidenheim	9	279,6	2 413	4	/	/	2	/	/	1	/	/
Ostalbkreis	2	272,0	609	1	346,1	260	1	/	/	1	294,1	356
Ostwürttemberg	11	278,0	3 022	5	372,5	1 706	3	307,4	1 033	2	315,2	602
<b>Stuttgart</b>	<b>87</b>	<b>312,8</b>	<b>27 277</b>	<b>64</b>	<b>391,7</b>	<b>24 882</b>	<b>36</b>	<b>267,2</b>	<b>9 543</b>	<b>42</b>	<b>281,1</b>	<b>11 818</b>
Baden-Baden	0	/	/	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	1	224,6	335	1	/	/	2	239,1	543	2	314,9	705
Karlsruhe Land	1	290,3	409	0	374,8	116	1	304,7	289	1	266,1	221
Rastatt	0	233,2	61	0	316,7	13	0	270,2	38	0	253,5	81
Mittlerer Oberrhein	3	254,7	815	1	277,9	364	3	259,2	884	3	296,8	1 015
Heidelberg	9	/	/	0	/	/	10	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	278,5	31	.	.	.
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	5	262,4	1 207	1	403,3	246	9	314,5	2 818	1	320,0	272
Unterer Neckar	14	222,1	3 081	1	359,2	449	20	266,6	5 207	1	300,7	418
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	226,4	34	0	/	/	0	/	/	0	230,0	30
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordschwarzwald	1	244,2	188	0	268,4	102	0	213,0	49	1	215,7	110
<b>Karlsruhe</b>	<b>18</b>	<b>228,9</b>	<b>4 084</b>	<b>3</b>	<b>311,2</b>	<b>915</b>	<b>23</b>	<b>265,0</b>	<b>6 140</b>	<b>5</b>	<b>290,0</b>	<b>1 543</b>
Freiburg im Breisgau	1	/	/	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	11	242,4	2 572	8	443,3	3 631	4	280,1	1 230	5	351,3	1 774
Emmendingen	11	280,6	2 958	1	334,6	244	3	285,2	804	3	232,3	739
Ortenaukreis	23	278,6	6 419	4	371,8	1 640	7	291,1	1 901	6	318,1	1 788
Südlicher Oberrhein	45	270,4	12 092	13	413,7	5 515	14	286,8	3 981	14	310,4	4 361
Rottweil	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Tuttlingen	.	.	.	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	257,7	67	0	/	/	0	275,0	22	0	284,6	37
Konstanz	22	377,0	8 464	2	/	/	22	386,8	8 394	9	411,1	3 757
Lörrach	4	225,6	846	1	348,0	456	4	256,1	932	4	265,6	1 171
Waldshut	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	27	353,1	9 537	3	449,5	1 425	25	367,6	9 358	14	362,7	4 951
<b>Freiburg</b>	<b>72</b>	<b>301,4</b>	<b>21 696</b>	<b>17</b>	<b>420,5</b>	<b>6 943</b>	<b>39</b>	<b>338,9</b>	<b>13 361</b>	<b>28</b>	<b>335,9</b>	<b>9 349</b>
Reutlingen	1	292,9	173	2	/	/	0	291,5	114	0	/	/
Tübingen	1	218,7	129	0	388,2	47	0	293,6	53	0	255,0	94
Zollernalbkreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Alb	1	258,5	349	2	366,1	615	1	290,3	180	1	269,4	229
Ulm	2	/	/	1	340,6	242	1	223,8	159	1	/	/
Alb-Donau-Kreis	0	314,4	31	0	/	/	0	217,0	9	0	249,5	17
Biberach	1	273,1	330	3	382,6	1 022	0	288,7	69	0	285,7	34
Donau-Iller <sup>1)</sup>	3	272,1	781	3	373,6	1 300	1	239,4	237	1	243,1	282
Bodenseekreis	1	297,3	401	1	379,1	250	0	291,2	99	0	282,6	110
Ravensburg	1	/	/	1	/	/	2	311,2	520	1	/	/
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	3	248,9	687	2	372,7	697	2	305,3	638	2	268,3	483
<b>Tübingen</b>	<b>7</b>	<b>260,3</b>	<b>1 817</b>	<b>7</b>	<b>371,6</b>	<b>2 612</b>	<b>4</b>	<b>285,1</b>	<b>1 055</b>	<b>4</b>	<b>260,9</b>	<b>994</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>184</b>	<b>298,2</b>	<b>54 874</b>	<b>90</b>	<b>392,8</b>	<b>35 352</b>	<b>102</b>	<b>295,1</b>	<b>30 099</b>	<b>79</b>	<b>300,1</b>	<b>23 704</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

### b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Frühjahrskopsalat			Sommer- und Herbstkopsalat			Endiviensalat			Feldsalat (Ackersalat)		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	13	313,8	4 227	14	227,7	3 299	1	253,0	291	1	64,5	74
Böblingen	11	276,8	2 909	13	227,6	2 943	1	285,3	394	2	48,9	101
Esslingen	27	276,3	7 474	32	266,5	8 480	5	242,4	1 244	6	71,1	406
Göppingen	2	228,7	354	2	/	/	1	258,1	209	1	84,3	62
Ludwigsburg	14	282,9	4 085	19	246,7	4 586	4	226,5	795	8	80,3	624
Rems-Murr-Kreis	4	269,7	1 160	6	285,8	1 852	3	308,0	810	9	76,2	718
<b>Region Stuttgart</b>	<b>71</b>	<b>283,4</b>	<b>20 209</b>	<b>86</b>	<b>250,2</b>	<b>21 557</b>	<b>15</b>	<b>256,2</b>	<b>3 743</b>	<b>27</b>	<b>73,9</b>	<b>1 985</b>
Heilbronn Stadt	34	/	/	44	/	/	10	/	/	6	/	/
Heilbronn Land	18	304,8	5 608	25	321,8	8 045	12	315,1	3 891	5	93,7	441
Hohenlohekreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	1	/	/
Schwäbisch Hall	6	/	/	11	/	/	0	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	1	/	/	0	/	/	1	/	/
<b>Franken</b>	<b>59</b>	<b>306,4</b>	<b>18 068</b>	<b>81</b>	<b>262,2</b>	<b>21 292</b>	<b>23</b>	<b>303,4</b>	<b>6 939</b>	<b>12</b>	<b>84,3</b>	<b>1 013</b>
Heidenheim	4	/	/	24	/	/	2	266,9	646	1	/	/
Ostalbkreis	2	234,7	446	3	210,6	613	1	269,2	374	2	/	/
Ostwürttemberg	6	280,0	1 669	27	239,3	6 382	4	267,7	1 020	3	80,8	202
<b>Stuttgart</b>	<b>136</b>	<b>293,2</b>	<b>39 946</b>	<b>194</b>	<b>253,7</b>	<b>49 231</b>	<b>41</b>	<b>283,4</b>	<b>11 702</b>	<b>41</b>	<b>77,3</b>	<b>3 200</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	3	236,5	792	6	143,0	902	4	251,1	1 017	11	94,5	1 023
Karlsruhe Land	2	314,9	718	3	266,8	771	3	250,5	721	3	80,3	238
Rastatt	0	317,6	89	1	261,9	136	0	254,5	87	1	81,8	89
<b>Mittlerer Oberrhein</b>	<b>6</b>	<b>269,3</b>	<b>1 643</b>	<b>10</b>	<b>186,4</b>	<b>1 845</b>	<b>7</b>	<b>251,2</b>	<b>1 854</b>	<b>15</b>	<b>90,6</b>	<b>1 365</b>
Heidelberg	7	/	/	2	/	/	0	/	/	17	/	/
Mannheim	0	222,2	24	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	4	260,8	1 090	4	245,8	905	1	271,8	255	17	74,4	1 298
Unterer Neckar	12	284,2	3 408	6	246,7	1 384	2	259,6	431	35	78,2	2 727
Pforzheim	1	/	/	1	/	/	0	/	/	1	/	/
Calw	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	272,2	30	0	192,7	67	0	257,8	70	1	72,1	44
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordschwarzwald	1	273,4	350	3	241,4	671	1	263,3	258	2	77,1	155
<b>Karlsruhe</b>	<b>19</b>	<b>278,8</b>	<b>5 401</b>	<b>18</b>	<b>213,2</b>	<b>3 900</b>	<b>10</b>	<b>253,8</b>	<b>2 543</b>	<b>52</b>	<b>81,8</b>	<b>4 247</b>
Freiburg im Breisgau	1	/	/	1	/	/	0	/	/	2	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	20	336,6	6 712	26	341,3	8 894	7	182,9	1 280	62	86,8	5 368
Emmendingen	14	266,0	3 708	16	287,5	4 537	2	235,9	488	30	85,7	2 532
Ortenaukreis	15	283,2	4 341	20	253,9	5 032	9	302,4	2 803	12	79,3	989
<b>Südlicher Oberrhein</b>	<b>50</b>	<b>300,2</b>	<b>14 927</b>	<b>63</b>	<b>297,9</b>	<b>18 659</b>	<b>18</b>	<b>248,9</b>	<b>4 593</b>	<b>106</b>	<b>85,8</b>	<b>9 059</b>
Rottweil	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Tuttlingen	0	/	/	.	.	.	0	/	/	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	1	263,3	158	1	196,3	159	0	260,0	65	0	66,7	6
Konstanz	27	369,2	10 031	18	310,4	5 693	6	407,4	2 575	12	138,5	1 643
Lörrach	8	309,6	2 443	11	210,0	2 209	4	247,1	979	23	93,0	2 146
Waldshut	1	/	/	1	/	/	0	/	/	1	/	/
<b>Hochrhein-Bodensee</b>	<b>36</b>	<b>354,6</b>	<b>12 678</b>	<b>30</b>	<b>273,7</b>	<b>8 267</b>	<b>11</b>	<b>344,3</b>	<b>3 684</b>	<b>36</b>	<b>108,3</b>	<b>3 858</b>
<b>Freiburg</b>	<b>86</b>	<b>322,6</b>	<b>27 763</b>	<b>94</b>	<b>289,2</b>	<b>27 085</b>	<b>29</b>	<b>283,7</b>	<b>8 342</b>	<b>141</b>	<b>91,5</b>	<b>12 923</b>
Reutlingen	8	290,9	2 225	10	258,6	2 514	1	275,3	206	2	80,6	131
Tübingen	1	282,7	390	5	247,0	1 186	1	251,5	249	0	95,6	44
Zollernalbkreis	0	/	/	1	229,3	193	0	263,7	61	0	77,1	5
Neckar-Alb	9	290,4	2 692	15	253,5	3 893	2	261,9	516	2	83,3	180
Ulm	2	205,6	380	4	/	/	1	202,9	197	1	70,5	79
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	0	205,7	93	0	250,4	123	.	.	.
Biberach	6	307,0	1 735	6	275,7	1 687	1	289,3	263	0	/	/
Donau-Iller <sup>1)</sup>	8	281,4	2 150	11	241,5	2 589	2	246,0	583	2	73,5	111
Bodenseekreis	1	278,3	323	1	251,0	311	1	298,4	188	2	92,3	189
Ravensburg	2	300,8	617	4	251,4	1 111	1	/	/	2	/	/
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	3	290,9	989	6	248,8	1 478	2	271,8	530	4	89,3	334
<b>Tübingen</b>	<b>20</b>	<b>287,1</b>	<b>5 831</b>	<b>32</b>	<b>248,6</b>	<b>7 960</b>	<b>6</b>	<b>259,0</b>	<b>1 629</b>	<b>7</b>	<b>84,3</b>	<b>625</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>262</b>	<b>301,3</b>	<b>78 941</b>	<b>338</b>	<b>260,9</b>	<b>88 176</b>	<b>87</b>	<b>278,3</b>	<b>24 216</b>	<b>242</b>	<b>86,8</b>	<b>20 995</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992  
 b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eissalat			Frühjahrsspinat			Herbstspinat			Frühe Möhren (Karotten)		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	11	/	/	1	132,0	124	1	130,0	157	1	207,2	307
Böblingen	2	289,9	722	1	/	/	1	125,4	115	3	235,2	621
Esslingen	24	267,5	6 409	3	/	/	4	161,8	613	10	215,6	2 106
Göppingen	1	/	/	0	/	/	1	/	/	0	/	/
Ludwigsburg	8	262,6	1 988	2	146,2	285	4	140,6	592	6	228,3	1 413
Rems-Murr-Kreis	3	265,3	870	2	116,5	276	3	128,3	350	6	270,7	1 722
Region Stuttgart	49	268,6	13 061	9	134,8	1 178	13	141,2	1 888	27	235,2	6 334
Heilbronn Stadt	17	/	/	0	/	/	0	/	/	3	/	/
Heilbronn Land	16	336,0	5 346	71	148,7	10 521	105	172,0	18 129	14	267,1	3 822
Hohenlohekreis	0	/	/	12	/	/	65	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	19	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Franken	53	325,9	17 249	83	147,6	12 202	171	159,7	27 301	17	262,8	4 575
Heidenheim	9	/	/	0	/	/	1	/	/	1	/	/
Ostalbkreis	1	/	/	0	/	/	1	/	/	2	153,9	251
Ostwürttemberg	10	227,3	2 218	1	/	/	1	/	/	2	200,8	482
<b>Stuttgart</b>	<b>111</b>	<b>292,2</b>	<b>32 528</b>	<b>92</b>	<b>146,4</b>	<b>13 490</b>	<b>186</b>	<b>158,2</b>	<b>29 373</b>	<b>47</b>	<b>243,7</b>	<b>11 391</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	2	201,7	460	2	131,0	234	2	159,1	293	1	180,8	224
Karlsruhe Land	1	234,1	300	0	139,0	58	2	131,1	245	2	205,5	335
Rastatt	2	/	/	0	/	/	0	/	/	1	240,3	199
Mittlerer Oberrhein	5	206,4	1 069	2	132,5	314	4	144,3	567	4	205,3	776
Heidelberg	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	278,5	214	33	130,1	4 288	47	133,7	6 222	3	217,4	613
Unterer Neckar	1	265,7	372	33	130,1	4 322	47	133,7	6 282	3	218,5	732
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	1	/	/
Calw	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	248,3	22	0	123,6	5	0	107,3	29	4	207,9	825
Freudenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	/	/
Nordschwarzwald	1	239,1	165	0	121,1	46	1	113,3	68	6	203,7	1 145
<b>Karlsruhe</b>	<b>7</b>	<b>220,9</b>	<b>1 606</b>	<b>36</b>	<b>130,2</b>	<b>4 682</b>	<b>52</b>	<b>134,3</b>	<b>6 917</b>	<b>13</b>	<b>208,1</b>	<b>2 653</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	0	/	/	.	.	.	7	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	8	241,7	1 970	2	164,5	357	4	123,4	506	9	257,9	2 424
Emmendingen	3	204,1	610	1	124,2	176	2	99,2	213	4	205,1	909
Ortenaukreis	7	261,5	1 883	0	121,6	57	1	106,6	104	2	196,4	340
Südllicher Oberrhein	18	243,4	4 471	4	144,7	602	7	113,8	823	23	225,2	5 156
Rottweil	0	/	/	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Tuttlingen	0	/	/	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	240,0	60	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Konstanz	7	276,4	1 996	3	162,1	530	3	/	/	7	333,0	2 258
Lörrach	3	231,6	602	1	105,6	88	2	89,9	191	4	169,4	598
Waldshut	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	10	264,4	2 641	4	150,7	627	5	135,9	662	11	274,9	2 933
<b>Freiburg</b>	<b>29</b>	<b>250,7</b>	<b>7 172</b>	<b>8</b>	<b>147,4</b>	<b>1 237</b>	<b>12</b>	<b>122,7</b>	<b>1 485</b>	<b>34</b>	<b>240,7</b>	<b>8 133</b>
Reutlingen	17	257,8	4 316	0	/	/	0	/	/	1	220,0	202
Tübingen	2	/	/	0	162,6	8	0	147,7	9	0	235,8	75
Zollernalbkreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	1	/	/
Neckar-Alb	19	254,8	4 770	0	147,8	34	1	124,6	71	2	221,1	398
Ulm	2	/	/	0	139,9	43	1	141,0	121	1	164,2	130
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	.	.	.	.	.	.	1	/	/
Biberach	3	267,6	728	0	/	/	0	/	/	1	225,6	201
Donau-Iller <sup>1)</sup>	4	246,0	1 085	0	139,4	46	1	142,2	145	3	167,4	482
Bodenseekreis	1	245,2	201	0	150,8	62	0	150,8	60	1	244,5	315
Ravensburg	2	/	/	0	/	/	1	/	/	2	/	/
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	3	275,3	735	1	153,3	141	1	142,4	168	3	233,9	711
<b>Tübingen</b>	<b>26</b>	<b>255,4</b>	<b>6 590</b>	<b>1</b>	<b>149,3</b>	<b>221</b>	<b>3</b>	<b>138,6</b>	<b>384</b>	<b>8</b>	<b>206,1</b>	<b>1 591</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>173</b>	<b>276,9</b>	<b>47 896</b>	<b>138</b>	<b>142,2</b>	<b>19 630</b>	<b>252</b>	<b>151,4</b>	<b>38 159</b>	<b>101</b>	<b>235,3</b>	<b>23 768</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

### b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Späte Möhren (Karotten) <sup>1)</sup>			Rote Rüben (Rote Bete)			Radies			Rettich		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	454,1	931	1	340,0	381	3	/	/	4	232,4	890
Böblingen	5	456,8	2 403	3	419,7	1 251	1	/	/	4	224,3	810
Esslingen	7	487,8	3 512	10	337,4	3 377	4	/	/	14	/	/
Göppingen	2	440,5	1 000	3	/	/	0	/	/	1	218,5	208
Ludwigsburg	23	482,5	11 271	11	366,0	3 960	10	133,0	1 307	20	343,2	6 915
Rems-Murr-Kreis	6	532,0	3 096	33	323,7	10 776	3	140,9	447	9	275,0	2 456
Region Stuttgart	46	483,3	22 213	61	339,0	20 829	21	131,7	2 808	51	284,8	14 624
Heilbronn Stadt	2	/	/	1	/	/	7	/	/	24	/	/
Heilbronn Land	17	487,5	8 371	38	/	/	1	/	/	11	350,6	3 976
Hohenlohekreis	5	/	/	4	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	8	614,6	5 126	7	/	/	.	.	.	0	/	/
Main-Tauber-Kreis	1	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Franken	34	523,4	17 637	49	316,9	15 641	7	139,3	1 032	36	315,0	11 433
Heidenheim	5	/	/	1	/	/	1	/	/	3	/	/
Ostalbkreis	4	560,6	2 332	1	290,3	287	1	/	/	3	/	/
Ostwürttemberg	9	591,4	5 482	1	293,3	437	2	/	/	6	249,1	1 420
<b>Stuttgart</b>	<b>89</b>	<b>509,7</b>	<b>45 332</b>	<b>112</b>	<b>328,7</b>	<b>36 907</b>	<b>30</b>	<b>132,0</b>	<b>4 000</b>	<b>93</b>	<b>294,3</b>	<b>27 477</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	2	526,2	1 226	1	272,9	281	1	/	/	3	202,0	683
Karlsruhe Land	11	446,4	4 709	3	301,5	826	0	173,2	26	7	339,7	2 517
Rastatt	3	464,7	1 617	0	301,3	75	0	/	/	0	253,0	76
Mittlerer Oberrhein	17	461,7	7 697	4	294,2	1 221	1	182,7	190	11	294,3	3 302
Heidelberg	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	540,3	697	1	301,9	226	0	175,7	28	0	236,7	33
Unterer Neckar	2	537,1	940	1	306,4	337	0	167,4	77	0	247,8	57
Pforzheim	3	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	1	/	/	0	/	/	0	/	/	1	/	/
Enzkreis	4	568,2	2 398	20	325,1	6 447	0	/	/	0	210,5	15
Freudenstadt	0	/	/	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Nordschwarzwald	8	516,2	4 269	20	325,2	6 628	0	144,1	49	1	200,8	259
<b>Karlsruhe</b>	<b>27</b>	<b>483,6</b>	<b>12 906</b>	<b>26</b>	<b>319,4</b>	<b>8 186</b>	<b>2</b>	<b>171,7</b>	<b>316</b>	<b>13</b>	<b>284,0</b>	<b>3 618</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	21	450,9	9 591	3	298,2	960	3	/	/	16	259,5	4 188
Emmendingen	5	471,4	2 503	1	311,6	305	4	148,5	544	11	251,8	2 651
Ortenaukreis	3	518,0	1 409	2	261,9	650	1	153,9	86	9	233,6	2 056
Südlicher Oberrhein	29	460,5	13 540	7	286,7	1 947	7	146,6	1 085	36	250,6	8 913
Rottweil	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Tuttlingen	0	/	/	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	2	549,7	841	0	300,0	78	0	125,0	5	0	235,5	73
Konstanz	10	529,3	5 192	3	407,1	1 177	5	/	/	22	317,1	6 846
Lörrach	6	438,0	2 510	2	291,1	588	21	138,2	2 837	6	208,2	1 158
Waldshut	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	17	491,9	8 215	5	356,7	1 837	25	138,9	3 500	27	294,9	8 032
<b>Freiburg</b>	<b>48</b>	<b>474,4</b>	<b>22 596</b>	<b>12</b>	<b>316,6</b>	<b>3 862</b>	<b>33</b>	<b>140,6</b>	<b>4 590</b>	<b>63</b>	<b>269,7</b>	<b>17 018</b>
Reutlingen	3	591,2	1 945	1	329,2	260	0	/	/	1	264,3	222
Tübingen	1	566,1	634	0	319,7	64	0	145,5	19	0	281,0	93
Zollernalbkreis	4	519,1	1 952	0	288,8	92	0	/	/	0	/	/
Neckar-Alb	8	554,6	4 531	1	317,6	416	1	146,4	101	1	274,8	393
Ulm	2	389,3	619	0	278,6	123	2	/	/	4	/	/
Alb-Donau-Kreis	23	670,1	15 326	0	/	/	0	/	/	0	163,1	36
Biberach	3	629,2	2 196	1	358,4	351	0	147,2	38	3	295,1	782
Donau-Iller <sup>2)</sup>	28	649,1	18 141	2	322,2	493	2	140,5	333	7	226,9	1 575
Bodenseekreis	6	634,1	3 646	1	343,9	481	0	116,4	52	0	306,2	113
Ravensburg	9	/	/	1	/	/	2	/	/	1	241,7	230
Sigmaringen	1	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	16	547,2	8 552	3	314,4	959	2	119,1	256	1	261,5	374
<b>Tübingen</b>	<b>52</b>	<b>603,4</b>	<b>31 224</b>	<b>6</b>	<b>317,1</b>	<b>1 868</b>	<b>5</b>	<b>132,4</b>	<b>690</b>	<b>10</b>	<b>239,0</b>	<b>2 342</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>215</b>	<b>521,2</b>	<b>112 058</b>	<b>156</b>	<b>325,8</b>	<b>50 823</b>	<b>70</b>	<b>137,1</b>	<b>9 596</b>	<b>179</b>	<b>281,9</b>	<b>50 455</b>

1) Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sellerie			Lauch (Porree)			Speisezwiebeln			Spargel (ertragsfähig)		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	300,5	328	6	286,2	1 608	3	223,2	585	7	34,3	233
Böblingen	3	257,3	780	5	217,6	1 169	5	269,3	1 276	.	.	.
Esslingen	12	338,7	4 027	12	281,3	3 443	8	284,8	2 318	0	/	/
Göppingen	2	245,5	493	1	257,6	312	1	210,8	236	.	.	.
Ludwigsburg	11	291,4	3 170	20	352,9	6 899	22	260,8	5 732	6	/	/
Rems-Murr-Kreis	4	285,2	1 246	6	249,0	1 599	31	271,3	8 321	.	.	.
Region Stuttgart	33	301,9	10 044	50	298,2	15 030	69	266,6	18 468	13	31,7	418
Heilbronn Stadt	2	/	/	7	/	/	3	319,6	908	2	/	/
Heilbronn Land	55	314,1	17 376	27	302,3	8 168	159	320,0	51 021	5	/	/
Hohenlohekreis	0	/	/	0	/	/	24	/	/	0	/	/
Schwäbisch Hall	0	/	/	0	/	/	11	/	/	.	.	.
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	1	/	/	2	/	/	2	/	/
Franken	58	314,8	18 289	35	311,5	10 954	200	312,3	62 382	9	36,2	330
Heidenheim	2	/	/	1	281,3	414	1	/	/	.	.	.
Ostalbkreis	1	225,9	296	2	/	/	2	/	/	0	/	/
Ostwürttemberg	3	211,8	608	4	297,0	1 072	3	215,7	658	0	/	/
<b>Stuttgart</b>	<b>94</b>	<b>307,1</b>	<b>28 941</b>	<b>89</b>	<b>303,4</b>	<b>27 056</b>	<b>272</b>	<b>299,6</b>	<b>81 508</b>	<b>22</b>	<b>33,5</b>	<b>749</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Karlsruhe Stadt	4	315,7	1 209	3	257,3	700	0	202,5	89	.	.	.
Karlsruhe Land	2	267,5	543	3	242,2	746	7	204,0	1 381	188	36,4	6 826
Rastatt	0	218,7	74	1	288,3	381	1	207,4	201	27	39,9	1 077
Mittlerer Oberrhein	6	293,4	1 881	7	256,7	1 887	8	204,7	1 687	215	36,8	7 903
Heidelberg	9	/	/	7	/	/	14	/	/	8	/	/
Mannheim	1	300,0	183	1	286,9	353	17	250,0	4 323	14	36,6	528
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	1	/	/	0	/	/	.	.	.
Rhein-Neckar-Kreis	5	296,8	1 389	11	298,8	3 245	21	283,6	5 995	144	35,5	5 098
Unterer Neckar	15	267,9	3 887	20	280,0	5 555	53	303,5	15 989	166	35,7	5 925
Pforzheim	0	/	/	1	/	/	1	/	/	.	.	.
Calw	0	/	/	0	/	/	1	/	/	.	.	.
Enzkreis	0	272,5	120	1	/	/	5	242,0	1 261	.	.	.
Freudenstadt	.	.	.	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Nordschwarzwald	1	244,8	213	2	275,0	671	7	242,6	1 582	.	.	.
<b>Karlsruhe</b>	<b>22</b>	<b>274,5</b>	<b>5 981</b>	<b>30</b>	<b>273,8</b>	<b>8 113</b>	<b>67</b>	<b>285,5</b>	<b>19 258</b>	<b>380</b>	<b>36,3</b>	<b>13 828</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	1	/	/	0	/	/	23	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	8	260,6	1 991	15	236,3	3 606	62	349,0	21 470	101	42,4	4 287
Emmendingen	2	284,8	661	6	282,0	1 706	3	285,1	767	10	37,8	382
Ortenaukreis	6	290,5	1 772	6	275,7	1 662	2	207,5	365	7	30,6	219
Südlicher Oberrhein	16	276,0	4 532	28	252,9	7 196	66	342,6	22 679	142	40,3	5 697
Rottweil	0	/	/	0	/	/	1	/	/	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Tuttlingen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	283,3	68	0	260,0	91	1	263,2	329	.	.	.
Konstanz	14	427,0	5 867	21	503,3	10 408	10	266,5	2 737	1	/	/
Lörrach	3	261,1	718	7	247,7	1 714	3	282,4	932	3	/	/
Waldshut	0	/	/	0	/	/	1	/	/	1	/	/
Hochrhein-Bodensee	17	397,6	6 687	28	437,0	12 196	15	272,3	3 957	4	34,0	143
<b>Freiburg</b>	<b>33</b>	<b>337,1</b>	<b>11 287</b>	<b>57</b>	<b>343,6</b>	<b>19 483</b>	<b>82</b>	<b>329,0</b>	<b>26 965</b>	<b>146</b>	<b>40,1</b>	<b>5 840</b>
Reutlingen	1	285,3	337	1	305,3	336	2	296,5	513	0	/	/
Tübingen	0	295,8	115	0	298,1	143	1	262,3	186	.	.	.
Zollernalbkreis	0	252,3	35	0	/	/	1	/	/	.	.	.
Neckar-Alb	2	284,8	487	2	305,5	614	3	279,6	822	0	/	/
Ulm	2	260,5	393	2	205,9	469	2	/	/	1	/	/
Alb-Donau-Kreis	0	341,3	48	0	266,4	131	2	186,8	297	.	.	.
Biberach	2	301,6	567	2	290,4	514	4	289,7	1 252	3	/	/
Donau-Iller <sup>1)</sup>	4	285,6	1 008	5	245,4	1 114	8	240,9	1 867	4	/	/
Bodenseekreis	2	308,0	462	2	298,9	637	4	284,9	1 068	4	/	/
Ravensburg	2	294,4	489	3	265,9	683	3	251,6	664	0	/	/
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Bodensee-Oberschwaben	3	300,9	978	5	281,7	1 389	7	267,1	1 824	4	33,9	133
<b>Tübingen</b>	<b>8</b>	<b>291,3</b>	<b>2 473</b>	<b>11</b>	<b>271,5</b>	<b>3 117</b>	<b>18</b>	<b>257,6</b>	<b>4 513</b>	<b>8</b>	<b>33,9</b>	<b>255</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>158</b>	<b>308,1</b>	<b>48 682</b>	<b>187</b>	<b>308,9</b>	<b>57 769</b>	<b>439</b>	<b>301,2</b>	<b>132 244</b>	<b>556</b>	<b>37,2</b>	<b>20 672</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

### b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Frischerbsen (gepflückt m. Schoten)			Buschbohnen			Stangenbohnen			Einlegegurken		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	0	99,5	43	2	90,9	137	1	133,5	194	0	145,0	41
Böblingen	0	/	/	1	108,5	68	0	147,1	46	2	229,6	491
Esslingen	1	/	/	2	94,6	225	3	144,9	367	1	/	/
Göppingen	0	/	/	1	87,9	44	1	136,8	98	1	/	/
Ludwigsburg	0	95,4	37	3	85,8	262	3	149,9	477	27	188,7	5 031
Rems-Murr-Kreis	0	129,1	23	2	97,2	229	5	163,5	811	1	272,4	376
Region Stuttgart	2	115,8	213	10	92,5	965	13	151,6	1 993	33	191,8	6 340
Heilbronn Stadt	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Heilbronn Land	204	132,8	27 050	134	82,0	10 954	1	/	/	94	264,5	24 839
Hohenlohekreis	113	/	/	105	/	/	0	/	/	32	286,6	9 197
Schwäbisch Hall	0	/	/	2	/	/	0	/	/	26	/	/
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	1	/	/	0	/	/	1	/	/
Franken	317	128,2	40 628	242	87,9	21 276	2	231,3	502	153	262,4	40 135
Heidenheim	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Ostalbkreis	0	/	/	1	83,3	83	1	147,5	94	0	/	/
Ostwürttemberg	0	114,3	40	2	91,4	159	1	154,1	114	0	216,3	93
<b>Stuttgart</b>	<b>319</b>	<b>128,1</b>	<b>40 881</b>	<b>254</b>	<b>88,2</b>	<b>22 400</b>	<b>16</b>	<b>162,5</b>	<b>2 609</b>	<b>186</b>	<b>249,7</b>	<b>46 568</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Karlsruhe Stadt	1	113,0	61	3	99,8	323	1	152,6	218	0	/	/
Karlsruhe Land	3	/	/	34	85,7	2 901	0	144,4	49	24	186,8	4 395
Rastatt	0	114,3	26	4	100,1	413	1	218,5	153	2	260,6	495
Mittlerer Oberrhein	4	120,7	467	41	88,2	3 647	3	168,5	428	26	191,9	4 926
Heidelberg	.	.	.	1	/	/	17	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	90,0	19	0	173,7	21	1	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	9	174,5	1 557
Rhein-Neckar-Kreis	8	126,6	1 008	8	96,7	791	19	217,0	4 071	11	232,2	2 552
Unterer Neckar	8	126,3	1 027	9	96,7	901	36	199,1	7 260	21	206,4	4 262
Pforzheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	.	.	.	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	111,7	1	1	86,6	46	0	151,1	18	0	/	/
Freudenstadt	.	.	.	0	/	/	.	.	.	0	/	/
Nordschwarzwald	0	125,0	10	1	88,6	70	0	150,0	36	0	208,7	48
<b>Karlsruhe</b>	<b>12</b>	<b>124,5</b>	<b>1 504</b>	<b>51</b>	<b>89,8</b>	<b>4 618</b>	<b>39</b>	<b>196,8</b>	<b>7 724</b>	<b>47</b>	<b>198,4</b>	<b>9 236</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Breisgau-Hochschwarzwald	0	/	/	51	95,4	4 881	2	130,0	257	41	223,9	9 155
Emmendingen	0	116,1	15	5	93,7	478	1	180,8	103	1	192,5	264
Ortenaukreis	0	110,8	34	4	92,0	342	1	185,4	191	3	213,6	562
Südlicher Oberrhein	1	112,2	83	60	94,8	5 718	4	149,3	560	45	222,3	9 981
Rottweil	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	/	/	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Tuttlingen	.	.	.	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	/	/	0	75,0	15	0	/	/	.	.	.
Konstanz	8	/	/	16	161,2	2 516	5	/	/	1	295,9	370
Lörrach	0	112,1	55	6	119,7	693	2	186,6	373	0	210,6	67
Waldshut	3	/	/	2	/	/	0	/	/	0	/	/
Hochrhein-Bodensee	11	101,9	1 148	24	147,1	3 489	8	303,4	2 288	2	277,0	457
<b>Freiburg</b>	<b>12</b>	<b>102,5</b>	<b>1 239</b>	<b>84</b>	<b>109,5</b>	<b>9 222</b>	<b>11</b>	<b>252,2</b>	<b>2 850</b>	<b>47</b>	<b>224,3</b>	<b>10 438</b>
Reutlingen	0	/	/	1	96,2	64	1	178,0	128	0	221,9	13
Tübingen	0	105,5	4	0	99,4	38	0	141,3	31	0	162,5	2
Zollernalbkreis	0	/	/	0	100,8	33	0	194,5	49	0	/	/
Neckar-Alb	0	100,0	8	1	97,8	135	1	174,8	208	0	189,5	36
Ulm	0	112,2	18	1	88,3	59	1	181,1	118	0	/	/
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	0	97,1	36	0	187,0	7	0	/	/
Biberach	0	103,1	4	0	91,4	25	0	/	/	0	212,0	19
Donau-Iller <sup>1)</sup>	0	109,5	23	1	91,6	120	1	179,5	140	0	210,0	42
Bodenseekreis	0	122,8	16	3	100,5	304	0	197,8	47	30	193,4	5 767
Ravensburg	0	96,7	27	1	103,6	141	0	135,8	20	4	132,4	557
Sigmaringen	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Bodensee-Oberschwaben	1	105,9	54	5	101,5	460	0	171,4	72	34	185,8	6 328
<b>Tübingen</b>	<b>1</b>	<b>106,3</b>	<b>85</b>	<b>7</b>	<b>99,0</b>	<b>715</b>	<b>2</b>	<b>175,7</b>	<b>420</b>	<b>34</b>	<b>186,0</b>	<b>6 406</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>344</b>	<b>127,1</b>	<b>43 709</b>	<b>397</b>	<b>93,1</b>	<b>36 955</b>	<b>69</b>	<b>197,1</b>	<b>13 603</b>	<b>314</b>	<b>231,4</b>	<b>72 648</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992  
b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schälgurken			Rhabarber			Tomaten			Zuckermais		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt									
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	0	193,0	42	6	211,8	1 220	2	461,6	748	1	/	/
Böblingen	0	/	/	0	/	/	0	375,0	19	0	/	/
Esslingen	1	/	/	3	247,5	817	2	/	/	2	/	/
Göppingen	1	/	/	0	230,3	67	0	/	/	0	/	/
Ludwigsburg	3	223,8	582	4	275,7	1 108	1	413,8	257	1	/	/
Rems-Murr-Kreis	0	305,5	141	1	219,2	224	1	441,2	419	0	/	/
<b>Region Stuttgart</b>	<b>5</b>	<b>244,6</b>	<b>1 333</b>	<b>14</b>	<b>238,8</b>	<b>3 446</b>	<b>5</b>	<b>429,0</b>	<b>2 115</b>	<b>5</b>	<b>77,2</b>	<b>355</b>
Heilbronn Stadt	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Heilbronn Land	47	289,5	13 656	2	250,1	618	0	603,8	272	29	/	/
Hohenlohekreis	3	/	/	0	/	/	0	/	/	3	/	/
Schwäbisch Hall	0	/	/	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Main-Tauber-Kreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
<b>Franken</b>	<b>50</b>	<b>290,1</b>	<b>14 573</b>	<b>3</b>	<b>249,3</b>	<b>693</b>	<b>1</b>	<b>591,2</b>	<b>402</b>	<b>32</b>	<b>66,9</b>	<b>2 150</b>
Heidenheim	0	/	/	1	/	/	0	/	/	1	/	/
Ostalbkreis	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Ostwürttemberg	0	181,3	29	2	/	/	0	490,9	162	1	/	/
<b>Stuttgart</b>	<b>56</b>	<b>285,4</b>	<b>15 935</b>	<b>19</b>	<b>238,0</b>	<b>4 464</b>	<b>6</b>	<b>451,0</b>	<b>2 679</b>	<b>38</b>	<b>68,8</b>	<b>2 592</b>
Baden-Baden	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Karlsruhe Stadt	0	/	/	2	277,3	635	0	367,1	40	59	/	/
Karlsruhe Land	7	289,9	2 110	0	220,7	104	0	360,0	104	0	/	/
Rastatt	0	/	/	1	244,3	137	0	485,8	112	0	/	/
<b>Mittlerer Oberrhein</b>	<b>7</b>	<b>288,7</b>	<b>2 142</b>	<b>3</b>	<b>264,0</b>	<b>908</b>	<b>1</b>	<b>405,7</b>	<b>284</b>	<b>60</b>	<b>104,7</b>	<b>6 246</b>
Heidelberg	0	/	/	1	/	/	3	/	/	0	/	/
Mannheim	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Neckar-Odenwald-Kreis	5	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	1	221,7	140	1	235,4	306	1	518,1	575	6	/	/
<b>Unterer Neckar</b>	<b>6</b>	<b>237,8</b>	<b>1 322</b>	<b>3</b>	<b>232,5</b>	<b>637</b>	<b>4</b>	<b>531,6</b>	<b>2 084</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	<b>620</b>
Pforzheim	0	/	/	1	/	/	0	/	/	0	/	/
Calw	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Enzkreis	0	/	/	.	.	.	0	/	/	0	/	/
Freudenstadt	0	/	/	.	.	.	0	/	/	.	.	.
Nordschwarzwald	0	225,0	18	1	231,0	134	0	511,1	46	0	83,3	5
<b>Karlsruhe</b>	<b>13</b>	<b>266,6</b>	<b>3 482</b>	<b>7</b>	<b>248,4</b>	<b>1 679</b>	<b>5</b>	<b>512,5</b>	<b>2 414</b>	<b>66</b>	<b>104,3</b>	<b>6 871</b>
Freiburg im Breisgau	0	/	/	0	/	/	0	/	/	.	.	.
Breisgau-Hochschwarzwald	0	268,3	75	4	210,3	879	2	308,1	524	1	/	/
Emmendingen	0	/	/	2	220,3	392	1	457,7	600	4	/	/
Ortenaukreis	0	232,4	51	1	221,2	226	0	492,8	241	0	/	/
<b>Südlicher Oberrhein</b>	<b>1</b>	<b>251,5</b>	<b>166</b>	<b>7</b>	<b>215,1</b>	<b>1 555</b>	<b>4</b>	<b>390,6</b>	<b>1 418</b>	<b>5</b>	<b>117,4</b>	<b>581</b>
Rotweil	0	/	/	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tuttlingen	.	.	.	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0	/	/	0	/	/	.	.	.	.	.	.
Konstanz	1	/	/	2	423,2	804	16	898,6	14 171	1	/	/
Lörrach	1	283,0	153	1	253,5	357	1	505,5	460	0	/	/
Waldshut	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
<b>Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2</b>	<b>248,9</b>	<b>468</b>	<b>3</b>	<b>348,8</b>	<b>1 179</b>	<b>17</b>	<b>876,0</b>	<b>14 717</b>	<b>1</b>	<b>133,6</b>	<b>159</b>
<b>Freiburg</b>	<b>3</b>	<b>249,6</b>	<b>644</b>	<b>11</b>	<b>257,5</b>	<b>2 748</b>	<b>20</b>	<b>789,8</b>	<b>16 135</b>	<b>6</b>	<b>120,5</b>	<b>740</b>
Reutlingen	0	/	/	1	/	/	0	501,4	120	.	.	.
Tübingen	.	.	.	0	256,5	33	0	329,7	30	0	/	/
Zollernalbkreis	0	/	/	0	/	/	0	292,3	61	0	/	/
<b>Neckar-Alb</b>	<b>0</b>	<b>300,0</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>221,8</b>	<b>173</b>	<b>1</b>	<b>390,7</b>	<b>211</b>	<b>0</b>	<b>100,0</b>	<b>12</b>
Ulm	0	/	/	1	280,6	309	.	.	.	.	.	.
Alb-Donau-Kreis	0	/	/	0	194,3	21	0	284,8	3	0	/	/
Biberach	.	.	.	0	217,0	26	0	/	/	0	/	/
Donau-Iller <sup>1)</sup>	0	300,0	18	1	267,7	356	0	300,0	15	0	/	/
Bodenseekreis	0	248,8	57	1	247,2	133	0	545,0	125	1	131,4	91
Ravensburg	0	/	/	0	/	/	0	/	/	0	/	/
Sigmaringen	.	.	.	0	/	/	.	.	.	0	/	/
<b>Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>0</b>	<b>230,6</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>245,7</b>	<b>172</b>	<b>0</b>	<b>487,9</b>	<b>161</b>	<b>1</b>	<b>120,8</b>	<b>122</b>
<b>Tübingen</b>	<b>1</b>	<b>251,9</b>	<b>131</b>	<b>3</b>	<b>249,5</b>	<b>701</b>	<b>1</b>	<b>420,7</b>	<b>387</b>	<b>1</b>	<b>116,3</b>	<b>150</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>72</b>	<b>280,4</b>	<b>20 192</b>	<b>39</b>	<b>245,9</b>	<b>9 592</b>	<b>32</b>	<b>675,5</b>	<b>21 615</b>	<b>111</b>	<b>93,3</b>	<b>10 353</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1992

### b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sonstige Gemüsearten <sup>1)</sup>						Gemüse insgesamt			Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)		
	zusammen			darunter Winterspinat			Anbau- fläche	Ertrag <sup>2)</sup>		Anbau- fläche	Ertrag	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag			je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt						
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Stuttgart, Landeshauptstadt	13	231,4	2 918	2	128,7	229	154	373,9	57 583	12	88,6	1 092
Böblingen	19	263,3	4 976	0	/	/	137	385,3	52 859	11	100,8	1 154
Esslingen	42	263,4	11 013	3	/	/	584	470,8	274 850	49	97,4	4 763
Göppingen	6	245,2	1 564	0	/	/	35	263,6	9 165	4	64,8	229
Ludwigsburg	59	262,2	15 347	2	135,3	241	315	267,4	84 342	55	105,3	5 800
Rems-Murr-Kreis	16	258,6	4 145	3	125,4	380	180	270,4	48 779	23	132,6	3 041
Region Stuttgart	154	259,1	39 963	10	134,1	1 333	1 406	375,4	527 578	154	104,3	16 079
Heilbronn Stadt	17	283,4	4 843	0	/	/	251	302,6	75 980	7	/	/
Heilbronn Land	165	218,4	35 964	40	151,1	6 077	1 712	298,7	511 265	36	117,6	4 279
Hohenlohekreis	55	148,5	8 221	50	/	/	483	186,9	90 190	9	/	/
Schwäbisch Hall	8	278,5	2 342	.	.	.	121	335,5	40 625	33	139,0	4 602
Main-Tauber-Kreis	0	242,9	117	0	/	/	16	296,7	4 806	7	75,4	522
Franken	246	209,3	51 487	90	139,0	12 520	2 583	279,9	722 866	92	119,6	11 049
Heidenheim	5	269,8	1 422	0	/	/	88	283,8	24 956	6	/	/
Ostalbkreis	5	242,4	1 260	0	/	/	48	263,0	12 621	1	/	/
Ostwürttemberg	10	256,2	2 682	0	/	/	136	276,5	37 577	8	84,6	645
<b>Stuttgart</b>	<b>411</b>	<b>229,2</b>	<b>94 132</b>	<b>101</b>	<b>138,5</b>	<b>13 926</b>	<b>4 124</b>	<b>312,3</b>	<b>1 288 021</b>	<b>254</b>	<b>109,2</b>	<b>27 773</b>
Baden-Baden	0	229,8	37	0	/	/	3	251,1	806	6	/	/
Karlsruhe Stadt	17	151,0	2 590	3	131,2	455	149	166,3	24 820	0	100,0	9
Karlsruhe Land	19	100,1	1 892	1	123,7	113	340	116,9	39 711	45	92,5	4 197
Rastatt	2	120,0	220	0	/	/	53	138,6	7 334	177	122,4	21 616
Mittlerer Oberrhein	38	124,6	4 739	4	129,6	574	545	133,3	72 671	228	116,4	26 559
Heidelberg	12	219,5	2 568	0	/	/	143	230,9	33 035	0	/	/
Mannheim	0	164,1	74	0	/	/	39	181,7	7 029	6	101,6	618
Neckar-Odenwald-Kreis	3	203,3	710	0	/	/	30	285,3	8 650	7	84,4	621
Rhein-Neckar-Kreis	106	126,0	13 298	27	132,9	3 526	488	138,6	67 605	83	103,7	8 633
Unterer Neckar	121	137,4	16 650	27	133,0	3 601	700	166,2	116 319	97	102,1	9 919
Pforzheim	2	251,5	503	0	/	/	18	287,1	5 088	.	.	.
Calw	2	226,8	356	0	/	/	9	256,5	2 432	0	/	/
Enzkreis	6	299,1	1 645	0	/	/	44	311,0	13 813	3	75,1	218
Freudenstadt	0	284,1	11	0	/	/	1	321,2	212	8	/	/
Nordschwarzwald	9	276,1	2 515	0	124,1	36	72	298,1	21 545	11	108,3	1 227
<b>Karlsruhe</b>	<b>168</b>	<b>142,0</b>	<b>23 904</b>	<b>32</b>	<b>132,4</b>	<b>4 211</b>	<b>1 317</b>	<b>159,8</b>	<b>210 535</b>	<b>337</b>	<b>112,0</b>	<b>37 705</b>
Freiburg im Breisgau	3	98,7	307	0	/	/	53	126,0	6 716	0	/	/
Breisgau-Hochschwarzwald	41	194,1	7 900	3	167,0	503	576	207,9	119 762	34	124,7	4 239
Emmendingen	21	193,8	3 986	3	/	/	183	212,5	38 993	66	102,4	6 743
Ortenaukreis	16	201,1	3 135	1	123,8	80	252	257,9	64 912	150	141,2	21 114
Südlicher Oberrhein	80	191,7	15 328	7	144,8	993	1 064	216,4	230 383	250	128,7	32 107
Rottweil	1	275,0	305	.	.	.	6	309,1	1 994	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	237,1	85	0	/	/	2	257,4	628	3	/	/
Tuttlingen	0	326,2	20	.	.	.	1	364,8	456	0	/	/
Schwarzwald-Baar-Heuberg	2	268,0	410	0	/	/	10	303,6	3 078	3	86,8	296
Konstanz	51	360,5	18 238	4	326,5	1 378	377	367,7	138 624	49	113,0	5 488
Lörrach	33	197,7	6 615	2	108,5	174	176	203,1	35 715	3	115,1	391
Waldshut	1	203,0	225	0	/	/	17	239,0	4 175	4	93,5	390
Hochrhein-Bodensee	85	294,5	25 078	6	266,0	1 556	570	313,0	178 514	56	111,7	6 269
<b>Freiburg</b>	<b>167</b>	<b>244,9</b>	<b>40 816</b>	<b>13</b>	<b>200,2</b>	<b>2 555</b>	<b>1 645</b>	<b>250,5</b>	<b>411 975</b>	<b>309</b>	<b>125,1</b>	<b>38 672</b>
Reutlingen	12	268,9	3 178	0	/	/	68	283,8	19 313	2	101,1	170
Tübingen	7	255,0	1 897	0	160,1	6	31	305,3	9 488	6	110,6	716
Zollernalbkreis	1	310,3	344	0	/	/	11	349,6	3 957	1	/	/
Neckar-Alb	20	266,0	5 419	0	134,1	59	110	296,6	32 758	9	110,6	990
Ulm	7	196,4	1 379	1	169,3	122	46	215,9	9 990	.	.	.
Alb-Donau-Kreis	1	464,4	446	.	.	.	31	560,6	17 329	20	107,1	2 153
Biberach	3	289,3	960	0	/	/	52	336,0	17 474	30	/	/
Donau-Iller <sup>3)</sup>	11	246,5	2 785	1	165,0	132	129	346,7	44 793	51	105,7	5 345
Bodenseekreis	9	227,9	2 024	1	150,0	164	88	270,7	23 749	146	120,1	17 509
Ravensburg	7	258,4	1 935	1	/	/	65	300,8	19 466	88	43,1	3 776
Sigmaringen	0	293,8	68	0	/	/	5	331,8	1 702	2	/	/
Bodensee-Oberschwaben	17	242,6	4 027	2	149,1	249	158	285,0	44 917	236	91,0	21 436
Tübingen	48	253,4	12 231	3	151,2	440	397	308,3	122 468	295	94,1	27 771
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>794</b>	<b>215,5</b>	<b>171 083</b>	<b>148</b>	<b>142,8</b>	<b>21 132</b>	<b>7 483</b>	<b>271,7</b>	<b>2 032 995</b>	<b>1 195</b>	<b>110,4</b>	<b>131 921</b>

1) Einschließlich Wintergemüse. — 2) Herbst- und Dauerweißkohl nach der Ergänzenden Ernteermittlung. Bei Späte Möhren Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. — 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1992

a) Betriebe und Gesamtflächen

Anbaubereich	Betriebe			Grundflächen <sup>1)</sup>		
	1984	1988	1992	1984	1988	1992
	Anzahl			ha		
Freilandgemüse	6 202	5 498	4 257	5 574	5 936	6 629
darunter Folienanbau <sup>2)</sup>	916	625	632	419	401	531
Gemüse in Unterglasanlagen	1 362	1 181	1 028	200	197	204
darunter Gewächshäuser <sup>3)</sup>	1 294	1 123	991	181	184	195
Erdbeeren	2 984	2 520	1 700	1 011	1 239	1 285
darunter Folienanbau <sup>2)</sup>	187	269	378	32	87	174
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>8 808</b>	<b>7 440</b>	<b>5 655</b>	<b>6 785</b>	<b>7 372</b>	<b>8 118</b>

1) Im Laufe des Jahres überwiegend genutzt mit Gemüse oder Erdbeeren. — 2) Anbau von Gemüse (Erdbeeren) ständig oder vorübergehend mit Flachfolie (nicht Mulchfolie), Vlies oder Folientunnel eingedeckt. — 3) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel. — 4) Die Zahl der Betriebe insgesamt ist kleiner als die Summe der Betriebe für die einzeln dargestellten Anbaubereiche, da beispielsweise eine große Zahl von Betrieben gleichzeitig Freilandgemüse und Gemüse in Unterglasanlagen oder Freilandgemüse und Erdbeeren anbauen.

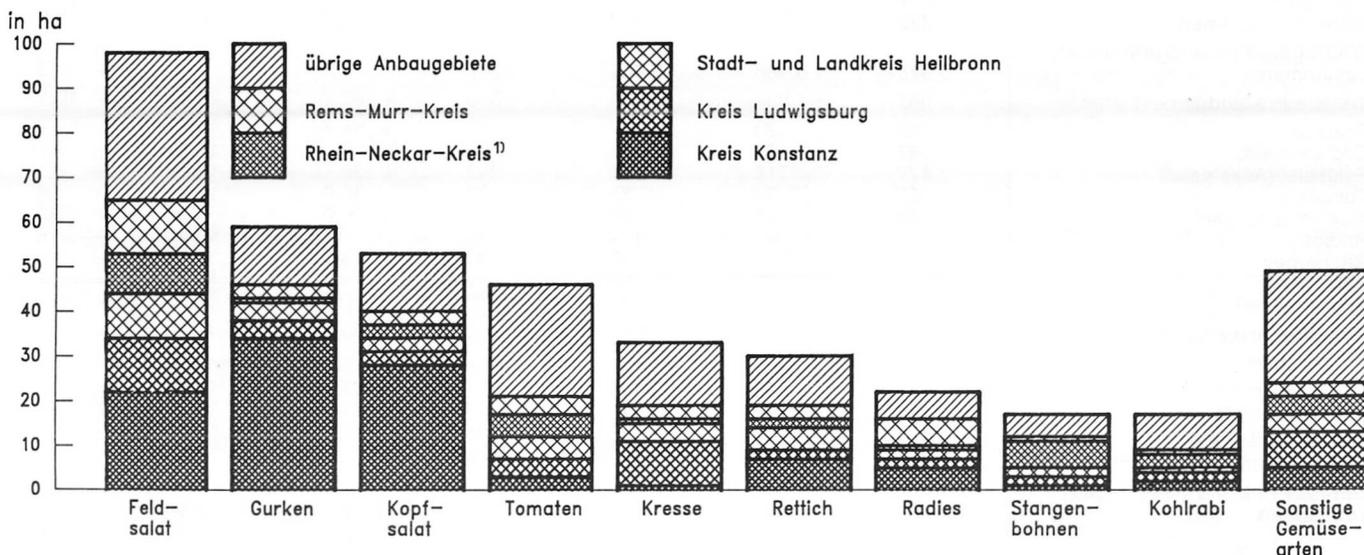
b) Vertragsanbau<sup>\*)</sup> wichtiger Gemüsearten

Gemüseart	1984	1988	1992	1984	1988	1992
	ha			% <sup>1)</sup>		
Herbstweißkohl	377	318	237	75	73	65
Dauerweißkohl	105	94	111	49	44	47
Herbstrotkohl	103	82	89	76	72	68
Dauerrotkohl	35	87	85	33	59	59
Grünkohl <sup>2)</sup>	—	—	11	—	—	55
Frühjahresspinat	82	100	115	76	78	83
Herbstspinat	382	297	204	88	84	81
Frühe Möhren	6	9	21	10	14	21
Späte Möhren	21	62	53	14	33	25
Knollensellerie <sup>3)</sup>	—	66	63	—	42	40
Rote Rüben <sup>2)</sup>	—	—	123	—	—	79
Frischerbsen	522	495	322	95	96	94
Buschbohnen	260	322	280	82	78	71
Einlegegurken	234	251	283	94	92	90
Schälgurken <sup>2)</sup>	—	—	66	—	—	92
<b>Vertragsanbau insgesamt</b>	<b>2 127</b>	<b>2 183</b>	<b>2 063</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>68</b>

\*) Mit der Gemüse verarbeitenden Industrie oder dem Handel vertraglich gebundener Anbau. — 1) Vertragsanbau in % des gesamten Anbaus der jeweiligen Gemüseart. — 2) 1992 erstmals erfaßt. — 3) Ab 1988 erfaßt.

Schaubild 6

Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1992 nach Hauptgemüsearten und Hauptanbaugebieten



1) Einschließlich Stadtkreise Mannheim und Heidelberg.

## Pflanzliche Produktion

Noch: 12. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1992  
c) Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 1992 im Vergleich zu den Vorjahren

Kulturart	Anbauflächen				Veränderung 1992 gegen		
	1984	1988	1991	1992	1984	1988	1991
	ha				± %		
Frühweißkohl	69	63	55	54	- 21,7	- 14,3	- 1,8
Herbstweißkohl	503	435	438	365	- 27,4	- 16,1	- 16,7
Dauerweißkohl	214	215	212	236	+ 10,3	+ 9,8	+ 11,3
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>786</b>	<b>713</b>	<b>705</b>	<b>655</b>	<b>- 16,7</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 7,1</b>
Frührotkohl	25	25	17	24	- 4,0	- 4,0	+ 41,2
Herbstrotkohl	136	114	135	131	- 3,7	+ 14,9	- 3,0
Dauerrotkohl	107	148	121	143	+ 33,6	- 3,4	+ 18,2
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>268</b>	<b>287</b>	<b>273</b>	<b>298</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 9,2</b>
Frühwirsing	28	30	31	28	± 0	- 6,7	- 9,7
Herbstwirsing	28	34	26	25	- 10,7	- 26,5	- 3,8
Dauerwirsing	46	52	79	66	+ 43,5	+ 26,9	- 16,5
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>102</b>	<b>116</b>	<b>136</b>	<b>119</b>	<b>+ 16,7</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>- 12,5</b>
Grünkohl	30	29	20	20	- 33,3	- 31,0	± 0
Rosenkohl	86	73	59	57	- 33,7	- 21,9	- 3,4
Frühblumenkohl	128	120	107	120	- 6,3	± 0	+ 12,2
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	196	181	196	184	- 6,1	+ 1,7	- 6,1
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>324</b>	<b>301</b>	<b>303</b>	<b>304</b>	<b>- 6,2</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 0,3</b>
Chinakohl	77	72	80	90	+ 16,9	+ 25,0	+ 12,5
Frühkohlrabi	96	109	90	102	+ 6,3	- 6,4	+ 13,3
Spätkohlrabi	71	74	69	79	+ 11,3	+ 6,8	+ 14,5
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>167</b>	<b>183</b>	<b>159</b>	<b>181</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>- 1,1</b>	<b>+ 13,8</b>
Frühjahrskopfsalat	302	272	252	262	- 13,2	- 3,7	+ 4,0
Sommer- und Herbstkopfsalat	382	363	418	338	- 11,5	- 6,9	+ 19,1
<b>Kopfsalat zusammen</b> (ohne Winterkopfsalat)	<b>684</b>	<b>635</b>	<b>670</b>	<b>600</b>	<b>- 12,3</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 10,4</b>
Frühjahrsspinat	108	128	151	138	+ 27,8	+ 7,8	- 8,6
Herbstspinat	435	355	286	252	- 42,1	- 29,0	- 11,9
<b>Spinat zusammen</b> (ohne Winterspinat)	<b>543</b>	<b>483</b>	<b>437</b>	<b>390</b>	<b>- 28,2</b>	<b>- 19,3</b>	<b>- 10,8</b>
Frühe Möhren (Karotten)	63	66	68	101	+ 60,3	+ 53,0	+ 48,5
Späte Möhren	154	190	181	215	+ 39,6	+ 13,2	+ 18,8
<b>Möhren zusammen</b>	<b>217</b>	<b>256</b>	<b>249</b>	<b>316</b>	<b>+ 45,6</b>	<b>+ 23,4</b>	<b>+ 26,9</b>
Knollensellerie	163	159	153	158	- 3,1	- 0,6	+ 3,3
Rote Rüben (Rote Bete)	107	94	131	156	+ 45,8	+ 66,0	+ 19,1
Rettich	250	204	182	179	- 28,4	- 12,3	- 1,6
Lauch (Porree)	165	187	177	187	+ 13,3	± 0	+ 5,7
Speisezwiebeln	204	288	377	439	+ 115,2	+ 52,4	+ 16,4
Spargel im Ertrag	448	477	464	556	+ 24,1	+ 16,6	+ 19,8
Spargel nicht im Ertrag	71	62	180	146	+ 105,6	+ 135,5	- 18,9
<b>Spargel zusammen</b>	<b>519</b>	<b>539</b>	<b>644</b>	<b>702</b>	<b>+ 35,3</b>	<b>+ 30,2</b>	<b>+ 9,0</b>
Frischerbsen	548	517	405	344	- 37,2	- 33,5	- 15,1
Buschbohnen	319	415	382	397	+ 24,5	- 4,3	+ 3,9
Stangenbohnen	89	79	77	69	- 22,5	- 12,7	- 10,4
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>408</b>	<b>494</b>	<b>459</b>	<b>466</b>	<b>+ 14,2</b>	<b>- 5,7</b>	<b>+ 0,6</b>
Dicke Bohnen	0	4	2	2	X	- 50,0	± 0
Einlegegurken	250	273	251	314	+ 25,6	+ 15,0	+ 25,1
Schälgurken	77	61	31	72	- 6,5	+ 18,0	+ 132,3
<b>Gurken zusammen</b>	<b>327</b>	<b>334</b>	<b>282</b>	<b>386</b>	<b>+ 18,0</b>	<b>+ 15,6</b>	<b>+ 36,9</b>
<b>Wichtigere Freilandgemüsearten zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>5 975</b>	<b>5 968</b>	<b>5 903</b>	<b>6 049</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 2,5</b>
Weitere Freilandgemüsearten <sup>1)</sup> :	985	1 254	1 434	1 580	+ 60,4	+ 26,0	+ 10,2
Eissalat	105	123	107	173	+ 64,8	+ 40,7	+ 61,7
Endiviensalat	87	99	102	87	± 0	- 12,1	- 14,7
Feldsalat (Ackersalat)	177	212	226	242	+ 36,7	+ 14,2	+ 7,1
Tomaten	50	39	35	32	- 36,0	- 17,9	- 8,6
Meerrettich (Kren)	40	35	26	32	+ 20,0	- 8,6	+ 23,1
Radies <sup>2)</sup>	.	49	114	70	X	+ 42,9	- 38,6
Rhabarber	45	38	39	39	- 13,3	+ 2,6	± 0
Petersilie <sup>2)</sup>	.	70	58	82	X	+ 17,1	+ 41,4
Schnittlauch <sup>2)</sup>	.	65	37	70	X	+ 7,7	+ 89,2
<b>Sonstige Arten zusammen<sup>1)3)</sup></b>	<b>481</b>	<b>524</b>	<b>690</b>	<b>753</b>	<b>+ 56,5</b>	<b>+ 43,7</b>	<b>+ 9,1</b>
darunter							
Zuckermais	52	79	105	111	+ 113,5	+ 40,5	+ 5,7
Winterkopfsalat	12	28	14	17	+ 41,7	- 39,3	+ 21,4
Winterspinat	161	98	146	148	- 8,1	+ 51,0	+ 1,4
<b>Freilandgemüse zusammen</b>	<b>6 960</b>	<b>7 222</b>	<b>7 337</b>	<b>7 629</b>	<b>+ 9,6</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>+ 4,0</b>
<b>Gemüse in Unterglasanlagen zusammen</b>	<b>445</b>	<b>421</b>	<b>415</b>	<b>409</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 1,4</b>
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 405</b>	<b>7 643</b>	<b>7 752</b>	<b>8 038</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>+ 3,7</b>
<b>Erdbeeren</b>	<b>1 004</b>	<b>1 142</b>	<b>1 194</b>	<b>1 195</b>	<b>+ 19,0</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>+ 0,1</b>

1) Bundeseinheitliche Gliederung des Freilandgemüseanbaus. — 2) 1988 erstmals gesondert erfaßt. — 3) Weitere erfaßte Einzelpositionen: Brokkoli (68 ha), Zucchini (59 ha), Lollo Rosso (71 ha), Radicchio (27 ha), Chicoree (32 ha), Gemüse-Fenchel (33 ha), Gewürzkräuter (44 ha), Eichblatt und sonstige Blattsalate (77 ha).

Noch: 12. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1984 bis 1992  
d) Anbau- und Grundflächen in den Stadt- und Landkreisen 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grundflächen							Anbauflächen von Gemüse			
	auf dem Freiland				Gemüse in Unterglasanlagen			insgesamt	auf dem Freiland	in Unterglas- anlagen	darunter in Gewächs- häusern <sup>2)</sup>
	Gemüse		Erdbeeren		insgesamt	davon					
	insgesamt	darunter mit Folien- eindeckung <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter mit Folien- eindeckung <sup>1)</sup>		Gewächs- häuser <sup>2)</sup>	Früh- beete <sup>3)</sup>				
	ha				a			ha			
<b>Stadtkreis</b>											
Stuttgart, Landeshauptstadt	138	18	15	2	3	3	0	162	157	5	5
<b>Landkreise</b>											
Böblingen	118	8	12	.	5	4	1	147	137	10	10
Esslingen	540	40	51	6	3	3	0	589	584	5	4
Göppingen	32	1	2	2	4	4	0	42	35	7	7
Ludwigsburg	309	33	70	6	18	17	1	363	317	46	45
Rems-Murr-Kreis	157	11	24	1	16	13	3	218	181	37	37
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 294</b>	<b>111</b>	<b>174</b>	<b>18</b>	<b>49</b>	<b>44</b>	<b>5</b>	<b>1 521</b>	<b>1 411</b>	<b>110</b>	<b>108</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Heilbronn	153	26	8	.	6	6	0	272	255	17	17
<b>Landkreise</b>											
Heilbronn	1 451	85	49	3	9	8	1	1 736	1 714	22	22
Hohenlohekreis	363	11	10	1	1	1	.	485	483	2	1
Schwäbisch Hall	121	13	31	8	1	1	0	123	121	2	2
Main-Tauber-Kreis	14	0	7	.	1	1	0	17	16	1	1
<b>Region Franken</b>	<b>2 102</b>	<b>135</b>	<b>105</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>2 633</b>	<b>2 589</b>	<b>44</b>	<b>43</b>
<b>Landkreise</b>											
Heidenheim	98	7	6	—	2	2	0	92	88	4	4
Ostalbkreis	38	1	2	.	12	11	1	71	48	23	22
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>136</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>163</b>	<b>136</b>	<b>27</b>	<b>26</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 532</b>	<b>254</b>	<b>287</b>	<b>32</b>	<b>81</b>	<b>74</b>	<b>7</b>	<b>4 317</b>	<b>4 136</b>	<b>181</b>	<b>177</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Baden-Baden	3	.	6	—	1	1	0	4	3	1	1
Karlsruhe	132	1	.	—	6	6	0	158	149	9	9
<b>Landkreise</b>											
Karlsruhe	369	10	45	0	4	4	0	377	370	7	7
Rastatt	55	1	175	5	1	1	0	66	59	7	7
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>559</b>	<b>12</b>	<b>226</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>605</b>	<b>581</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Heidelberg	109	34	6	.	7	7	0	162	145	17	17
Mannheim	41	.	6	.	0	.	.	42	41	.	.
<b>Landkreise</b>											
Neckar-Odenwald-Kreis	29	7	11	10	1	1	0	31	30	1	1
Rhein-Neckar-Kreis	553	45	109	29	13	12	1	542	528	14	14
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>732</b>	<b>86</b>	<b>132</b>	<b>43</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>777</b>	<b>744</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Pforzheim	37	1	—	—	1	1	.	20	18	2	2
<b>Landkreise</b>											
Calw	9	1	0	0	1	1	0	11	9	2	2
Enzkreis	46	3	1	.	1	1	0	45	44	1	1
Freudenstadt	1	—	.	.	0	0	—	1	1	0	0
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>93</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 384</b>	<b>103</b>	<b>371</b>	<b>50</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>1 459</b>	<b>1 397</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Freiburg im Breisgau	52	5	0	0	2	2	0	60	58	2	2
<b>Landkreise</b>											
Breisgau-Hochschwarzwald	559	50	34	9	6	6	0	623	616	7	1
Emmendingen	141	12	68	20	2	2	0	187	185	2	2
Ortenaukreis	192	31	147	43	3	3	0	264	257	7	7
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>944</b>	<b>98</b>	<b>249</b>	<b>72</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>1 134</b>	<b>1 116</b>	<b>18</b>	<b>12</b>
<b>Landkreise</b>											
Rottweil	7	0	0	0	1	1	0	7	6	1	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	.	.	—	.	0	—	3	.	.	1
Tuttlingen	1	.	1	—	0	0	.	1	1	0	0
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Landkreise</b>											
Konstanz	253	41	51	4	52	51	1	484	377	107	107
Lörrach	109	12	4	0	4	4	0	184	176	8	8
Waldshut	17	1	6	.	1	1	1	19	18	1	1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>379</b>	<b>54</b>	<b>61</b>	<b>5</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>1</b>	<b>687</b>	<b>571</b>	<b>116</b>	<b>116</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 334</b>	<b>153</b>	<b>315</b>	<b>77</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>1 832</b>	<b>1 696</b>	<b>136</b>	<b>130</b>
<b>Landkreise</b>											
Reutlingen	36	0	3	—	2	2	0	74	68	6	6
Tübingen	29	.	7	.	2	2	0	35	32	3	3
Zollernalbkreis	10	.	.	.	1	1	0	12	11	1	1
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>121</b>	<b>111</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Ulm	32	3	—	—	2	2	0	51	46	5	5
<b>Landkreise</b>											
Alb-Donau-Kreis	30	.	23	1	1	1	.	32	31	1	1
Biberach	50	1	33	.	2	2	0	59	56	3	3
<b>Region Donau-Iller<sup>4)</sup></b>	<b>112</b>	<b>4</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>142</b>	<b>133</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Landkreise</b>											
Bodenseekreis	84	15	156	10	3	3	0	92	88	4	4
Ravensburg	103	2	88	3	3	3	0	72	65	7	7
Sigmaringen	5	.	1	—	0	0	0	5	5	0	0
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>192</b>	<b>17</b>	<b>245</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>169</b>	<b>158</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>379</b>	<b>21</b>	<b>312</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>432</b>	<b>402</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 629</b>	<b>531</b>	<b>1 285</b>	<b>174</b>	<b>204</b>	<b>195</b>	<b>9</b>	<b>8 038</b>	<b>7 629</b>	<b>409</b>	<b>399</b>

1) Anbau von Gemüse (Erdbeeren) ständig oder vorübergehend mit Flachfolie (nicht Mulchfolie). Vlies oder Folientunnel eingedeckt. — 2) Einschließlich Rollhäuser mit begehbarem Folientunnel. — 3) Einschließlich Wanderkästen; ohne Freilandflächen mit Flachfolien — oder Vlieseindeckung. — 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Pflanzliche Produktion

### 13. Betriebs- und Flächenentwicklung bei Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 und 1992

#### a) Betriebe und Grundflächen

Bezeichnung	Baden-Württemberg insgesamt		Davon im Regierungsbezirk				Veränderung 1992 gegen 1988 in %
	1988	1992	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
			1992				
<b>Zahl der Betriebe</b>							
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>2 136</b>	<b>1 921</b>	<b>760</b>	<b>437</b>	<b>419</b>	<b>305</b>	<b>- 10,1</b>
darunter mit Zierpflanzengrundflächen auf dem Freiland	1 823	1 535	587	361	339	248	- 15,8
in Unterglasanlagen	1 949	1 719	667	395	367	290	- 11,8
<b>Überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzte Grundfläche in Hektar</b>							
<b>Grundflächen insgesamt</b>	<b>982,90</b>	<b>955,74</b>	<b>439,68</b>	<b>213,49</b>	<b>171,96</b>	<b>130,61</b>	<b>- 2,8</b>
davon im Freiland	579,12	566,32	255,20	133,93	101,83	75,36	- 2,2
darunter mit Flachfolie	8,67	9,62	3,11	3,29	1,30	1,92	+ 11,0
in Unterglasanlagen	403,78	389,42	184,48	79,56	70,14	55,24	- 3,6
davon in Gewächshäuser	363,70	356,16	173,22	71,89	62,20	48,85	- 2,1
in Frühbeeten	40,08	33,26	11,26	7,67	7,94	6,39	- 17,0

#### b) Anbauflächen

Pflanzen- und Nutzungsart	1988	1992	Veränderung 1992 gegen 1988
	ha		%
<b>im Freiland</b>			
Vermehrungs- und Anzuchtflächen zusammen	187,48	151,95	- 19,0
davon Blumenzwiebeln zusammen	0,59	0,28	- 52,5
darunter Tulpen	0,22	0,03	- 86,4
Maiblumen zusammen	2,05	2,85	+ 39,0
darunter Bestand, der 1992 zum Verkauf kommt	1,89	2,40	+ 27,0
Blumenknollen	1,68	15,03	+ 794,6
Blumensamen	4,04	1,89	- 53,2
Stauden	38,30	36,23	- 5,4
Sonst. Frühlings- und Sommerblumen	140,82	95,67	- 32,1
darunter Beet- und Balkonpflanzen	108,51	74,33	- 31,5
Aufstellungsflächen von Topf- und Ballenpflanzen zusammen	37,59	45,14	+ 20,1
Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt	376,56	327,90	- 12,9
davon Tulpen	5,42	3,59	- 33,8
Narzissen	5,11	3,87	- 24,3
Gladiolen	14,05	9,38	- 33,2
Nelken	2,77	1,55	- 44,0
Rosen	27,51	33,40	+ 21,4
Chrysanthemen	20,59	15,67	- 23,9
Trockenblumen	68,37	53,17	- 22,2
Sonst. krautartige Schnittblumen	147,33	125,87	- 14,6
darunter Sommerblumen und Stauden	106,46	96,69	- 9,2
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt (ohne Rosen)	85,41	81,40	- 4,7
<b>Anbauflächen insgesamt</b>	<b>601,63</b>	<b>524,99</b>	<b>- 12,7</b>
<b>In Unterglasanlagen</b>			
Vermehrungs- und Anzuchtflächen zusammen	192,55	175,37	- 8,9
davon Samenträger und Mutterpflanzen	12,99	11,65	- 10,3
Stecklinge und Jungpflanzen	179,56	163,72	- 8,8
davon Beet- und Balkonpflanzen			
für den Verkauf	73,33	70,91	- 3,3
für die Weiterkultur im eigenen Betrieb	18,54	18,01	- 2,9
Sonstige blühende Pflanzen			
für den Verkauf	53,85	46,04 <sup>1)</sup>	- 14,5
für die Weiterkultur im eigenen Betrieb	22,31	19,95 <sup>2)</sup>	- 10,6
Grünpflanzen und Kakteen			
für den Verkauf	8,01	5,33	- 33,5
für die Weiterkultur im eigenen Betrieb	3,52	3,48	- 1,1
Anbauflächen von Schnittblumen und Schnittgrün zusammen	178,11	149,72	- 15,9
davon Tulpen	11,65	10,30	- 11,6
Narzissen	4,72	3,47	- 26,5
Freesien	11,79	7,56	- 35,9
Rosen	30,18	28,86	- 4,4
Nelken	13,65	8,28	- 39,3
großblumige Chrysanthemen			
gesteuerte Kultur	13,68	8,90	- 34,9
Normalkultur	7,90	4,67	- 40,9
kleinblumige Chrysanthemen			
gesteuerte Kultur	28,06	23,72	- 15,5
Normalkultur	10,79	8,36	- 22,5
Iris	2,57	1,51	- 41,2
Gerbera	12,05	11,48	- 4,7
Orchideen	2,24	1,15	- 48,7
Schnittgrün	4,21	4,08	- 3,1
Treibgehölze	1,56	1,35	- 13,5
Sonst. Schnittblumen	23,06	26,03	+ 12,9
darunter Sommerblumen und Stauden	10,33	9,73	- 5,8
Anbauflächen von Beet- und Balkonpflanzen zusammen	120,57	108,56	- 10,0
davon Begonia semperflorens	30,90	23,28	- 24,7
Sonstige Beet- und Balkonpflanzen zusammen	89,67	85,28	- 4,9
darunter Primula acaulis	18,49	20,20	+ 9,2
Anbauflächen von Topfpflanzen zusammen	110,99	104,97	- 5,4
<b>Anbauflächen insgesamt</b>	<b>602,22</b>	<b>538,62</b>	<b>- 10,6</b>

1) Davon blühende Topfpflanzen mit 41,64 ha sowie Jungpflanzen für Schnittblumen mit 4,40 ha. — 2) Davon blühende Topfpflanzen mit 16,27 ha sowie Jungpflanzen für Schnittblumen mit 3,68 ha.

14. Entwicklung im Marktobstbau in Baden-Württemberg 1987 und 1992

a) Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der bewirtschafteten Baumobstfläche

Baumobstfläche <sup>1)</sup> je Betrieb von ... bis unter ... ha	Betriebe						Baumobstfläche					
	1987		1992		Veränderung 1992 gegen 1987		1987 <sup>2)</sup>		1992		Veränderung 1992 gegen 1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	ha	%	ha	%	ha	%
unter 0,2	5 443	28,1	2 137	14,5	- 3 306	- 60,7	714	4,7	359	2,2	- 355	- 49,7
0,2 — 0,5	7 160	37,0	5 975	40,6	- 1 185	- 16,6	2 215	14,7	1 877	11,7	- 338	- 15,3
0,5 — 1	3 261	16,9	2 919	19,9	- 342	- 10,5	2 265	15,0	2 041	12,7	- 224	- 9,9
1 — 2	1 842	9,5	1 781	12,1	- 61	- 3,3	2 532	16,8	2 484	15,5	- 48	- 1,9
2 — 3	691	3,6	700	4,8	+ 9	+ 1,3	1 665	11,1	1 686	10,5	+ 21	+ 1,3
3 — 5	497	2,6	571	3,9	+ 74	+ 14,9	1 897	12,6	2 201	13,7	+ 304	+ 16,0
5 und mehr	445	2,3	613	4,2	+ 168	+ 37,8	3 785	25,1	5 404	33,7	+ 1 619	+ 42,8
<b>Insgesamt</b>	<b>19 339</b>	<b>100</b>	<b>14 696</b>	<b>100</b>	<b>- 4 643</b>	<b>- 24,0</b>	<b>15 073</b>	<b>100</b>	<b>16 051</b>	<b>100</b>	<b>+ 978</b>	<b>+ 6,5</b>

1) Nettoanbaufläche. - 2) 1987 ohne Walnüsse.

b) Entwicklung der Nettoanbaufläche und Baumbestände in den Betrieben mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten

Obstart	Nettoanbaufläche						Baumbestand					
	1987		1992		Veränderung 1992 gegen 1987		1987		1992		Veränderung 1992 gegen 1987	
	ha	%	ha	%	ha	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Äpfel	10 397	69,0	11 051	68,8	+ 654	+ 6,3	10 789 340	88,9	17 029 389	91,1	+ 6 240 049	+ 57,8
Birnen	670	4,4	668	4,2	- 2	- 0,3	301 559	2,5	462 709	2,5	+ 161 150	+ 53,4
Süßkirschen	1 586	10,5	1 793	11,2	+ 207	+ 13,1	270 502	2,2	301 303	1,6	+ 30 801	+ 11,4
Sauerkirschen	536	3,6	458	2,9	- 78	- 14,6	283 759	2,3	247 723	1,3	- 36 036	- 12,7
Pflaumen und Zwetschgen	1 746	11,6	1 911	11,9	+ 165	+ 9,5	457 237	3,8	613 061	3,3	+ 155 824	+ 34,1
Mirabellen und Renekloden	100	0,7	106	0,7	+ 6	+ 6,0	23 197	0,2	26 139	0,1	+ 2 942	+ 12,7
Aprikosen	1	0	1	0	± 0	± 0	157	0	187	0	+ 30	+ 19,1
Pflirsiche	36	0,2	30	0,2	- 6	- 16,7	15 533	0,1	14 240	0,1	- 1 293	- 8,3
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>15 073</b>	<b>100</b>	<b>16 051</b>	<b>100</b>	<b>+ 978</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>12 141 284</b>	<b>100</b>	<b>18 699 335</b>	<b>100</b>	<b>+ 6 558 051</b>	<b>+ 54,0</b>

1) 1992 einschließlich Walnüsse.

c) Entwicklung der Flächen und Baumbestände von Tafelapfelsorten

Apfelsorte	Nettoanbaufläche						Baumbestand					
	1987		1992		Veränderung 1992 gegen 1987		1987		1992		Veränderung 1992 gegen 1987	
	ha	%	ha	%	ha	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Jonagold	1 219	13,5	1 875	19,2	+ 656	+ 53,8	2 139 088	20,3	4 007 384	23,9	+ 1 868 296	+ 87,3
Golden Delicious	1 868	20,7	1 310	13,4	- 558	- 29,9	1 887 567	17,9	1 740 696	10,4	- 146 871	- 7,8
Elstar	493	5,5	1 208	12,4	+ 715	+ 145,0	919 241	8,7	2 746 473	16,4	+ 1 827 232	+ 198,8
Boskoop	1 180	13,0	1 024	10,5	- 156	- 13,2	1 109 584	10,5	1 281 262	7,4	+ 171 678	+ 15,5
Gloster	775	8,6	769	7,9	- 6	- 0,8	1 148 396	10,9	1 192 156	7,1	+ 43 760	+ 3,8
Cox Orange	614	6,8	714	7,3	+ 100	+ 16,3	656 974	6,2	1 309 880	7,8	+ 652 906	+ 99,4
Idared	497	5,5	581	6,0	+ 84	+ 16,9	829 807	7,9	1 066 066	6,4	+ 236 259	+ 28,5
Goldparmäne	387	4,3	243	2,5	- 144	- 37,2	168 878	1,6	116 370	0,7	- 52 508	- 31,1
Glockenapfel	351	3,9	199	2,0	- 152	- 43,3	239 747	2,3	162 668	1,0	- 77 079	- 32,2
Gala	—	—	117	1,2	—	—	—	—	471 265	2,8	—	—
James Grieve	169	1,9	108	1,1	- 61	- 36,1	177 881	1,7	123 962	0,7	- 53 919	- 30,3
Jonathan	206	2,3	108	1,1	- 98	- 47,6	165 960	1,6	85 045	0,5	- 80 915	- 48,8
Gravensteiner	156	1,7	106	1,1	- 50	- 32,1	144 056	1,4	116 348	0,7	- 27 708	- 19,2
Alkmene	78	0,9	93	0,9	+ 15	+ 19,2	131 031	1,2	178 866	1,1	+ 47 835	+ 36,5
Jonagold	—	—	57	0,6	—	—	—	—	144 882	0,9	—	—
Sonstige Tafeläpfel	1 053	11,4	1 248	12,8	+ 195	+ 18,5	832 765	7,8	2 028 567	12,2	+ 1 195 802	+ 143,6
<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>9 046</b>	<b>100,0</b>	<b>9 760</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 714</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>10 550 975</b>	<b>100,0</b>	<b>16 771 890</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 6 220 915</b>	<b>+ 59,0</b>

## Pflanzliche Produktion

Noch: 14. Entwicklung im Marktobstbau in Baden-Württemberg 1987 und 1992

d) Altersaufbau der Baumbestände 1992 nach flächenmäßig wichtigsten Obstarten

Art, Sorte ha	Ins- gesamt	Davon im Alter von . . . Jahren									
		unter 5		5 — 9		10 — 14		15 — 24		25 und älter	
		ha	% <sup>1)</sup>	ha	% <sup>1)</sup>	ha	% <sup>1)</sup>	ha	% <sup>1)</sup>	ha	% <sup>1)</sup>
<b>Tafeläpfel zusammen</b>	<b>9 760</b>	<b>3 338</b>	<b>34,2</b>	<b>2 477</b>	<b>25,4</b>	<b>1 359</b>	<b>13,9</b>	<b>1 062</b>	<b>10,9</b>	<b>1 524</b>	<b>15,6</b>
darunter											
Jonagold	1 875	790	42,1	718	38,3	292	15,6	73	3,9	2	0,1
Golden Delicious	1 310	208	15,9	179	13,7	171	13,0	336	25,6	417	31,8
Elstar	1 208	781	64,7	413	34,2	11	0,9	3	0,2	—	—
Boskoop	1 024	217	21,2	184	18,0	165	16,1	219	21,4	239	23,3
Gloster	769	103	13,4	331	43,0	282	36,7	52	6,8	1	0,1
Cox Orange	714	314	44,0	153	21,4	85	11,9	53	7,4	109	15,3
Idared	581	148	25,4	219	37,7	150	25,8	63	10,8	2	0,3
Goldparmäne	243	12	4,9	13	5,3	10	4,1	20	8,2	189	77,5
Glockenapfel	199	19	9,5	10	5,0	23	11,6	59	29,7	88	44,2
Gala	117	113	96,6	2	1,7	2	1,7	—	—	—	—
James Grieve	108	11	10,1	14	12,8	26	23,9	25	22,9	33	30,3
Jonathan	108	3	2,8	4	3,7	5	4,6	37	33,9	60	55,0
Gravensteiner	106	16	15,1	21	19,8	27	25,5	16	15,1	26	24,5
Alkmene	93	38	41,3	27	29,4	14	15,2	13	14,1	0	0
Jonagored	57	55	96,5	2	3,5	0	0	—	—	—	—
Verwertungäpfel	1 291	121	9,4	62	4,8	46	3,5	98	7,6	964	74,7
<b>Äpfel insgesamt</b>	<b>11 051</b>	<b>3 459</b>	<b>31,3</b>	<b>2 539</b>	<b>23,0</b>	<b>1 405</b>	<b>12,7</b>	<b>1 161</b>	<b>10,5</b>	<b>2 489</b>	<b>22,5</b>
<b>Tafelbirnen zusammen</b>	<b>459</b>	<b>117</b>	<b>25,4</b>	<b>54</b>	<b>11,7</b>	<b>36</b>	<b>7,8</b>	<b>72</b>	<b>15,7</b>	<b>181</b>	<b>39,4</b>
darunter											
Williams Christbirne	200	51	25,4	31	15,4	21	10,4	40	19,9	58	28,9
Alexander Lucas	121	35	28,9	8	6,6	8	6,6	13	10,8	57	47,1
Verwertungsbirnen	208	37	17,8	9	4,3	7	3,4	16	7,7	139	66,8
<b>Birnen insgesamt</b>	<b>668</b>	<b>153</b>	<b>22,9</b>	<b>64</b>	<b>9,6</b>	<b>42</b>	<b>6,3</b>	<b>88</b>	<b>13,2</b>	<b>320</b>	<b>48,0</b>
Tafelsüßkirschen	599	40	6,7	45	7,5	40	6,7	153	25,5	321	53,6
Verwertungssüßkirschen	1 194	244	20,4	124	10,4	206	17,2	343	28,7	278	23,3
<b>Süßkirschen insgesamt</b>	<b>1 793</b>	<b>283</b>	<b>15,8</b>	<b>169</b>	<b>9,4</b>	<b>245</b>	<b>13,7</b>	<b>496</b>	<b>27,7</b>	<b>599</b>	<b>33,4</b>
Sauerkirschen	458	32	7,0	88	19,2	143	31,2	103	22,5	92	20,1
<b>Tafelzwetschgen zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 763</b>	<b>435</b>	<b>24,7</b>	<b>243</b>	<b>13,8</b>	<b>194</b>	<b>11,0</b>	<b>291</b>	<b>16,5</b>	<b>598</b>	<b>34,0</b>
davon											
Frühe Tafelzwetschgen	891	137	15,4	121	13,6	113	12,7	160	17,9	360	40,4
Mittelfrühe Tafelzwetschgen	169	105	62,9	16	9,6	14	8,3	17	10,1	15	9,1
Späte Tafelzwetschgen	703	193	27,4	106	15,1	67	9,5	115	16,3	223	31,7
Verwertungszwetschgen <sup>2)</sup>	148	22	14,9	6	4,0	10	6,8	24	16,2	86	58,1
<b>Zwetschgen insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 911</b>	<b>457</b>	<b>23,9</b>	<b>250</b>	<b>13,1</b>	<b>204</b>	<b>10,7</b>	<b>316</b>	<b>16,5</b>	<b>685</b>	<b>35,8</b>

1) Anteil an den Altersklassen zusammen. — 2) Einschließlich Pflaumen.

15. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1977 bis 1992 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität

Jahr	Apfelernte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Markttobstbau				Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		Eßobst	Verwertungsobst	Qualitätsklassen		Eßobst	Verwertungsobst	Eßobst	Verwertungsobst
				Extra und I	II u. Sonstige				
		1000 dt							
1977	6 252,9	1 218,2	578,4	1 113,9	682,7	1 688,0	2 747,7	373,4	609,2
1978	9 568,4	1 639,1	782,1	1 331,7	1 089,5	2 491,9	4 558,9	629,4	1 168,9
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6
1987	3 164,3	1 294,5	463,5	828,7	929,3	518,3	866,8	129,6	220,8
1988	15 894,1	2 448,0	1 110,5	1 032,0	2 526,5	3 020,2	8 826,9	804,9	2 414,6
1989	7 273,5	2 085,7	711,1	1 034,8	1 762,0	1 294,6	3 094,5	271,8	665,3
1990	12 937,6	2 407,5	920,5	1 381,1	1 946,9	2 436,6	6 850,5	622,4	1 867,3
1991	2 514,9	904,1	183,6	571,0	516,7	438,2	972,5	97,4	216,7
1992	16 790,0	2 694,8	1 468,6	1 598,7	2 564,7	2 969,6	9 018,4	764,2	2 392,4

16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Sorten

Sorten	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Darunter Obstlandschaft		
								Rhein-ebene	Bodensee	Neckar-tal
	1000 dt									
Tafeläpfel im Markttobstbau	2 557,4	1 757,9	3 558,5	2 796,8	3 328,0	1 087,7	4 163,4	683,5	2 525,7	625,1
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	2 785,7	350,4	3 219,5	937,1	2 489,7	314,1	3 322,8	618,6	144,9	1 431,4
<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>5 343,1</b>	<b>2 108,3</b>	<b>6 778,0</b>	<b>3 733,9</b>	<b>5 817,7</b>	<b>1 401,8</b>	<b>7 486,2</b>	<b>1 302,1</b>	<b>2 670,6</b>	<b>2 056,5</b>
darunter										
Golden Delicious	644,5	596,9	634,9	639,6	622,4	195,1	493,0	91,0	297,4	66,8
Cox Orange	132,0	159,4	188,2	173,9	170,5	74,0	261,4	16,1	219,5	20,2
Boskoop	1 218,7	208,9	1 297,4	637,8	1 119,6	90,4	1 533,7	378,5	445,5	304,0
Goldparmäne	406,1	131,9	399,4	242,7	337,0	56,9	465,2	108,4	35,2	148,1
Glockenapfel	138,0	68,8	134,1	93,5	104,3	17,6	79,8	5,4	51,9	15,9
Jonathan	75,8	46,3	65,0	40,5	64,7	11,8	35,0	7,5	12,0	11,0
Brettacher	983,1	120,7	1 154,3	308,3	819,1	90,1	901,0	84,8	14,6	551,6
Gewürzluiken	703,6	67,5	866,4	141,2	722,9	130,0	881,4	58,2	6,8	494,0
Gloster	144,1	134,1	322,6	325,5	307,5	127,3	333,1	39,1	244,0	30,1
Jonagold	119,0	122,9	534,0	419,6	532,9	242,4	821,4	144,6	573,0	65,3
Idared	69,5	63,7	207,8	156,0	198,7	78,3	241,8	71,2	114,2	37,4
Elstar	.	.	.	96,2	136,9	114,5	451,7	50,1	341,4	37,9

# Pflanzliche Produktion

## 17. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1971 bis 1992

Jahr	Obst insgesamt <sup>1)</sup> (einschließlich Erdbeeren)	Davon								Beerenobst (einschließlich Erdbeeren)
		Baumobst							Zusammen	
		darunter								
		Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsiche			
1000 dt										
1971	17 493,4	17 028,5	10 650,6	3 371,3	1 075,1	1 542,4	115,4	220,4	464,9	
1972	8 252,8	7 785,6	4 441,1	2 026,8	172,7	1 047,6	50,5	32,2	467,2	
1973	20 615,6	20 123,7	12 651,5	4 108,0	911,7	2 068,4	119,3	195,8	491,9	
1974	12 071,1	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8	
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1	
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6	
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5	
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9	
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5	
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8	
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2	
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0	
1983	13 487,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5	
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0	
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8	
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2	
1987	7 767,8	7 341,5	3 164,3	1 768,5	807,7	1 350,3	121,4	107,8	426,4	
1988	23 940,8	23 514,2	15 894,1	4 962,1	583,9	1 797,4	109,0	105,4	426,6	
1989	12 229,0	11 801,8	7 273,5	2 543,3	713,8	1 027,7	82,9	113,6	427,2	
1990	19 355,7	18 897,5	12 937,6	2 949,6	745,7	1 870,0	192,6	141,6	458,1	
1991	5 080,6	4 733,2	2 514,9	1 684,7	120,4	350,6	27,6	23,3	347,4	
1992	26 485,2	26 000,3	16 790,0	4 781,9	1 112,9	2 913,8	270,3	131,4	485,0	

1) Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

## 18. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1992

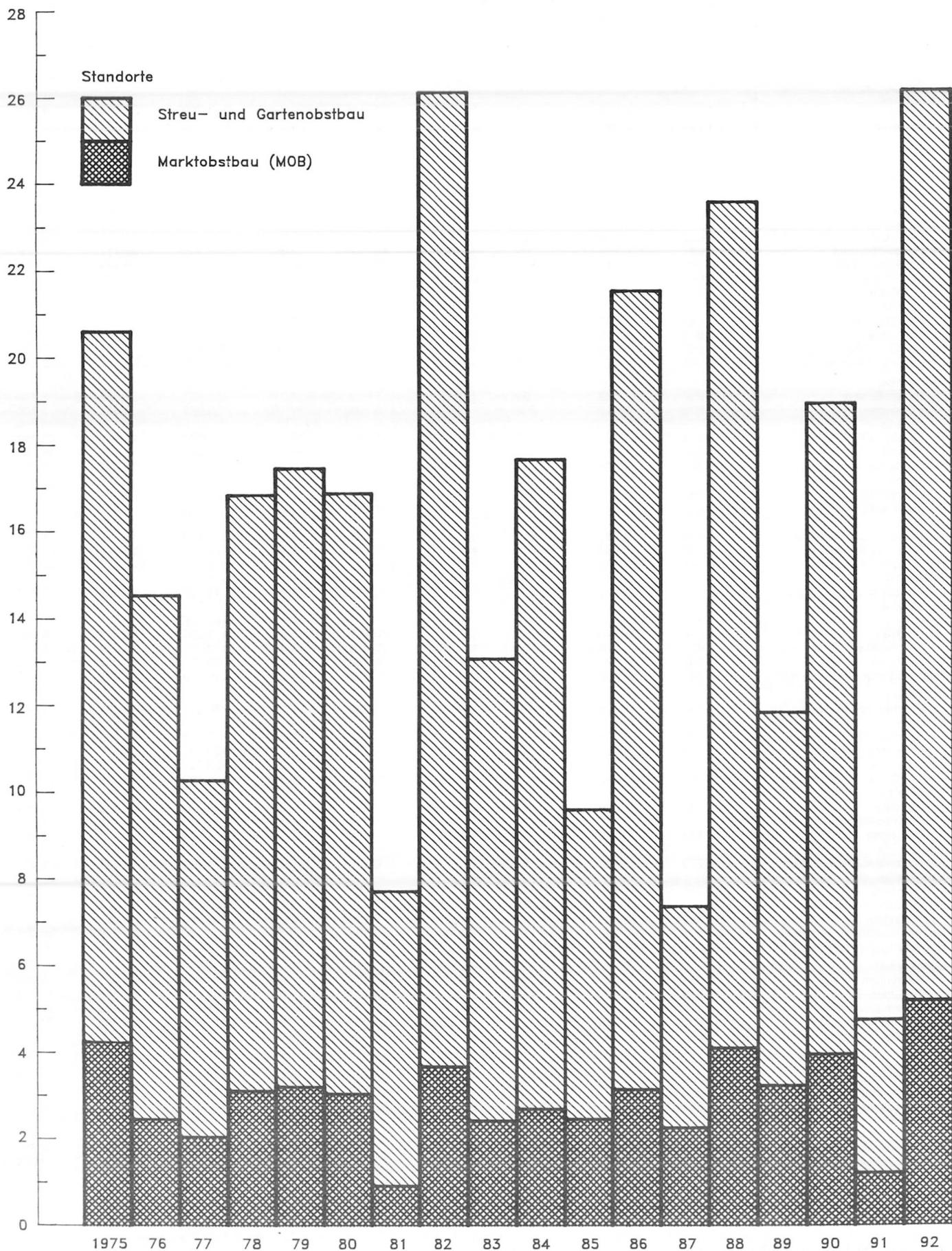
Obstart	Ertrag insgesamt <sup>1)</sup>	Von der Gesamternte entfallen auf											
		Selbstverbrauch als					Verkauf als					nicht abgeerntet	
		EBobst		Verwertungsobst			EBobst		Verwertungsobst				
		dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%		
Äpfel Marktobstbau	4 163 420	3	145 013	9	356 422	61	2 549 788	27	1 112 197	.	.		
Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	12 626 557	12	1 548 573	27	3 395 359	11	1 421 062	45	5 623 087	5	638 476		
<b>Zusammen</b>	<b>16 789 977</b>	<b>10</b>	<b>1 693 586</b>	<b>22</b>	<b>3 751 781</b>	<b>24</b>	<b>3 970 850</b>	<b>40</b>	<b>6 735 284</b>	<b>4</b>	<b>638 476</b>		
Birnen	4 781 901	11	548 487	31	1 501 773	13	604 631	36	1 718 882	9	408 128		
Süßkirschen	989 610	12	122 306	36	343 965	19	189 652	21	210 711	12	122 976		
Sauerkirschen	123 258	9	11 235	25	31 310	16	19 057	45	55 804	5	5 852		
Pflaumen/Zwetschgen	2 913 799	10	303 837	34	991 495	28	808 931	19	548 417	9	261 119		
Mirabellen/Renekloden	270 326	17	44 708	46	126 789	19	50 229	18	48 600	.	.		
Aprikosen	3 214	58	1 871	29	942	8	250	5	151	.	.		
Pfirsiche	131 384	32	42 419	30	39 923	28	36 141	10	12 901	.	.		
Walnüsse	80 353	43	34 108	20	16 101	29	23 654	8	6 490	.	.		
<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>26 083 822</b>	<b>11</b>	<b>2 802 557</b>	<b>26</b>	<b>6 804 079</b>	<b>22</b>	<b>5 703 395</b>	<b>35</b>	<b>9 337 240</b>	<b>6</b>	<b>1 436 551</b>		

1) Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

Schaubild 7

Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Standorten

Mill. dt.



# Pflanzliche Produktion

## 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Äpfel								
	Marktobstbau			Streu- und Gartenobstbau			insgesamt		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
Stadtkreis Stuttgart Landeshauptstadt	22 956	14 921	1 690	164 473	72 368	10 664	187 429	87 289	12 354
Landkreise									
Böblingen	15 541	2 020	492	331 191	33 119	9 250	346 732	35 139	9 742
Esslingen	50 164	18 561	2 704	1 396 799	209 520	41 235	1 446 963	228 081	43 939
Göppingen	23 996	14 157	1 824	590 844	53 176	14 594	614 840	67 333	16 418
Ludwigsburg	135 813	86 920	9 824	715 933	93 071	20 404	851 746	179 991	30 228
Rems-Murr-Kreis	153 305	85 851	9 333	1 218 454	109 661	27 366	1 371 759	195 512	36 699
Region Stuttgart	401 775	222 430	25 867	4 417 694	570 915	123 513	4 819 469	793 345	149 380
Stadtkreis Heilbronn	13 960	6 980	767	46 091	7 375	1 488	60 051	14 355	2 255
Landkreise									
Heilbronn	197 003	124 112	11 261	431 641	69 063	13 359	628 644	193 175	24 620
Hohenlohekreis	217 337	149 962	10 085	331 658	49 749	7 357	548 995	199 711	17 442
Schwäbisch Hall	4 690	844	160	401 338	16 054	8 034	406 028	16 898	8 194
Main-Tauber-Kreis	33 008	15 514	1 512	431 806	25 908	8 333	464 814	41 422	9 845
Region Franken	465 998	297 412	23 785	1 642 534	168 149	38 571	2 108 532	465 561	62 356
Landkreise									
Heidenheim	2 993	599	193	123 587	7 415	4 771	126 580	8 014	4 964
Ostalbkreis	3 920	980	199	344 649	20 679	9 622	348 569	21 659	9 821
Region Ostwürttemberg	6 913	1 579	392	468 236	28 094	14 393	475 149	29 673	14 785
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>874 686</b>	<b>521 421</b>	<b>50 044</b>	<b>6 528 464</b>	<b>767 158</b>	<b>176 477</b>	<b>7 403 150</b>	<b>1 288 579</b>	<b>226 521</b>
Stadtkreise									
Baden-Baden	2 336	23	52	51 155	512	1 320	53 491	535	1 372
Karlsruhe	3 602	1 513	302	49 936	5 992	2 120	53 538	7 505	2 422
Landkreise									
Karlsruhe	32 434	6 162	1 278	425 614	38 305	13 802	458 048	44 467	15 080
Rastatt	11 757	1 881	463	223 706	31 319	6 130	235 463	33 200	6 593
Region Mittlerer Oberrhein	50 129	9 579	2 095	750 411	76 128	23 372	800 540	85 707	25 467
Stadtkreise									
Heidelberg	5 327	3 675	558	49 250	18 714	2 541	54 577	22 389	3 099
Mannheim	294	147	16	16 482	1 154	584	16 776	1 301	600
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	10 512	4 731	659	301 499	9 045	6 316	312 011	13 776	6 975
Rhein-Neckar-Kreis	80 692	58 904	6 253	442 954	110 739	18 427	523 646	169 643	24 680
Region Unterer Neckar	96 825	67 457	7 486	810 185	139 652	27 868	907 010	207 109	35 354
Stadtkreis Pforzheim	2	.	0	48 898	8 802	2 328	48 900	8 802	2 328
Landkreise									
Calw	740	7	17	195 445	11 727	4 155	196 185	11 734	4 172
Enzkreis	3 274	1 145	205	472 616	28 357	13 862	475 890	29 502	14 067
Freudenstadt	1 677	218	50	167 932	10 076	4 429	169 609	10 294	4 479
Region Nordschwarzwald	5 693	1 370	272	884 891	58 962	24 774	890 584	60 332	25 046
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>152 647</b>	<b>78 406</b>	<b>9 853</b>	<b>2 445 487</b>	<b>274 742</b>	<b>76 014</b>	<b>2 598 134</b>	<b>353 148</b>	<b>85 867</b>
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 397	1 902	120	43 234	1 729	1 390	46 631	3 631	1 510
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	116 775	60 722	5 644	51 353	7 703	1 293	168 128	68 425	6 937
Emmendingen	72 982	35 762	3 637	104 233	18 762	2 726	177 215	54 524	6 363
Ortenaukreis	213 731	130 376	11 607	739 934	81 393	16 982	953 665	211 769	28 589
Region Südlicher Oberrhein	406 885	228 762	21 008	938 754	109 587	22 391	1 345 639	338 349	43 399
Landkreise									
Rottweil	2 584	78	47	121 772	4 871	3 252	124 356	4 949	3 299
Schwarzwald-Baar-Kreis	15	1	0	41 413	414	1 135	41 428	415	1 135
Tuttlingen	174	70	10	68 266	3 413	1 920	68 440	3 483	1 930
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 773	149	57	231 451	8 698	6 307	234 224	8 847	6 364
Landkreise									
Konstanz	289 211	190 879	13 445	181 258	14 501	4 310	470 469	205 380	17 755
Lörrach	84 867	46 677	4 261	98 759	21 727	3 610	183 626	68 404	7 871
Waldshut	55 269	28 740	2 412	98 072	6 865	2 276	153 341	35 605	4 688
Region Hochrhein-Bodensee	429 347	266 296	20 118	378 089	43 093	10 196	807 436	309 389	30 314
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>839 005</b>	<b>495 207</b>	<b>41 183</b>	<b>1 548 294</b>	<b>161 378</b>	<b>38 894</b>	<b>2 387 299</b>	<b>656 585</b>	<b>80 077</b>
Landkreise									
Reutlingen	16 347	8 827	1 262	358 339	46 584	12 294	374 686	55 411	19 556
Tübingen	8 319	3 411	424	377 217	64 127	11 951	385 536	67 538	12 375
Zollernalbkreis	6 534	980	538	245 188	24 519	6 995	251 722	25 499	7 533
Region Neckar-Alb	31 200	13 218	2 224	980 744	135 230	31 240	1 011 944	148 448	33 464
Stadtkreis Ulm	1 622	454	59	47 124	942	1 370	48 746	1 396	1 429
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	17 689	7 252	782	357 360	32 162	8 671	375 049	39 414	9 453
Biberach	7 225	4 191	410	261 179	18 283	6 932	268 404	22 474	7 342
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	26 536	11 897	1 251	665 663	51 387	16 973	692 199	63 284	18 224
Landkreise									
Bodenseekreis	1 807 039	1 192 645	69 463	68 493	10 274	1 460	1 875 532	1 202 919	70 923
Ravensburg	429 436	236 190	17 702	247 233	12 362	4 999	676 669	248 552	22 701
Sigmaringen	2 871	804	108	142 179	8 531	3 548	145 050	9 335	3 656
Region Bodensee-Oberschwaben	2 239 346	1 429 639	87 273	457 905	31 167	10 007	2 697 251	1 460 806	97 280
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 297 082</b>	<b>1 454 754</b>	<b>90 748</b>	<b>2 104 312</b>	<b>217 784</b>	<b>58 220</b>	<b>4 401 394</b>	<b>1 672 538</b>	<b>148 968</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 163 420</b>	<b>2 549 788</b>	<b>191 828</b>	<b>12 626 557</b>	<b>1 421 062</b>	<b>349 605</b>	<b>16 789 977</b>	<b>3 790 850</b>	<b>541 433</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birnen			Südkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	131 874	65 516	13 996	20 807	14 564	7 490	3 700	1 665	684
Landkreise									
Böblingen	226 032	27 174	5 309	13 143	3 549	4 003	3 677	588	1 012
Esslingen	287 098	19 139	6 670	77 609	22 506	20 277	3 102	279	760
Göppingen	160 873	13 306	5 321	16 576	3 315	5 414	1 198	24	354
Ludwigsburg	272 137	29 379	7 416	49 982	13 994	12 874	4 376	525	981
Rems-Murr-Kreis	221 018	34 034	6 276	46 859	12 184	9 277	5 585	838	976
Region Stuttgart	1 299 032	188 548	44 988	224 976	70 112	59 335	21 638	3 919	4 767
Stadtkreis Heilbronn	20 492	5 255	775	4 091	614	387	330	33	74
Landkreise									
Heilbronn	233 871	31 623	6 456	40 769	6 523	6 902	5 670	454	879
Hohenlohekreis	207 497	41 715	5 005	12 363	2 596	2 957	3 219	483	743
Schwäbisch Hall	198 849	8 149	3 891	4 952	1 139	1 530	1 104	66	270
Main-Tauber-Kreis	84 653	5 361	2 159	14 359	1 292	3 502	1 721	103	449
Region Franken	745 362	92 103	18 286	76 534	12 164	15 278	12 044	1 139	2 415
Landkreise									
Heidenheim	37 208	1 119	880	1 042	63	374	1 139	57	438
Ostalbkreis	135 874	10 958	4 709	6 920	1 592	1 661	999	30	275
Region Ostwürttemberg	173 082	12 077	5 589	7 962	1 655	2 035	2 138	87	713
Regierungsbezirk Stuttgart	2 217 476	292 728	68 863	309 472	83 931	76 648	35 820	5 145	7 895
Stadtkreise									
Baden-Baden	20 348	753	442	7 217	1 443	1 061	633	82	82
Karlsruhe	30 033	3 399	1 463	12 978	1 038	2 798	1 595	96	485
Landkreise									
Karlsruhe	243 550	15 527	6 628	50 397	3 024	7 230	4 031	484	672
Rastatt	95 605	12 754	2 423	34 079	4 616	3 749	2 542	483	288
Region Mittlerer Oberrhein	389 536	32 433	10 956	104 671	9 254	15 705	8 801	1 145	1 527
Stadtkreise									
Heidelberg	20 664	7 667	836	6 172	2 901	2 443	2 784	362	974
Mannheim	16 642	2 998	669	3 288	33	861	845	.	201
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	130 487	5 401	2 508	15 220	761	3 190	733	44	207
Rhein-Neckar-Kreis	203 810	44 838	8 537	52 978	13 244	11 542	15 063	2 410	2 276
Region Unterer Neckar	371 603	60 904	12 550	77 658	16 939	18 036	19 425	2 816	3 658
Stadtkreis Pforzheim	20 004	2 000	1 210	3 166	63	547	438	22	120
Landkreise									
Calw	67 170	2 012	1 068	5 213	834	1 592	243	12	81
Enzkreis	182 164	5 535	3 165	25 165	1 762	4 560	1 230	25	299
Freudenstadt	38 939	782	630	2 161	389	692	79	13	30
Region Nordschwarzwald	308 277	10 329	6 073	35 705	3 048	7 391	1 990	72	530
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 069 416	103 666	29 579	218 034	29 241	41 132	30 216	4 033	5 715
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	20 390	1 288	1 023	6 784	678	1 577	947	38	232
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	45 447	9 544	1 588	35 051	6 660	5 813	5 598	952	939
Emmendingen	34 042	10 483	1 891	35 667	6 063	5 671	4 957	2 231	942
Ortenaukreis	178 400	23 989	4 917	223 455	22 346	34 468	2 286	914	380
Region Südlicher Oberrhein	278 279	45 304	9 419	300 957	35 747	47 529	13 788	4 135	2 493
Landkreise									
Rottweil	38 200	765	825	1 629	114	837	238	5	114
Schwarzwald-Baar-Kreis	18 584	558	489	1 006	10	478	402	0	91
Tuttlingen	24 090	7	326	527	21	157	154	3	34
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	80 874	1 330	1 640	3 162	145	1 472	794	8	239
Landkreise									
Konstanz	161 369	18 310	3 846	6 824	2 934	2 018	1 302	365	350
Lörrach	46 597	12 159	1 660	57 259	9 161	10 141	14 891	149	2 781
Waldshut	71 166	4 551	1 362	27 078	4 874	5 248	1 992	398	383
Region Hochrhein-Bodensee	279 132	35 020	6 868	91 161	16 969	17 407	18 185	912	3 514
Regierungsbezirk Freiburg	638 285	81 654	17 927	395 280	52 861	66 408	32 767	5 055	6 246
Landkreise									
Reutlingen	115 551	11 825	4 022	17 685	4 775	4 167	3 152	1 166	985
Tübingen	76 603	17 010	2 715	13 820	3 317	3 840	1 085	130	282
Zollernalbkreis	102 351	5 227	3 072	5 001	350	2 376	655	7	311
Region Neckar-Alb	294 505	34 062	9 809	36 506	8 442	10 383	4 892	1 303	1 578
Stadtkreis Ulm	9 606	158	247	262	34	67	381	.	85
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	76 796	9 398	1 920	871	96	326	379	19	132
Biberach	61 481	4 037	1 384	168	15	81	277	0	120
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	147 883	13 593	3 551	1 301	145	474	1 037	19	337
Landkreise									
Bodenseekreis	200 755	56 941	5 291	22 402	10 306	5 775	13 695	3 013	3 020
Ravensburg	150 816	19 958	3 709	6 338	4 690	2 701	4 548	455	1 028
Sigmaringen	62 765	2 029	1 271	277	36	73	283	34	78
Region Bodensee-Oberschwaben	414 336	78 928	10 271	29 017	15 032	8 549	18 526	3 502	4 126
Regierungsbezirk Tübingen	856 724	126 583	23 631	66 824	23 619	19 406	24 455	4 824	6 041
Baden-Württemberg	4 781 901	604 631	140 000	989 610	189 652	203 594	123 258	19 057	25 897

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekloden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	52 093	26 046	4 751	13 063	10 451	2 612	552	.	138
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	97 482	51 666	4 946	7 124	1 567	1 484	27	.	7
Esslingen	110 450	12 150	3 870	10 395	832	1 609	81	7	19
Göppingen	55 329	7 746	3 691	5 835	1 109	1 095	31	2	9
Ludwigsburg	87 524	11 378	4 062	12 646	2 529	1 830	3 61	65	95
Reims-Murr-Kreis	65 110	12 371	3 079	6 060	1 151	741	78	13	19
<b>Region Stuttgart</b>	<b>467 988</b>	<b>121 357</b>	<b>24 399</b>	<b>55 123</b>	<b>17 639</b>	<b>9 371</b>	<b>1 130</b>	<b>87</b>	<b>287</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	5 427	1 304	239	3 481	1 392	418	15	.	4
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	86 315	7 768	3 540	13 201	1 452	1 211	140	4	30
Hohenlohekreis	88 030	8 803	2 082	3 632	508	308	16	1	2
Schwäbisch Hall	67 311	2 019	2 703	2 218	44	310	25	.	6
Main-Tauber-Kreis	94 105	3 764	2 664	4 335	694	672	33	.	7
<b>Region Franken</b>	<b>341 188</b>	<b>23 658</b>	<b>11 228</b>	<b>26 867</b>	<b>4 090</b>	<b>2 919</b>	<b>229</b>	<b>5</b>	<b>49</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	18 177	1 091	750	1 190	24	179	2	1	0
Ostalbkreis	58 331	4 083	2 784	3 271	98	368	22	2	5
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>76 508</b>	<b>5 174</b>	<b>3 534</b>	<b>4 461</b>	<b>122</b>	<b>547</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>885 684</b>	<b>150 189</b>	<b>39 161</b>	<b>86 451</b>	<b>21 851</b>	<b>12 837</b>	<b>1 383</b>	<b>95</b>	<b>341</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	36 414	18 571	1 831	3 629	290	374	4	.	1
Karlsruhe	21 436	2 358	1 677	8 861	709	1 120	171	9	47
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	115 770	6 946	4 557	19 591	2 351	2 713	335	17	47
Rastatt	195 292	103 505	12 229	12 539	2 508	940	60	29	10
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>368 912</b>	<b>131 380</b>	<b>20 294</b>	<b>44 620</b>	<b>5 858</b>	<b>5 147</b>	<b>570</b>	<b>55</b>	<b>105</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	16 260	8 292	1 145	3 614	1 951	526	142	.	36
Mannheim	7 456	224	385	4 067	41	603	104	2	26
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	82 797	3 312	2 848	4 747	142	503	23	1	4
Rhein-Neckar-Kreis	136 347	57 265	6 692	18 399	3 680	2 042	355	32	73
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>242 860</b>	<b>69 093</b>	<b>11 070</b>	<b>30 827</b>	<b>5 814</b>	<b>3 674</b>	<b>624</b>	<b>35</b>	<b>139</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	9 515	1 047	566	3 855	.	535	12	.	3
<b>Landkreise</b>									
Calw	31 006	4 341	1 074	1 190	83	129	2	.	0
Enzkreis	71 133	2 845	2 861	9 546	573	1 327	15	0	3
Freudenstadt	12 276	737	510	499	10	66	2	.	0
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>123 930</b>	<b>8 970</b>	<b>5 011</b>	<b>15 090</b>	<b>666</b>	<b>2 057</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>735 702</b>	<b>209 443</b>	<b>36 375</b>	<b>90 537</b>	<b>12 338</b>	<b>10 878</b>	<b>1 225</b>	<b>90</b>	<b>250</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	13 355	2 404	658	6 123	0	547	29	.	7
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	97 829	45 980	5 787	12 768	2 043	997	16	1	3
Ermendingen	79 683	23 108	3 873	8 682	3 039	588	41	10	6
Ortenaukreis	543 412	255 404	28 040	35 546	6 754	4 124	93	8	23
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>734 279</b>	<b>326 896</b>	<b>38 358</b>	<b>63 119</b>	<b>11 836</b>	<b>6 256</b>	<b>179</b>	<b>19</b>	<b>39</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	17 403	1 566	625	1 033	0	185	1	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 731	0	441	570	0	81	—	.	.
Tuttlingen	7 941	238	387	1 573	16	226	—	.	.
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>33 075</b>	<b>1 804</b>	<b>1 453</b>	<b>3 176</b>	<b>16</b>	<b>492</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	29 614	9 772	2 087	2 829	1 132	579	147	1	34
Lörrach	72 876	34 980	3 560	3 854	964	527	47	15	11
Waldshut	31 527	2 837	1 147	1 470	147	134	25	1	5
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>134 017</b>	<b>47 589</b>	<b>6 794</b>	<b>8 153</b>	<b>2 243</b>	<b>1 240</b>	<b>219</b>	<b>17</b>	<b>50</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>901 371</b>	<b>376 289</b>	<b>46 605</b>	<b>74 448</b>	<b>14 095</b>	<b>7 988</b>	<b>399</b>	<b>36</b>	<b>89</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	89 201	12 488	4 290	3 528	353	354	56	1	13
Tübingen	72 414	11 586	3 825	2 714	136	445	22	.	5
Zollernalbkreis	60 599	4 242	3 481	1 762	70	163	3	.	0
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>222 214</b>	<b>28 316</b>	<b>11 596</b>	<b>8 004</b>	<b>559</b>	<b>962</b>	<b>81</b>	<b>1</b>	<b>18</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	8 884	533	541	2 118	169	393	7	2	1
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	39 751	4 373	2 740	1 954	156	328	6	1	1
Biberach	20 615	825	1 252	1 437	0	252	4	1	0
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>69 250</b>	<b>5 731</b>	<b>4 533</b>	<b>5 509</b>	<b>325</b>	<b>973</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	63 286	34 175	2 605	3 701	666	452	72	18	17
Ravensburg	30 324	4 549	2 002	1 463	380	276	37	6	7
Sigmaringen	5 968	239	304	213	15	30	—	.	.
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>99 578</b>	<b>38 963</b>	<b>4 911</b>	<b>5 377</b>	<b>1 061</b>	<b>758</b>	<b>109</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>391 042</b>	<b>73 010</b>	<b>21 040</b>	<b>18 890</b>	<b>1 945</b>	<b>2 693</b>	<b>207</b>	<b>29</b>	<b>44</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 913 799</b>	<b>808 931</b>	<b>143 181</b>	<b>270 326</b>	<b>50 229</b>	<b>34 396</b>	<b>3 214</b>	<b>250</b>	<b>724</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Pflanzliche Produktion

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	10 165	7 623	2 490	1 810	1 430	597	7 539	4 523	2 156
Landkreise									
Böblingen	932	233	222	1 511	650	519	3 226	387	900
Esslingen	3 942	1 064	975	2 320	696	776	5 458	873	1 879
Göppingen	1 424	114	359	1 115	100	309	4 888	196	1 725
Ludwigsburg	8 497	1 869	2 168	3 228	1 356	1 176	6 665	1 333	1 579
Rems-Murr-Kreis	6 087	2 190	1 599	2 008	522	670	6 635	1 194	1 339
Region Stuttgart	31 047	13 093	7 813	11 992	4 754	4 047	34 411	8 506	9 578
Stadtkreis Heilbronn	964	96	227	297	116	118	540	108	58
Landkreise									
Heilbronn	7 548	1 057	1 394	3 902	624	1 231	3 676	221	683
Hohenlohekreis	809	49	124	2 887	318	498	1 740	122	347
Schwäbisch Hall	132	.	31	1 663	100	362	2 849	171	908
Main-Tauber-Kreis	649	.	164	2 550	255	743	2 722	27	779
Region Franken	10 102	1 202	1 940	11 299	1 413	2 952	11 527	649	2 775
Landkreise									
Heidenheim	22	.	5	154	2	51	2 010	40	609
Ostalbkreis	617	0	144	1 291	168	422	4 030	81	1 247
Region Ostwürttemberg	639	0	149	1 445	170	473	6 040	121	1 856
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>41 788</b>	<b>14 295</b>	<b>9 902</b>	<b>24 736</b>	<b>6 337</b>	<b>7 472</b>	<b>51 978</b>	<b>9 276</b>	<b>14 209</b>
Stadtkreise									
Baden-Baden	2 442	342	553	589	130	182	5 270	3 162	1 054
Karlsruhe	4 851	534	1 132	1 502	421	354	2 386	215	666
Landkreise									
Karlsruhe	14 179	1 985	2 040	7 842	1 725	1 804	3 032	546	687
Rastatt	7 701	1 001	1 367	2 676	54	611	6 348	1 904	8 84
Region Mittlerer Oberrhein	29 173	3 862	5 092	12 609	2 330	2 951	17 036	5 827	3 291
Stadtkreise									
Heidelberg	5 974	4 181	1 419	484	421	72	1 708	752	431
Mannheim	2 132	64	507	193	77	65	782	8	194
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	854	34	158	3 000	60	849	2 168	43	564
Rhein-Neckar-Kreis	16 456	1 810	3 562	6 076	2 673	1 592	9 672	1 838	2 271
Region Unterer Neckar	25 416	6 089	5 646	9 753	3 231	2 578	14 330	2 641	3 460
Stadtkreis Pforzheim	896	.	216	235	68	85	678	41	75
Landkreise									
Calw	157	6	39	277	3	50	2 179	65	531
Enzkreis	2 922	205	691	2 775	222	611	2 631	53	736
Freudenstadt	111	.	26	264	3	90	2 385	334	644
Region Nordschwarzwald	4 086	211	972	3 551	296	836	7 873	493	1 986
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>58 675</b>	<b>10 162</b>	<b>11 710</b>	<b>25 913</b>	<b>5 857</b>	<b>6 365</b>	<b>39 239</b>	<b>8 961</b>	<b>8 737</b>
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 062	122	942	593	65	109	1 170	23	291
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	4 054	1 501	809	3 773	1 585	1 033	2 066	578	606
Emmendingen	4 891	4 108	969	4 423	1 990	1 346	2 695	1 428	702
Ortenaukreis	10 104	3 941	1 562	8 527	3 581	2 336	15 216	10 195	3 224
Region Südlicher Oberrhein	23 111	9 672	4 282	17 316	7 221	4 824	21 147	12 224	4 823
Landkreise									
Rottweil	120	.	29	164	3	52	2 832	57	918
Schwarzwald-Baar-Kreis	8	.	2	25	0	5	3 213	32	778
Tuttlingen	17	.	4	48	0	16	2 017	81	475
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	145	.	35	237	3	73	8 062	170	2 171
Landkreise									
Konstanz	573	103	166	1 636	818	606	4 251	425	1 076
Lörrach	2 377	1 189	438	3 492	1 606	829	1 156	289	286
Waldshut	674	7	215	1 428	257	368	2 880	432	628
Region Hochrhein-Bodensee	3 624	1 299	819	6 556	2 681	1 803	8 287	1 146	1 990
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>26 880</b>	<b>10 971</b>	<b>5 136</b>	<b>24 109</b>	<b>9 905</b>	<b>6 700</b>	<b>37 496</b>	<b>13 540</b>	<b>8 984</b>
Landkreise									
Reutlingen	1 743	401	377	1 007	201	402	3 618	289	847
Tübingen	869	9	207	848	153	293	1 229	197	388
Zollernalbkreis	85	.	16	359	29	71	2 756	83	1 260
Region Neckar-Alb	2 697	410	600	2 214	383	766	7 603	569	2 495
Stadtkreis Ulm	79	20	18	121	.	45	2 476	.	575
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	66	16	14	212	23	50	4 498	270	1 043
Biberach	34	.	8	215	.	64	2 917	379	908
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	179	36	40	548	23	159	9 891	649	2 526
Landkreise									
Bodenseekreis	752	165	161	1 546	603	515	3 796	456	788
Ravensburg	406	102	78	1 188	546	420	4 212	211	1 145
Sigmaringen	7	.	2	99	.	37	1 846	55	554
Region Bodensee-Oberschwaben	1 165	267	241	2 833	1 149	972	9 854	722	2 487
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>4 041</b>	<b>713</b>	<b>881</b>	<b>5 595</b>	<b>1 555</b>	<b>1 897</b>	<b>27 348</b>	<b>1 940</b>	<b>7 508</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>131 384</b>	<b>36 141</b>	<b>27 629</b>	<b>80 353</b>	<b>23 654</b>	<b>22 434</b>	<b>156 061</b>	<b>33 717</b>	<b>39 438</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Pflanzliche Produktion

## Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1000 DM	dt		1000 DM	dt		1000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 560	2 136	1 937	3 066	1 840	1 303	2 573	2 058	1 400
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	2 443	98	997	918	92	315	986	227	539
Esslingen	3 452	69	1 629	1 327	159	556	4 526	1 041	2 737
Göppingen	2 510	75	1 190	1 217	49	671	1 102	66	639
Ludwigsburg	5 731	344	1 581	1 679	604	517	2 354	589	1 400
Rems-Murr-Kreis	10 380	311	2 511	1 470	206	436	1 957	665	1 196
<b>Region Stuttgart</b>	<b>28 076</b>	<b>3 033</b>	<b>9 845</b>	<b>9 677</b>	<b>2 950</b>	<b>3 798</b>	<b>13 498</b>	<b>4 646</b>	<b>7 911</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	592	30	173	197	39	67	414	248	236
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	7 122	356	1 302	1 108	89	302	2 083	396	1 018
Hohenlohekreis	3 236	65	680	484	39	116	487	83	183
Schwäbisch Hall	2 556	51	838	671	20	223	794	40	505
Main-Tauber-Kreis	1 261	13	403	819	16	284	742	52	357
<b>Region Franken</b>	<b>14 767</b>	<b>515</b>	<b>3 396</b>	<b>3 279</b>	<b>203</b>	<b>992</b>	<b>4 520</b>	<b>819</b>	<b>2 299</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	1 020	10	375	761	23	199	178	2	91
Ostalbkreis	2 692	27	782	1 691	51	529	774	15	315
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>3 712</b>	<b>37</b>	<b>1 157</b>	<b>2 452</b>	<b>74</b>	<b>728</b>	<b>952</b>	<b>17</b>	<b>406</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>46 555</b>	<b>3 585</b>	<b>14 398</b>	<b>15 408</b>	<b>3 227</b>	<b>5 518</b>	<b>18 970</b>	<b>5 482</b>	<b>10 616</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	1 211	363	357	142	85	57	1 052	484	500
Karlsruhe	1 602	96	527	535	54	177	744	30	235
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	6 177	556	1 397	824	74	187	1 331	266	490
Rastatt	3 795	228	1 015	407	69	101	3 883	1 631	1 356
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>12 785</b>	<b>1 243</b>	<b>3 296</b>	<b>1 908</b>	<b>282</b>	<b>522</b>	<b>7 010</b>	<b>2 411</b>	<b>2 581</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	1 422	14	412	662	430	213	361	318	197
Mannheim	432	.	126	352	4	114	199	2	108
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	852	60	204	642	13	126	508	5	197
Rhein-Neckar-Kreis	7 078	991	1 965	2 056	329	658	6 393	895	3 333
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>9 784</b>	<b>1 065</b>	<b>2 707</b>	<b>3 712</b>	<b>776</b>	<b>1 111</b>	<b>7 461</b>	<b>1 220</b>	<b>3 835</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	558	39	72	203	.	63	390	16	207
<b>Landkreise</b>									
Calw	1 021	31	285	395	24	148	304	21	153
Enzkreis	1 783	36	544	516	5	252	597	42	296
Freudenstadt	733	59	222	372	45	106	281	11	155
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>4 095</b>	<b>165</b>	<b>1 123</b>	<b>1 486</b>	<b>74</b>	<b>569</b>	<b>1 572</b>	<b>90</b>	<b>811</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>26 664</b>	<b>2 473</b>	<b>7 126</b>	<b>7 106</b>	<b>1 132</b>	<b>2 202</b>	<b>16 043</b>	<b>3 721</b>	<b>7 227</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	664	7	263	414	4	130	371	4	167
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	628	25	256	243	56	73	783	235	371
Emmendingen	987	286	273	192	104	61	375	266	191
Ortenaukreis	4 381	1 621	1 243	1 361	653	372	10 257	7 180	4 739
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>6 660</b>	<b>1 939</b>	<b>2 035</b>	<b>2 210</b>	<b>817</b>	<b>636</b>	<b>11 786</b>	<b>7 685</b>	<b>5 468</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	1 145	23	367	649	13	213	651	7	299
Schwarzwald-Baar-Kreis	910	0	278	530	.	163	451	0	210
Tuttlingen	722	0	210	333	10	103	343	0	182
<b>Region</b>	<b>2 777</b>	<b>23</b>	<b>855</b>	<b>1 512</b>	<b>23</b>	<b>479</b>	<b>1 445</b>	<b>7</b>	<b>691</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	2 350	94	761	338	37	103	924	323	572
Lörrach	330	20	109	232	88	75	2 433	827	1 113
Waldshut	602	36	146	310	12	98	810	105	369
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>3 282</b>	<b>150</b>	<b>1 016</b>	<b>880</b>	<b>137</b>	<b>276</b>	<b>4 167</b>	<b>1 255</b>	<b>2 054</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>12 719</b>	<b>2 112</b>	<b>3 906</b>	<b>4 602</b>	<b>977</b>	<b>1 391</b>	<b>17 398</b>	<b>8 947</b>	<b>8 213</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	3 975	914	1 333	1 131	45	396	1 093	142	452
Tübingen	1 017	153	411	293	23	117	441	35	261
Zollernalbkreis	1 630	65	824	655	20	332	493	0	185
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>6 622</b>	<b>1 132</b>	<b>2 568</b>	<b>2 079</b>	<b>88</b>	<b>845</b>	<b>2 027</b>	<b>177</b>	<b>898</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	922	.	268	582	.	175	626	50	324
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	2 703	189	1 012	821	49	282	631	44	406
Biberach	1 039	114	361	593	.	230	956	0	498
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>4 664</b>	<b>303</b>	<b>1 641</b>	<b>1 996</b>	<b>49</b>	<b>687</b>	<b>2 213</b>	<b>94</b>	<b>1 228</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	4 866	438	1 501	438	180	120	1 267	621	625
Ravensburg	2 907	29	980	570	57	228	987	178	513
Sigmaringen	402	20	121	285	11	90	209	.	101
<b>Region</b>	<b>8 175</b>	<b>487</b>	<b>2 602</b>	<b>1 293</b>	<b>248</b>	<b>438</b>	<b>2 463</b>	<b>799</b>	<b>1 239</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>19 461</b>	<b>1 922</b>	<b>6 811</b>	<b>5 368</b>	<b>385</b>	<b>1 970</b>	<b>6 703</b>	<b>1 070</b>	<b>3 365</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>105 399</b>	<b>10 092</b>	<b>32 241</b>	<b>32 484</b>	<b>5 721</b>	<b>11 081</b>	<b>59 114</b>	<b>19 220</b>	<b>29 421</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 20. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1992

Art	1975	1980	1985	1990	1991	1992	Veränderung 1992 gegen 1991
	1000 Stück						

## Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölzen

## a) Obstbäume

Apfelbäume	175	270	224	435	395	377	- 4,6
darunter Niederstämme	152	211	156	245	211	213	+ 0,9
Birnbäume	89	122	93	159	170	160	- 5,9
darunter Niederstämme	75	96	61	77	75	72	- 4,0
<b>Kernobst zusammen</b>	<b>264</b>	<b>392</b>	<b>317</b>	<b>594</b>	<b>565</b>	<b>537</b>	<b>- 5,0</b>
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	67	56	60	+ 7,1
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	21	20	21	+ 5,0
Süßkirschbäume	68	71	75	86	82	73	- 11,0
Sauerkirschbäume	47	65	51	28	29	26	- 10,3
Pfirsichbäume	47	39	35	41	37	37	± 0,0
Aprikosenbäume	8	8	8	11	12	11	- 8,3
<b>Steinobstbäume zusammen</b>	<b>233</b>	<b>272</b>	<b>245</b>	<b>254</b>	<b>236</b>	<b>228</b>	<b>- 3,4</b>
Quittenbäume	6	6	6	8	8	6	- 25,0
Walnußbäume	15	12	21	47	39	36	- 7,7
<b>Obstbäume insgesamt</b>	<b>518</b>	<b>682</b>	<b>589</b>	<b>903</b>	<b>848</b>	<b>807</b>	<b>- 4,8</b>

## b) Beerensträucher

Himbeeren	303	231	354	245	312	297	- 4,8
Johannisbeeren	865	844	647	508	534	513	- 3,9
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	169	150	139	- 7,3
rote u. weiße, ein- u. mehrjährige Pflanzen	452	472	336	191	206	204	- 1,0
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	148	178	170	- 4,5
Stachelbeeren	366	428	449	353	411	431	+ 4,9
<b>Beerenobstpflanzware insgesamt</b>	<b>1 534</b>	<b>1 503</b>	<b>1 350</b>	<b>1 106</b>	<b>1 257</b>	<b>1 241</b>	<b>- 1,3</b>

## Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen

## a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)

Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	476	463	447	- 3,5
Laubbäume mit Krone	149	190	236	387	357	382	+ 7,0
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckpflanzen u. Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 214	2 148	2 182	+ 1,6
Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend u. Zwergformen, verpflanzt	1 779	1 743	1 273	1 066	985	885	- 10,2
b) hochwachsend, verpflanzt	902	1 065	793	641	513	560	+ 9,2
Heckpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	3 277	3 243	3 094	- 4,6
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 174	1 091	1 219	+ 11,7
Rhododendren, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	26	22	20	- 9,1
Freilandazaleen, 2- und mehrjährige Pflanzen	24	27	21	23	16	16	± 0,0
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	5 849	5 842	5 748	- 1,6
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjährigem Trieb	503	684	382	390	354	452	+ 27,7
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	232	211	210	- 0,5

## b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)

Rosenstämme	16	10	15	26	24	17	- 29,2
Buschrosen (großblumig)	988	819	784	620	560	495	- 11,6
Polyanthrosen	1 387	1 175	1 047	832	782	569	- 27,2
Bodendeckerrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	351	362	382	+ 5,5
Zwergrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	23	19	22	+ 15,8
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	128	144	130	- 9,7
<b>Ziergehölze insgesamt</b>	<b>19 204</b>	<b>22 210</b>	<b>19 938</b>	<b>17 735</b>	<b>17 136</b>	<b>16 830</b>	<b>- 1,8</b>

## c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)

<b>Nadelholzpflanzen insgesamt</b>	<b>124 972</b>	<b>88 321</b>	<b>63 366</b>	<b>56 593</b>	<b>56 319</b>	<b>55 419</b>	<b>- 1,6</b>
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	36 263	37 466	37 417	- 0,1
<b>Laubholzpflanzen insgesamt</b>	<b>10 134</b>	<b>13 385</b>	<b>17 167</b>	<b>22 298</b>	<b>26 080</b>	<b>27 402</b>	<b>+ 5,1</b>

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt.

# Weinwirtschaft

## 21. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg 1990 und 1991 nach Rebsorten

Jahr	Bestockte Rebfläche insgesamt <sup>1)</sup>	Rebfläche mit Keltertrauben <sup>2)</sup>											
		zu-sammen	darunter										
			Gutedel	Kerner	Müller-Thurgau	Riesling	Ruländer	Silvaner	Blauer Spätburgunder	Lemberger	Portugieser	Schwarzriesling (Müllerrebe)	Trollinger
ha													
<b>Baden-Württemberg</b>													
1990	27 517	27 466	1 372	1 138	6 675	3 921	1 680	825	4 452	787	224	1 823	2 464
1991	27 572	27 524	1 374	1 127	6 653	3 951	1 670	821	4 525	776	229	1 841	2 433
<b>Anbaugebiet Baden</b>													
1990	16 615	16 580	1 372	195	5 816	1 305	1 615	471	4 127	9	28	136	1
1991	16 683	16 652	1 374	190	5 798	1 327	1 606	470	4 190	10	30	141	1
<b>Bereich Badische Bergstraße/Kraichgau</b>													
1990	1 936	1 936	0	13	739	423	217	46	158	9	25	79	1
1991	1 930	1 930	0	11	729	428	212	45	165	10	27	82	1
<b>Bereich Tauberfranken</b>													
1990	750	750	0	83	462	6	5	48	1	—	3	57	—
1991	754	754	0	83	462	7	5	48	2	—	3	59	—
<b>Bereich Bodensee</b>													
1990	478	478	6	14	221	1	19	—	191	—	—	—	—
1991	483	483	6	10	224	1	19	—	193	—	—	—	—
<b>Bereich Markgräflerland</b>													
1990	3 125	3 125	1 365	6	802	13	93	22	492	—	—	—	—
1991	3 112	3 112	1 367	6	793	14	93	22	483	—	—	—	—
<b>Bereich Kaiserstuhl</b>													
1990	4 509	4 509	0	14	1 645	65	792	347	1 243	0	0	0	—
1991	4 547	4 547	0	14	1 643	68	791	347	1 272	0	—	0	—
<b>Bereich Tuniberg</b>													
1990	1 066	1 066	—	4	393	1	61	2	533	—	—	—	—
1991	1 078	1 078	—	4	396	1	62	2	540	—	—	—	—
<b>Bereich Breisgau</b>													
1990	1 947	1 947	1	45	848	39	279	1	528	—	0	—	—
1991	1 959	1 959	1	46	847	40	277	2	539	—	0	—	0
<b>Bereich Ortenau</b>													
1990	2 769	2 769	—	16	706	757	149	5	981	—	—	0	—
1991	2 789	2 789	—	16	704	768	147	4	996	—	0	—	—
<b>Anbaugebiet Württemberg<sup>3)</sup></b>													
1990	10 902	10 886	0	943	859	2 616	65	354	325	778	196	1 687	2 463
1991	10 889	10 872	0	937	855	2 624	64	351	335	766	199	1 700	2 432
<b>Bereich Remstal-Stuttgart</b>													
1990	1 720	1 720	—	191	204	345	10	84	36	11	20	40	669
1991	1 726	1 726	—	192	204	349	10	83	37	12	21	40	669
<b>Bereich Württembergisch Unterland</b>													
1990	8 714	8 714	0	709	515	2 232	50	158	276	765	168	1 594	1 792
1991	8 690	8 690	0	702	509	2 236	50	156	284	752	170	1 606	1 762
<b>Bereich Kocher-Jagst-Tauber</b>													
1990	427	427	0	40	135	39	4	112	9	1	7	50	1
1991	430	430	0	40	136	39	4	111	9	2	7	50	1

1) Bei den Bereichen ohne Flächen der Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. — 2) Bestockte Rebfläche abzüglich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. — 3) Einschließlich Weinbaubereich „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“.

**22. Weinbaubetriebe in Baden-Württemberg 1972/73, 1979/80 und 1989/90 nach Größenklassen der bestockten Rebfläche**

— Nach den Weinbauerhebungen —

Größenklassen nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Weinbaubetriebe			Rebfläche insgesamt			Bestockte Rebfläche			Rebbrache
	1972/73	1979/80	1989/90	1972/73	1979/80	1989/90	1972/73	1979/80	1989/90	1989/90
	Anzahl			ha						

**Baden-Württemberg**

unter 0,1	4 647	4 690	5 937	643	560	575	254	268	359	214
0,1 bis 0,5	27 240	25 347	21 700	6 636	6 210	5 349	6 028	5 761	5 056	291
0,5 bis 1	6 388	6 180	5 558	4 758	4 560	4 050	4 402	4 325	3 894	155
1 bis 2	3 605	3 859	3 487	5 202	5 610	5 018	4 900	5 345	4 846	172
2 bis 5	1 126	1 936	2 447	3 265	5 696	7 636	3 078	5 487	7 409	227
5 und mehr	120	201	534	1 244	1 935	4 347	1 155	1 840	4 170	177
<b>Insgesamt</b>	<b>43 126</b>	<b>42 213</b>	<b>39 663</b>	<b>21 747</b>	<b>24 571</b>	<b>26 975</b>	<b>19 816</b>	<b>23 026</b>	<b>25 734</b>	<b>1 236</b>

**Anbaugebiet Baden**

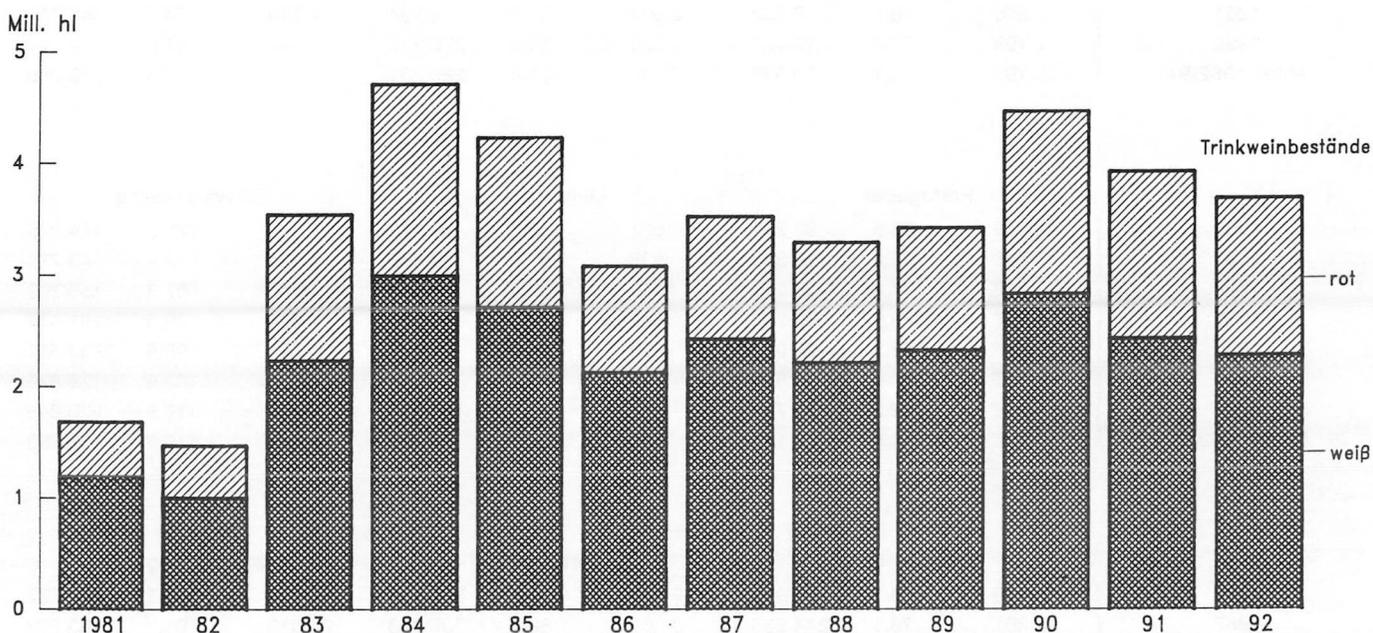
unter 0,2	18 055	18 267	9 744	3 916	3 925	1 206	3 693	3 747	1 070	134
0,2 bis 0,5	3 759	3 805	7 321	2 711	2 714	2 349	2 594	2 658	2 273	75
0,5 bis 1	2 971	3 649	3 385	5 923	8 113	2 439	5 683	7 928	2 371	68
1 bis 3	2 971	3 649	2 830	5 923	8 113	4 841	5 683	7 928	4 727	116
3 und mehr	2 971	3 649	940	5 923	8 113	5 106	5 683	7 928	4 963	144
<b>Zusammen</b>	<b>24 785</b>	<b>25 721</b>	<b>24 220</b>	<b>12 549</b>	<b>14 752</b>	<b>15 941</b>	<b>11 967</b>	<b>14 333</b>	<b>15 404</b>	<b>537</b>

**Anbaugebiet Württemberg**

unter 0,2	13 832	11 770	6 033	3 364	2 845	861	2 590	2 282	665	196
0,2 bis 0,5	2 629	2 375	4 539	2 048	1 846	1 508	1 809	1 667	1 407	100
0,5 bis 1	1 880	2 347	2 173	3 788	5 128	1 611	3 453	4 744	1 523	87
1 bis 3	1 880	2 347	2 027	3 788	5 128	3 612	3 453	4 744	3 448	162
3 und mehr	1 880	2 347	671	3 788	5 128	3 442	3 453	4 744	3 287	154
<b>Zusammen</b>	<b>18 341</b>	<b>16 492</b>	<b>15 443</b>	<b>9 199</b>	<b>9 819</b>	<b>11 034</b>	<b>7 849</b>	<b>8 693</b>	<b>10 330</b>	<b>699</b>

**Schaubild 8**

**Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1981\*)**



\*) Trinkweinbestände deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern am 31. 8.

## 23. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Rebsorten

Jahr	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	hl	ha	hl	ha	hl			

	Müller-Thurgau			Riesling			Silvaner		
1986	6 323	108,3	685 020	3 369	115,2	388 014	978	112,4	109 963
1987	6 223	70,0	435 852	3 377	89,5	302 390	943	77,4	72 947
1988	6 160	107,2	660 471	3 476	109,0	378 972	918	92,7	85 067
1989	6 174	139,1	859 105	3 539	124,7	441 179	895	134,3	120 206
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
Mittel 1982/91	6 359	98,4	625 980	3 447	99,5	342 993	986	99,1	97 729

	Gutedel			Ruländer			Weißer Burgunder		
1986	1 244	125,9	156 616	1 825	88,6	161 764	473	100,3	47 458
1987	1 260	88,3	111 254	1 774	71,0	125 916	494	76,2	37 667
1988	1 285	81,8	105 058	1 740	72,6	126 348	522	82,1	42 835
1989	1 298	154,6	200 674	1 697	94,6	160 604	545	106,9	58 284
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 925	1 631	85,4	139 247	722	87,0	62 849
Mittel 1982/91	1 265	109,4	138 341	1 798	76,5	137 495	499	83,0	41 411

	Gewürztraminer			Blauer Trollinger			Blauer Spätburgunder		
1986	189	68,3	12 912	2 090	130,2	272 169	3 429	86,1	295 393
1987	189	51,9	9 809	2 041	108,9	222 268	3 460	73,4	254 118
1988	188	55,2	10 382	2 044	138,6	283 397	3 544	83,8	296 933
1989	184	78,7	14 481	2 127	209,1	444 725	3 670	111,2	408 046
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 407	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
Mittel 1982/91	193	56,1	10 833	2 136	131,4	280 631	3 508	82,8	290 298

	Portugieser			Lemberger			Schwarzriesling		
1986	279	108,6	30 291	531	130,3	69 191	1 363	128,3	174 875
1987	246	78,8	19 385	536	57,6	30 866	1 395	103,1	143 773
1988	242	117,4	28 418	559	138,0	77 117	1 440	107,8	155 302
1989	247	158,9	39 238	602	190,3	114 543	1 534	170,5	261 473
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 722	788	137,3	108 224	1 879	117,5	220 846
Mittel 1982/91	307	114,5	35 143	544	108,8	59 166	1 388	113,6	157 630

	Weißmost			Rotmost			Weinmost insgesamt		
1986	15 989	109,1	1 744 999	8 148	109,5	892 526	24 137	109,3	2 637 525
1987	15 861	78,5	1 244 536	8 152	86,9	708 743	24 013	81,3	1 953 279
1988	15 886	98,6	1 565 584	8 311	107,1	890 503	24 197	101,5	2 456 087
1989	15 969	130,2	2 078 597	8 676	154,5	1 340 788	24 645	138,7	3 419 385
1990	15 942	77,5	1 236 284	8 956	90,3	808 665	24 898	82,1	2 044 949
1991	16 869	76,8	1 294 918	10 064	75,9	763 899	26 933	76,4	2 058 817
1992	16 822	109,9	1 848 846	10 454	114,9	1 201 426	27 276	111,8	3 050 272
Mittel 1982/91	16 114	96,3	1 551 487	8 373	104,0	870 346	24 485	98,9	2 421 833

## 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>		Qualitätswein		Prädikatswein	
				Most- gewicht	Säure- gehalt	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
ha	hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad		
<b>Weinmost insgesamt</b>											
Remstal-Stuttgart	1 728	135,8	234 623	73	7,7	.	.	136 235	67	98 388	81
dagegen 1991	1 671	65,8	110 014	76	8,8	203	50	28 087	69	81 724	79
Württembergisch Unterland	8 758	133,9	1 173 050	73	8,1	5 627	55	520 786	67	646 637	78
dagegen 1991	8 540	73,9	631 531	72	9,4	4 078	58	388 179	69	239 274	77
Kocher-Jagst-Tauber	429	131,5	56 407	74	7,0	777	49	23 084	68	32 546	79
dagegen 1991	419	68,5	28 700	72	8,2	524	58	16 737	69	11 439	78
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>10 941</b>	<b>134,0</b>	<b>1 466 626</b>	<b>73</b>	<b>8,0</b>	<b>6 404</b>	<b>55</b>	<b>680 628</b>	<b>67</b>	<b>779 594</b>	<b>79</b>
dagegen 1991	10 654	72,5	772 010	72	9,2	4 805	57	434 007	69	333 198	78
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 908	102,1	194 769	80	7,8	810	63	84 962	73	108 997	86
dagegen 1991	1 918	67,9	130 273	76	8,4	2 751	64	96 836	75	30 686	82
Tauberfranken <sup>3)</sup>	751	95,3	71 598	75	7,2	1 132	61	51 285	72	19 181	83
dagegen 1991	742	65,0	48 256	72	7,9	41	65	40 405	72	7 810	80
Bodensee	466	76,0	35 394	81	8,0	.	.	17 517	75	17 877	86
dagegen 1991	465	89,7	41 733	74	9,4	1 966	62	36 298	73	3 469	86
Markgräflerland	3 074	97,5	299 570	77	6,9	1 174	61	199 938	72	98 458	86
dagegen 1991	3 079	90,4	278 383	72	7,6	9 757	61	221 235	71	47 391	82
Kaiserstuhl <sup>4)</sup>	4 494	102,1	458 955	81	6,0	1 967	63	253 633	76	203 355	87
dagegen 1991	4 414	85,2	376 102	79	7,9	1 722	63	275 039	76	99 341	85
Tuniberg <sup>4)</sup>	1 064	90,1	95 849	83	7,4	397	64	40 273	77	55 179	88
dagegen 1991	1 033	60,5	62 483	83	8,3	.	.	23 466	77	208 382	87
Breisgau	1 926	96,5	185 799	81	7,9	4 766	64	83 276	75	97 757	86
dagegen 1991	1 928	64,4	124 088	80	7,9	214	64	62 984	76	60 890	84
Ortenau	2 652	91,1	241 712	81	8,0	821	63	120 187	75	120 704	85
dagegen 1991	2 700	83,5	225 489	76	9,3	4 271	65	174 166	74	47 052	82
<b>Baden</b>	<b>16 335</b>	<b>96,9</b>	<b>1 583 646</b>	<b>80</b>	<b>7,1</b>	<b>11 067</b>	<b>63</b>	<b>851 071</b>	<b>74</b>	<b>721 508</b>	<b>86</b>
dagegen 1991	16 279	79,0	1 286 807	77	8,2	20 722	63	930 429	74	335 656	83
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>27 276</b>	<b>111,8</b>	<b>3 050 272</b>	<b>77</b>	<b>7,6</b>	<b>17 471</b>	<b>60</b>	<b>1 531 699</b>	<b>71</b>	<b>1 501 102</b>	<b>82</b>
dagegen 1991	26 933	76,4	2 058 817	75	8,6	25 527	62	1 364 436	72	668 854	80

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Einschließlich Weinbaubereich „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“. — 3) Früher „Badisches Frankenland“. — 4) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“.

# Weinwirtschaft

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaubereich Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>		Qualitätswein		Prädikatswein	
				Most- gewicht	Säure- gehalt	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
		ha	hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad

### Weißmost

Remstal-Stuttgart	861	124,6	107 273	79	7,8	.	.	21 664	70	85 609	81
Württembergisch Unterland	3 727	130,4	486 082	76	8,5	396	59	128 696	69	356 990	78
Kocher-Jagst-Tauber	334	132,7	44 330	74	6,8	585	48	18 069	68	25 676	79
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>4 931</b>	<b>129,5</b>	<b>638 629</b>	<b>76</b>	<b>8,3</b>	<b>981</b>	<b>52</b>	<b>168 565</b>	<b>69</b>	<b>469 083</b>	<b>79</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 608	104,6	168 248	80	7,8	591	64	74 568	72	93 089	86
Tauberfranken <sup>3)</sup>	680	97,7	66 432	75	7,1	1 004	61	46 692	72	18 736	83
Bodensee	277	84,1	23 288	78	7,2	.	.	13 298	73	9 990	83
Markgräflerland	2 573	101,0	259 755	75	6,6	1 174	61	187 134	71	71 447	84
Kaiserstuhl <sup>5)</sup>	3 193	107,6	343 439	80	5,8	1 967	63	189 689	74	151 783	86
Tuniberg <sup>5)</sup>	528	96,4	50 888	78	6,9	397	64	27 279	74	23 212	85
Breisgau	1 382	102,3	141 427	79	7,7	4 232	64	65 198	73	71 997	85
Ortenau	1 650	95,0	156 740	78	7,8	821	63	79 235	72	76 684	83
<b>Baden</b>	<b>11 891</b>	<b>101,8</b>	<b>1 210 217</b>	<b>78</b>	<b>6,9</b>	<b>10 186</b>	<b>63</b>	<b>683 093</b>	<b>72</b>	<b>516 938</b>	<b>85</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>16 822</b>	<b>109,9</b>	<b>1 848 846</b>	<b>77</b>	<b>7,4</b>	<b>11 167</b>	<b>63</b>	<b>851 658</b>	<b>72</b>	<b>986 021</b>	<b>82</b>
dagegen 1991	16 869	76,8	1 294 918	75	8,2	18 261	62	812 200	72	464 457	80

### Rotmost<sup>4)</sup>

Remstal-Stuttgart	867	146,9	127 350	68	7,6	.	.	114 571	66	12 779	82
Württembergisch Unterland	5 031	136,5	686 968	71	7,8	5 231	55	392 090	66	289 647	79
Kocher-Jagst-Tauber	95	127,1	12 077	75	7,7	192	51	5 015	70	6 870	81
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>6 010</b>	<b>137,8</b>	<b>827 997</b>	<b>71</b>	<b>7,8</b>	<b>5 423</b>	<b>55</b>	<b>512 063</b>	<b>66</b>	<b>310 511</b>	<b>79</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	300	88,4	26 521	82	8,1	219	61	10 394	77	15 908	87
Tauberfranken <sup>3)</sup>	71	72,8	5 166	75	8,3	128	58	4 593	75	445	83
Bodensee	189	64,1	12 106	86	9,3	.	.	4 219	81	7 887	89
Markgräflerland	501	79,5	39 815	87	8,5	.	.	12 804	82	27 011	90
Kaiserstuhl <sup>5)</sup>	1 301	88,8	115 516	85	6,5	.	.	63 944	82	51 572	88
Tuniberg <sup>5)</sup>	536	83,9	44 961	88	8,0	.	.	12 994	82	31 967	90
Breisgau	544	81,6	44 372	85	8,4	534	65	18 078	80	25 760	89
Ortenau	1 002	84,8	84 972	85	8,4	.	.	40 952	79	44 020	89
<b>Baden</b>	<b>4 444</b>	<b>84,0</b>	<b>373 429</b>	<b>86</b>	<b>7,8</b>	<b>881</b>	<b>63</b>	<b>167 978</b>	<b>81</b>	<b>204 570</b>	<b>89</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>10 454</b>	<b>114,9</b>	<b>1 201 426</b>	<b>76</b>	<b>7,8</b>	<b>6 304</b>	<b>56</b>	<b>680 041</b>	<b>70</b>	<b>515 081</b>	<b>83</b>
dagegen 1991	10 064	75,9	763 899	75	9,2	7 266	61	552 236	73	204 397	81

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Einschließlich der Weinbaubereiche „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“. — 3) Früher „Badisches Frankenland“. — 4) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen. — 5) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“.

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Müller-Thurgau</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>850</b>	<b>137,0</b>	<b>116 476</b>	<b>71</b>	<b>6,9</b>	<b>600</b>	<b>72 924</b>	<b>42 952</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	204	137,1	27 961	72	6,7	.	17 144	10 817
Württembergisch Unterland	506	135,9	68 776	71	7,0	126	41 329	27 321
Kocher-Jagst-Tauber	134	142,5	19 091	68	6,7	474	14 363	4 254
<b>Baden</b>	<b>5 607</b>	<b>111,7</b>	<b>626 582</b>	<b>75</b>	<b>6,5</b>	<b>8 585</b>	<b>430 154</b>	<b>187 843</b>
davon								
Badische Bergstraße/Kraichgau	713	120,0	85 566	74	7,2	470	63 414	21 682
Tauberfranken <sup>2)</sup>	459	103,3	47 392	73	7,0	945	36 509	9 938
Bodensee	214	87,4	18 696	76	7,0	.	11 447	7 249
Markgräflerland	781	107,4	83 862	75	6,7	/	53 201	30 649
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	1 618	121,6	196 705	75	5,3	1 967	145 562	49 176
Tuniberg <sup>3)</sup>	390	101,8	39 716	75	6,8	397	25 021	14 298
Breisgau	828	114,9	95 178	74	7,5	3 973	53 107	38 098
Ortenau	604	98,5	59 467	74	6,8	821	41 893	16 753
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 457</b>	<b>115,1</b>	<b>743 058</b>	<b>74</b>	<b>6,6</b>	<b>9 185</b>	<b>503 078</b>	<b>230 795</b>
dagegen 1991	6 600	79,1	552 016	74	7,5	7 866	384 678	129 472
<b>Riesling</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>2 626</b>	<b>127,5</b>	<b>334 762</b>	<b>77</b>	<b>9,1</b>	<b>.</b>	<b>54 449</b>	<b>280 313</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	350	117,7	41 197	81	9,0	.	987	40 210
Württembergisch Unterland	2 237	129,3	289 144	77	9,2	.	52 958	236 186
Kocher-Jagst-Tauber	39	113,4	4 421	80	8,0	.	504	3 917
<b>Baden</b>	<b>1 322</b>	<b>93,4</b>	<b>123 409</b>	<b>80</b>	<b>8,8</b>	<b>.</b>	<b>35 353</b>	<b>88 056</b>
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	428	91,1	38 974	82	9,2	.	4 967	34 007
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	70	88,7	6 210	84	8,0	.	/	6 147
Breisgau	39	89,1	3 475	82	9,1	.	296	3 179
Ortenau	763	95,8	73 108	78	8,6	.	29 894	43 214
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 948</b>	<b>116,1</b>	<b>458 171</b>	<b>78</b>	<b>9,0</b>	<b>.</b>	<b>89 802</b>	<b>368 369</b>
dagegen 1991	3 848	68,8	264 692	74	10,2	145	126 382	138 165

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Früher: „Badisches Frankenland“. — 3) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“.

# Weinwirtschaft

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Ruländer</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>65</b>	<b>106,0</b>	<b>6 889</b>	<b>82</b>	<b>8,0</b>	.	<b>1 866</b>	<b>5 023</b>
darunter								
Württembergisch Unterland	51	108,9	5 555	81	8,1	.	1 793	3 762
<b>Baden</b>	<b>1 566</b>	<b>84,5</b>	<b>132 358</b>	<b>89</b>	<b>7,2</b>	<b>107</b>	<b>23 685</b>	<b>108 566</b>
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	207	86,8	17 973	93	8,0	.	890	17 083
Markgräflerland	90	78,4	7 058	92	7,0	/	367	6 654
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	772	86,2	66 515	89	6,7	.	10 644	55 871
Tuniberg <sup>2)</sup>	60	80,7	4 839	89	7,0	.	920	3 919
Breisgau	274	82,5	22 609	87	7,8	/	6 223	16 316
Ortenau	139	83,9	11 661	86	7,6	.	4 055	7 606
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 631</b>	<b>85,4</b>	<b>139 247</b>	<b>89</b>	<b>7,2</b>	<b>107</b>	<b>25 551</b>	<b>113 589</b>
dagegen 1991	1 660	71,0	117 834	84	8,1	113	63 044	54 677
<b>Kerner</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>937</b>	<b>131,0</b>	<b>122 775</b>	<b>79</b>	<b>7,6</b>	<b>262</b>	<b>23 761</b>	<b>98 752</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	191	124,5	23 783	82	7,4	.	875	22 908
Württembergisch Unterland	702	133,2	93 495	78	7,7	218	21 977	71 300
Kocher-Jagst-Tauber	41	126,9	5 201	81	7,0	/	861	4 296
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 128</b>	<b>123,8</b>	<b>139 645</b>	<b>81</b>	<b>7,6</b>	<b>262</b>	<b>28 847</b>	<b>110 536</b>
dagegen 1991	1 135	72,8	82 591	79	8,7	/	23 037	59 481
<b>Weißer Burgunder</b>								
<b>Baden</b>	<b>717</b>	<b>87,1</b>	<b>62 442</b>	<b>87</b>	<b>7,4</b>	<b>138</b>	<b>12 954</b>	<b>49 350</b>
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	155	90,3	14 004	86	7,9	.	2 234	11 770
Markgräflerland	116	77,5	8 991	90	7,6	.	550	8 441
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	248	93,2	23 122	87	6,4	.	5 319	17 803
Tuniberg <sup>2)</sup>	49	83,4	4 087	88	7,4	.	1 268	2 819
Breisgau	114	84,9	9 679	84	8,7	138	3 152	6 389
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>722</b>	<b>87,0</b>	<b>62 849</b>	<b>87</b>	<b>7,4</b>	<b>138</b>	<b>13 045</b>	<b>49 666</b>
dagegen 1991	671	78,8	52 881	81	8,3	450	35 028	17 403
<b>Gewürztraminer</b>								
<b>Baden</b>	<b>185</b>	<b>75,8</b>	<b>14 014</b>	<b>93</b>	<b>5,7</b>	.	<b>627</b>	<b>13 387</b>
darunter								
Markgräflerland	47	68,6	3 224	96	5,4	.	/	3 199
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	60	86,4	5 182	92	4,9	.	311	4 871
Tuniberg <sup>2)</sup>	18	72,0	1 296	93	6,3	.	/	1 270
Breisgau	38	72,4	2 752	95	6,7	.	/	2 663
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>198</b>	<b>77,8</b>	<b>15 407</b>	<b>93</b>	<b>5,8</b>	.	<b>754</b>	<b>14 653</b>
dagegen 1991	206	38,7	7 962	92	6,2	.	450	7 512

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“.

## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Silvaner</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>350</b>	<b>129,8</b>	<b>45 444</b>	<b>75</b>	<b>7,2</b>	/	<b>11 485</b>	<b>33 866</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	84	127,1	10 676	77	7,4	.	2 158	8 518
Württembergisch Unterland	156	129,6	20 210	73	7,7	/	7 348	12 836
Kocher-Jagst-Tauber	110	132,3	14 558	77	6,4	/	1 979	12 512
<b>Baden</b>	<b>459</b>	<b>111,6</b>	<b>51 210</b>	<b>80</b>	<b>6,1</b>	/	<b>30 332</b>	<b>20 863</b>
darunter								
Badische Bergstraße/ Kraichgau	46	143,7	6 612	84	6,4	/	1 430	5 167
Tauberfranken <sup>2)</sup>	48	86,8	4 164	78	7,4	.	2 498	1 666
Markgräflerland	21	93,8	1 970	82	6,7	.	767	1 203
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	336	112,5	37 797	79	5,9	.	25 323	12 474
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>809</b>	<b>119,5</b>	<b>96 654</b>	<b>78</b>	<b>6,6</b>	<b>108</b>	<b>41 817</b>	<b>54 729</b>
dagegen 1991	814	76,5	62 252	77	7,8	/	21 862	40 370
<b>Gutedel</b>								
<b>Baden</b>	<b>1 358</b>	<b>103,0</b>	<b>139 925</b>	<b>71</b>	<b>6,4</b>	<b>1 133</b>	<b>129 563</b>	<b>9 229</b>
darunter								
Markgräflerland	1 351	103,2	139 451	71	6,4	1 125	129 097	9 229
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 358</b>	<b>103,0</b>	<b>139 925</b>	<b>71</b>	<b>6,4</b>	<b>1 133</b>	<b>129 563</b>	<b>9 229</b>
dagegen 1991	1 353	104,6	141 542	68	7,2	9 192	127 733	4 617
<b>Blauer Trollinger</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>2 435</b>	<b>154,5</b>	<b>376 207</b>	<b>65</b>	<b>7,6</b>	<b>4 807</b>	<b>360 966</b>	<b>10 434</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	667	154,2	102 883	66	7,6	.	100 853	2 030
Württembergisch Unterland	1 766	154,5	272 929	64	7,6	4 747	259 806	8 376
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 436</b>	<b>154,5</b>	<b>376 316</b>	<b>65</b>	<b>7,6</b>	<b>4 814</b>	<b>361 068</b>	<b>10 434</b>
dagegen 1991	2 393	58,0	138 734	68	8,7	712	112 142	25 880
<b>Lemberger</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>778</b>	<b>139,7</b>	<b>107 278</b>	<b>74</b>	<b>7,8</b>	.	<b>31 108</b>	<b>76 170</b>
darunter								
Württembergisch Unterland	764	138,2	105 608	74	7,8	.	30 803	74 805
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>788</b>	<b>137,3</b>	<b>108 224</b>	<b>74</b>	<b>7,8</b>	.	<b>31 525</b>	<b>76 699</b>
dagegen 1991	746	58,1	43 328	76	9,1	149	7 388	35 791

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Früher: „Badisches Frankenland“. — 3) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“.

# Weinwirtschaft

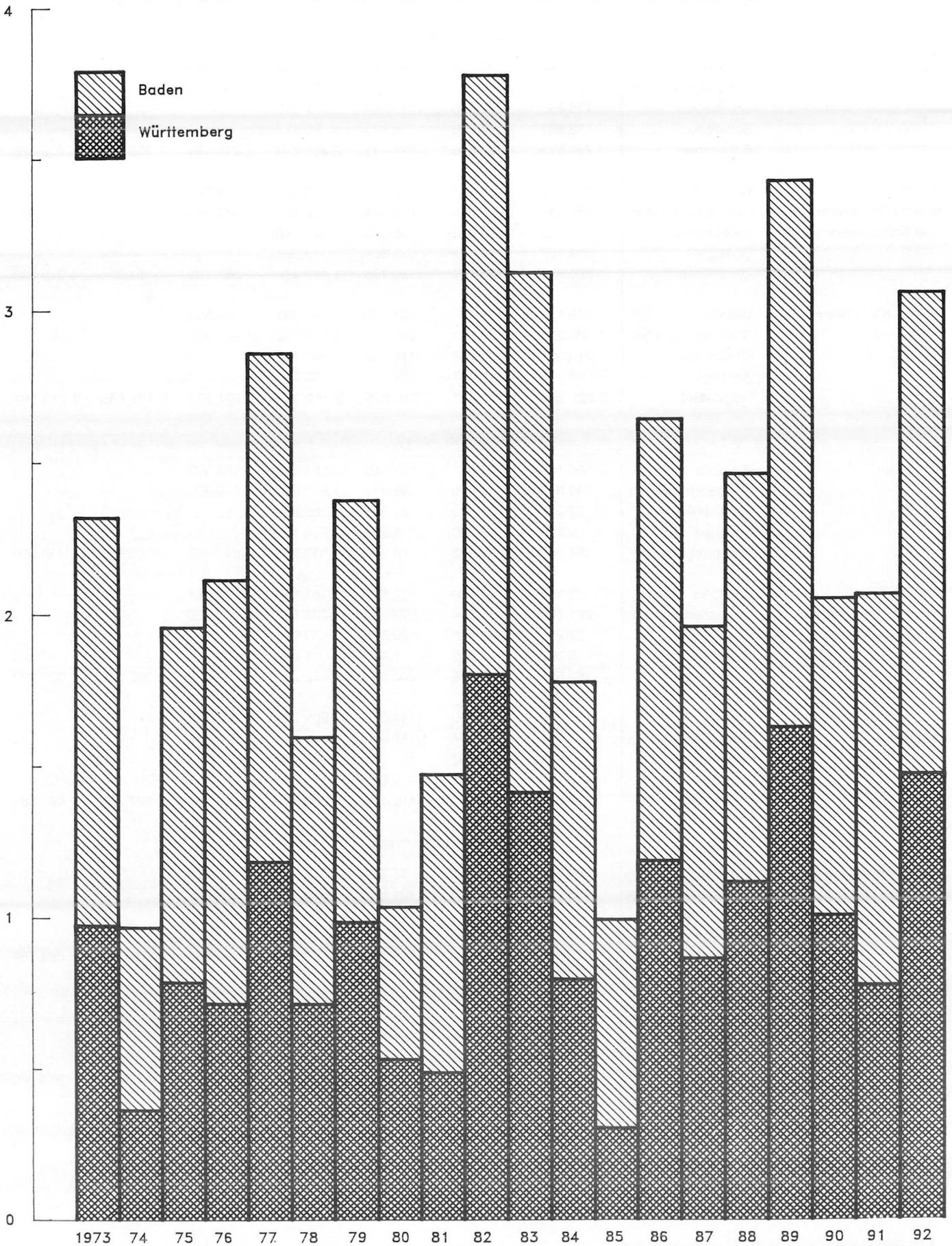
## Noch: 24. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1992 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittlich		Landwein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
ha	hl	Grad	Promille	hl				
<b>Blauer Spätburgunder</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>341</b>	<b>120,9</b>	<b>41 236</b>	<b>82</b>	<b>8,4</b>	/	<b>9 707</b>	<b>31 443</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	37	104,9	3 882	89	7,9	.	/	3 843
Württembergisch Unterland	289	123,5	35 700	82	8,5	/	9 236	26 378
<b>Baden</b>	<b>4 166</b>	<b>84,2</b>	<b>350 808</b>	<b>86</b>	<b>7,8</b>	<b>527</b>	<b>154 849</b>	<b>195 432</b>
darunter								
Badische Bergstraße/ Kraichgau	168	90,0	15 125	85	8,0	.	5 544	9 581
Bodensee	187	64,0	11 968	86	9,3	.	4 117	7 851
Markgräflerland	483	79,7	38 511	87	8,5	.	12 023	26 488
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	1 274	88,9	113 223	85	6,5	.	62 271	50 952
Tuniberg <sup>2)</sup>	534	83,9	44 805	88	8,0	.	12 994	31 811
Breisgau	535	81,6	43 634	85	8,4	527	17 723	25 384
Ortenau	983	84,8	83 398	85	8,4	.	40 033	43 365
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 507</b>	<b>87,0</b>	<b>392 044</b>	<b>85</b>	<b>7,8</b>	<b>613</b>	<b>164 556</b>	<b>226 875</b>
dagegen 1991	4 319	79,1	341 741	80	9,3	2 896	251 129	87 716
<b>Schwarzriesling</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>1 738</b>	<b>120,6</b>	<b>209 600</b>	<b>79</b>	<b>8,1</b>	<b>125</b>	<b>34 009</b>	<b>175 466</b>
darunter								
Remstal-Stuttgart	41	103,2	4 232	80	8,5	.	1 059	3 173
Württembergisch Unterland	1 642	120,9	198 521	79	8,1	.	32 123	166 398
Kocher-Jagst-Tauber	51	127,2	6 487	78	8,0	125	827	5 535
<b>Baden</b>	<b>141</b>	<b>79,8</b>	<b>11 246</b>	<b>80</b>	<b>8,5</b>	/	<b>5 014</b>	<b>6 145</b>
darunter								
Badische Bergstraße/ Kraichgau	82	85,0	6 969	82	8,5	.	1 253	5 716
Tauberfranken <sup>3)</sup>	59	72,5	4 277	76	8,5	/	3 761	429
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 879</b>	<b>117,5</b>	<b>220 846</b>	<b>79</b>	<b>8,1</b>	<b>212</b>	<b>39 023</b>	<b>181 611</b>
dagegen 1991	1 788	100,6	179 838	73	9,7	886	145 292	33 660
<b>Portugieser</b>								
<b>Württemberg</b>	<b>206</b>	<b>127,3</b>	<b>26 224</b>	<b>66</b>	<b>7,3</b>	<b>353</b>	<b>23 163</b>	<b>2 708</b>
darunter								
Württembergisch Unterland	176	127,5	22 447	66	7,3	353	20 278	1 816
<b>Baden</b>	<b>29</b>	<b>86,1</b>	<b>2 498</b>	<b>71</b>	<b>7,5</b>	<b>186</b>	<b>2 312</b>	.
darunter								
Badische Bergstraße/ Kraichgau	26	86,7	2 253	72	7,5	186	2 067	.
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>235</b>	<b>122,2</b>	<b>28 722</b>	<b>67</b>	<b>7,3</b>	<b>539</b>	<b>25 475</b>	<b>2 708</b>
dagegen 1991	217	90,0	19 534	67	8,5	2 416	15 061	2 057

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Bis 1990 „Kaiserstuhl-Tuniberg“. — 3) Früher: „Badisches Frankenland“.

Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1973 nach Anbaugebieten

Mill. hl.



# Weinwirtschaft

## 25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1986 bis 1992 nach Betriebsarten\*)

Bezeichnung	Betriebsart	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
		hl						
<b>Baden-Württemberg</b>								
Weißwein	Weinbau	166 849	127 038	161 803	233 548	259 348	.	.
	Genossenschaften	1 478 790	1 002 276	1 308 668	1 836 432	985 046	.	.
	Großhandel	135 655	92 526	111 147	171 563	.	.	.
	Sonstige	13 601	13 026	16 823	20 127	.	.	.
	Zusammen	1 794 895	1 234 866	1 598 441	2 261 670	1 244 394	1 296 332	1 696 828
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	112 322	96 363	125 899	179 983	196 245	.	.
	Genossenschaften	825 449	625 615	776 976	1 182 629	660 944	.	.
	Großhandel	79 726	57 312	68 049	121 520	.	.	.
	Sonstige	9 157	7 471	9 264	13 354	.	.	.
	Zusammen	1 026 654	786 761	980 188	1 497 486	857 189	881 314	1 219 063
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	279 171	223 401	287 702	413 531	455 593	.	.
	Genossenschaften	2 304 239	1 627 891	2 085 644	3 019 062	1 645 990	.	.
	Großhandel	215 381	149 838	179 196	293 083	.	.	.
	Sonstige	22 758	20 497	26 087	33 481	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 821 549</b>	<b>2 021 627</b>	<b>2 578 629</b>	<b>3 759 157</b>	<b>2 101 583</b>	<b>2 177 645</b>	<b>2 915 891</b>
<b>Weinbaugebiet Baden</b>								
Weißwein	Weinbau	106 103	78 471	104 569	154 280	162 673	.	.
	Genossenschaften	990 012	677 900	883 858	1 272 692	648 829	.	.
	Großhandel	82 315	59 475	76 623	106 786	.	.	.
	Sonstige	6 376	2 830	4 230	4 774	.	.	.
	Zusammen	1 184 806	818 676	1 069 280	1 538 532	811 502	962 014	1 113 660
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	35 105	30 389	39 507	51 105	59 068	.	.
	Genossenschaften	297 662	234 014	273 744	375 555	193 188	.	.
	Großhandel	27 946	22 492	26 215	33 978	.	.	.
	Sonstige	2 092	903	1 417	1 566	.	.	.
	Zusammen	362 805	287 798	340 883	462 204	252 256	365 762	380 722
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	141 208	108 860	144 076	205 385	221 741	.	.
	Genossenschaften	1 287 674	911 914	1 157 602	1 648 249	842 017	.	.
	Großhandel	110 261	81 967	102 838	140 764	.	.	.
	Sonstige	8 468	3 733	5 647	6 340	.	.	.
	Zusammen	1 547 611	1 106 474	1 410 163	2 000 738	1 063 758	1 327 776	1 494 381
<b>Weinbaugebiet Württemberg</b>								
Weißwein	Weinbau	60 746	48 567	57 234	79 268	96 675	.	.
	Genossenschaften	488 778	324 376	424 810	563 741	336 217	.	.
	Großhandel	53 340	33 051	34 523	64 777	.	.	.
	Sonstige	7 225	10 196	12 592	15 353	.	.	.
	Zusammen	610 089	416 190	529 159	723 139	432 892	334 318	583 169
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	77 217	65 974	86 388	128 878	137 177	.	.
	Genossenschaften	527 787	391 601	503 232	807 073	467 756	.	.
	Großhandel	51 780	34 820	41 834	87 542	.	.	.
	Sonstige	7 065	6 568	7 847	11 788	.	.	.
	Zusammen	663 849	498 963	639 301	1 035 281	604 933	515 551	838 340
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	137 963	114 541	143 622	208 146	233 852	.	.
	Genossenschaften	1 016 565	715 977	928 042	1 370 813	803 973	.	.
	Großhandel	105 120	67 871	76 357	152 319	.	.	.
	Sonstige	14 290	16 764	20 439	27 141	.	.	.
	Zusammen	1 273 938	915 153	1 168 460	1 758 419	1 037 825	849 869	1 421 510

\*) Ab 1990 Weinbau einschließlich Erzeugungsbetriebe.

## 26. Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992

## a) Land

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
		hl						
		<b>Weiß- und Rotwein insgesamt</b>						
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	222 912	270 521	317 722	287 523	402 260	371 639	347 718
	Genossenschaften	2 293 956	2 701 281	2 415 927	2 594 559	3 452 753	2 989 627	2 821 706
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Großhandel	467 022	447 111	419 902	430 037	494 417	446 850	404 602
	Sonstige <sup>1)</sup>	89 661	95 635	129 887	103 501	105 492	106 648	100 774
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 073 551</b>	<b>3 514 548</b>	<b>3 283 438</b>	<b>3 415 620</b>	<b>4 454 921</b>	<b>3 914 764</b>	<b>3 674 800</b>
darunter	Weinbau	221 441	269 297	317 215	287 025	401 104	370 979	346 612
deutscher Herkunft	Genossenschaften	2 293 956	2 701 281	2 415 927	2 594 559	3 452 753	2 989 627	2 821 706
und aus anderen	Großhandel	441 563	430 597	407 528	417 241	485 306	436 340	393 260
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	85 161	91 904	125 277	100 260	101 507	102 622	98 407
	<b>Zusammen</b>	<b>3 042 121</b>	<b>3 493 079</b>	<b>3 265 947</b>	<b>3 399 085</b>	<b>4 440 670</b>	<b>3 899 568</b>	<b>3 659 985</b>
darunter	Weinbau	207 422	249 411	300 998	271 992	383 093	353 844	331 454
Qualitäts-	Genossenschaften	2 254 705	2 605 941	2 356 709	2 547 113	3 414 881	2 972 992	2 791 291
einschl.	Großhandel	377 585	366 769	344 119	356 345	429 031	382 384	351 407
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	65 370	66 899	88 707	75 048	74 300	69 329	66 127
	<b>Zusammen</b>	<b>2 905 082</b>	<b>3 289 020</b>	<b>3 090 533</b>	<b>3 250 498</b>	<b>4 301 305</b>	<b>3 778 549</b>	<b>3 540 278</b>
		<b>Weißwein</b>						
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	150 994	178 033	159 996	178 598	237 342	222 112	211 394
	Genossenschaften	1 613 584	1 902 828	1 700 633	1 806 435	2 234 772	1 880 049	1 762 863
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Großhandel	299 538	280 182	269 154	270 431	290 091	254 878	233 662
	Sonstige <sup>1)</sup>	55 187	59 582	76 498	65 022	64 325	67 297	62 461
	<b>Zusammen</b>	<b>2 119 303</b>	<b>2 420 625</b>	<b>2 206 281</b>	<b>2 320 486</b>	<b>2 826 530</b>	<b>2 424 336</b>	<b>2 270 380</b>
darunter	Weinbau	149 737	177 111	159 748	178 352	236 886	221 709	210 753
deutscher Herkunft	Genossenschaften	1 613 584	1 902 828	1 700 633	1 806 435	2 234 772	1 880 049	1 762 863
und aus anderen	Großhandel	286 199	271 543	262 858	263 674	285 921	249 794	228 052
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	53 098	57 864	74 302	63 440	62 111	65 818	61 570
	<b>Zusammen</b>	<b>2 102 618</b>	<b>2 409 346</b>	<b>2 197 541</b>	<b>2 311 901</b>	<b>2 819 690</b>	<b>2 417 370</b>	<b>2 263 235</b>
darunter	Weinbau	140 640	164 874	150 507	170 355	227 134	212 160	203 350
Qualitäts-	Genossenschaften	1 579 850	1 808 505	1 648 483	1 763 934	2 202 066	1 864 606	1 736 260
einschl.	Großhandel	251 784	233 965	227 166	227 765	258 186	222 787	208 243
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	38 293	38 545	45 290	43 266	39 733	37 131	34 271
	<b>Zusammen</b>	<b>2 010 567</b>	<b>2 245 889</b>	<b>2 071 446</b>	<b>2 205 320</b>	<b>2 727 119</b>	<b>2 336 684</b>	<b>2 181 124</b>
		<b>Rotwein<sup>2)</sup></b>						
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	71 918	92 488	157 726	108 925	164 916	149 528	136 324
	Genossenschaften	680 372	798 453	715 295	788 124	1 217 980	1 109 578	1 058 843
EG-Ländern	Großhandel	167 484	166 929	150 748	159 606	204 326	191 973	170 942
aus Drittländern	Sonstige <sup>1)</sup>	34 474	36 053	53 389	38 479	41 169	39 349	38 310
	<b>Zusammen</b>	<b>954 248</b>	<b>1 093 923</b>	<b>1 077 158</b>	<b>1 095 134</b>	<b>1 628 392</b>	<b>1 490 428</b>	<b>1 404 419</b>
darunter	Weinbau	71 704	92 186	157 467	108 673	164 218	149 271	135 859
deutscher Herkunft	Genossenschaften	680 372	798 453	715 295	788 124	1 217 980	1 109 578	1 058 849
und aus anderen	Großhandel	155 364	159 054	144 670	153 567	199 385	186 547	165 209
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	32 063	34 040	50 975	36 820	39 398	36 802	36 838
	<b>Zusammen</b>	<b>939 503</b>	<b>1 083 733</b>	<b>1 068 407</b>	<b>1 087 184</b>	<b>1 620 979</b>	<b>1 482 198</b>	<b>1 396 749</b>
darunter	Weinbau	66 782	84 537	150 491	101 637	155 959	141 685	129 105
Qualitäts-	Genossenschaften	674 855	797 436	708 227	783 179	1 212 815	1 108 386	1 055 031
einschl.	Großhandel	125 801	132 804	116 953	128 580	170 845	159 597	143 164
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	27 077	28 354	43 417	31 782	34 568	32 197	31 854
	<b>Zusammen</b>	<b>894 515</b>	<b>1 043 131</b>	<b>1 019 088</b>	<b>1 045 178</b>	<b>1 574 186</b>	<b>1 441 865</b>	<b>1 359 154</b>

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

# Weinwirtschaft

Noch: 26. Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992

b) Weinbaugebiet Baden

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
		hl						
<b>Weiß- und Rotwein insgesamt</b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	106 716	131 754	119 169	137 743	200 464	197 264	201 593
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Genossenschaften	1 366 774	1 625 750	1 462 671	1 555 376	1 900 430	1 585 204	1 552 413
	Großhandel	234 201	223 585	221 552	219 731	243 151	168 936	181 735
	Sonstige <sup>1)</sup>	34 848	39 121	65 403	38 649	40 851	43 884	39 331
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 742 539</b>	<b>2 020 210</b>	<b>1 868 795</b>	<b>1 951 499</b>	<b>2 384 895</b>	<b>1 995 288</b>	<b>1 975 072</b>
darunter	Weinbau	105 593	130 728	118 903	137 367	199 776	196 631	200 629
deutscher Herkunft und aus anderen	Genossenschaften	1 366 774	1 625 750	1 462 671	1 555 376	1 900 430	1 585 204	1 552 413
	Großhandel	229 837	219 962	219 350	217 214	241 657	166 857	180 429
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	34 301	38 683	64 737	38 155	40 403	43 590	39 116
	<b>Zusammen</b>	<b>1 736 505</b>	<b>2 015 123</b>	<b>1 865 661</b>	<b>1 948 112</b>	<b>2 382 266</b>	<b>1 992 282</b>	<b>1 972 587</b>
darunter	Weinbau	99 403	120 500	111 481	130 619	191 436	187 773	191 933
Qualitäts- einschl.	Genossenschaften	1 356 736	1 553 432	1 419 307	1 524 981	1 891 608	1 578 295	1 531 775
	Großhandel	200 662	190 778	192 762	191 977	221 770	153 608	160 421
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	20 009	19 881	34 583	19 141	19 841	19 291	19 904
	<b>Zusammen</b>	<b>1 676 810</b>	<b>1 884 591</b>	<b>1 758 133</b>	<b>1 866 718</b>	<b>2 324 655</b>	<b>1 938 967</b>	<b>1 904 034</b>
<b>Weißwein</b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	86 865	103 442	89 712	103 246	152 493	149 916	150 425
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Genossenschaften	1 072 763	1 273 600	1 136 922	1 215 262	1 471 921	1 226 259	1 177 825
	Großhandel	167 316	152 460	155 961	157 671	165 374	123 026	118 445
	Sonstige <sup>1)</sup>	26 503	31 596	44 130	31 505	33 528	36 810	31 591
	<b>Zusammen</b>	<b>1 353 447</b>	<b>1 561 098</b>	<b>1 426 725</b>	<b>1 507 684</b>	<b>1 823 315</b>	<b>1 536 011</b>	<b>1 478 287</b>
darunter	Weinbau	85 802	102 704	89 601	103 019	152 046	149 513	149 926
deutscher Herkunft und aus anderen	Genossenschaften	1 072 763	1 273 600	1 136 922	1 215 262	1 471 921	1 226 259	1 177 825
	Großhandel	165 712	151 109	155 065	156 242	164 705	122 284	117 981
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	26 259	31 444	43 824	31 275	33 350	36 680	31 227
	<b>Zusammen</b>	<b>1 350 536</b>	<b>1 558 857</b>	<b>1 425 412</b>	<b>1 505 798</b>	<b>1 822 022</b>	<b>1 534 736</b>	<b>1 476 959</b>
darunter	Weinbau	80 649	94 741	83 833	97 956	145 751	142 918	117 711
Qualitäts- einschl.	Genossenschaften	1 063 206	1 201 868	1 093 825	1 185 023	1 463 879	1 219 596	1 158 241
	Großhandel	150 809	135 077	141 387	142 788	155 550	115 435	107 997
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	13 865	14 377	17 481	13 848	14 548	13 968	13 984
	<b>Zusammen</b>	<b>1 308 529</b>	<b>1 446 063</b>	<b>1 336 526</b>	<b>1 439 615</b>	<b>1 779 728</b>	<b>1 491 917</b>	<b>1 397 933</b>
<b>Rotwein<sup>2)</sup></b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	19 851	28 312	29 457	34 497	47 971	47 348	51 169
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Genossenschaften	294 011	352 150	325 749	340 114	428 509	358 944	374 587
	Großhandel	66 885	71 125	65 591	62 060	77 777	45 909	63 291
	Sonstige <sup>1)</sup>	8 345	7 525	21 273	7 144	7 323	7 078	7 737
	<b>Zusammen</b>	<b>389 092</b>	<b>459 112</b>	<b>442 070</b>	<b>443 815</b>	<b>561 579</b>	<b>459 279</b>	<b>496 785</b>
darunter	Weinbau	19 791	28 024	29 302	34 348	47 730	47 118	50 704
deutscher Herkunft und aus anderen	Genossenschaften	294 011	352 150	325 749	340 114	428 509	358 944	374 587
	Großhandel	64 125	68 853	64 285	60 972	76 952	44 572	62 449
EG-Ländern	Sonstige <sup>1)</sup>	8 042	7 239	20 913	6 880	7 054	6 912	7 589
	<b>Zusammen</b>	<b>385 969</b>	<b>456 266</b>	<b>440 249</b>	<b>442 314</b>	<b>560 245</b>	<b>457 546</b>	<b>495 328</b>
darunter	Weinbau	18 754	25 759	27 648	32 663	45 685	44 855	48 222
Qualitäts- einschl.	Genossenschaften	293 530	351 564	325 482	339 958	427 729	358 700	373 533
	Großhandel	49 853	55 701	51 375	49 189	66 220	38 173	52 425
Prädikatswein	Sonstige <sup>1)</sup>	6 144	5 504	17 102	5 293	5 293	5 323	5 921
	<b>Zusammen</b>	<b>368 281</b>	<b>438 528</b>	<b>421 607</b>	<b>427 103</b>	<b>544 927</b>	<b>447 051</b>	<b>480 100</b>

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

## Noch: 26. Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992

## c) Weinbaugebiet Württemberg

Herkunft Qualitätsstufe	Betriebsart	Weinbestände am 31. August						
		1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
		hl						
<b>Weiß- und Rotwein insgesamt</b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	116 196	138 767	198 551	149 780	201 794	174 375	146 126
	Genossenschaften	927 182	1 075 531	953 257	1 039 183	1 552 322	1 404 424	1 269 295
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Großhandel	232 821	223 526	198 351	210 306	251 267	277 915	222 865
	Sonstige <sup>1)</sup>	54 813	56 514	64 487	64 852	64 646	62 761	61 442
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 331 012</b>	<b>1 494 338</b>	<b>1 414 646</b>	<b>1 464 121</b>	<b>2 070 029</b>	<b>1 919 475</b>	<b>1 699 726</b>
darunter deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	115 848	138 569	198 311	149 658	201 326	174 348	145 981
	Genossenschaften	927 182	1 075 531	953 257	1 039 183	1 552 322	1 404 424	1 269 295
EG-Ländern	Großhandel	211 726	210 635	188 178	200 027	243 650	269 483	212 830
	Sonstige <sup>1)</sup>	50 860	53 221	60 540	62 105	61 108	59 030	59 292
	<b>Zusammen</b>	<b>1 305 616</b>	<b>1 477 956</b>	<b>1 400 286</b>	<b>1 450 973</b>	<b>2 058 406</b>	<b>1 907 285</b>	<b>1 687 398</b>
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	108 019	128 911	189 517	141 373	191 656	166 071	139 521
	Genossenschaften	897 969	1 052 509	937 403	1 022 132	1 523 273	1 394 697	1 259 516
	Großhandel	176 923	175 991	151 357	164 368	207 261	228 776	190 985
	Sonstige <sup>1)</sup>	45 361	47 018	54 124	55 907	54 462	50 038	46 222
	<b>Zusammen</b>	<b>1 228 272</b>	<b>1 404 429</b>	<b>1 332 401</b>	<b>1 383 780</b>	<b>1 976 652</b>	<b>1 839 582</b>	<b>1 636 245</b>
<b>Weißwein</b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	64 129	74 591	70 281	75 352	84 849	72 196	60 966
	Genossenschaften	540 821	629 228	563 710	591 173	762 851	653 790	585 040
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Großhandel	132 222	127 722	113 194	112 760	124 718	131 851	115 216
	Sonstige <sup>1)</sup>	28 684	27 986	32 372	33 517	30 797	30 490	30 870
	<b>Zusammen</b>	<b>765 856</b>	<b>859 527</b>	<b>779 557</b>	<b>812 802</b>	<b>1 003 215</b>	<b>888 327</b>	<b>792 091</b>
darunter deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	63 935	74 407	70 145	75 333	84 840	72 196	60 825
	Genossenschaften	540 821	629 228	563 710	591 173	762 851	653 790	585 040
EG-Ländern	Großhandel	120 487	120 434	107 794	107 432	121 216	127 509	110 070
	Sonstige <sup>1)</sup>	26 839	26 420	30 480	32 165	28 764	29 139	30 041
	<b>Zusammen</b>	<b>752 082</b>	<b>850 489</b>	<b>772 129</b>	<b>806 103</b>	<b>997 671</b>	<b>882 634</b>	<b>785 975</b>
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	59 991	70 133	66 674	72 399	81 383	69 241	58 637
	Genossenschaften	516 644	606 637	554 657	578 911	738 187	645 010	467 319
	Großhandel	100 975	98 888	85 779	84 977	102 636	107 352	100 244
	Sonstige <sup>1)</sup>	24 428	24 168	27 810	29 418	25 187	23 165	20 290
	<b>Zusammen</b>	<b>702 038</b>	<b>799 826</b>	<b>734 920</b>	<b>765 705</b>	<b>947 393</b>	<b>844 768</b>	<b>646 490</b>
<b>Rotwein<sup>2)</sup></b>								
Deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	52 067	64 176	128 270	74 428	116 945	102 180	85 157
	Genossenschaften	386 361	446 303	389 547	448 010	789 471	750 634	684 255
EG-Ländern sowie aus Drittländern	Großhandel	100 599	95 804	85 157	97 546	126 549	146 063	107 649
	Sonstige <sup>1)</sup>	26 129	28 528	32 115	31 335	33 849	32 272	30 571
	<b>Zusammen</b>	<b>565 156</b>	<b>634 811</b>	<b>635 089</b>	<b>651 319</b>	<b>1 066 814</b>	<b>1 031 149</b>	<b>907 633</b>
darunter deutscher Herkunft und aus anderen	Weinbau	51 913	64 162	128 166	74 325	116 486	102 153	85 157
	Genossenschaften	386 361	446 303	389 547	448 010	789 471	750 634	684 255
EG-Ländern	Großhandel	91 239	90 201	80 384	92 595	122 434	141 974	102 759
	Sonstige <sup>1)</sup>	24 021	26 801	30 060	29 940	32 344	29 891	29 250
	<b>Zusammen</b>	<b>553 534</b>	<b>627 467</b>	<b>628 157</b>	<b>644 870</b>	<b>1 060 735</b>	<b>1 024 652</b>	<b>901 421</b>
darunter Qualitäts- einschl. Prädikatswein	Weinbau	48 028	58 778	122 843	68 974	110 273	96 830	80 884
	Genossenschaften	381 325	445 872	382 746	443 221	785 086	749 686	681 497
	Großhandel	75 948	77 103	65 578	79 391	104 625	121 424	90 740
	Sonstige <sup>1)</sup>	20 933	22 850	26 314	26 489	29 275	26 875	25 932
	<b>Zusammen</b>	<b>526 234</b>	<b>604 603</b>	<b>597 481</b>	<b>618 075</b>	<b>1 029 259</b>	<b>994 815</b>	<b>879 055</b>

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.) — 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

# Tierische Produktion

## 27. Viehhalter und Viehbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1992\*

Tierarten Tierhalter	1986	1987 <sup>1)</sup>	1988	1989 <sup>1)</sup>	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	11 390	.	12 013	.	13 170	.	15 714
Andere Pferde							
unter 1 Jahr alt	2 230	.	2 288	.	2 948	.	3 686
1 bis unter 3 Jahre alt	4 575	.	4 486	.	5 344	.	6 141
3 bis unter 14 Jahre alt	28710	.	28 251	.	29 969	.	33 207
14 Jahre und älter	4 611	.	5 866	.	7 220	.	8 887
Pferde insgesamt	51 516	.	52 904	.	58 651	.	67 635
Pferdehalter insgesamt	14 446	.	14 029	.	13 995	.	14 621
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	271 256	255 600	245 868	239 500	236 492	215 700	209 085
Jungrinder (Jungvieh)							
6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	153 286	142 600	134 962	124 100	127 194	119 400	107 586
weiblich	172 188	166 700	160 902	159 500	159 063	151 800	148 500
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	180 542	180 300	170 232	162 900	149 986	139 900	128 656
weiblich zum Schlachten	52 210	58 100	50 445	48 700	50 473	51 900	44 324
weibliche Nutz- und Zuchttiere	159 125	156 300	157 857	161 000	154 097	150 000	150 061
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	19 778	20 300	17 439	17 100	16 179	14 500	12 780
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	5 246	6 600	5 535	6 000	6 061	5 600	4 127
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	69 424	67 300	70 286	71 500	70 202	66 200	64 168
Milchkühe	656 969	625 600	612 129	599 800	573 744	543 000	518 057
Ammen- und Mutterkühe	14 282	12 900	13 970	17 100	21 222	23 500	35 097
Schlacht- und Mastkühe	16 612	15 900	16 981	17 800	19 249	16 000	12 756
Rinder insgesamt	1 770 918	1 708 200	1 656 606	1 625 000	1 583 962	1 497 500	1 435 197
Rindviehhalter insgesamt	67 207	63 200	60 204	57 400	54 024	50 200	47 177
darunter Milchkuhalter	55 049	51 900	49 280	46 800	43 554	39 800	36 180
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	68 056	67 500	67 333	72 800	81 302	76 000	73 443
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	152 315	157 800	163 366	168 400	188 094	190 600	189 338
Schafböcke (zur Zucht)	4 166	6 200	4 254	5 300	4 868	4 700	4 968
Hammel und übrige Schafe	6 992	6 500	4 939	4 400	5 463	4 400	5 526
Schafe insgesamt	231 529	238 000	239 892	250 900	279 727	275 700	273 275
Schafhalter insgesamt	9 796	8 800	9 497	8 500	9 533	8 600	9 184
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	879 748	865 700	856 779	862 000	858 032	840 700	870 284
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	475 384	453 600	425 901	422 800	409 130	404 000	406 359
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	396 471	385 600	369 379	361 500	371 555	356 400	363 553
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	246 836	238 000	241 314	232 200	235 229	220 200	239 469
110 und mehr kg Lebendgewicht	37 116	34 700	31 808	26 900	28 589	23 300	26 356
Zuchtschweine							
50 und mehr kg Lebendgewicht							
Eber	14 314	12 100	15 586	12 600	13 060	12 500	13 194
trächtig	40 043	36 800	33 949	36 000	36 714	38 300	40 133
andere trächtige Sauen	164 274	161 100	155 473	156 400	156 986	157 300	162 837
nicht trächtig	37 876	35 900	34 209	35 800	35 401	37 200	39 122
andere nicht trächtige Sauen	88 483	86 800	83 075	81 000	79 366	76 900	78 381
Schweine insgesamt <sup>3)</sup>	2 380 545	2 310 300	2 247 473	2 227 200	2 224 062	2 166 800	2 239 688
Schweinehalter insgesamt <sup>3)</sup>	70 795	64 100	59 886	54 600	51 949	47 500	45 565
darunter Zuchtsauenhalter	19 208	17 200 <sup>4)</sup>	15 350	14 800 <sup>4)</sup>	13 768	13 000 <sup>4)</sup>	12 405
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	4 009 228	.	3 787 140	.	3 514 186	.	3 376 919
Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	1 182 315	.	1 100 928	.	957 901	.	835 856
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	391 213	.	504 970	.	440 637	.	543 186
Hühner insgesamt <sup>3)</sup>	5 582 756	.	5 393 038	.	4 912 724	.	4 755 961
Hühnerhalter insgesamt	69 903	.	63 071	.	56 114	.	50 479
darunter Legehennenhalter	66 500	.	60 477	.	53 602	.	47 807
Gänse insgesamt <sup>3)</sup>	34 547	.	40 562	.	38 205	.	34 684
Gänsehalter insgesamt	2 440	.	2 572	.	2 642	.	2 546
Enten insgesamt <sup>3)</sup>	45 606	.	46 559	.	42 304	.	44 526
Entenhalter insgesamt	4 672	.	4 443	.	4 467	.	4 346
Truthühner insgesamt <sup>3)</sup>	342 300	.	445 072	.	518 443	.	625 408
Truthühnerhalter insgesamt	1 126	.	1 154	.	1 217	.	1 302

\* Ergebnisse der Dezemberzählung. — 1) Repräsentative Zählungen. — 2) Standardfehler des Zahlenwerts  $\pm 10\%$  bis  $\pm 15\%$ . — 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart) — 4) Einschließlich Eberhaltung.

## 28. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1982 bis 1992

Jahr Monat	Kühe insgesamt <sup>1)</sup>	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)	im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%	t	

## Kalenderjahre

1982	678 870	4 075	2 766 269	2 482 174	89,7	114 215	169 880
1983	682 973	4 231	2 889 323	2 605 747	90,2	111 491	172 085
1984	685 755 <sup>2)</sup>	4 120	2 825 395	2 511 309	88,8	119 677	194 409
1985	678 633	4 101	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	194 140
1987	656 969	4 031	2 648 145	2 339 055	88,3	110 140	198 950
1988	625 556	4 086	2 555 958	2 271 208	88,9	104 639	180 111
1989	613 248	4 244	2 602 884	2 328 760	89,5	100 995	173 129
1990	599 833	4 207	2 523 671	2 250 395	89,2	103 377	169 899
1991	575 918	4 285	2 467 958	2 211 718	89,6	89 398	166 842
1992	542 952	4 388	2 382 574	2 136 696	89,7	85 645	160 233

## Januar bis Dezember 1992

Januar	542 952	366	198 880	178 637	89,8	7 201	13 042
Februar	542 952	345	187 105	167 382	89,5	6 855	12 868
März	542 952	352	190 936	167 754	87,9	7 858	15 324
April	542 952	377	204 510	184 262	90,1	7 128	13 120
Mai	542 952	399	216 833	197 202	90,9	7 267	12 364
Juni	542 952	378	205 435	186 047	90,6	7 023	12 365
Juli	542 952	379	205 732	185 780	90,3	7 197	12 755
August	542 952	370	201 036	180 841	90,0	7 275	12 920
September	542 952	358	194 469	174 699	89,8	6 933	12 837
Oktober	542 952	365	198 046	176 441	89,1	6 787	14 818
November	542 952	353	191 391	168 582	88,1	6 882	15 927
Dezember	542 952	347	188 201	169 069	89,8	7 239	11 893

1) Kuhbestand des Vorjahres. — 2) Durchschnitt der Kuhbestände der Dezember-Viehzählungen des angegebenen und des Vorjahres.

# Tierische Produktion

## 29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

### a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
		Anzahl	kg	t		
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	647	4 012	2 596	2 293	266	37
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	4 859	4 134	20 089	18 178	1 629	282
Esslingen	5 345	3 693	19 737	17 636	1 237	744
Göppingen	15 062	4 023	60 595	57 383	1 911	1 301
Ludwigsburg	8 584	4 199	36 043	33 270	2 065	708
Rems-Murr-Kreis	11 823	4 273	50 517	43 388	5 498	1 487
<b>Region Stuttgart</b>	<b>46 320</b>	<b>4 093</b>	<b>189 577</b>	<b>172 148</b>	<b>12 606</b>	<b>4 559</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	486	4 813	2 339	1 953	158	60
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	9 718	4 367	42 442	36 839	3 113	1 050
Hohenlohekreis	12 309	4 278	52 656	48 079	3 001	1 480
Schwäbisch Hall	32 392	4 089	132 439	124 122	4 657	3 660
Main-Tauber-Kreis	13 442	4 317	58 025	50 245	6 359	1 385
<b>Region Franken</b>	<b>68 347</b>	<b>4 212</b>	<b>287 901</b>	<b>261 238</b>	<b>17 288</b>	<b>7 635</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	11 013	4 142	45 620	41 561	3 279	780
Ostalbkreis	36 279	4 410	159 978	142 558	11 817	5 603
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>47 292</b>	<b>4 347</b>	<b>205 598</b>	<b>184 119</b>	<b>15 096</b>	<b>6 383</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>161 959</b>	<b>4 218</b>	<b>683 076</b>	<b>617 505</b>	<b>44 990</b>	<b>18 577</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	250	4 340	1 085	951	45	60
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	3 075	4 346	13 363	12 101	628	575
Rastatt <sup>1)</sup>	1 247	4 119	5 136	3 912	319	545
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>4 572</b>	<b>4 284</b>	<b>19 584</b>	<b>16 963</b>	<b>992</b>	<b>1 180</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	291	5 543	1 613	1 359	74	72
Mannheim	83	4 602	382	262	48	24
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	12 675	4 815	61 034	53 093	6 579	1 038
Rhein-Neckar-Kreis	6 940	4 820	33 452	27 574	2 435	1 643
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>19 989</b>	<b>4 827</b>	<b>96 481</b>	<b>82 288</b>	<b>9 136</b>	<b>2 777</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	166	4 024	668	589	32	47
<b>Landkreise</b>						
Calw	6 151	3 844	23 645	21 360	1 399	687
Enzkreis	4 114	4 023	16 552	14 525	563	1 464
Freudenstadt	6 566	3 670	24 096	21 746	1 523	827
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>16 997</b>	<b>3 822</b>	<b>64 961</b>	<b>58 220</b>	<b>3 517</b>	<b>3 025</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>41 558</b>	<b>4 356</b>	<b>181 026</b>	<b>157 472</b>	<b>13 645</b>	<b>6 982</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	15 652	4 146	64 897	54 871	3 339	1 038
Emmendingen	7 165	4 217	30 216	21 603	2 112	1 189
Ortenaukreis	16 644	3 728	62 052	51 945	4 382	2 952
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>39 461</b>	<b>3 983</b>	<b>157 165</b>	<b>128 419</b>	<b>9 833</b>	<b>5 179</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	10 141	3 970	40 260	31 553	3 503	2 599
Schwarzwald-Baar-Kreis	17 306	3 874	67 050	57 047	6 702	1 740
Tuttlingen	6 944	4 447	30 880	25 794	2 680	1 206
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>34 391</b>	<b>4 018</b>	<b>138 190</b>	<b>114 394</b>	<b>12 885</b>	<b>5 545</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	12 896	4 502	58 058	52 538	4 123	1 218
Lörrach	7 826	3 706	29 000	24 130	2 887	967
Waldshut	15 652	3 877	60 689	53 424	3 475	1 936
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>36 374</b>	<b>4 062</b>	<b>147 747</b>	<b>130 092</b>	<b>10 485</b>	<b>4 121</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>110 226</b>	<b>4 020</b>	<b>443 102</b>	<b>372 905</b>	<b>33 203</b>	<b>14 845</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	13 982	4 343	60 724	52 935	4 171	3 618
Tübingen	2 980	4 198	12 509	10 370	1 712	427
Zollernalbkreis	5 043	4 139	20 873	18 358	1 874	641
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>22 005</b>	<b>4 277</b>	<b>94 106</b>	<b>81 663</b>	<b>7 757</b>	<b>4 686</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	1 604	4 663	7 479	6 768	573	138
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	30 256	4 340	131 324	118 437	11 471	1 416
Biberach	48 134	4 996	240 475	219 518	18 371	2 586
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>79 994</b>	<b>4 741</b>	<b>379 278</b>	<b>344 723</b>	<b>30 415</b>	<b>4 140</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	17 878	4 477	80 033	74 028	4 775	1 158
Ravensburg	87 099	4 973	433 161	410 987	17 379	4 795
Sigmaringen	22 233	3 994	88 792	77 413	8 069	2 328
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>127 210</b>	<b>4 732</b>	<b>601 986</b>	<b>562 428</b>	<b>30 223</b>	<b>8 281</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>229 209</b>	<b>4 692</b>	<b>1 075 370</b>	<b>988 814</b>	<b>68 395</b>	<b>17 107</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>542 952</b>	<b>4 388</b>	<b>2 382 574</b>	<b>2 136 696</b>	<b>160 233</b>	<b>57 511</b>

1) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. — 2) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. — 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
b) Milchanlieferung an die Molkereien von 1988/89 bis 1992/93 nach Milchwirtschaftsjahren

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> in t					Veränderung 1992/93 gegen	
	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1990/91	1991/92
<b>Stadtkreis</b>							
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 121	2 549	2 599	2 273	2 027	- 22,0	- 10,8
<b>Landkreise</b>							
Böblingen	19 959	20 132	19 454	18 799	17 468	- 10,2	- 7,1
Esslingen	18 686	18 789	18 371	17 059	16 294	- 11,3	- 4,5
Göppingen	57 101	58 150	58 134	56 850	56 719	- 2,4	- 0,2
Ludwigsburg	36 347	36 521	35 391	33 656	32 354	- 8,6	- 3,9
Rems-Murr-Kreis	42 907	44 745	44 689	43 217	42 853	- 4,1	- 0,8
Region Stuttgart	177 121	180 886	178 638	171 854	167 715	- 6,1	- 2,4
<b>Stadtkreise</b>							
Heilbronn	2 080	2 145	2 015	1 893	1 835	- 8,9	- 3,1
<b>Landkreise</b>							
Heilbronn	42 127	41 312	40 046	37 928	35 656	- 11,0	- 6,0
Hohenlohekreis	50 302	50 309	50 892	49 514	47 168	- 7,3	- 4,7
Schwäbisch Hall	134 501	133 335	129 259	125 483	124 466	- 3,7	- 0,8
Main-Tauber-Kreis	56 265	56 302	53 913	51 246	50 117	- 7,0	- 2,2
Region Franken	285 275	283 403	276 125	266 064	259 242	- 6,1	- 2,6
<b>Landkreise</b>							
Heidenheim	44 447	44 484	44 464	44 050	41 040	- 7,7	- 6,8
Ostalbkreis	153 764	152 563	150 769	145 927	142 067	- 5,8	- 2,6
Region Ostwürttemberg	198 211	197 047	195 233	189 977	183 107	- 6,2	- 3,6
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>660 607</b>	<b>661 336</b>	<b>649 996</b>	<b>627 895</b>	<b>610 064</b>	<b>- 6,1</b>	<b>- 2,8</b>
<b>Stadtkreise</b>							
Baden-Baden <sup>2)</sup>							
Karlsruhe	1 163	1 082	1 014	946	935	- 7,8	- 1,2
<b>Landkreise</b>							
Karlsruhe	12 437	12 617	12 376	11 551	11 066	- 10,6	- 4,2
Rastatt <sup>2)</sup>	3 582	3 628	3 525	3 372	3 156	- 10,5	- 6,4
Region Mittlerer Oberrhein	17 182	17 327	16 915	15 869	15 157	- 10,4	- 4,5
<b>Stadtkreise</b>							
Heidelberg	1 188	1 190	1 140	1 295	1 323	+ 16,1	+ 2,2
Mannheim	421	390	331	272	258	- 22,1	- 5,1
<b>Landkreise</b>							
Neckar-Odenwald-Kreis	56 089	56 264	55 812	53 755	51 846	- 7,1	- 3,6
Rhein-Neckar-Kreis	30 021	30 228	29 354	28 319	27 428	- 6,6	- 3,1
Region Unterer Neckar	87 719	88 072	86 637	83 641	80 855	- 6,7	- 3,3
<b>Stadtkreis</b>							
Pforzheim	704	653	610	639	579	- 5,1	- 9,4
<b>Landkreise</b>							
Calw	22 650	22 214	21 733	21 062	20 998	- 3,4	- 0,3
Enzkreis	15 489	15 427	14 703	14 849	13 721	- 6,7	- 7,6
Freudenstadt	22 558	23 445	22 853	21 937	21 465	- 6,1	- 2,2
Region Nordschwarzwald	61 401	61 739	59 899	58 487	56 763	- 5,2	- 2,9
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>166 302</b>	<b>167 138</b>	<b>163 451</b>	<b>157 997</b>	<b>152 775</b>	<b>- 6,5</b>	<b>- 3,3</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Freiburg im Breisgau <sup>3)</sup>							
<b>Landkreise</b>							
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>3)</sup>	52 588	54 157	52 884	52 634	51 979	- 1,7	- 1,2
Emmendingen	20 657	21 208	21 432	21 112	20 650	- 3,6	- 2,2
Ortenaukreis	51 900	52 475	51 631	49 724	48 035	- 7,0	- 3,4
Region Südlicher Oberrhein	125 145	127 840	125 947	123 470	120 664	- 4,2	- 2,3
<b>Landkreise</b>							
Rottweil	31 308	32 212	31 431	30 612	29 651	- 5,7	- 3,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	60 161	60 999	59 562	57 869	55 933	- 6,1	- 3,3
Tuttlingen	26 784	27 460	26 602	25 913	25 066	- 5,8	- 3,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	118 253	120 671	117 595	114 394	110 650	- 5,9	- 3,3
<b>Landkreise</b>							
Konstanz	54 731	55 943	55 323	53 286	51 481	- 6,9	- 3,4
Lörrach	26 449	26 417	25 313	23 341	21 894	- 13,5	- 6,2
Waldshut	51 965	52 868	51 977	51 929	51 008	- 1,9	- 1,8
Region Hochrhein-Bodensee	133 145	135 228	132 613	128 556	124 383	- 6,2	- 3,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>376 543</b>	<b>383 739</b>	<b>376 155</b>	<b>366 420</b>	<b>355 697</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 2,9</b>
<b>Landkreise</b>							
Reutlingen	54 347	54 943	53 909	53 043	52 608	- 2,4	- 0,8
Tübingen	11 194	11 236	10 682	9 945	9 333	- 12,6	- 6,2
Zollernalbkreis	18 358	18 536	18 484	17 660	17 108	- 7,4	- 3,1
Region Neckar-Alb	83 899	84 715	83 075	80 648	79 049	- 4,8	- 2,0
<b>Stadtkreis</b>							
Ulm	7 455	7 498	7 388	6 866	6 619	- 10,4	- 3,6
<b>Landkreise</b>							
Alb-Donau-Kreis	126 275	126 361	124 269	119 724	117 598	- 5,4	- 1,8
Biberach	226 471	226 133	221 910	220 874	219 932	- 0,9	- 0,4
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	360 201	359 992	353 567	347 464	344 149	- 2,7	- 1,0
<b>Landkreise</b>							
Bodenseekreis	79 296	79 848	78 314	75 689	73 975	- 5,5	- 2,3
Ravensburg	422 782	423 026	415 457	415 159	415 438	- 0,0	+ 0,1
Sigmaringen	86 632	87 134	85 364	81 621	76 778	- 10,1	- 5,9
Region Bodensee-Oberschwaben	588 710	590 008	579 135	572 469	566 191	- 2,2	- 1,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 032 810</b>	<b>1 034 715</b>	<b>1 015 777</b>	<b>1 000 581</b>	<b>989 389</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 1,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 236 262</b>	<b>2 246 928</b>	<b>2 205 379</b>	<b>2 152 893</b>	<b>2 107 925</b>	<b>- 4,4</b>	<b>- 2,1</b>

1) Das Milchwirtschaftsjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des folgenden Jahres. — 2) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. — 3) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. — 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Tierische Produktion

### 30. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1982 bis 1992

Jahr	Schlachtungen				Schlachtmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
<b>Gewerbliche Schlachtungen<sup>1)</sup></b>								
1982	727 886	72 528	2 695 218	96 809	219 206,9	6 832,8	223 907,3	2 181,6
1983	735 753	68 123	2 730 632	90 180	223 436,8	6 609,9	227 380,3	2 160,2
1984	810 789	72 429	2 784 047	89 321	242 179,1	7 141,6	227 636,8	2 131,2
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2 136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	256 590,6	6 528,4	243 318,5	2 044,2
1987	798 204	67 276	3 021 129	119 082	242 158,4	6 891,5	249 879,0	2 815,1
1988	781 606	53 224	3 089 894	154 233	240 591,2	5 777,8	255 712,5	3 324,4
1989	730 953	44 548	2 968 110	181 367	229 204,6	4 793,2	249 941,5	3 936,1
1990	763 971	46 835	3 074 337	209 516	237 911,8	5 032,8	265 975,7	4 014,3
1991	843 679	54 263	3 054 811	203 712	253 753,5	5 795,5	268 106,7	3 763,4
1992	712 679	52 262	2 858 207	181 596	219 100,3	5 472,4	254 193,2	3 243,9
<b>Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt<sup>1)</sup></b>								
1982	743 881	78 640	3 045 009	129 193	223 737,6	7 399,3	259 619,1	2 926,8
1983	751 553	73 794	3 082 520	123 989	227 943,4	7 145,0	263 338,5	2 973,3
1984	827 703	78 698	3 105 007	121 875	246 938,8	7 746,3	261 303,8	2 906,1
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2 985,0
1986	825 800	71 428	3 227 852	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2 827,2
1987	816 182	72 661	3 292 698	155 194	247 351,9	7 428,9	278 673,1	3 650,9
1988	798 814	58 173	3 331 688	192 164	245 609,9	6 299,0	280 552,2	4 146,4
1989	748 030	49 058	3 180 543	217 887	234 325,6	5 270,7	271 601,9	4 724,4
1990	783 893	52 040	3 273 280	252 335	243 836,1	5 579,3	286 438,0	4 835,3
1991	868 901	61 616	3 239 677	250 715	260 992,8	6 566,1	287 059,0	4 631,1
1992	738 049	58 318	3 029 347	225 564	226 583,8	6 100,5	272 325,9	4 029,6

1) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

### 31. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen\*) in Baden-Württemberg 1992

Zeitraum	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel	
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	insgesamt	dar. frisch abgegeben
	1000 Stück				t	
Januar	1 489,5	196,0	448,4	137,4	3 115,2	2 585,0
Februar	1 430,5	161,5	461,5	168,6	2 811,2	2 367,8
März	1 237,8	281,5	564,2	166,9	3 217,1	2 717,9
April	1 669,7	277,3	570,2	239,8	3 304,2	2 764,7
Mai	1 035,8	272,7	354,2	204,3	3 096,7	2 638,7
Juni	1 079,6	263,8	375,6	240,4	3 284,2	2 827,6
Juli	830,3	209,7	356,2	190,5	3 499,4	3 081,9
August	1 261,9	215,0	312,9	196,0	3 047,6	2 581,1
September	1 086,1	199,6	338,2	154,5	3 278,0	2 811,3
Oktober	549,1	254,3	431,7	166,0	3 197,3	2 733,3
November	470,0	158,0	78,4	139,6	3 035,7	2 487,4
Dezember	914,5	192,0	244,1	121,7	3 428,3	3 019,2
Jahr 1992	13 054,8	2 681,5	4 535,3	2 125,7	38 314,8	32 615,8
Jahr 1991	12 299,7	2 954,3	4 342,5	2 361,5	34 612,6	28 779,1

\*) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

## 32. Legehennenhaltung und Eiererzeugung insgesamt in Baden-Württemberg 1992

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ...					
		Legehennenbestände <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätzen <sup>2)</sup>				
			unter 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr
Kalenderjahr 1992							
Legehennen	Anzahl	1 596 110	191 351	389 698	714 489	557 404	3 499 052
Erzeugte Eier	1 000 Stück	425 140	50 676	103 202	193 384	138 966	911 368
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	266,4	264,8	264,8	270,7	249,3	264,2

33. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1992 in Betrieben mit mehr als 3000 Hennenhaltungsplätzen<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen <sup>1)</sup>				
		3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
		Januar 1992				
Betriebe	Anzahl	67	75	66	8	216
Legehennen	Anzahl	201 890	395 619	796 380	458 018	1 851 907
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 286	8 542	17 553	9 072	39 453
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	21,2	21,6	22,0	19,8	21,3
Februar 1992						
Betriebe	Anzahl	67	75	63	10	215
Legehennen	Anzahl	203 400	400 899	751 456	542 935	1 898 690
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 239	8 451	16 212	11 228	40 130
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	20,8	21,1	21,6	20,7	20,1
März 1992						
Betriebe	Anzahl	67	76	61	10	214
Legehennen	Anzahl	210 971	419 123	754 469	560 021	1 944 584
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 913	9 534	17 479	11 309	43 235
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	23,3	22,7	23,2	20,2	22,2
April 1992						
Betriebe	Anzahl	68	74	61	10	213
Legehennen	Anzahl	209 438	402 386	739 248	548 070	1 899 142
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 766	8 992	16 754	12 055	42 567
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,8	22,3	22,7	22,0	22,4
Mai 1992						
Betriebe	Anzahl	65	74	61	10	210
Legehennen	Anzahl	192 955	383 649	710 533	564 304	1 851 441
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 344	8 564	16 238	11 573	40 719
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,5	22,3	22,9	20,5	22,0
Juni 1992						
Betriebe	Anzahl	65	75	59	10	209
Legehennen	Anzahl	183 581	379 572	671 471	564 540	1 799 164
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 092	8 371	15 280	11 466	39 209
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,3	22,1	22,8	20,3	21,8
Juli 1992						
Betriebe	Anzahl	64	76	58	10	208
Legehennen	Anzahl	175 993	372 696	656 543	549 834	1 755 066
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 788	8 281	14 319	10 945	37 333
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	21,5	22,2	21,8	19,9	21,3
August 1992						
Betriebe	Anzahl	63	75	59	10	207
Legehennen	Anzahl	175 394	369 934	683 953	558 206	1 787 487
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 789	8 084	15 562	11 435	38 870
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	21,6	21,9	22,8	20,5	21,7
September 1992						
Betriebe	Anzahl	63	75	59	10	207
Legehennen	Anzahl	183 783	381 831	705 885	569 403	1 840 902
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 139	8 223	16 211	11 415	39 988
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,5	21,5	23,0	20,0	21,7
Oktober 1992						
Betriebe	Anzahl	62	76	59	10	207
Legehennen	Anzahl	187 223	394 331	707 817	583 526	1 872 897
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 147	8 768	16 395	12 391	41 701
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,1	22,2	23,2	21,2	22,3
November 1992						
Betriebe	Anzahl	60	75	57	10	202
Legehennen	Anzahl	188 624	392 956	693 739	601 016	1 876 335
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 119	8 770	15 759	13 611	42 259
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	21,8	22,3	22,7	22,6	22,5
Dezember 1992						
Betriebe	Anzahl	60	72	58	10	200
Legehennen	Anzahl	182 956	383 384	702 375	588 978	1 857 693
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 054	8 622	15 622	12 466	40 764
Ø-Legeleistung <sup>2)</sup>	Stück	22,2	22,5	22,2	21,2	21,9

\*) Für Betriebe mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen erfolgt die Darstellung aufgrund der Meldungen, der nach dem Agrarstatistikgesetz in der Neufassung vom 23. 9. 1992 auskunftspflichtigen Betriebe. — 1) Für Bestände unter 3 000 Legehennen wird die erzeugte Eiermenge anhand der bei der letzten totalen Dezemberviehzählung (3. 12. 1992) festgestellten Legehennenbestände und der im Rahmen der Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Legeleistung abgeleitet. — 2) Gewogener Durchschnitt.

## Tierische Produktion

### 34. Tierseuchen in Baden-Württemberg

#### a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1985 bis 1992

Seuchen und Tierkrankheiten	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose der Rinder	1	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	1	—	—	—	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	20	11	2	5	1	—	—	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	32	25	55	39	30	33	43	20
Hühnerpest	—	—	—	—	—	—	—	—
Leukose der Rinder	53	42	28	9	4	—	43	5
Milbenseuche der Bienen	2	—	—	—	2	—	3	4
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—	—	—	—	—
Psitacosis	83	55	53	57	37	33	58	24
Räude der Schafe	—	2	5	3	—	—	—	—
Salmonellose	12	17	18	21	11	2	—	2
Schweinepest	3	—	—	1	—	—	—	—
Tollwut: Haustiere	—	—	—	—	—	—	—	—
Wild (befallene Gemeinden)	510	406	305	207	147	144	101	96
Tuberkulose der Rinder	2	2	—	1	—	—	1	2

#### b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1992 nach Quartalen

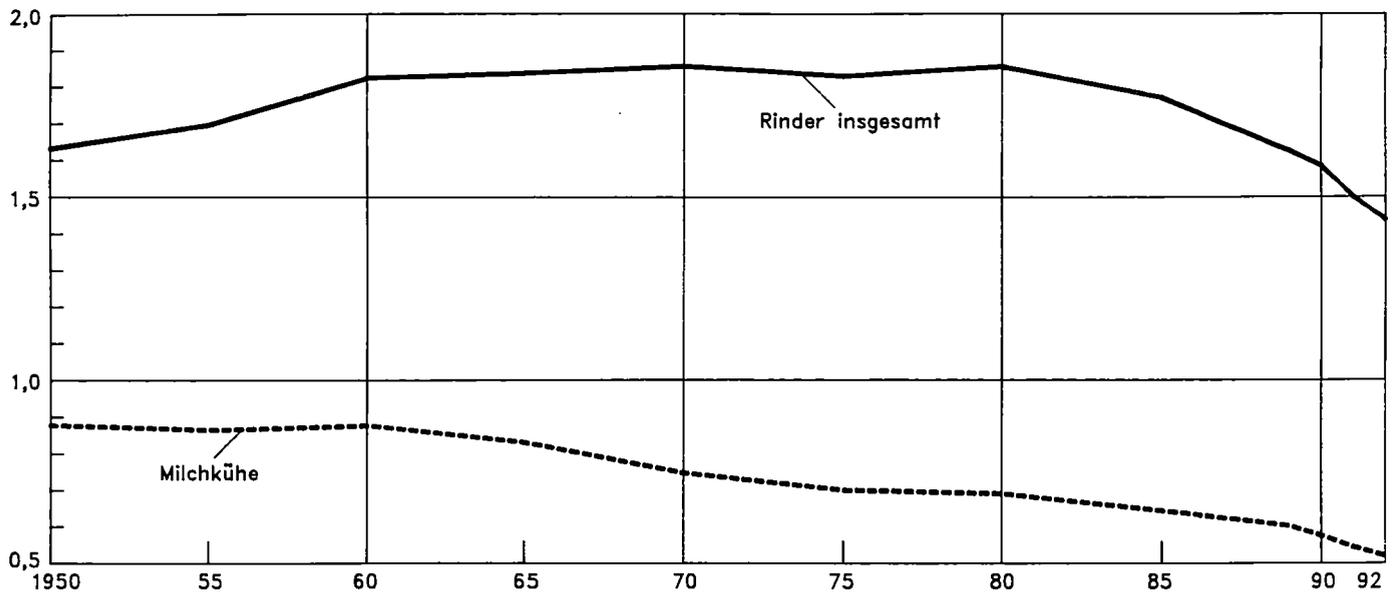
Seuchen und Tierkrankheiten	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—
Brucellose der Rinder	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	—	—	—	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	1	8	11	—
Hühnerpest	—	—	—	—
Leukose der Rinder	3	1	—	1
Milbenseuche der Bienen	4	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—
Psitacosis	7	5	7	5
Räude der Schafe	—	—	—	—
Salmonellose	—	—	1	1
Schweinepest	—	—	—	—
Tollwut: Haustiere	—	—	—	—
Wild (befallene Gemeinden)	25	24	29	18
Tuberkulose der Rinder	1	1	—	—

# Schaubild 10

## Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950

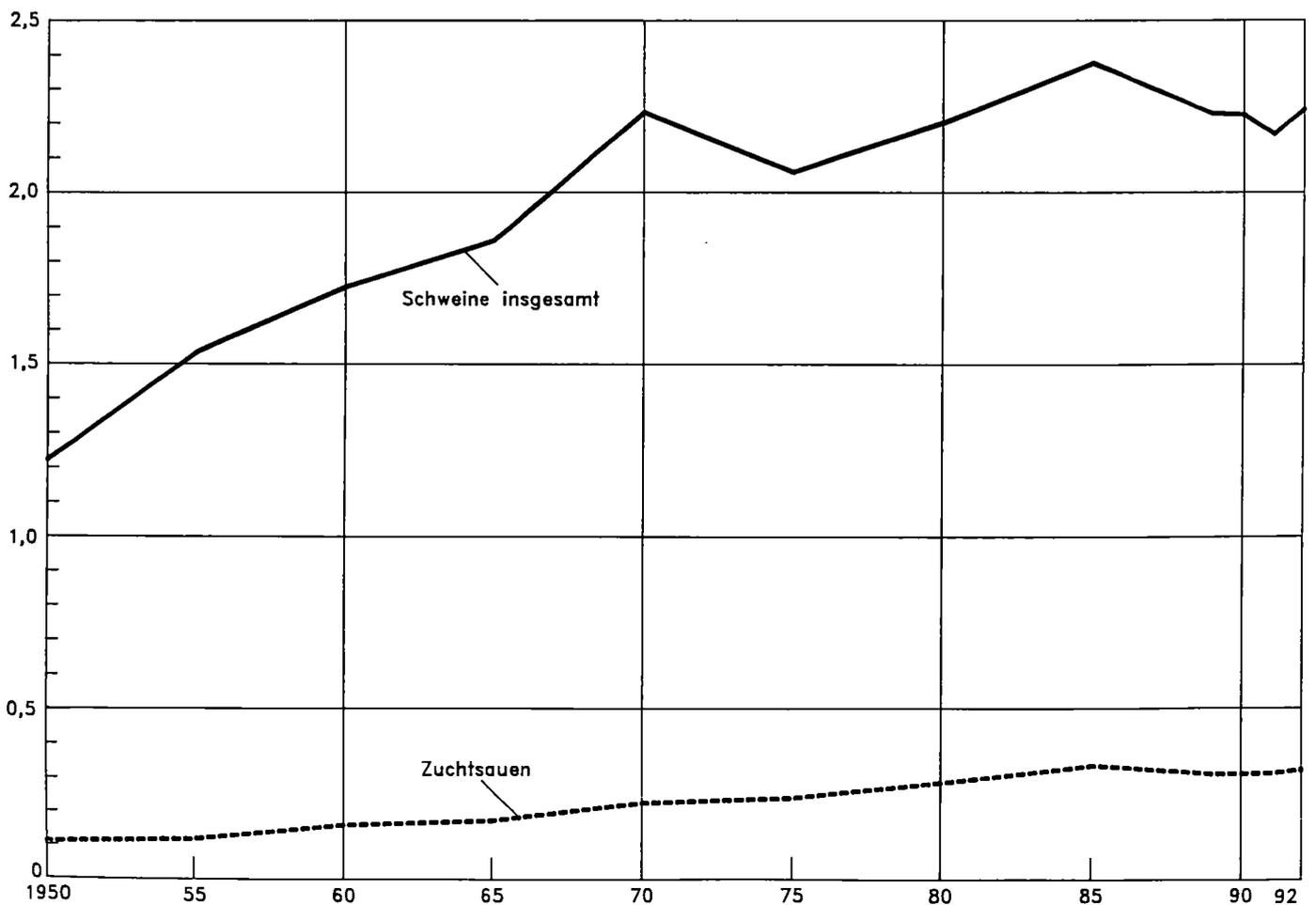
### a) Rinder und Milchkühe

Bestand in Mill.



### b) Schweine und Zuchtsauen

Bestand in Mill.



# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 35. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Schlüssel-Nr.	Gebietseinheit	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30
			1	2	3	4	5	6	7	8
008 001 011	Stuttgart, Landeshauptstadt	Betriebe	159	59	114	38	17	17	13	8
		LF ha	76	84	368	275	218	287	282	212
008 001 015	Böblingen	Betriebe	183	299	387	268	152	100	62	68
		LF ha	70	435	1 218	1 941	1 864	1 728	1 401	1 844
008 001 016	Esslingen	Betriebe	368	563	476	278	132	103	79	54
		LF ha	151	774	1 453	1 984	1 638	1 779	1 775	1 489
008 001 017	Göppingen	Betriebe	544	220	233	264	195	159	113	102
		LF ha	67	307	769	1 935	2 413	2 758	2 540	2 790
008 001 018	Ludwigsburg	Betriebe	940	452	338	289	218	193	167	139
		LF ha	524	617	1 100	2 101	2 690	3 330	3 773	3 847
008 001 019	Rems-Murr-Kreis	Betriebe	1 040	761	773	553	297	164	118	95
		LF ha	342	1 082	2 467	3 983	3 634	2 868	2 631	2 611
008 001 021	Heilbronn, Stadt	Betriebe	65	21	59	63	28	31	32	19
		LF ha	30	30	208	442	355	532	712	528
008 001 025	Heilbronn	Betriebe	1 414	683	666	573	382	264	211	184
		LF ha	733	956	2 210	4 165	4 727	4 592	4 719	5 043
008 001 026	Hohenlohekreis	Betriebe	624	323	435	515	371	253	168	154
		LF ha	161	454	1 447	3 806	4 565	4 386	3 761	4 212
008 001 027	Schwäbisch Hall	Betriebe	1 181	452	637	787	582	429	432	340
		LF ha	120	631	2 169	5 803	7 196	7 506	9 672	9 319
008 001 028	Main-Tauber-Kreis	Betriebe	983	466	574	642	460	342	290	214
		LF ha	209	651	1 944	4 758	5 689	5 954	6 477	5 837
008 001 035	Heidenheim	Betriebe	242	97	98	136	145	111	89	79
		LF ha	38	136	321	1 035	1 801	1 961	1 993	2 177
008 001 036	Ostalbkreis	Betriebe	1 131	506	649	877	664	465	284	239
		LF ha	116	716	2 196	6 490	8 273	8 023	6 362	6 535
008 001	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>Betriebe</b>	<b>8 874</b>	<b>4 902</b>	<b>5 439</b>	<b>5 283</b>	<b>3 643</b>	<b>2 631</b>	<b>2 058</b>	<b>1 695</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 637</b>	<b>6 873</b>	<b>17 870</b>	<b>38 718</b>	<b>45 063</b>	<b>45 722</b>	<b>46 098</b>	<b>46 444</b>
008 002 011	Baden-Baden, Stadt	Betriebe	182	100	50	15	13			
		LF ha	105	139	147	106	181			
008 002 012	Karlsruhe, Stadt	Betriebe	49	46	33	24	12	10	5	7
		LF ha	19	64	92	161	153	173	112	184
008 002 015	Karlsruhe	Betriebe	428	661	515	252	110	89	64	48
		LF ha	209	931	1 602	1 805	1 379	1 517	1 423	1 321
008 002 016	Rastatt	Betriebe	437	542	395	151	60	34	27	12
		LF ha	220	765	1 225	1 060	705	589	602	320
008 002 021	Heidelberg, Stadt	Betriebe	33	25	27	9	10	16	9	11
		LF ha	13	34	89	71	127	287	202	301
008 002 022	Mannheim, Stadt	Betriebe	38	12	13	12	9	18	9	20
		LF ha	16	15	39	91	115	311	199	560
008 002 025	Neckar-Odenwald-Kreis	Betriebe	488	340	492	444	282	207	143	97
		LF ha	44	485	1 604	3 249	3 457	3 588	3 192	2 644
008 002 026	Rhein-Neckar-Kreis	Betriebe	609	287	311	240	155	145	129	114
		LF ha	213	412	1 021	1 728	1 913	2 522	2 892	3 158
008 002 031	Pforzheim, Stadt	Betriebe	39	19	21	4	6	5		
		LF ha	9	27	63	28	74	104		
008 002 035	Calw	Betriebe	565	467	618	368	126	72	44	38
		LF ha	48	679	2 012	2 570	1 514	1 246	978	1 047
008 002 036	Enzkreis	Betriebe	152	285	285	151	93	49	38	36
		LF ha	51	402	895	1 088	1 142	862	842	1 001
008 002 037	Freudenstadt	Betriebe	742	549	671	345	158	93	44	42
		LF ha	49	795	2 168	2 405	1 881	1 629	998	1 152
008 002	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>Betriebe</b>	<b>3 762</b>	<b>3 333</b>	<b>3 431</b>	<b>2 015</b>	<b>1 032</b>	<b>737</b>	<b>513</b>	<b>427</b>
		<b>LF ha</b>	<b>996</b>	<b>4 748</b>	<b>10 957</b>	<b>14 362</b>	<b>12 600</b>	<b>12 795</b>	<b>11 451</b>	<b>11 741</b>

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m. LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten — Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.  
 Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)\*

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					Insgesamt	Merkmal	Gebietseinheit	Schlüssel-Nr.
30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
9	10	11	12	13	14			
6	6	4			441	Betriebe	Stuttgart, Landeshauptstadt	008 001 011
205	271	336			2 615	LF ha		
86	43	60	21	6	1 735	Betriebe	Böblingen	008 001 015
2 964	1 950	3 517	1 853	872	21 657	LF ha		
70	34	45	11	10	2 223	Betriebe	Esslingen	008 001 016
2 405	1 547	2 673	914	1 356	19 955	LF ha		
130	78	86	16	7	2 147	Betriebe	Göppingen	008 001 017
4 439	3 451	5 116	1 400	1 465	29 448	LF ha		
178	79	52	10	7	3 062	Betriebe	Ludwigsburg	008 001 018
6 188	3 510	3 048	855	1 093	32 677	LF ha		
102	37	39	13		3 992	Betriebe	Rems-Murr-Kreis	008 001 019
3 502	1 626	2 291	1 204		28 242	LF ha		
14	6	11			349	Betriebe	Heilbronn, Stadt	008 001 021
473	264	1 169			4 743	LF ha		
248	150	124	26	24	4 949	Betriebe	Heilbronn	008 001 025
8 585	6 712	7 433	2 165	3 765	55 803	LF ha		
190	104	84	24	10	3 255	Betriebe	Hohenlohekreis	008 001 026
6 478	4 606	5 025	2 003	1 459	42 362	LF ha		
470	231	149	28	5	5 723	Betriebe	Schwäbisch Hall	008 001 027
16 182	10 225	8 708	2 380	688	80 600	LF ha		
275	138	167	69	45	4 665	Betriebe	Main-Tauber-Kreis	008 001 028
9 531	6 144	10 066	5 777	6 731	69 769	LF ha		
117	73	85	29	16	1 317	Betriebe	Heidenheim	008 001 035
4 043	3 269	5 058	2 431	2 164	26 426	LF ha		
300	152	155	29	17	5 468	Betriebe	Ostalbkreis	008 001 036
10 307	6 785	9 223	2 479	2 441	69 945	LF ha		
<b>2 186</b>	<b>1 131</b>	<b>1 056</b>	<b>276</b>	<b>152</b>	<b>39 326</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>008 001</b>
<b>75 302</b>	<b>50 360</b>	<b>62 798</b>	<b>23 405</b>	<b>22 955</b>	<b>484 242</b>	<b>LF ha</b>		
7					367	Betriebe	Baden-Baden, Stadt	008 002 011
503					1 180	LF ha		
3	5	6		8	208	Betriebe	Karlsruhe, Stadt	008 002 012
98	220	375		1 006	2 658	LF ha		
64	61	103	55	56	2 506	Betriebe	Karlsruhe	008 002 015
2 187	2 726	6 250	4 731	7 786	33 866	LF ha		
20	10	25	16	20	1 749	Betriebe	Rastatt	008 002 016
701	431	1 488	1 381	2 821	12 309	LF ha		
7	5				152	Betriebe	Heidelberg, Stadt	008 002 021
245	373				1 742	LF ha		
15	4	9			159	Betriebe	Mannheim, Stadt	008 002 022
509	164	948			2 970	LF ha		
158	102	147	59	39	2 998	Betriebe	Neckar-Odenwald-Kreis	008 002 025
5 445	4 505	8 873	5 107	5 118	47 310	LF ha		
162	117	119	28	20	2 436	Betriebe	Rhein-Neckar-Kreis	008 002 026
5 609	5 195	7 026	2 357	2 965	37 011	LF ha		
8			4		106	Betriebe	Pforzheim, Stadt	008 002 031
426			375		1 105	LF ha		
43	31	34	20	6	2 432	Betriebe	Calw	008 002 035
1 512	1 407	2 009	1 708	845	17 573	LF ha		
56	29	59	17	16	1 266	Betriebe	Enzkreis	008 002 036
1 943	1 291	3 558	1 498	2 223	16 796	LF ha		
55	42	45	21	12	2 819	Betriebe	Freudenstadt	008 002 037
1 884	1 881	2 772	1 830	1 555	20 989	LF ha		
<b>521</b>	<b>403</b>	<b>553</b>	<b>222</b>	<b>183</b>	<b>17 198</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>008 002</b>
<b>20 267</b>	<b>17 907</b>	<b>33 193</b>	<b>19 107</b>	<b>25 386</b>	<b>195 509</b>	<b>LF ha</b>		

**Betriebs- und Produktionsstruktur**

 Noch: **35. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992**

Schlüssel-Nr.	Gebietseinheit	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30
			1	2	3	4	5	6	7	8
008 003 011	Freiburg im Breisgau, Stadt	Betriebe	159	97	86	44	34	20	10	9
		LF ha	75	139	271	325	412	339	224	245
008 003 015	Breisgau-Hochschwarzwald	Betriebe	1 851	952	1 051	874	464	287	238	197
		LF ha	888	1 334	3 435	6 267	5 767	4 975	5 309	5 412
008 003 016	Emmendingen	Betriebe	1 053	683	762	470	335	178	113	62
		LF ha	515	952	2 449	3 407	4 121	3 089	2 520	1 683
008 003 017	Ortenaukreis	Betriebe	1 215	1 834	2 250	1 528	735	320	143	80
		LF ha	480	2 647	7 283	10 916	8 963	5 481	3 197	2 206
008 003 025	Rottweil	Betriebe	614	334	590	541	265	142	78	60
		LF ha	40	477	1 995	3 871	3 204	2 475	1 743	1 643
008 003 026	Schwarzwald-Baar-Kreis	Betriebe	485	218	437	460	261	183	161	122
		LF ha	24	319	1 522	3 350	3 205	3 188	3 611	3 333
008 003 027	Tuttlingen	Betriebe	713	207	335	293	145	100	62	45
		LF ha	30	293	1 149	2 141	1 756	1 731	1 384	1 238
008 003 035	Konstanz	Betriebe	521	320	354	342	213	154	121	87
		LF ha	126	447	1 177	2 542	2 639	2 684	2 720	2 387
008 003 036	Lörrach	Betriebe	1 042	343	539	486	252	150	107	70
		LF ha	170	491	1 853	3 452	3 051	2 588	2 409	1 929
008 003 037	Waldshut	Betriebe	1 625	423	715	761	379	247	158	125
		LF ha	88	601	2 422	5 561	4 658	4 253	3 529	3 437
008 003	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>9 278</b>	<b>5 411</b>	<b>7 119</b>	<b>5 799</b>	<b>3 083</b>	<b>1 781</b>	<b>1 191</b>	<b>857</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 436</b>	<b>7 700</b>	<b>23 556</b>	<b>41 832</b>	<b>37 776</b>	<b>30 803</b>	<b>26 646</b>	<b>23 513</b>
008 004 015	Reutlingen	Betriebe	359	507	633	500	256	207	163	130
		LF ha	59	722	2 055	3 618	3 185	3 618	3 642	3 615
008 004 016	Tübingen	Betriebe	138	444	437	247	103	64	45	28
		LF ha	33	628	1 404	1 707	1 279	1 098	998	761
008 004 017	Zollernalbkreis	Betriebe	689	513	736	460	199	119	63	52
		LF ha	34	729	2 391	3 278	2 437	2 054	1 413	1 426
008 004 021	Ulm, Stadt	Betriebe	38	21	28	34	34	24	20	18
		LF ha	10	28	92	254	415	421	441	487
008 004 025	Alb-Donau-Kreis	Betriebe	662	276	478	680	600	445	364	275
		LF ha	72	387	1 632	5 040	7 417	7 748	8 171	7 561
008 004 026	Biberach	Betriebe	682	314	532	708	543	456	396	329
		LF ha	81	446	1 815	5 216	6 699	7 945	8 898	9 074
008 004 035	Bodenseekreis	Betriebe	432	331	526	591	406	306	204	114
		LF ha	101	475	1 724	4 347	5 063	5 317	4 542	3 085
008 004 036	Ravensburg	Betriebe	1 008	344	554	671	645	726	604	436
		LF ha	87	480	1 855	5 011	8 040	12 744	13 508	11 898
008 004 037	Sigmaringen	Betriebe	725	300	404	622	436	360	220	174
		LF ha	45	424	1 385	4 538	5 373	6 239	4 893	4 778
008 004	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 733</b>	<b>3 050</b>	<b>4 328</b>	<b>4 513</b>	<b>3 222</b>	<b>2 707</b>	<b>2 079</b>	<b>1 556</b>
		<b>LF ha</b>	<b>522</b>	<b>4 319</b>	<b>14 353</b>	<b>33 009</b>	<b>39 908</b>	<b>47 184</b>	<b>46 506</b>	<b>42 685</b>
008	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>26 647</b>	<b>16 696</b>	<b>20 317</b>	<b>17 610</b>	<b>10 980</b>	<b>7 856</b>	<b>5 841</b>	<b>4 535</b>
		<b>LF ha</b>	<b>6 591</b>	<b>23 640</b>	<b>66 736</b>	<b>127 921</b>	<b>135 347</b>	<b>136 504</b>	<b>130 701</b>	<b>124 383</b>

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m. LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten — Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.  
 Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)\*

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					Insgesamt	Merkmal	Gebietseinheit	Schlüssel-Nr.
30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
9	10	11	12	13	14			
11	6	4			480	Betriebe	Freiburg im Breisgau, Stadt	008 003 011
388	258	1 171			3 847	LF ha		
197	100	69	15	18	6 313	Betriebe	Breisgau-Hochschwarzwald	008.003 015
6 768	4 481	4 110	1 252	2 501	52 498	LF ha		
40	29	28	4	3	3 760	Betriebe	Emmendingen	008 003 016
1 359	1 277	1 710	351	329	23 762	LF ha		
115	77	101	39	9	8 446	Betriebe	Ortenaukreis	008 003 017
3 973	3 477	6 213	3 255	1 088	59 181	LF ha		
93	54	93	37	22	2 923	Betriebe	Rottweil	008 003 025
3 218	2 391	5 632	3 210	2 689	32 588	LF ha		
183	110	128	31	8	2 787	Betriebe	Schwarzwald-Baar-Kreis	008 003 026
6 319	4 869	7 646	2 640	1 096	41 122	LF ha		
52	39	69	44	27	2 131	Betriebe	Tuttlingen	008 003 027
1 793	1 748	4 242	3 804	3 838	25 148	LF ha		
135	83	107	44	12	2 493	Betriebe	Konstanz	008 003 035
4 663	3 697	6 441	3 706	1 744	34 974	LF ha		
86	38	43			3 156	Betriebe	Lörrach	008 003 036
2 970	1 678	2 775			23 366	LF ha		
149	78	111	15	7	4 793	Betriebe	Waldshut	008 003 037
5 122	3 501	6 584	1 280	847	41 883	LF ha		
<b>1 061</b>	<b>614</b>	<b>741</b>	<b>237</b>	<b>110</b>	<b>37 282</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>008 003</b>
<b>36 573</b>	<b>27 377</b>	<b>44 552</b>	<b>20 164</b>	<b>15 438</b>	<b>338 369</b>	<b>LF ha</b>		
164	84	96	29	34	3 162	Betriebe	Reutlingen	008 004 015
5 636	3 763	5 851	2 486	6 254	44 504	LF ha		
37	29	52	19	20	1 663	Betriebe	Tübingen	008 004 016
1 296	1 318	3 142	1 711	3 340	18 717	LF ha		
70	48	84	37	47	3 117	Betriebe	Zollernalbkreis	008 004 017
2 397	2 142	5 225	3 196	6 377	33 097	LF ha		
25	13	22			277	Betriebe	Ulm, Stadt	008 004 021
880	580	1 376			4 984	LF ha		
372	228	195	33	13	4 621	Betriebe	Alb-Donau-Kreis	008 004 025
12 795	10 116	11 445	2 758	1 736	76 878	LF ha		
427	238	181	40	19	4 865	Betriebe	Biberach	008 004 026
14 691	10 608	10 607	3 363	2 877	82 321	LF ha		
123	65	48			3 146	Betriebe	Bodenseekreis	008 004 035
4 240	2 875	3 741			35 511	LF ha		
497	238	148	27	17	5 915	Betriebe	Ravensburg	008 004 036
17 010	10 561	8 650	2 276	2 194	94 314	LF ha		
238	126	161	49	22	3 837	Betriebe	Sigmaringen	008 004 037
8 243	5 659	9 475	4 209	2 810	58 073	LF ha		
<b>1 953</b>	<b>1 069</b>	<b>974</b>	<b>242</b>	<b>177</b>	<b>30 603</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>008 004</b>
<b>67 188</b>	<b>47 622</b>	<b>57 778</b>	<b>20 680</b>	<b>26 641</b>	<b>448 399</b>	<b>LF ha</b>		
<b>5 787</b>	<b>3 217</b>	<b>3 324</b>	<b>977</b>	<b>622</b>	<b>124 409</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>008</b>
<b>199 330</b>	<b>143 266</b>	<b>198 321</b>	<b>83 356</b>	<b>90 420</b>	<b>1 466 519</b>	<b>LF ha</b>		

## Betriebs- und Produktionsstruktur

### 36. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1992 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha					
		1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 und mehr
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029
1974	166 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 014	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752
1987	116 270	20 118	25 560	22 362	24 034	21 165	3 031
1988	112 994	19 703	24 596	21 336	22 978	21 055	3 326
1989	109 685	19 316	23 644	20 328	22 037	20 717	3 643
1990	106 530	18 819	22 777	19 545	20 997	20 380	4 012
1991	100 900	17 247	21 000	18 466	19 768	19 926	4 493
1992	97 762	16 696	20 317	17 610	18 836	19 380	4 923

1) Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

### 37. Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 1991 nach Besitzverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

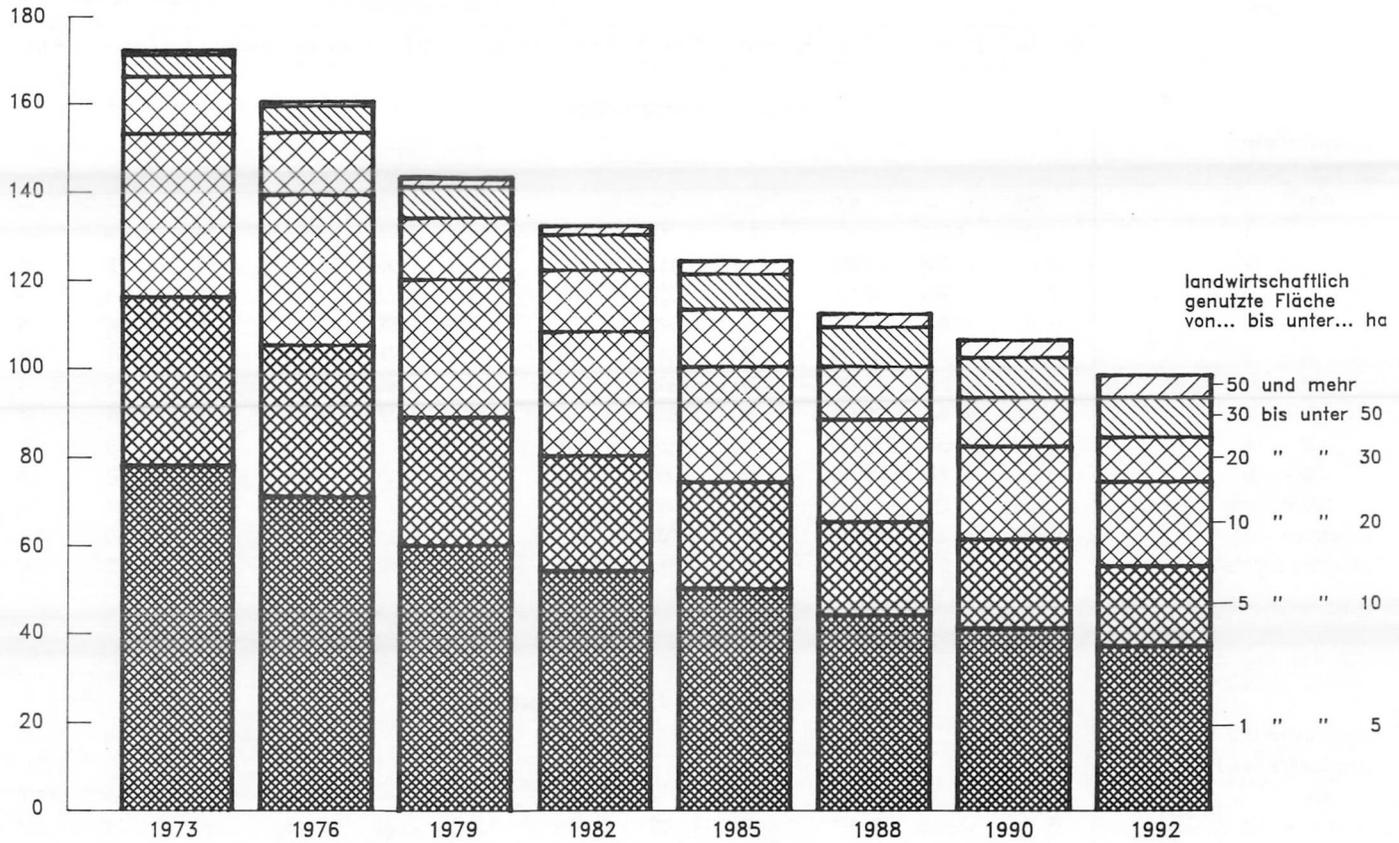
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftszählung											
	1971				1979				1991			
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>			Betriebe	LF <sup>1)</sup>			Betriebe	LF <sup>1)</sup>		
		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter	
	1000	1000 ha	Eigen-fläche	Pacht-fläche	1000	1000 ha	Eigen-fläche	Pacht-fläche	1000	1000 ha	Eigen-fläche	Pacht-fläche
unter 1 <sup>2)</sup>	10,9	6,1	5,4	0,6	9,4	5,6	4,9	0,6	9,7	5,5	4,8	0,7
1 — 2	33,0	47,1	39,5	6,8	25,8	37,0	32,2	4,2	16,9	24,2	20,7	3,0
2 — 5	48,0	158,6	122,5	33,4	33,8	112,5	87,6	21,7	20,7	68,2	52,4	14,1
5 — 10	41,4	299,6	218,4	78,3	27,9	204,7	153,3	48,8	18,7	136,7	97,8	35,2
10 — 20	40,2	569,9	393,6	173,6	31,0	444,4	305,2	134,7	19,7	285,4	183,1	99,0
20 — 30	12,5	296,8	198,3	97,4	13,8	334,9	209,6	123,2	10,6	259,4	146,9	109,1
30 — 50	3,6	129,8	78,5	50,9	6,7	248,8	129,0	116,6	9,2	348,1	165,9	179,0
50 und mehr	0,8	75,2	35,8	38,9	1,6	128,2	52,4	74,6	4,4	332,5	110,7	217,8
<b>Insgesamt</b>	<b>190,4</b>	<b>1 583,1</b>	<b>1 092,0</b>	<b>479,9</b>	<b>150,0</b>	<b>1 516,1</b>	<b>974,2</b>	<b>524,4</b>	<b>109,9</b>	<b>1 460,0</b>	<b>782,3</b>	<b>657,9</b>

1) Selbstbewirtschaftete LF. — 2) Nur Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten.

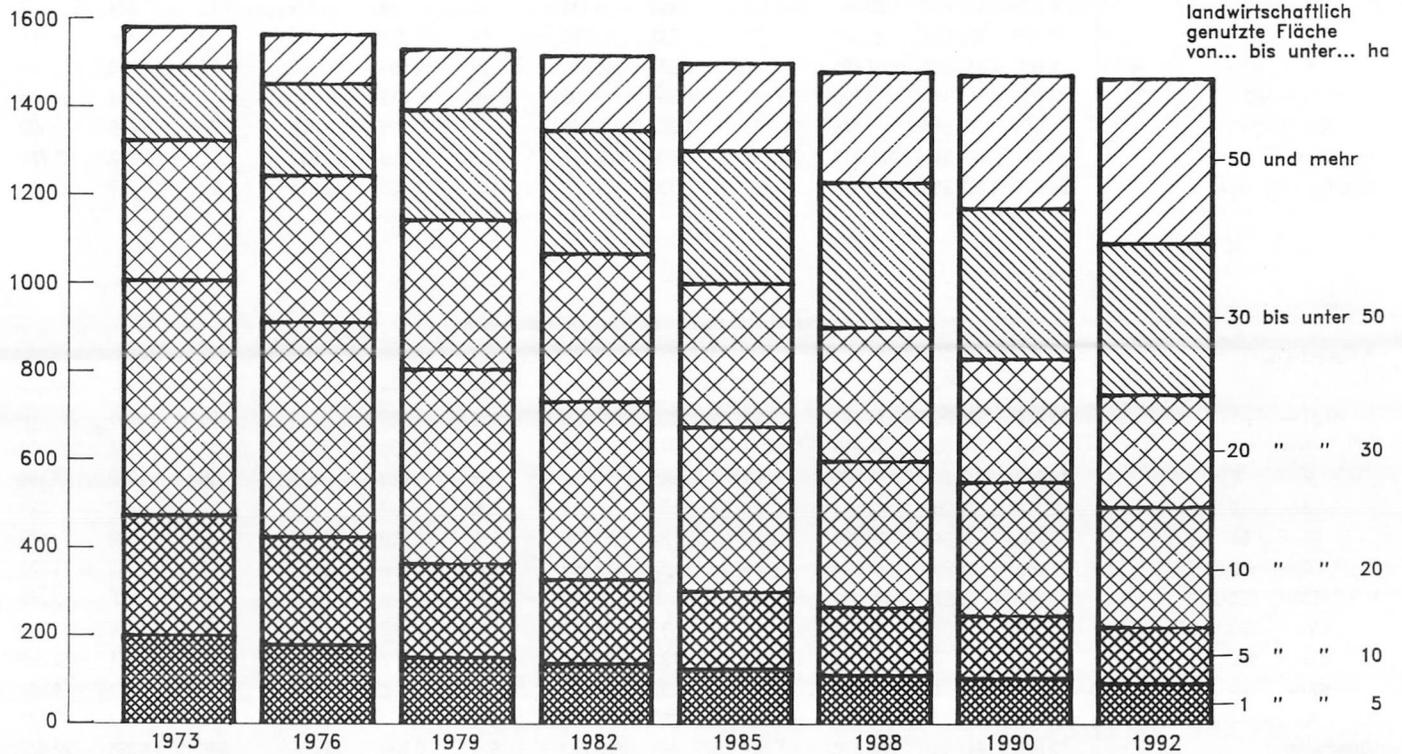
Schaubild 11

Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1973

a) Zahl der Betriebe in Tausend



b) Fläche in Tausend ha LF



# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 38. Betriebe in Baden-Württemberg 1991 nach Rechtsformen

Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe, deren Inhaber ... sind											
	natürliche Personen <sup>1)</sup>			Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>			Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>			Juristische Personen des privaten Rechts <sup>4)</sup>		
	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha

### Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha
0 Ar	239	—	900	—	—	—	z	z	z	4	—	—
0,01 — 1	10 272	5 910	2 160	37	19	132	11 z	6 z	394 z	28	19	—
1 — 2	16 975	24 058	7 856	75	111	22	42	56	61	55	78	49
2 — 5	20 709	67 975	17 116	120	392	178	25	77	56	71	216	68
5 — 10	18 301	132 917	34 169	74	523	50	9	62	186	40	288	96
10 — 15	11 457	141 334	33 476	28	344	38	4	42	33	13	151	41
15 — 20	8 219	142 799	24 285	22	393	—	5	89	179	10	173	1
20 — 30	10 786	264 943	32 495	26	643	67	13	317	234	12	294	41
30 — 50	9 006	341 571	28 150	31	1 165	3	15	591	143	25	966	95
50 — 100	3 901	254 116	9 720	14	1 023	299	18	1 319	108	21	1 392	55
100 und mehr	479	67 584	1 448	24	4 095	31	4	715	556	30	6 768	192
<b>Zusammen</b>	<b>110 340</b>	<b>1 443 206</b>	<b>191 777</b>	<b>451</b>	<b>8 707</b>	<b>821</b>	<b>146</b>	<b>3 275</b>	<b>1 950</b>	<b>307</b>	<b>10 346</b>	<b>637</b>
darunter 1 und mehr	99 833	1 437 296	188 717	414	8 689	689	135	3 269	1 557	277	10 327	637

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha
0 Ar	8 342	—	121 697	1 189	—	691 204	445	—	18 213	219	—	14 116
0,01 — 1	15 433	6 426	31 871	72	33	21 687	135	24	1 945	51	24	7 063
1 — 2	17 036	24 139	15 285	94	140	18 502	46	62	592	58	83	492
2 — 5	20 754	68 118	28 476	145	471	26 627	28	86	474	72	219	107
5 — 10	18 324	133 061	37 485	87	626	17 939	9	62	186	40	288	96
10 — 15	11 461	141 387	39 412	30	366	4 227	4	42	33	13	151	41
15 — 20	8 220	142 814	30 267	26	459	8 134	5	89	179	10	173	1
20 — 30	10 788	265 001	33 331	32	795	14 750	13	317	234	13	316	1 515
30 — 50	9 008	341 667	37 885	35	1 325	10 516	15	591	143	25	966	95
50 — 100	3 901	254 116	9 720	17	1 206	10 795	18	1 319	108	21	1 392	55
100 und mehr	479	67 584	1 448	25	4 219	3 865	4	715	556	30	6 768	192
<b>Insgesamt</b>	<b>123 742</b>	<b>1 444 311</b>	<b>386 877</b>	<b>1 752</b>	<b>9 639</b>	<b>828 247</b>	<b>722</b>	<b>3 309</b>	<b>22 663</b>	<b>552</b>	<b>10 382</b>	<b>23 772</b>
darunter 1 und mehr	99 971	1 437 886	233 309	491	9 606	115 356	142	3 285	2 505	282	10 357	2 593

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche

Waldfläche (WF)	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha	Betriebe	LF ha	WF ha
0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,01 — 1	26 414	306 957	11 123	21	370	9	24	470	11	33	445	12
1 — 2	17 580	173 003	24 819	14	247	21	101	130	147	51	1 377	74
2 — 5	16 912	227 161	52 372	52	548	169	186	628	612	56	912	184
5 — 10	6 194	99 250	42 579	29	174	214	126	44	901	33	278	224
10 — 20	2 833	48 948	38 880	52	124	748	110	580	1 579	43	682	579
20 — 50	1 605	28 899	47 694	106	77	3 569	81	336	2 517	44	441	1 403
50 — 100	326	5 272	22 070	141	8	10 570	22	46	1 475	42	163	3 089
100 — 200	83	1 325	10 432	162	17	23 509	10	42	1 328	27	4	3 758
200 — 500	42	137	12 763	309	181	102 511	8	7	2 426	11	1	3 268
500 — 1 000	13	42	9 608	204	109	146 827	z	z	z	z	z	1 652
1 000 und mehr	33	186	114 537	259	703	540 102	6 z	241 z	11 667 z	6 z	23 z	9 527
<b>Zusammen</b>	<b>72 035</b>	<b>891 181</b>	<b>386 877</b>	<b>1 349</b>	<b>255</b>	<b>828 247</b>	<b>674</b>	<b>2 524</b>	<b>22 663</b>	<b>346</b>	<b>4 326</b>	<b>23 772</b>

1) Einzelpersonen, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nichteingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft. — 2) Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband. — 3) Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts. — 4) Eingetragene(r) Genossenschaft oder Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts.

39. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte  
 in Baden-Württemberg im April 1992 nach Betriebsgrößen

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha	Geschlecht	Betriebs- inhaber <sup>1)</sup>	Im Haushalt der Betriebsinhaber lebende Familien- angehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)				Außerhalb des Betriebes anderweitig erwerbstätig <sup>2)</sup>			
			insgesamt	davon			insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt		
				Kinder unter 15 Jahre	Personen im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter im Betrieb einschl. Haushalt mithelfende Fami- lienangehörige		zusammen	und ander- weitig voll- beschäftigt	
1000 Personen										
<b>in allen Betrieben</b>										
unter 1 <sup>3)</sup>	Zusammen	9,0	16,8	2,7	14,1	10,9	9,9	7,1	5,6	
	Männlich	7,4	6,0	1,5	4,5	2,8	6,9	5,8	5,1	
1 — 2	Zusammen	15,5	29,1	4,4	24,8	17,9	18,3	12,0	9,2	
	Männlich	13,1	9,7	2,1	7,6	3,9	12,3	10,1	8,6	
2 — 5	Zusammen	19,9	47,8	8,6	39,1	28,8	29,0	20,3	15,7	
	Männlich	17,9	17,8	4,3	13,6	7,6	20,4	16,9	14,5	
5 — 10	Zusammen	17,0	46,2	9,0	37,1	27,6	25,9	17,8	13,7	
	Männlich	15,9	17,9	4,8	13,1	8,0	19,0	15,7	12,8	
10 — 20	Zusammen	18,6	55,3	11,5	43,8	34,0	24,9	17,7	13,5	
	Männlich	17,9	21,9	5,9	15,9	10,7	18,3	15,6	12,4	
20 — 30	Zusammen	10,4	33,6	7,5	26,0	20,5	10,3	7,1	5,1	
	Männlich	9,9	13,3	3,9	9,4	6,9	7,1	6,1	4,5	
30 — 50	Zusammen	9,0	32,6	8,0	24,7	19,4	7,7	4,6	2,9	
	Männlich	8,8	13,2	4,1	9,1	6,6	4,8	3,7	2,5	
50 und mehr	Zusammen	4,8	18,0	4,7	13,4	11,1	3,1	1,9	1,2	
	Männlich	4,7	7,2	2,3	4,9	3,9	1,8	1,4	0,9	
Insgesamt	<b>Insgesamt</b>	<b>104,2</b>	<b>279,4</b>	<b>56,4</b>	<b>223,0</b>	<b>170,2</b>	<b>129,1</b>	<b>88,5</b>	<b>66,9</b>	
	Männlich	95,6	107,0	28,9	78,1	50,4	90,6	75,3	61,3	
	Weiblich	8,6	172,4	27,5	144,9	119,8	38,5	13,2	5,6	
Dagegen April 1991	Insgesamt	108,9	299,1	57,5	241,6	177,0	144,6	97,6	75,2	
	Männlich	100,1	115,7	29,6	86,1	52,3	102,8	84,1	69,6	
	Weiblich	8,8	183,4	27,9	155,5	124,7	41,8	13,6	5,6	
<b>in Betrieben ab 2 ha LF</b>										
Insgesamt	<b>Insgesamt</b>	<b>79,7</b>	<b>233,5</b>	<b>49,3</b>	<b>184,1</b>	<b>141,4</b>	<b>100,9</b>	<b>69,4</b>	<b>52,1</b>	
	Männlich	75,1	91,3	25,3	66,0	43,7	71,4	59,4	47,6	
	Weiblich	4,6	142,2	24,0	118,1	97,7	29,5	10,0	4,5	
Dagegen April 1991	Insgesamt	82,6	247,2	49,8	197,5	146,4	111,5	76,0	58,2	
	Männlich	78,0	97,6	26,0	71,7	45,2	80,1	66,2	53,9	
	Weiblich	4,6	149,6	23,8	125,8	101,2	31,4	9,8	4,3	

1) Ohne Inhaber von Betrieben in der Hand juristischer Personen. — 2) Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte im Alter von 15 und mehr Jahren. — 3) Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

**Betriebs- und Produktionsstruktur**
**40. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1992**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Familienarbeitskräfte						Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	darunter Betriebsinhaber	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	darunter vollbeschäftigt
				zusammen	darunter Betriebsinhaber	zusammen	darunter Betriebsinhaber		
		1000 Personen							
<b>in allen Betrieben</b>									
unter 1 <sup>1)</sup>	Zusammen	16,8	9,0	1,7	1,1	15,1	7,9	2,2	1,4
	Männlich	10,1	7,4	1,2	1,0	8,8	6,4	1,1	0,8
1 — 2	Zusammen	26,4	15,5	1,1	0,8	25,4	14,7	1,9	1,1
	Männlich	16,8	13,1	0,9	0,7	15,9	12,4	1,2	0,6
2 — 5	Zusammen	39,7	19,9	2,3	1,5	37,4	18,4	1,9	1,2
	Männlich	25,5	17,9	1,7	1,4	23,8	16,5	1,2	0,7
5 — 10	Zusammen	36,7	17,0	4,2	3,0	32,5	13,9	1,4	0,7
	Männlich	23,7	15,9	3,5	2,9	20,2	13,0	1,0	0,5
10 — 20	Zusammen	45,1	18,7	9,6	7,0	35,5	11,6	1,6	0,8
	Männlich	28,4	17,9	8,2	6,8	20,2	11,1	1,1	0,6
20 — 30	Zusammen	27,4	10,3	9,5	6,8	17,9	3,5	1,1	0,7
	Männlich	16,7	9,9	8,2	6,6	8,5	3,3	0,8	0,6
30 — 50	Zusammen	25,4	9,0	10,6	7,3	14,8	1,7	1,2	0,7
	Männlich	15,3	8,8	9,5	7,3	5,9	1,5	0,8	0,5
50 und mehr	Zusammen	14,3	4,8	6,7	4,3	7,6	0,5	2,3	1,6
	Männlich	8,6	4,7	6,0	4,2	2,6	0,5	1,8	1,4
Insgesamt	<b>Insgesamt</b>	<b>231,8</b>	<b>104,2</b>	<b>45,7</b>	<b>31,8</b>	<b>186,2</b>	<b>72,4</b>	<b>13,5</b>	<b>8,3</b>
	Männlich	145,1	95,6	39,2	30,9	105,9	64,7	9,0	5,8
	Weiblich	86,7	8,6	6,5	0,9	80,3	7,6	4,5	2,5
Dagegen April 1991	Insgesamt	242,9	108,9	49,5	34,2	193,5	74,7	14,9	9,0
	Männlich	151,6	100,1	41,4	33,3	110,2	66,8	9,8	6,4
	Weiblich	91,3	8,8	8,1	0,9	83,3	7,9	5,1	2,6
<b>in Betrieben ab 2 ha LF</b>									
Insgesamt	<b>Insgesamt</b>	<b>188,6</b>	<b>79,7</b>	<b>42,9</b>	<b>29,9</b>	<b>145,7</b>	<b>49,8</b>	<b>9,5</b>	<b>5,8</b>
	Männlich	118,2	75,1	37,1	29,2	81,2	46,0	6,7	4,4
	Weiblich	70,4	4,6	5,8	0,7	64,5	3,8	2,8	1,4
Dagegen April 1991	Insgesamt	196,6	82,6	46,6	32,2	150,1	50,3	10,3	6,1
	Männlich	122,7	78,0	39,2	31,5	83,4	46,5	7,2	4,7
	Weiblich	73,9	4,6	7,4	0,7	66,7	3,8	3,1	1,4

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

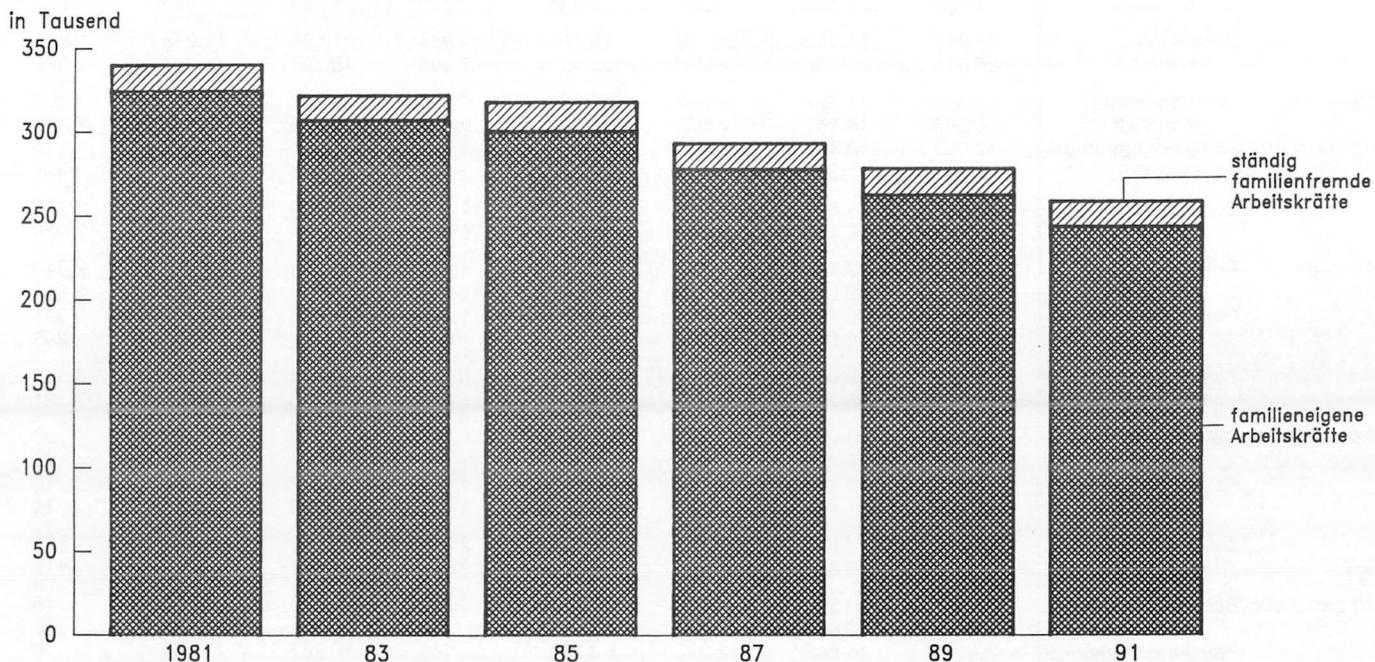
41. Entwicklung der Zahl, der durchschnittlichen Größe und des Arbeitskräftebestandes landwirtschaftlicher Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 bis 1991

Erhebung <sup>1)</sup> und Berichtsmonat	Zahl der Betriebe		Durchschnittliche Betriebsgröße		Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>				Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Arbeitskräfte zusammen <sup>3)</sup>	
	1000	1949=100	ha LF	1949=100	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		1000	1949=100	1000	1949=100
					1000	1949=100	1000	1949=100				
1949 ..... Mai	255	100	6,8	100	720	100	110	100	95	100	925	100
1960 ..... Mai	208	82	7,7	113	455	63	137	125	27	28	619	67
1967 ..... April	179	70	8,7	128	340	47	184	167	21	22	545	59
1973 ..... April	136	53	11,0	162	206	29	184	167	16	17	406	44
1975 ..... April	127	50	11,9	175	190	26	164	149	12	13	336	40
1977 ..... April	119	47	12,4	182	173	24	166	151	13	14	352	38
1979 ..... April	115	45	12,8	188	161	22	159	145	11	12	331	36
1981 ..... April	109	43	13,5	199	153	21	154	140	12	13	319	34
1983 ..... April	104	41	14,0	206	140	19	147	134	10	11	297	32
1985 ..... April	100	39	14,6	215	133	18	147	134	13	14	293	32
1987 ..... April	95	37	15,2	224	124	17	135	123	11	12	270	29
1989 ..... April	89	35	16,2	238	114	16	130	118	12	13	256	28
1991 ..... April	83	33	17,2	253	105	15	124	113	11	12	240	26

1) 1949 und 1960 Landwirtschaftszählung, ab 1967 repräsentative Arbeitskräfteerhebung in landwirtschaftlichen Betrieben. — 2) Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder dem damit verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers Beschäftigte (ohne Kinder). — 3) Ohne nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte).

Schaubild 12

Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft\*) in Baden-Württemberg seit 1981

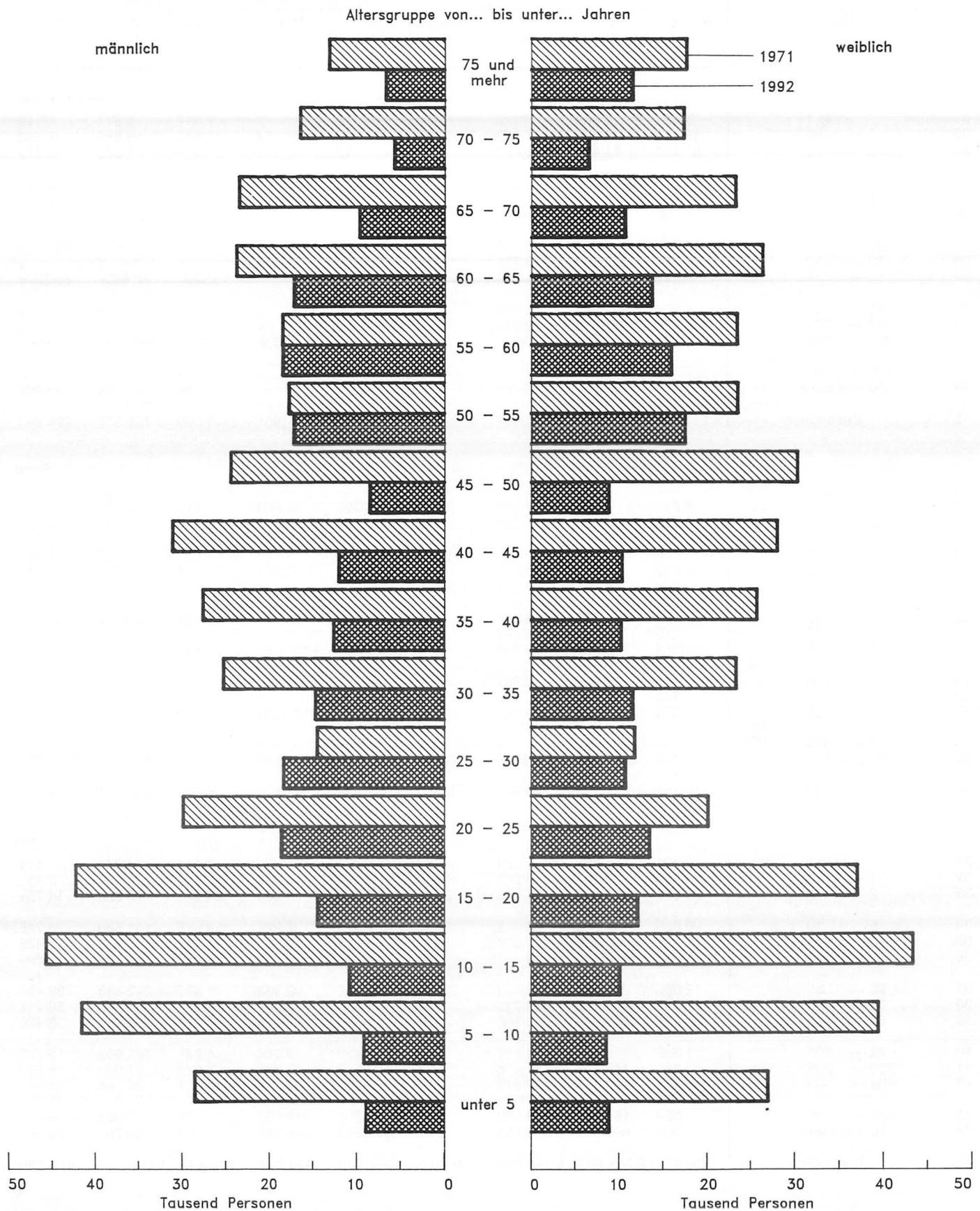


\*) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte.

**Betriebs- und Produktionsstruktur**
**42. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1992  
nach dem Alter**

Alter von ... bis ... Jahren	Personen- gruppe	Betriebsinhaber und Familienangehörige							
		insgesamt	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
			zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	und im Betrieb beschäftigt	
								zusammen	und anderw. vollbeschäftigt
Personen									
15 — 19	Betriebsinhaber	126	126	11	126	11	52	52	33
	männlich	107	107	11	107	11	33	33	22
	Familienangehörige	26 447	13 344	422	9 447	334	12 442	4 783	4 037
	männlich	14 307	7 493	323	7 336	314	7 049	3 844	3 285
	Zusammen	26 573	13 471	433	9 573	345	12 494	4 835	4 070
	männlich	14 414	7 600	334	7 443	325	7 082	3 877	3 307
20 — 24	Betriebsinhaber	1 455	1 455	364	1 455	338	1 019	1 019	919
	männlich	1 330	1 330	336	1 330	328	939	939	839
	Familienangehörige	30 626	17 862	2 074	12 642	1 482	22 020	8 756	7 732
	männlich	17 234	9 977	1 392	9 787	1 355	11 897	6 912	6 162
	Zusammen	32 081	19 318	2 438	14 097	1 820	23 039	9 775	8 651
	männlich	18 564	11 307	1 729	11 117	1 683	12 836	7 851	7 001
25 — 34	Betriebsinhaber	14 746	14 746	5 070	14 746	4 398	9 339	9 339	7 159
	männlich	13 252	13 252	4 349	13 252	4 281	8 561	8 561	6 743
	Familienangehörige	40 493	30 319	12 449	22 916	3 160	23 085	11 182	8 691
	männlich	19 637	12 581	2 614	12 359	2 560	14 469	8 817	7 463
	Zusammen	55 240	45 066	17 519	37 663	7 558	32 424	20 521	15 850
	männlich	32 889	25 832	6 963	25 611	6 842	23 029	17 378	14 206
35 — 44	Betriebsinhaber	21 821	21 821	7 804	21 821	7 160	13 915	13 915	11 151
	männlich	20 370	20 370	6 950	20 370	6 910	13 384	13 384	10 869
	Familienangehörige	23 344	21 694	13 704	16 196	1 544	8 334	4 439	2 452
	männlich	4 193	3 061	431	3 000	408	3 198	2 268	2 023
	Zusammen	45 165	43 515	21 512	38 017	8 705	22 248	18 354	13 603
	männlich	24 563	23 431	7 382	23 370	7 318	16 581	15 651	12 892
45 — 54	Betriebsinhaber	24 979	24 979	8 751	24 979	7 976	15 667	15 667	12 300
	männlich	23 661	23 661	7 973	23 661	7 780	15 129	15 129	12 177
	Familienangehörige	27 014	26 150	19 019	20 787	2 008	5 769	3 408	1 263
	männlich	1 980	1 484	237	1 466	216	1 269	989	853
	Zusammen	51 993	51 130	27 770	45 766	9 984	21 436	19 075	13 563
	männlich	25 641	25 145	8 210	25 127	7 996	16 397	16 118	13 030
55 — 59	Betriebsinhaber	17 352	17 352	6 508	17 352	6 033	9 162	9 162	7 390
	männlich	16 567	16 567	6 025	16 567	5 888	8 936	8 936	7 305
	Familienangehörige	17 053	16 477	11 103	12 902	1 217	2 266	1 276	516
	männlich	1 895	1 583	518	1 551	443	528	404	334
	Zusammen	34 406	33 829	17 611	30 255	7 250	11 428	10 439	7 906
	männlich	18 462	18 150	6 543	18 118	6 331	9 464	9 341	7 639
60 — 64	Betriebsinhaber	13 737	13 737	5 518	13 737	4 830	4 025	4 025	2 840
	männlich	12 672	12 672	4 814	12 672	4 689	3 964	3 964	2 826
	Familienangehörige	17 237	16 187	8 783	12 976	1 692	1 053	716	321
	männlich	4 545	4 094	1 100	4 054	1 011	550	472	295
	Zusammen	30 974	29 924	14 302	26 713	6 522	5 078	4 740	3 161
	männlich	17 217	16 766	5 914	16 726	5 700	4 513	4 436	3 121
65 — 69	Betriebsinhaber	5 039	5 039	1 343	5 039	807	326	326	98
	männlich	4 196	4 196	883	4 196	731	299	299	98
	Familienangehörige	15 279	13 552	5 772	10 406	1 769	277	201	19
	männlich	5 419	4 746	1 561	4 729	1 499	122	119	19
	Zusammen	20 318	18 591	7 115	15 446	2 576	603	527	116
	männlich	9 615	8 941	2 444	8 924	2 229	421	418	116
70 und mehr	Betriebsinhaber	4 927	4 927	572	4 927	266	170	170	16
	männlich	3 475	3 475	318	3 475	259	145	145	16
	Familienangehörige	25 543	14 645	2 322	9 371	642	207	92	6
	männlich	8 878	5 338	573	5 248	539	93	62	6
	Zusammen	30 470	19 573	2 894	14 298	908	377	262	22
	männlich	12 353	8 813	892	8 723	798	238	207	22
Insgesamt	Betriebsinhaber	104 184	104 184	35 945	104 184	31 819	53 675	53 675	41 906
	männlich	95 629	95 629	31 660	95 629	30 877	51 389	51 389	40 895
	Familienangehörige	223 036	170 231	75 649	127 643	13 849	75 453	34 852	25 037
	männlich	78 089	50 358	8 750	49 531	8 345	39 174	23 888	20 440
	<b>Insgesamt</b>	<b>327 220</b>	<b>274 415</b>	<b>111 594</b>	<b>231 827</b>	<b>45 667</b>	<b>129 128</b>	<b>88 526</b>	<b>66 943</b>
	männlich	173 717	145 987	40 410	145 160	39 222	90 563	75 277	61 335

Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1992



**Betriebs- und Produktionsstruktur**
**43. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1991**

Lfd. Nr.	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Davon Betriebe					
					ohne			mit		
		landwirtschaftlich genutzte(r) Fläche (LF)								
Betriebe	BF ha	WF ha	Betriebe	BF ha	WF ha	Betriebe	BF ha	WF ha		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>Landwirtschaft</b>										
01	unter 1	7 821	4 888	122	129	18	4	7 692	4 871	119
02	1 — 2	13 569	20 038	1 189	37	52	37	13 532	19 986	1 152
03	2 — 5	21 721	71 423	8 491	47	143	118	21 674	71 280	8 373
04	5 — 10	18 714	135 758	15 823	18	132	108	18 696	135 626	15 715
05	10 — 15	11 720	144 744	15 440	6	70	62	11 714	144 674	15 378
06	15 — 20	8 406	146 226	15 443	v	v	v	v	v	v
07	20 — 30	11 796	290 341	30 375	v	v	v	20 196v	436 462v	45 733v
08	30 — 50	11 324	432 462	48 931	v	v	v	v	v	v
09	50 — 75	4 256	254 023	31 444	v	v	v	15 579v	68 643v	80 327v
10	75 — 100	1 204	102 582	12 710	v	v	v	v	v	v
11	100 — 200	635	81 180	10 294	v	v	v	v	v	v
12	200 — 500	75	20 944	2 326	v	v	573v	1 913v	204 256v	24 890v
13	500 — 1 000	v	v	v	v	v	v	v	v	v
14	1 000 und mehr	9v	6 225v	2 596v	8v	603v	—	9v	6 225v	2 596v
15	Zusammen	111 250	1 710 834	195 184	245	1 017	901	111 005	1 709 817	194 283
<b>Forst</b>										
16	unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1 — 2	5 213	7 703	7 099	3 503	5 100	4 800	1 710	2 603	2 299
18	2 — 5	5 678	17 536	15 654	3 312	10 189	9 271	2 366	7 347	6 383
19	5 — 10	1 944	13 525	12 196	1 122	7 821	7 116	822	5 704	5 080
20	10 — 15	512	6 214	5 648	325	3 915	3 601	187	2 298	2 047
21	15 — 20	246	4 261	3 914	v	v	v	v	v	v
22	20 — 30	269	6 526	6 038	330v	6 929v	6 507v	185v	3 860v	3 444v
23	30 — 50	213	8 191	7 787	v	v	v	v	v	v
24	50 — 75	159	9 826	9 396	284v	13 893v	13 368v	88v	4 125v	3 815v
25	75 — 100	148	12 922	12 231	v	v	v	v	v	v
26	100 — 200	245	33 865	33 182	v	v	v	84v	9 389v	8 680v
27	200 — 500	373	121 431	119 887	639v	145 254v	143 583v	v	v	v
28	500 — 1 000	v	v	v	v	v	v	v	v	v
29	1 000 und mehr	522v	856 153v	833 344v	435v	670 753v	656 082v	130v	198 974v	190 298v
30	Zusammen	15 522	1 098 153	1 066 376	9 950	863 854	844 329	5 572	234 300	222 047
<b>Ins</b>										
31	unter 1	7 821	4 888	122	129	18	4	7 692	4 871	119
32	1 — 2	18 782	27 741	8 288	3 540	5 151	4 837	15 242	22 589	3 451
33	2 — 5	27 399	88 959	24 145	3 359	10 332	9 389	24 040	78 626	14 756
34	5 — 10	20 658	149 283	28 019	1 140	7 953	7 224	19 518	141 330	20 795
35	10 — 15	12 232	150 958	21 088	331	3 985	3 663	11 901	146 972	17 425
36	15 — 20	8 652	150 487	19 357	164	2 848	2 659	8 488	147 639	16 699
37	20 — 30	12 065	296 867	36 413	172	4 185	3 933	11 893	292 683	32 480
38	30 — 50	11 537	440 653	56 717	161	6 243	6 000	11 376	434 410	50 717
39	50 — 75	4 415	263 849	40 840	124	7 698	7 415	4 291	256 152	33 425
40	75 — 100	1 352	115 504	24 941	108	9 422	9 066	1 244	106 082	15 875
41	100 — 200	880	115 046	43 476	201	27 976	27 667	679	87 069	15 809
42	200 — 500	448	142 375	122 213	331	108 306	107 290	117	34 069	14 923
43	500 — 1 000	229	165 067	159 182	196	141 704	139 988	33	23 363	19 194
44	1 000 und mehr	302	697 311	676 758	239	529 049	516 094	63	168 262	160 664
45	<b>Insgesamt</b>	<b>126 772</b>	<b>2 808 987</b>	<b>1 261 560</b>	<b>10 195</b>	<b>864 870</b>	<b>845 230</b>	<b>116 577</b>	<b>1 944 117</b>	<b>416 330</b>

**Betriebs- und Produktionsstruktur**

Davon (Sp. 7) Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha													Lfd. Nr.
0,01 — 1		1 — 2		2 — 3		3 — 5		5 — 7,5		7,5 — 10			
LF ha 10	Betriebe 11	LF ha 12	Betriebe 13	LF ha 14	Betriebe 15	LF ha 16	Betriebe 17	LF ha 18	Betriebe 19	LF ha 20	Betriebe 21		
<b>liche Betriebe</b>													
4 108	7 692	4 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	01
16 981	2 062	1 509	11 470	15 471	—	—	—	—	—	—	—	—	02
57 983	491	288	5 043	7 896	8 171	19 991	7 969	29 808	—	—	—	—	03
113 988	v	v	v	v	607	1 530	3 558	14 993	9 177	56 363	4 763	40 311	04
124 399	86v	40v	598v	878v	75	186	305	1 256	772	4 906	2 517	22 792	05
—	4	2	26	43	23	57	97	392	210	1 334	335	2 968	06
379 357	v	v	v	v	18	44	70	278	152	953	221	1 958	07
—	6v	4v	v	v	v	v	v	v	67	429	113	1 001	08
6 591 876	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	439	09
v	v	v	v	v	v	v	28v	116v	25v	161v	63v	105	10
v	v	v	10v	15v	4v	9v	—	—	v	v	5	45	11
173 428v	5v	5v	—	—	—	—	—	—	4v	27v	—	—	12
v	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
3 416v	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
1 465 534	10 346	5 953	17 147	24 303	8 898	21 817	12 027	46 842	10 407	64 172	8 017	69 618	15
<b>betriebe</b>													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
83	1 710	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
213	2 366	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
135	v	v	v	v	—	—	—	—	—	—	—	—	19
50	1 003v	179v	6v	6v	—	—	—	—	—	—	—	—	20
v	80	22	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—	21
89v	v	v	v	v	3	6	—	—	—	—	—	—	22
v	105v	27v	30v	42v	v	v	v	v	—	—	—	—	23
106v	v	v	v	v	12v	28v	v	v	v	v	v	v	24
v	31v	9v	13v	18v	v	v	15v	57v	11v	62v	v	v	25
231v	v	v	v	v	8v	20v	7	28	v	v	4v	v	26
v	29v	11v	19v	27v	3	8	6	23	8v	47v	4	34v	27
v	10	3	v	v	4	10	5	18	3	19	—	—	28
1 200v	11	5	11v	18v	3	7	8	29	—	—	6	50	29
2 107	5 345	554	87	122	33	80	41	155	22	128	14	118	30
<b>gesamt</b>													
4 108	7 692	4 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
17 064	3 772	1 593	11 470	15 471	—	—	—	—	—	—	—	—	32
58 196	2 857	501	5 043	7 896	8 171	19 991	7 969	29 808	—	—	—	—	33
114 123	897	168	516	759	607	1 530	3 558	14 993	9 177	56 363	4 763	40 311	34
124 449	192	50	88	126	75	186	305	1 256	772	4 906	2 517	22 792	35
126 669	84	23	34	53	23	57	97	392	210	1 334	335	2 968	36
252 777	75	21	32	44	21	50	70	278	152	953	221	1 958	37
374 350	36	11	7	10	12	28	26	105	67	429	113	1 001	38
217 631	20	5	7	10	v	v	v	v	22	137	51	439	39
87 694	14	5	6	8	6v	15v	17v	69v	14	85	13	113	40
68 622	15	7	12	17	6	14	7	28	7	44	8	71	41
17 513	16	6	v	v	3	8	6	23	5	29	4	34	42
3 535	10	3	9v	14v	4	10	5	18	3	19	—	—	43
911	11	5	10	16	3	7	8	29	—	—	6	50	44
1 467 641	15 691	6 507	17 234	24 425	8 931	21 897	12 068	46 998	10 429	64 300	8 031	69 736	45

# Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 43. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1991

Lfd. Nr.	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Davon (Sp. 7) Betriebe mit landwirtschaftl.									
		10 — 15		15 — 20		20 — 25		25 — 30		30 — 40	
		Betriebe 23	LF ha 24	Betriebe 25	LF ha 26	Betriebe 27	LF ha 28	Betriebe 29	LF ha 30	Betriebe 31	LF ha 32
<b>Landwirtschaft</b>											
01	unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
02	1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	2 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04	5 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
05	10 — 15	7 952	95 134	—	—	—	—	—	—	—	—
06	15 — 20	2 447	32 787	5 258	89 054	—	—	—	—	—	—
07	20 — 30	618	7 850	2 506	45 767	5 459	122 036	2 739	73 819	—	—
08	30 — 50	325	4 067	376	6 601	579	13 196	1 827	51 281	5 649	194 298
09	50 — 75	107	1 365	78	1 367	90	2 041	92	2 545	226	7 958
10	75 — 100	29	358	22	379	19	435	20	557	40	1 402
11	100 — 200	v	v	16	285	9	204	3	83	.	.
12	200 — 500	24v	310v	—	—	—	—	—	—	.	.
13	500 — 1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
14	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	5	169
15	Zusammen	11 502	141 872	8 256	143 454	6 156	137 913	4 681	128 285	5 920	203 827
<b>Forst</b>											
16	unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	2 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	5 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	10 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	15 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	20 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	30 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	50 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	75 — 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	100 — 200	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
27	200 — 500	.	.	—	—	.	.	.	.	—	—
28	500 — 1 000	.	.	—	—	.	.	.	.	—	—
29	1 000 und mehr	.	.	5	81	.	.	.	.	.	.
30	Zusammen	6	75	5	81	4	92	5	139	.	.
<b>Ins</b>											
31	unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	2 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	5 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	10 — 15	7 952	95 134	—	—	—	—	—	—	—	—
36	15 — 20	2 447	32 787	5 258	89 054	—	—	—	—	—	—
37	20 — 30	618	7 850	2 506	45 767	5 459	122 036	2 739	73 819	—	—
38	30 — 50	325	4 067	376	6 601	579	13 196	1 827	51 281	5 649	194 298
39	50 — 75	107	1 365	78	1 367	90	2 041	92	2 545	226	7 958
40	75 — 100	29	358	22	379	19	435	20	557	40	1 402
41	100 — 200	v	v	16	285	v	v	v	v	.	.
42	200 — 500	v	v	—	—	v	v	v	v	.	.
43	500 — 1 000	v	v	—	—	10v	229v	5v	140v	.	.
44	1 000 und mehr	30v	385v	5	81	3	67	3	82	.	.
45	Insgesamt	11 508	141 947	8 261	143 535	6 160	138 004	4 686	128 424	5 922	203 900

lich genutzter Fläche von . . . bis unter . . . ha												Lfd. Nr.
40 — 50		50 — 75		75 — 100		100 — 150		150 — 200		200 und mehr		
Betriebe 33	LF ha 34	Betriebe 35	LF ha 36	Betriebe 37	LF ha 38	Betriebe 39	LF ha 40	Betriebe 41	LF ha 42	Betriebe 43	LF ha 44	
<b>liche Betriebe</b>												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	02
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	03
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	05
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	06
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	07
2 359	103 323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	08
752	35 068	2 834	166 650	—	—	—	—	—	—	—	—	09
28	1 256	230	15 647	798	67 408	—	—	—	—	—	—	10
v	v	.	.	v	v	v	v	74	12 559	—	—	11
18v	820v	.	.	80v	7 413v	394v	46 939v	7	1 337	55	15 003	12
—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	7	3 324	13
—	—	12	731	—	—	—	—	—	—	—	—	14
3 157	140 467	3 076	183 029	878	74 821	394	46 939	81	13 897	62	18 327	15
<b>betriebe</b>												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	183	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	29
4	183	3	183	—	—	.	.	—	—	—	—	30
<b>gesamt</b>												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
2 359	103 323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
752	35 068	2 834	166 650	—	—	—	—	—	—	—	—	39
28	1 256	230	15 647	798	67 408	—	—	—	—	—	—	40
v	v	v	v	v	v	388	46 177	74	12 559	—	—	41
18v	820v	v	v	80v	7 413v	v	v	7	1 337	55	15 003	42
—	—	v	v	—	—	v	v	—	—	7	3 324	43
4	183	15v	915v	—	—	7v	886v	—	—	—	—	44
3 161	140 650	3 079	183 212	878	74 821	395	47 062	81	13 897	62	18 327	45

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 44. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1991 nach Kulturarten

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt		Ackerland		Dauer	
		Betriebe 1	Fläche ha 2	Betriebe 3	Fläche ha 4	zusammen	
						Betriebe 5	Fläche ha 6
<b>Landwirtschaft</b>							
01	0 Ar	—	—	—	—	—	—
02	0,01 — 1	10 346	5 953	3 252	988	2 429	522
03	1 — 2	17 147	24 303	10 649	8 586	12 690	11 017
04	2 — 5	20 925	68 659	15 953	29 252	16 992	31 532
05	5 — 10	18 424	133 790	16 019	65 504	16 042	58 769
06	10 — 15	11 502	141 872	10 384	73 224	10 431	62 793
07	15 — 20	8 256	143 454	7 510	76 542	7 636	62 871
08	20 — 30	10 837	266 198	10 020	149 754	10 197	111 117
09	30 — 50	9 077	344 294	8 680	211 226	8 616	129 378
10	50 — 100	3 954	257 850	3 847	167 966	3 709	87 942
11	100 und mehr	537	79 162	498	52 791	465	25 973
12	<b>Insgesamt</b>	<b>111 005</b>	<b>1 465 534</b>	<b>86 812</b>	<b>835 834</b>	<b>89 207</b>	<b>581 912</b>
13	1 und mehr	100 659	1 459 581	83 560	834 846	86 778	581 391
14	10 und mehr	44 163	1 232 829	40 939	731 503	41 054	480 073
15	20 und mehr	24 405	947 504	23 045	581 738	22 987	354 409
16	30 und mehr	13 568	681 306	13 025	431 984	12 790	243 292
<b>Forst</b>							
17	<b>Insgesamt</b>	<b>5 572</b>	<b>2 107</b>	<b>373</b>	<b>109</b>	<b>1 827</b>	<b>1 766</b>
<b>Anteil der landw. Betriebe an</b>							
18	1 und mehr	90,7	99,6	96,3	99,9	97,3	99,9
19	10 und mehr	39,8	84,1	47,2	87,5	46,0	82,5
20	20 und mehr	22,0	64,7	26,5	69,6	25,8	60,9
21	30 und mehr	12,2	46,5	15,0	51,7	14,3	41,8

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Haus- und Nutzgärten		zusammen		Obstanlagen		Baumschulen	
		Betriebe 15	Fläche ha 16	Betriebe 17	Fläche ha 18	Betriebe 19	Fläche ha 20	Betriebe 21	Fläche ha 22
<b>Landwirtschaft</b>									
01	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—
02	0,01 — 1	3 853	176	8 498	4 268	3 652	1 258	151	68
03	1 — 2	8 181	399	5 827	4 301	3 188	1 389	129	113
04	2 — 5	10 847	505	5 502	7 370	3 440	2 606	137	268
05	5 — 10	10 565	485	4 122	9 032	2 734	3 570	111	375
06	10 — 15	6 866	345	2 251	5 510	1 455	2 733	44	272
07	15 — 20	4 998	255	1 462	3 786	938	1 956	31	234
08	20 — 30	6 505	367	1 932	4 960	1 244	2 313	32	364
09	30 — 50	5 213	314	1 491	3 376	963	1 659	24	140
10	50 — 100	2 047	159	567	1 784	360	564	15	579
11	100 und mehr	278	63	86	335	52	165	3	47
12	<b>Insgesamt</b>	<b>59 353</b>	<b>3 067</b>	<b>31 738</b>	<b>44 721</b>	<b>18 026</b>	<b>18 213</b>	<b>677</b>	<b>2 461</b>
13	1 und mehr	55 500	2 891	23 240	40 453	14 374	16 955	526	2 392
14	10 und mehr	25 907	1 503	7 789	19 750	5 012	9 391	149	1 636
15	20 und mehr	14 043	903	4 076	10 455	2 619	4 702	74	1 129
16	30 und mehr	7 538	536	2 144	5 494	1 375	2 388	42	765
<b>Forst</b>									
17	<b>Insgesamt</b>	<b>4 426</b>	<b>195</b>	<b>242</b>	<b>37</b>	<b>177</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Anteil der landw. Betriebe an</b>									
18	1 und mehr	93,5	94,3	73,2	90,5	79,7	93,1	77,7	97,2
19	10 und mehr	43,6	49,0	24,5	44,2	27,8	51,6	22,0	66,5
20	20 und mehr	23,7	29,4	12,8	23,4	14,5	25,8	10,9	45,9
21	30 und mehr	12,7	17,5	6,8	12,3	7,6	13,1	6,2	31,1

1) Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend. — 2) Einschl. Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 3) Der Betriebe mit landwirtschaftlich

grünland								Lfd. Nr.
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
7	8	9	10	11	12	13	14	

**liche Betriebe**

—	—	—	—	—	—	—	—	01
2 332	489	52	14	47	13	30	6	02
11 984	9 829	542	444	660	540	370	204	03
16 249	27 489	1 123	1 557	1 533	2 069	510	417	04
15 527	50 240	1 479	3 435	2 006	4 382	606	712	05
10 130	51 999	1 326	4 776	1 695	5 403	528	615	06
7 363	50 777	1 264	6 702	1 330	4 661	544	730	07
9 880	89 440	1 895	11 909	1 881	8 556	690	1 211	08
8 396	106 093	1 669	11 640	1 839	10 049	528	1 596	09
3 596	70 186	759	6 766	977	7 669	281	3 321	10
422	10 270	105	1 909	162	7 175	81	6 618	11
<b>85 879</b>	<b>466 814</b>	<b>10 214</b>	<b>49 152</b>	<b>12 130</b>	<b>50 517</b>	<b>4 168</b>	<b>15 430</b>	12
83 547	466 325	10 162	49 138	12 083	50 504	4 138	15 424	13
39 787	378 766	7 018	43 702	7 884	43 513	2 652	14 091	14
22 294	275 990	4 428	32 224	4 859	33 449	1 580	12 746	15
12 414	186 550	2 533	20 315	2 978	24 893	890	11 535	16

**betriebe**

<b>1 675</b>	<b>1 117</b>	<b>65</b>	<b>119</b>	<b>81</b>	<b>142</b>	<b>67</b>	<b>388</b>	17
--------------	--------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------	------------	----

**Zeile 12 (Insgesamt) in Prozent**

97,3	99,9	99,5	100,0	99,6	100,0	99,3	100,0	18
46,3	81,1	68,7	88,9	65,0	86,1	63,6	91,3	19
26,0	59,1	43,4	65,6	40,1	66,2	37,9	82,6	20
14,5	40,0	24,8	41,3	24,6	49,3	21,4	74,8	21

kulturen				Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche <sup>3)</sup>		Wald <sup>3)</sup>		Lfd. Nr.
Rebland <sup>1)</sup>		Korbweidenanlagen <sup>2)</sup>						
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
23	24	25	26	27	28	29	30	

**liche Betriebe**

—	—	—	—	—	—	—	—	01
6 486	2 936	31	5	1 243	443	2 300	2 684	02
4 063	2 760	79	39	1 619	794	6 880	7 988	03
3 609	4 412	95	85	1 511	1 073	10 186	17 418	04
2 528	4 999	80	88	945	659	10 825	34 501	05
1 228	2 463	35	41	475	335	7 263	33 588	06
773	1 570	17	25	323	293	5 450	24 466	07
1 019	2 264	17	19	428	284	7 310	32 837	08
746	1 520	16	56	370	357	5 973	28 390	09
257	608	10	33	246	328	2 344	10 183	10
34	67	10	57	70	255	232	2 227	11
<b>20 743</b>	<b>23 599</b>	<b>390</b>	<b>448</b>	<b>7 230</b>	<b>4 820</b>	<b>58 763</b>	<b>194 283</b>	12
1 425	20 663	359	443	5 987	4 377	56 463	191 599	13
4 057	8 492	105	231	1 912	1 851	28 572	131 691	14
2 056	4 459	53	165	1 114	1 223	15 859	73 637	15
1 037	2 195	36	146	686	940	8 549	40 800	16

**betriebe**

<b>49</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>518</b>	<b>713</b>	<b>5 572</b>	<b>222 047</b>	17
-----------	----------	-----------	----------	------------	------------	--------------	----------------	----

**Zelle 12 (Insgesamt) in Prozent**

68,7	87,6	92,1	98,9	82,8	90,8	96,1	98,6	18
19,6	36,0	26,9	51,5	26,4	38,4	48,6	67,8	19
9,9	18,9	13,6	36,8	15,4	25,4	27,0	37,9	20
5,0	9,3	9,2	32,5	9,5	19,5	14,5	21,0	21

genutzter Fläche.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 45. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach ausgewählten Anbauflächen

Jahr	Insgesamt		Davon Betriebe mit Anbauflächen der betreffenden Fruchtart von ... bis unter ... ha									
			unter 2		2 — 5		5 — 10		10 — 20		20 und mehr	
	Betriebe	Anbaufläche der Fruchtart ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha

### Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland

1971	174 923	867 675	71 892	69 568	46 922	151 946	31 601	223 921	19 674	268 818	4 834	153 423
1974	159 197	866 299	65 609	61 718	39 950	129 443	27 850	197 846	19 216	266 316	6 572	210 974
1979	132 953	844 375	50 908	47 010	31 996	104 346	23 626	168 235	18 096	253 534	8 327	271 251
1983	118 072	836 465	43 318	38 945	27 184	88 882	20 963	149 813	17 192	242 529	9 415	316 295
1987	104 019	833 145	36 274	31 911	22 822	74 603	18 283	130 936	16 005	227 330	10 635	368 366
1991	86 812	835 834	13 901	9 574	15 953	29 252	16 019	65 504	17 894	149 766	23 045	581 737

### Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau (einschließlich Körnermais)

1971	163 027	566 085	82 802	74 161	44 750	144 079	25 165	174 486	8 598	111 711	1 712	61 648
1974	146 780	577 519	71 773	62 710	38 508	124 414	23 666	165 470	10 284	136 727	2 549	88 199
1979	122 576	587 788	52 568	47 799	32 860	106 870	21 850	153 689	11 700	157 809	3 598	121 622
1983	107 568	576 924	42 905	39 222	28 438	92 583	20 150	141 953	11 889	161 627	4 186	141 539
1987	93 438	551 279	34 494	31 773	24 445	79 819	18 219	128 460	11 705	159 784	4 575	151 443
1991	75 544	530 061	25 771	23 519	18 370	60 421	14 735	104 837	10 994	152 110	5 674	189 173

### Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau

1971	150 981	55 715	149 406	51 201	1 460	3 707	101	619	14	—	—	189
1974	131 648	45 310	130 229	41 017	1 282	3 331	117	720	20	—	—	241
1979	97 478	26 571	96 656	23 802	694	1 875	114	714	14	180	—	—
1983	76 047	18 391	75 407	15 966	505	1 459	111	673	24	292	—	—
1987	58 177	13 532	57 550	10 988	459	1 331	142	877	26	—	—	337
1991	40 527	10 326	39 876	7 241	439	1 302	160	1 045	45	561	7	177

### Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau

1971	12 824	19 800	9 506	7 253	2 920	8 185	282	1 753	64	875	52	1 733
1974	9 124	21 819	5 200	4 385	3 089	9 211	652	4 145	113	1 446	70	2 633
1979	7 378	22 515	3 294	2 717	2 919	8 962	926	5 925	168	2 135	71	2 777
1983	6 160	22 288	2 218	2 082	2 668	8 309	991	6 380	204	2 506	79	3 010
1987	5 946	22 368	2 088	1 891	2 527	7 925	1 032	6 762	223	2 785	76	3 006
1991	5 340	23 545	1 627	1 517	2 180	6 932	1 130	7 593	315	3 979	88	3 525

— = Zusammenfassung der Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen.

## 46. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg 1979 bis 1991

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Dauergrünland			Rindvieh					
				insgesamt			darunter Milchkühe		
	1979	1987	1991	1979	1987	1991	1979	1987	1991

### Betriebe

unter 2	21 881	17 499	15 119	3 735	2 666	2 105	2 428	1 667	1 280
2 — 5	28 898	21 198	16 992	15 052	9 028	6 247	11 804	6 357	4 279
5 — 10	27 216	20 009	16 042	21 895	14 206	10 099	19 451	11 584	7 861
10 — 20	29 262	22 544	18 067	26 686	19 115	14 248	24 680	16 668	12 034
20 — 50	19 931	20 196	18 813	18 502	17 876	15 997	17 081	15 995	14 276
50 und mehr	1 562	2 788	4 174	1 187	2 209	3 370	915	1 775	2 825
Insgesamt	128 750	104 234	89 207	87 057	65 100	52 066	76 359	54 046	42 555

### Fläche (ha) bzw. Tiere

unter 2	15 267	12 977	11 539	12 682	15 314	14 816	4 341	5 050	4 792
2 — 5	49 499	37 925	31 532	72 694	48 027	34 656	30 595	17 805	12 470
5 — 10	98 120	73 390	58 769	226 077	151 681	107 811	94 780	60 061	40 854
10 — 20	198 008	156 563	125 664	605 731	446 786	324 171	236 010	176 192	125 061
20 — 50	232 938	247 395	240 495	844 657	902 081	795 665	298 969	334 570	291 978
50 und mehr	48 005	77 255	113 915	93 434	196 659	295 530	25 758	60 410	95 283
Insgesamt	641 837	605 503	581 912	1 855 272	1 760 548	1 572 649	690 453	654 088	570 438

47. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach ausgewählten Flächenkategorien

Betriebe mit . . .	Erhebungsjahr									
	1971		1979		1983		1987		1991	
	Betriebe	Fläche ha								
<b>Landwirtschaftlich genutzter Fläche</b>	<b>193 797</b>	<b>1 587 801</b>	<b>156 564</b>	<b>1 535 009</b>	<b>144 580</b>	<b>1 511 804</b>	<b>131 597</b>	<b>1 486 104</b>	<b>116 577</b>	<b>1 467 641</b>
und zwar mit Ackerland	175 333	868 440	133 385	845 054	118 501	836 561	104 394	833 231	87 185	835 943
und zwar mit Getreide <sup>1)</sup>	163 140	566 636	122 718	588 238	107 696	576 959	93 544	551 310	75 651	530 115
Kartoffeln	151 190	55 741	97 755	26 604	76 336	18 419	58 418	13 553	40 775	10 346
Zuckerrüben	12 825	19 818	7 379	22 535	6 160	22 288	5 947	22 368	5 340	23 545
Gartengewächsen <sup>2)</sup>	17 981	8 417	12 601	8 082	10 348	7 347	9 380	8 509	7 572	8 997
Raps <sup>3)</sup>	1 035	3 507	3 886	11 385	10 701	30 960	16 408	52 261	17 419	67 385
Futterpflanzen	117 022	162 346	75 197	153 655	63 462	152 615	52 703	147 526	41 069	127 018
Dauergrünland	167 720	674 470	130 132	643 781	117 768	629 525	105 933	607 369	91 034	583 678
Dauerkulturen und zwar mit	50 249	38 521	41 944	41 328	38 729	41 483	35 197	41 762	31 980	44 758
Obstanlagen	30 366	18 947	24 585	17 862	22 168	16 719	20 066	16 442	18 203	18 237
Baumschulen	949	1 908	917	2 436	922	2 614	683	2 231	681	2 464
Rebland	29 460	17 448	25 865	20 812	24 625	21 891	22 748	22 777	20 792	23 605
<b>Wald</b>	<b>101 952</b>	<b>1 253 877</b>	<b>88 093</b>	<b>1 259 637</b>	<b>83 797</b>	<b>1 257 382</b>	<b>79 517</b>	<b>1 256 512</b>	<b>74 404</b>	<b>1 261 560</b>

1) Einschließlich Körnermais. — 2) Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter Glas. — 3) Einschließlich Rübsen.

48. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg nach Betriebssystemen und Standardbetriebseinkommen 1991

Standardbetriebs-einkommen von . . . bis unter . . . DM	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft					Betriebsbereich Gartenbau	Betriebsbereich Forstwirtschaft	Kombinationsbetriebe <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon							
			Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe				Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe
<b>Anzahl</b>										
unter 4 000	60 039	39 304	18 038	9 079	1 089	9 389	1 709	187	16 141	4 407
4 000 — 10 000	18 379	16 339	3 065	6 586	466	5 370	852	376	776	888
10 000 — 20 000	13 714	12 355	1 737	6 894	543	2 430	751	433	317	609
20 000 — 50 000	20 741	18 654	1 886	11 859	985	2 526	1 398	885	451	751
50 000 und mehr	13 899	11 845	1 507	6 891	1 017	1 238	1 192	883	974	197
<b>Insgesamt</b>	<b>126 772</b>	<b>98 497</b>	<b>26 233</b>	<b>41 309</b>	<b>4 100</b>	<b>20 953</b>	<b>5 902</b>	<b>2 764</b>	<b>18 659</b>	<b>6 852</b>
<b>Anteil in %</b>										
unter 4 000	47,3	39,9	68,8	22,0	26,6	44,8	29,0	6,8	86,5	64,3
4 000 — 10 000	14,5	16,6	11,7	15,9	11,4	25,6	14,4	13,6	4,2	12,9
10 000 — 20 000	10,8	12,6	6,6	16,7	13,2	11,6	12,7	15,7	1,7	8,9
20 000 — 50 000	16,4	18,9	7,2	28,7	24,0	12,0	23,7	32,0	2,4	11,0
50 000 und mehr	11,0	12,0	5,7	16,7	24,8	6,0	20,2	31,9	5,2	2,9
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Einschließlich kombinierte Verbundbetriebe.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 49. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe in Baden-Württemberg 1991 im Vergleich zu 1979 nach zusammengefaßten Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe insgesamt 1991	Betriebe mit Standardbetriebseinkommen von . . . bis unter . . . DM				
			unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr
			1	2	3	4	5

### Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

1	Betriebe	Anzahl	110 344	50 455	13 481	13 395	20 249	12 764
2	LF	Fläche ha	1 443 206	187 891	105 120	166 427	441 021	542 749
3	Ackerland	Fläche ha	824 765	91 893	56 552	91 514	239 428	345 378
4	Dauergrünland	Fläche ha	572 275	88 672	43 703	69 131	188 834	181 934
5	Wald	Fläche ha	191 777	32 664	19 262	30 309	70 480	39 063
6	Milchkühe	Tiere Anzahl	567 884	11 610	25 619	60 544	216 611	253 500
7	Schweine o. Ferkel	Tiere Anzahl	1 337 961	74 867	59 297	104 122	345 600	754 075
8	Legehennen	Tiere Anzahl	3 214 884	327 074	212 454	371 897	717 785	1 585 674

Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind

9	Betriebe	Anzahl	906	467	78	65	119	177
10	LF	Fläche ha	22 326	3 791	1 148	1 068	2 372	13 947
11	Ackerland	Fläche ha	11 072	203	122	326	889	9 532
12	Dauergrünland	Fläche ha	9 637	3 444	921	676	1 199	3 396
13	Wald	Fläche ha	3 411	359	193	334	332	2 193
14	Milchkühe	Tiere Anzahl	2 565	15	7	44	353	2 146
15	Schweine o. Ferkel	Tiere Anzahl	11 002	337	34	155	1 204	9 272
16	Legehennen	Tiere Anzahl	161 996	412	346	355	2 066	158 817

### Zusammen

17	Betriebe	Anzahl	111 250	50 992	13 559	13 460	20 368	12 941
18	LF	Fläche ha	1 465 534	191 682	106 269	167 495	443 393	556 696
19	Ackerland	Betriebe Anzahl	86 812	34 268	10 734	11 796	18 045	11 969
20		Fläche ha	835 834	92 095	56 673	91 840	240 318	354 910
21	Dauergrünland	Betriebe Anzahl	89 207	38 708	10 348	11 370	17 785	10 996
22		Fläche ha	581 912	92 116	44 624	69 806	190 035	185 330
23	Wald	Betriebe Anzahl	58 882	22 873	7 168	7 997	12 973	7 871
24		Fläche ha	195 184	33 023	19 455	30 641	70 812	41 255
25	Milchkühe	Betriebe Anzahl	42 557	5 771	6 000	8 117	14 225	8 444
26		Tiere Anzahl	570 449	11 625	25 626	60 588	216 964	255 646
27	Schweine o. Ferkel	Betriebe Anzahl	47 862	14 936	6 583	7 842	11 898	6 603
28		Tiere Anzahl	1 348 963	75 204	59 331	104 277	346 804	763 347
29	Legehennen	Betriebe Anzahl	46 577	18 077	6 186	7 115	10 337	4 862
30		Tiere Anzahl	3 376 880	327 486	212 800	372 252	719 851	1 744 491
31	Gartenbaubetr. <sup>1)</sup>	Betriebe Anzahl	2 760	262	297	433	885	883
32	LF	Fläche ha	8 216	180	187	423	1 324	6 100
33	Gn o. Obstanlagen	Fläche ha	5 426	46	92	249	857	4 182
34	Unter Glas	Fläche ha	628	4	11	33	150	430
35	Weinbaubetriebe <sup>1)</sup>	Betriebe Anzahl	13 559	6 637	2 961	1 687	1 573	701
36	LF	Fläche ha	33 766	5 117	4 529	5 214	9 717	9 188
37	Rebland	Fläche ha	17 235	2 758	2 474	2 473	4 554	4 974

### Forstbetriebe

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

38	Betriebe	Anzahl	13 402	12 832	263	95	116	96
39	LF	Fläche ha	1 109	489	69	51	202	298
40	Wald	Fläche ha	195 101	38 956	5 651	3 992	10 181	136 320

Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind

41	Betriebe	Anzahl	2 120	685	157	159	257	862
42	LF	Fläche ha	1 001	15	15	13	17	942
43	Wald	Fläche ha	871 275	4 224	4 032	7 951	27 415	827 652

1) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik.

Noch: 49. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe in Baden-Württemberg 1991 im Vergleich zu 1979 nach zusammengefaßten Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe insgesamt 1979	Betriebe mit Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM				
			unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr
			1	2	3	4	5

**Landwirtschaftliche Betriebe**

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

1	Betriebe	Anzahl	151 099	66 406	22 523	23 581	29 810	8 779
2	LF	Fläche ha	1 501 453	201 712	152 310	263 387	580 228	303 816
3	Ackerland	Fläche ha	832 746	95 893	77 306	137 616	320 911	201 019
4	Dauergrünland	Fläche ha	624 895	98 991	69 606	118 405	244 498	93 395
5	Wald	Fläche ha	207 786	29 911	22 090	40 823	84 935	30 025
6	Milchkühe	Tiere Anzahl	686 800	35 089	58 634	124 160	325 136	143 781
7	Schweine o. Ferkel	Tiere Anzahl	1 413 820	121 329	109 533	196 834	505 303	480 821
8	Legehennen	Tiere Anzahl	4 145 448	503 461	337 173	532 498	1 189 348	1 582 968

Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind

9	Betriebe	Anzahl	1 329	764	110	114	128	213
10	LF	Fläche ha	30 955	4 836	2 778	2 901	4 111	16 331
11	Ackerland	Fläche ha	11 827	340	105	315	941	10 127
12	Dauergrünland	Fläche ha	17 037	4 301	2 536	2 439	2 837	4 921
13	Wald	Fläche ha	3 867	327	259	387	258	2 637
14	Milchkühe	Tiere Anzahl	3 653	7	29	75	470	3 072
15	Schweine o. Ferkel	Tiere Anzahl	17 102	505	220	329	1 335	14 713
16	Legehennen	Tiere Anzahl	50 177	2 031	1 860	552	4 795	40 939

Zusammen

17	Betriebe	Anzahl	152 428	67 170	22 633	23 695	29 938	8 992
18	LF	Fläche ha	1 532 408	206 549	155 087	266 288	584 336	320 148
19	Ackerland	Betriebe Anzahl	133 079	54 609	20 060	22 095	27 934	8 381
20		Fläche ha	844 573	96 232	77 411	137 931	321 852	211 147
21	Dauergrünland	Betriebe Anzahl	128 855	54 772	18 661	20 817	27 074	7 531
22		Fläche ha	641 931	103 292	72 142	120 845	247 336	98 320
23	Wald	Betriebe Anzahl	75 243	27 368	11 129	13 258	18 337	5 151
24		Fläche ha	211 653	30 236	22 351	41 210	85 195	32 662
25	Milchkühe	Betriebe Anzahl	76 359	16 111	13 575	17 266	23 709	5 698
26		Tiere Anzahl	690 453	35 096	58 663	124 235	325 606	146 853
27	Schweine o. Ferkel	Betriebe Anzahl	91 049	30 467	15 112	17 534	22 187	5 749
28		Tiere Anzahl	1 430 922	121 834	109 753	197 163	506 638	495 534
29	Legehennen	Betriebe Anzahl	82 785	31 878	13 247	15 088	18 376	4 196
30		Tiere Anzahl	4 195 625	505 492	339 033	533 050	1 194 143	1 623 907
31	Gartenbaubetr. <sup>1)</sup>	Betriebe Anzahl	3 394	422	448	766	1 009	749
32	LF	Fläche ha	8 472	358	356	894	1 888	4 975
33	Gn o. Obstanlagen	Fläche ha	5 544	99	203	519	1 207	3 515
34	Unter Glas	Fläche ha	634	6	21	69	187	348
35	Weinbaubetriebe <sup>1)</sup>	Betriebe Anzahl	13 685	4 862	3 899	2 445	2 007	472
36	LF	Fläche ha	30 901	3 965	5 069	6 240	10 262	5 366
37	Rebland	Fläche ha	13 841	1 643	2 330	2 643	4 362	2 862

**Forstbetriebe**

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

38	Betriebe	Anzahl	10 767	10 241	235	88	114	89
39	LF	Fläche ha	1 815	385	61	72	243	1 053
40	Wald	Fläche ha	175 607	31 527	5 165	3 788	10 004	125 121

Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind

41	Betriebe	Anzahl	2 157	667	165	170	272	883
42	LF	Fläche ha	1 102	19	9	10	11	1 050
43	Wald	Fläche ha	872 960	4 170	4 318	8 650	30 256	825 567

1) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik.

# Betriebs- und Produktionsstruktur

## 50. Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen und buchführende Betriebe in Baden-Württemberg 1991

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen		Davon			
					Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen <sup>1)</sup>		Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen <sup>2)</sup>	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche Betriebe (LF ha)</b>								
1	unter 1	10 591	10 511	5 912	1 434	735	9 077	5 175
2	1 — 2	17 147	16 975	24 059	1 114	1 590	15 861	22 466
3	2 — 5	20 925	20 709	67 975	2 135	7 365	18 574	60 610
4	5 — 10	18 424	18 301	132 922	3 344	25 204	14 957	107 720
5	10 — 20	19 758	19 676	284 131	9 028	136 296	10 648	147 831
6	20 — 30	10 837	10 786	264 944	8 122	201 045	2 664	63 897
7	30 — 50	9 077	9 006	341 572	7 956	303 019	1 050	38 543
8	50 und mehr	4 491	4 380	321 698	4 102	300 149	278	21 553
9	<b>Insgesamt</b>	<b>111 250</b>	<b>110 344</b>	<b>1 443 213</b>	<b>37 235</b>	<b>975 403</b>	<b>73 109</b>	<b>467 795</b>
10	dar. 1. u.m.	100 659	99 833	1 437 301	35 801	974 668	64 032	462 620
<b>Forstbetriebe (WF ha)</b>								
11	<b>Insgesamt</b>	<b>15 522</b>	<b>13 402</b>	<b>195 103</b>	<b>376</b>	<b>45 083</b>	<b>13 026</b>	<b>150 017</b>

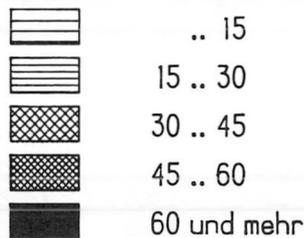
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis ... unter ... ha	Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>2)</sup> aus anderweitiger Erwerbstätigkeit		Betriebe mit Buchführung mit Jahresabschluß <sup>3)</sup>			
				zusammen		Darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche Betriebe (LF ha)</b>							
1	unter 1	5 533	3 223	1 443	733	1 339	681
2	1 — 2	10 279	14 713	916	1 319	809	1 165
3	2 — 5	14 719	48 760	1 494	5 034	1 313	4 400
4	5 — 10	13 538	98 010	1 455	10 645	1 204	8 770
5	10 — 20	11 339	159 214	2 446	37 530	1 897	29 085
6	20 — 30	3 608	87 435	4 174	105 427	3 508	88 848
7	30 — 50	1 961	73 339	6 297	242 363	5 565	214 640
8	50 und mehr	725	53 047	3 954	298 325	3 620	274 178
9	<b>Insgesamt</b>	<b>61 702</b>	<b>537 741</b>	<b>22 179</b>	<b>701 376</b>	<b>19 255</b>	<b>621 767</b>
10	dar. 1 u.m.	56 169	534 518	20 736	700 643	17 916	621 086
<b>Forstbetriebe (WF ha)</b>							
11	<b>Insgesamt</b>	<b>5 814</b>	<b>44 851</b>	<b>1 262</b>	<b>693 573</b>	<b>542</b>	<b>157 551</b>

1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche. — 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. — 3) von Spalte „Betriebe insgesamt“.

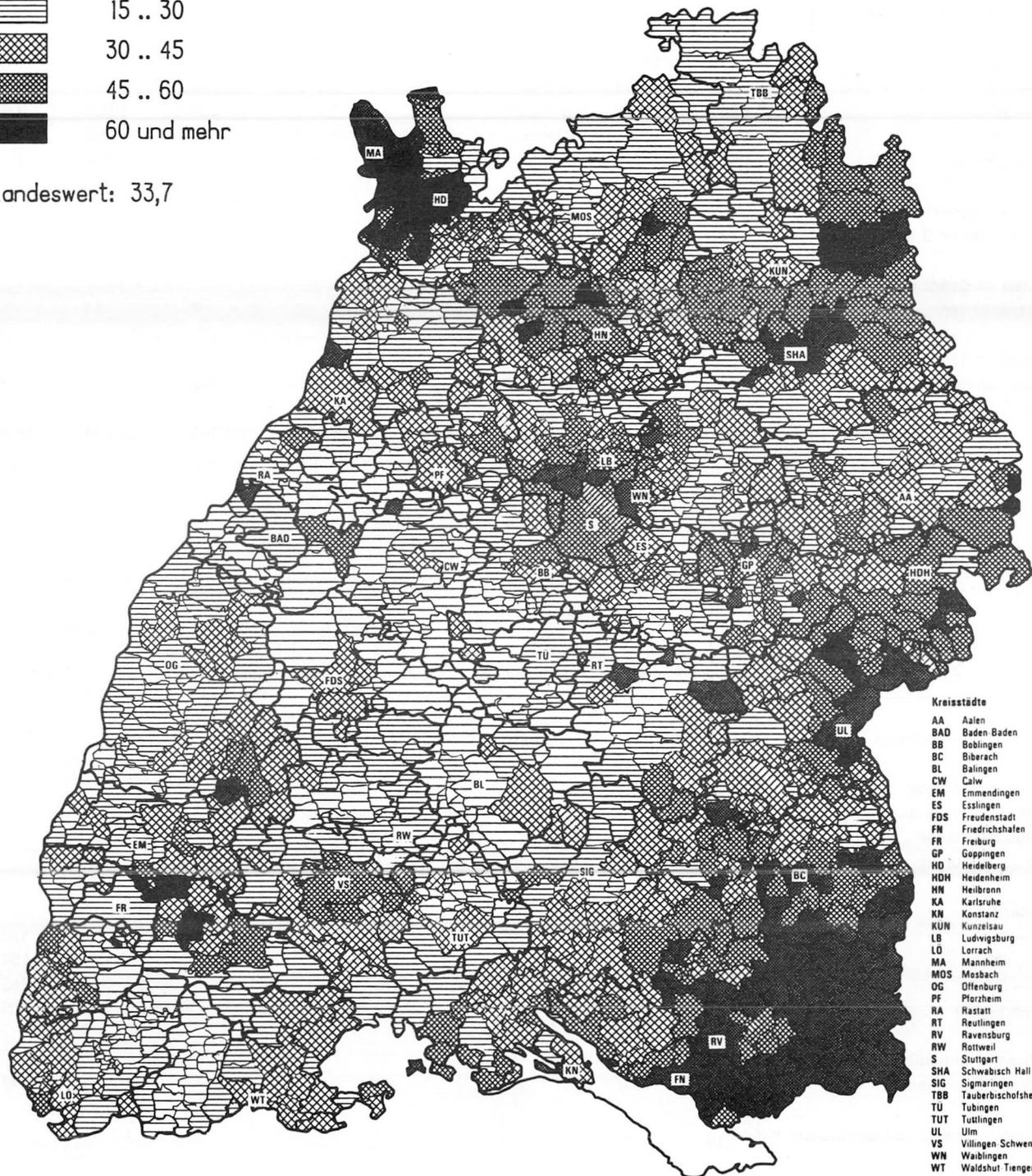
# Anteil der Haupterwerbsbetriebe an der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe\* in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 33,7



- Kreisstädte**
- AA Aalen
  - BAD Baden Baden
  - BB Balingen
  - BC Biberach
  - BL Balingen
  - CW Calw
  - EM Emmendingen
  - ES Esslingen
  - FDS Freudenstadt
  - FN Friedrichshafen
  - FR Freiburg
  - GP Goppingen
  - HD Heidelberg
  - HDH Heidenheim
  - HN Heilbronn
  - KA Karlsruhe
  - KN Konstanz
  - KUN Kunzeisau
  - LB Ludwigsburg
  - LD Lorrach
  - MA Mannheim
  - MOS Mosbach
  - OG Offenburg
  - PF Pforzheim
  - RA Rastatt
  - RT Reutlingen
  - RV Ravensburg
  - RW Rottweil
  - S Stuttgart
  - SHA Schwabisch Hall
  - SIG Sigmaringen
  - TBB Tauberbischofsheim
  - TU Tübingen
  - TUT Tuttlingen
  - UL Ulm
  - VS Villingen-Schwenningen
  - WN Waiblingen
  - WT Waldshut Tiengen

\* Betriebe in der Hand natürlicher Personen

## Betriebs- und Produktionsstruktur

### 51. Bestände an Schleppern und Mähdreschern in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1992 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung

Besitzer Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt			Davon Maschinen mit einer Nennleistung von . . . bis . . . kW				
	Betriebe	Maschinen	kW	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25 - 34 PS)	26 - 37 (35 - 50 PS)	38 - 59 (51 - 80 PS)	60 u. mehr (81 u. mehr PS)
Betriebseigene Maschinen	81 407	182 740	6 575 127	21 425	28 881	62 189	55 009	15 236
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha								
unter 5	20 941	30 044	795 884	7 312	7 597	12 000	2 923	212
5 — 10	16 508	30 393	923 411	4 803	6 048	13 022	6 121	399
10 — 20	19 022	44 327	1 543 854	4 417	7 142	16 201	15 021	1 546
20 — 50	20 078	59 808	2 418 656	4 009	6 724	17 312	24 290	7 473
50 und mehr	4 858	18 168	893 322	884	1 370	3 654	6 654	5 606
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	13	15	770	1	—	3	4	7
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	14	21	852	—	2	7	11	1
Maschinen im Besitz von Lohnunternehmen	514	819	43 541	46	52	142	270	309
<b>Insgesamt</b>	<b>81 948</b>	<b>183 595</b>	<b>6 620 290</b>	<b>21 472</b>	<b>28 935</b>	<b>62 341</b>	<b>55 294</b>	<b>15 553</b>

b) Mähdrescher

Besitzer Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt		Davon			
			gezogene Mähdrescher		selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Betriebseigene Maschinen	15 300	15 759	1 121	1 215	14 179	14 544
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha						
unter 5	456	499	40	49	416	450
5 — 10	1 374	1 405	82	93	1 292	1 312
10 — 20	3 776	3 828	371	378	3 405	3 450
20 — 50	7 252	7 476	546	607	6 706	6 869
50 und mehr	2 442	2 551	82	88	2 360	2 463
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	134	142	—	—	134	142
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	2	2	1	1	1	1
Maschinen im Besitz von Lohnunternehmen	406	837	4	8	402	829
<b>Insgesamt</b>	<b>15 842</b>	<b>16 740</b>	<b>1 126</b>	<b>1 224</b>	<b>14 716</b>	<b>15 516</b>

\*) Ergebnisse aus der Gasölverbilligung.

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**52. Entwicklung des Bestandes an betriebseigenen Schleppern und Mähdreschern in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1992**

a) Vierrad- und Kettenschlepper

Jahr	Insgesamt		kW		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	insgesamt	durchschnittlich	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	128 511	212 119	5 962 364	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	6 153
1982	123 230	213 267	6 264 400	29,4	54 144	39 596	56 485	55 882	7 160
1984	113 150	206 870	6 382 970	30,9	46 911	38 501	55 419	57 746	8 293
1986	106 189	203 564	6 513 419	32,0	42 801	37 450	54 013	59 613	9 687
1988	98 858	199 003	6 607 409	33,2	39 435	35 426	51 401	60 950	11 791
1990	90 337	192 058	6 651 296	34,6	35 372	32 570	48 270	60 857	14 989
1991	86 398	187 539	6 597 800	35,2	33 451	31 534	46 382	59 966	16 206
1992	81 407	182 740	6 575 127	36,0	30 044	30 393	44 327	59 808	18 168

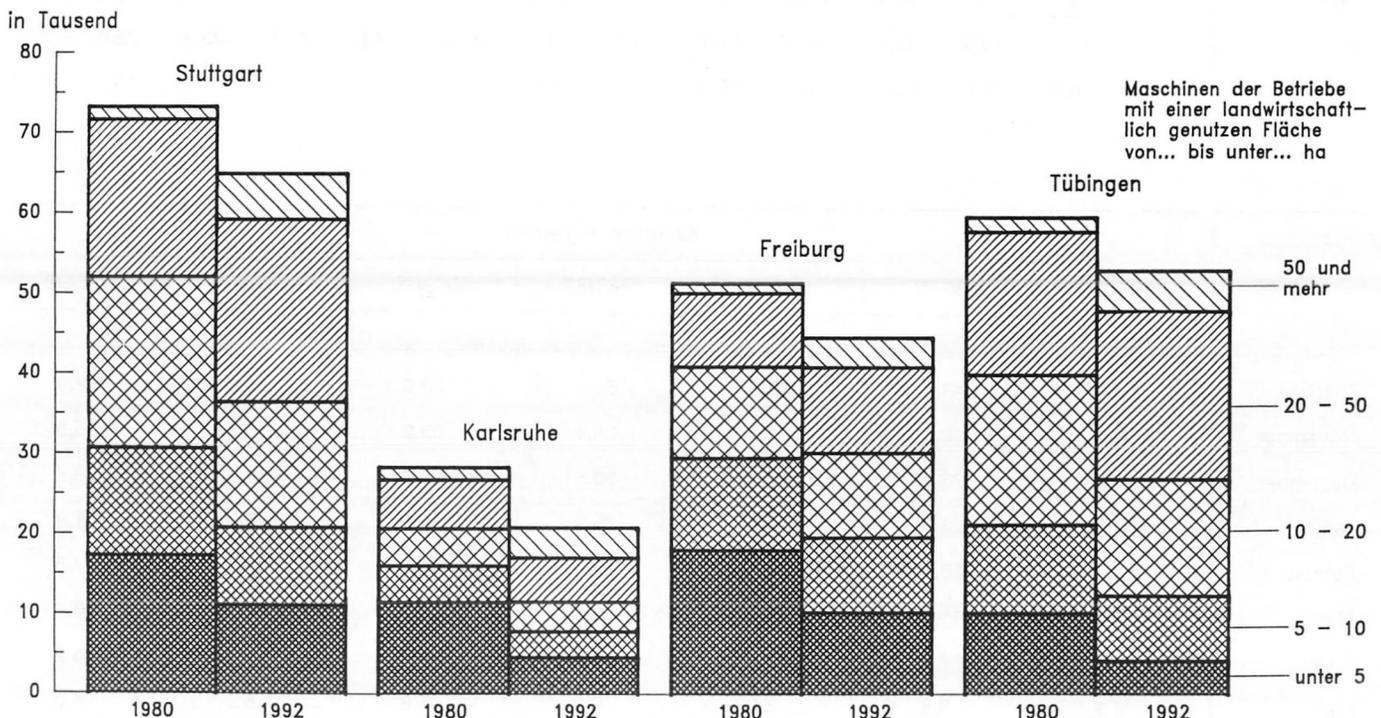
b) Mähdrescher

Jahr	Insgesamt		Davon Maschinen		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	gezogen	selbstfahrend	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	19 668	20 259	2 594	17 665	676	1 984	6 655	9 867	1 077
1982	19 176	19 663	2 259	17 404	637	1 881	6 253	9 642	1 250
1984	19 159	19 411	2 180	17 231	605	1 944	5 920	9 505	1 437
1986	18 077	18 402	1 941	16 461	577	1 838	5 285	9 067	1 635
1988	17 293	17 994	1 768	16 226	561	1 779	4 913	8 872	1 869
1990	16 275	16 704	1 366	15 338	585	1 523	4 289	8 132	2 175
1991	15 739	16 190	1 328	14 862	500	1 480	4 065	7 766	2 379
1992	15 300	15 759	1 215	14 544	499	1 405	3 828	7 476	2 551

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**Schaubild 15**

**Betriebseigene Schlepper in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1980 und 1992**



53. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1991/92

Monat	Weizen insgesamt							Roggen und Wintermenggetreide						
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	%													
Oktober	44,2	49,1	52,0	49,8	45,2	49,3	51,2	37,8	38,3	33,6	38,7	46,4	42,3	47,0
November	38,5	44,4	46,7	43,3	39,8	43,0	45,5	26,5	31,4	28,1	31,2	31,7	36,4	32,7
Dezember	32,6	37,3	41,8	34,7	35,6	36,8	39,2	18,8	22,5	24,3	22,6	28,2	28,2	25,5
Januar	27,6	31,4	32,8	30,0	30,5	31,5	32,2	15,8	19,9	18,7	15,9	23,4	25,4	19,1
Februar	22,8	27,0	28,4	25,2	27,0	26,3	28,1	12,3	17,5	17,7	14,2	19,7	21,8	18,1
März	18,6	20,7	23,2	20,9	22,1	21,9	21,9	10,8	13,2	13,0	12,0	14,7	19,1	14,2
April	14,2	15,5	17,7	15,9	17,6	17,3	16,9	8,1	10,1	10,6	9,4	12,9	15,1	10,6
Mai	10,6	11,9	12,3	11,7	12,3	12,4	13,0	5,8	8,0	8,6	6,6	9,0	11,2	9,7
Juni	6,7	7,6	8,2	7,5	8,7	7,9	8,6	4,9	6,2	5,3	4,6	6,3	8,1	5,5

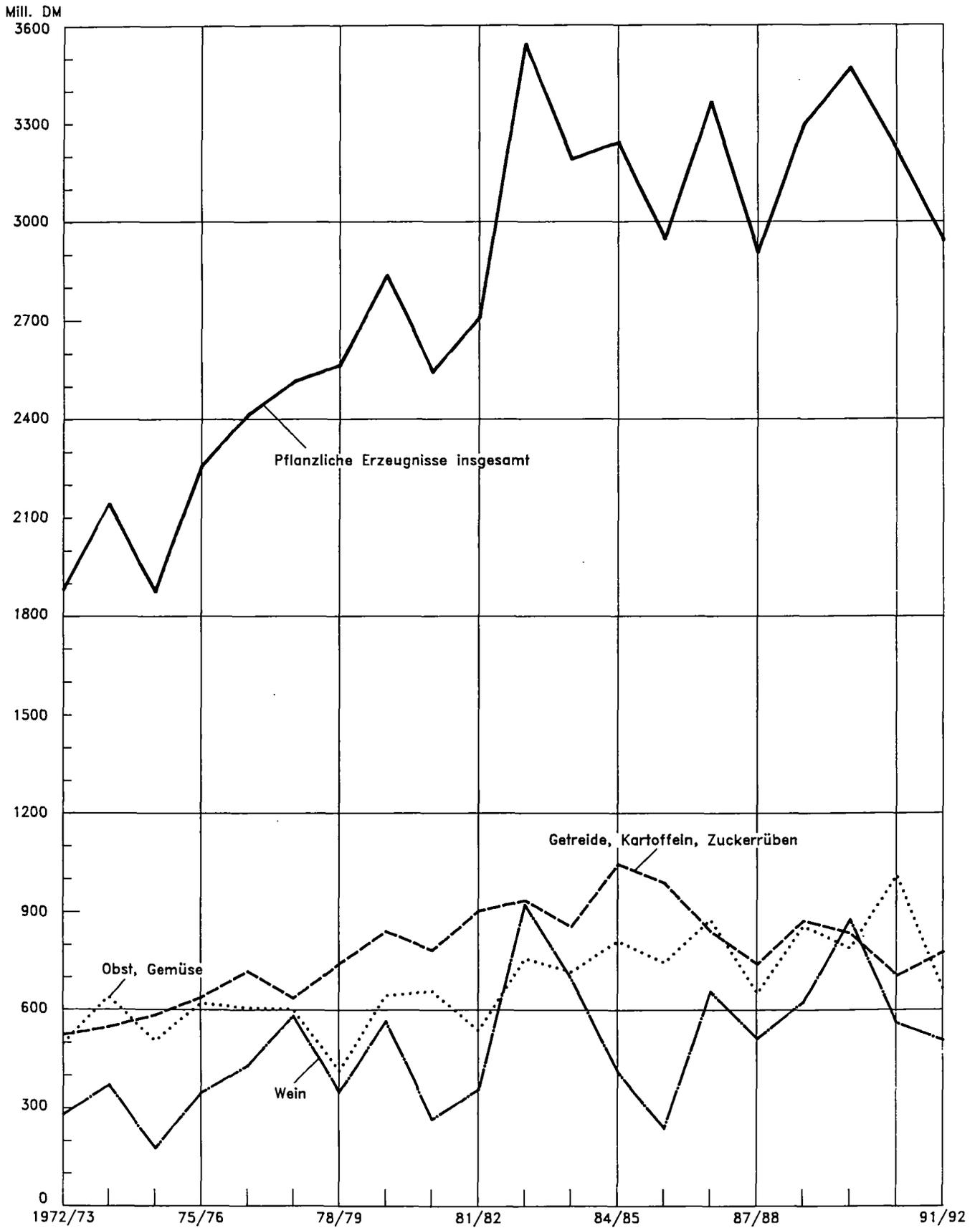
Monat	Gerste insgesamt <sup>1)</sup>							Hafer und Sommermenggetreide						
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	%													
Oktober	54,3	60,1	72,5	68,5	68,7	72,0	71,6	79,4	80,5	78,9	77,4	74,1	74,2	77,7
November	47,9	55,1	63,9	61,2	62,2	63,8	64,0	70,5	74,5	73,5	69,4	66,5	68,2	71,8
Dezember	42,7	48,3	56,7	52,7	54,5	55,8	55,5	63,0	66,0	64,7	60,0	59,6	60,5	64,6
Januar	37,8	39,2	49,1	46,6	47,3	48,5	47,4	55,3	57,1	55,6	52,9	52,1	51,8	53,9
Februar	31,3	32,1	42,4	39,4	41,7	41,7	41,0	46,8	47,7	47,8	46,6	44,3	45,1	45,3
März	26,8	24,8	33,3	33,3	35,4	36,0	34,3	38,7	38,5	38,2	38,0	37,7	38,9	36,7
April	20,7	19,1	26,9	26,9	29,0	28,2	28,3	30,7	29,8	31,5	30,9	30,6	32,3	30,2
Mai	16,0	14,5	19,5	19,7	20,9	20,8	21,7	23,5	23,1	22,9	23,1	23,3	25,0	23,0
Juni	10,2	8,8	12,6	12,8	14,3	13,3	14,2	15,8	15,1	15,3	17,3	16,9	16,8	16,1

Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	%						
Oktober	50,4	49,4	38,9	50,5	52,6	54,6	48,9
November	38,4	38,1	31,1	38,4	39,2	38,4	35,5
Dezember	31,0	28,6	24,9	30,5	28,7	32,5	26,5
Januar	25,7	23,6	20,8	25,9	24,9	27,0	21,9
Februar	21,7	18,4	17,4	22,8	21,4	23,5	17,6
März	17,1	15,1	13,3	19,5	15,9	17,3	13,4
April	11,7	7,9	6,4	13,8	10,0	11,5	6,9
Mai	6,1	3,8	3,2	9,2	5,9	6,5	4,0
Juni	2,9	1,7	1,6	4,8	2,7	3,2	2,1

1) Ab Oktober 1987 Wintergerste.

# Schaubild 16

## Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1972/73



# Betriebswirtschaft und Markt

## 54. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1986/87 bis 1991/92

Art der Verwertung	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	1000 t <sup>1)</sup>						% <sup>2)</sup>					
Ernte <sup>3)</sup>	458	305	400	339	309	287	100	100	100	100	100	100
davon												
Verkäufe von Speise-, Pflanz- und Industriekartoffeln	.											
Eigenverbrauch	261	217	235	220	184	166	57,1	71,2	58,8	64,9	59,6	57,7
Verfütterung <sup>4)</sup>	20	11	10	12	16	14	4,3	3,6	2,6	3,6	5,0	4,9
Saatgut	140	64	134	88	92	87	30,6	21,0	33,4	25,8	29,9	30,4
Schwund und Verlust	17	10	15	12	12	14	3,7	3,4	3,7	3,5	4,0	4,8
Schwund und Verlust	20	3	6	7	5	6	4,3	0,8	1,5	2,2	1,5	2,2

1) Hochgerechnete Werte. — 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. — 3) Ohne die Kartoffelproduktion des Kleinst- und Selbstversorgeranbaus. — 4) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln.

## 55. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1991/92

Wirtschaftsjahr	Bruttoproduktion					
	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1982/83	14 934 265	12 834 759	8 689 545	7 576 947	6 244 720	5 257 812
1983/84	13 720 586	11 700 032	7 332 250	6 409 354	6 388 336	5 290 678
1984/85	14 675 629	12 649 971	8 314 306	7 341 879	6 361 323	5 308 092
1985/86	14 769 263	11 809 238	8 166 488	6 395 811	6 602 775	5 413 427
1986/87	14 776 555	12 151 431	8 212 123	7 112 713	6 564 432	5 038 718
1987/88	14 086 546	11 028 219	7 705 513	6 278 739	6 381 033	4 749 480
1988/89	15 467 254	11 478 219	9 066 877	6 447 675	6 400 377	5 030 544
1989/90	14 728 096	11 552 275	8 529 133	6 473 251	6 198 963	5 079 024
1990/91	14 438 836	11 212 009	8 378 924	6 655 309	6 059 912	4 556 700
1991/92	13 763 723	11 078 462	7 795 760	6 577 569	5 967 963	4 500 893

## 56. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1982/83 bis 1991/92

Wirtschaftsjahr	Nahrungsmittelproduktion					
	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1982/83	8 723 965	9 156 124	2 637 491	4 030 280	6 086 474	5 125 844
1983/84	8 293 827	8 857 121	2 067 863	3 705 909	6 225 964	5 151 212
1984/85	8 656 116	8 933 741	2 483 281	3 786 185	6 172 835	5 147 556
1985/86	8 620 072	8 587 353	2 201 789	3 333 726	6 418 283	5 253 627
1986/87	8 744 152	8 827 223	2 356 949	3 939 589	6 387 203	4 887 634
1987/88	8 129 197	7 893 099	1 920 517	3 290 311	6 208 680	4 602 788
1988/89	8 900 539	8 639 195	2 658 835	3 753 757	6 241 704	4 885 438
1989/90	8 548 923	8 849 517	2 501 538	3 909 702	6 047 385	4 939 815
1990/91	8 324 981	8 245 028	2 415 811	3 819 351	5 909 170	4 425 677
1991/92	8 109 485	7 720 299	2 293 702	3 343 928	5 815 783	4 376 371

## 57. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92

Erzeugnis	Bruttoproduktion									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM
Getreide <sup>1)</sup>	2 762,1	1 215,4	3 432,5	1 347,5	3 290,0	1 208,2	3 316,2	1 176,4	3 460,8	1 212,6
Kartoffeln	85,0	100,2	105,2	125,2	95,8	145,5	84,9	115,7	80,0	131,1
Zuckerrüben	318,1	126,4	306,4	118,4	324,6	121,6	331,7	114,3	298,8	107,9
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	307,5	140,1	311,4	154,9	293,2	153,6	331,9	150,9	390,0	157,4
Gemüse	65,6	378,6	69,3	380,6	60,3	387,2	60,2	437,6	61,9	483,4
Obst	189,1	771,9	576,2	1 100,2	300,2	951,5	468,2	1 269,5	127,0	687,8
Wein	195,3	521,5	245,6	635,5	341,9	892,9	204,5	569,8	205,9	515,4
Sonstige Sonderkulturen	71,6	939,9	73,4	873,2	72,0	899,6	70,0	871,7	74,8	921,4
Rauh- und Saftfutter	3 711,2	2 084,7	3 946,9	1 712,2	3 751,1	1 713,2	3 511,3	1 949,4	3 096,5	2 360,6
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>7 705,5</b>	<b>6 278,7</b>	<b>9 066,9</b>	<b>6 447,7</b>	<b>8 529,1</b>	<b>6 473,3</b>	<b>8 378,9</b>	<b>6 655,3</b>	<b>7 795,7</b>	<b>6 577,6</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 203,8	1 434,4	2 255,5	1 547,6	2 061,8	1 409,3	2 010,9	1 157,5	1 921,9	1 184,9
Schlachtschweine	1 563,6	1 088,4	1 500,1	1 080,3	1 527,9	1 296,2	1 484,9	1 188,7	1 474,6	1 217,6
Übriges Schlachtvieh	51,5	23,8	59,9	35,0	57,4	33,4	52,0	29,9	37,6	20,9
Milch	2 044,4	1 749,6	2 089,3	1 943,3	2 053,2	1 916,8	2 017,2	1 771,3	1 952,3	1 609,1
Sonstige tierische Erzeugnisse	517,7	453,3	495,6	424,3	498,7	423,3	494,9	409,3	581,6	468,4
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 381,0</b>	<b>4 749,5</b>	<b>6 400,4</b>	<b>5 030,5</b>	<b>6 199,0</b>	<b>5 079,0</b>	<b>6 059,9</b>	<b>4 556,7</b>	<b>5 968,0</b>	<b>4 500,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>14 086,5</b>	<b>11 028,2</b>	<b>15 467,3</b>	<b>11 478,2</b>	<b>14 728,1</b>	<b>11 552,3</b>	<b>14 438,8</b>	<b>11 212,0</b>	<b>13 763,7</b>	<b>11 078,5</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

## 58. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92

Erzeugnis	Nahrungsmittelproduktion									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM	1000tGE	Mill.DM
Getreide <sup>1)</sup>	889,2	415,9	1 189,5	498,6	1 212,0	477,6	1 072,3	405,7	1 274,9	467,0
Kartoffeln	63,6	88,0	64,6	100,8	65,6	123,1	54,9	95,0	50,2	105,0
Zuckerrüben	278,0	112,1	267,7	103,2	283,7	105,4	289,9	101,4	261,1	95,2
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	171,5	79,4	176,7	79,3	169,0	90,1	199,1	86,2	241,3	86,3
Gemüse	65,6	378,6	69,3	380,6	60,3	387,2	60,2	437,6	61,9	483,4
Obst	189,1	771,9	576,2	1 100,2	300,2	951,5	468,2	1 269,5	127,0	687,8
Wein	195,3	521,5	245,6	635,5	341,9	892,9	204,5	569,8	205,9	515,4
Sonstige Sonderkulturen	68,2	922,9	69,2	855,6	68,8	881,9	66,7	854,1	71,4	903,8
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>1 920,5</b>	<b>3 290,3</b>	<b>2 658,8</b>	<b>3 753,8</b>	<b>2 501,5</b>	<b>3 909,7</b>	<b>2 415,8</b>	<b>3 819,3</b>	<b>2 293,7</b>	<b>3 343,9</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 203,8	1 434,4	2 255,5	1 547,6	2 061,8	1 409,3	2 010,9	1 157,5	1 921,9	1 184,9
Schlachtschweine	1 563,6	1 088,4	1 500,1	1 080,3	1 527,9	1 296,2	1 484,9	1 188,7	1 474,6	1 217,6
Übriges Schlachtvieh	51,5	23,8	59,9	35,0	57,4	33,4	52,0	29,9	37,6	20,9
Milch	1 888,7	1 615,2	1 946,2	1 809,5	1 916,6	1 789,0	1 880,9	1 651,3	1 818,4	1 498,6
Sonstige tierische Erzeugnisse	501,1	441,0	480,0	413,0	483,7	411,9	480,5	398,3	563,3	454,4
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 208,7</b>	<b>4 602,8</b>	<b>6 241,7</b>	<b>4 885,4</b>	<b>6 047,4</b>	<b>4 939,8</b>	<b>5 909,2</b>	<b>4 425,7</b>	<b>5 815,8</b>	<b>4 376,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8 129,2</b>	<b>7 893,1</b>	<b>8 900,5</b>	<b>8 639,2</b>	<b>8 548,9</b>	<b>8 849,5</b>	<b>8 325,0</b>	<b>8 245,0</b>	<b>8 109,5</b>	<b>7 720,3</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

# Betriebswirtschaft und Markt

## 59. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1991/92

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insges.		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	25 769	83 373	19 760	78 433	6 009	4 940
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	203 287	147 986	143 462	103 062	59 825	44 924
Esslingen	170 834	195 648	107 354	149 508	63 480	46 140
Göppingen	280 193	219 896	128 687	107 692	151 506	112 204
Ludwigsburg	364 745	362 524	253 439	278 510	111 306	84 014
Rems-Murr-Kreis	261 658	274 058	137 753	180 800	123 905	93 258
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 306 486</b>	<b>1 283 485</b>	<b>790 455</b>	<b>898 005</b>	<b>516 031</b>	<b>385 480</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	55 545	65 620	49 107	60 489	6 438	5 131
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	585 082	537 237	426 396	416 920	158 686	120 317
Hohenlohekreis	503 484	372 880	268 384	188 619	235 100	184 261
Schwäbisch Hall	991 168	698 130	437 458	264 612	553 710	433 518
Main-Tauber-Kreis	616 176	389 073	416 151	235 306	200 025	153 767
<b>Region Franken</b>	<b>2 751 455</b>	<b>2 062 940</b>	<b>1 597 496</b>	<b>1 165 946</b>	<b>1 153 959</b>	<b>896 994</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	269 979	189 758	150 225	100 208	119 754	89 550
Ostalbkreis	695 051	501 513	341 918	238 355	353 133	263 158
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>965 030</b>	<b>691 271</b>	<b>492 143</b>	<b>338 563</b>	<b>472 887</b>	<b>352 708</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>5 022 971</b>	<b>4 037 696</b>	<b>2 880 094</b>	<b>2 402 514</b>	<b>2 142 877</b>	<b>1 635 182</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	9 305	23 226	8 360	22 571	945	655
Karlsruhe	25 119	42 401	19 063	37 586	6 056	4 815
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	301 996	246 492	246 975	204 873	55 021	41 619
Rastatt	95 753	124 147	74 781	107 937	20 972	16 210
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>432 173</b>	<b>436 266</b>	<b>349 179</b>	<b>372 967</b>	<b>82 994</b>	<b>63 299</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	18 450	40 716	12 979	36 447	5 471	4 269
Mannheim	26 515	38 601	20 038	33 407	6 477	5 194
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	407 137	266 556	259 561	156 270	147 576	110 286
Rhein-Neckar-Kreis	366 961	327 812	247 844	237 150	119 117	90 662
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>819 063</b>	<b>673 685</b>	<b>540 422</b>	<b>463 274</b>	<b>278 641</b>	<b>210 411</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	8 193	14 333	5 254	12 112	2 939	2 221
<b>Landkreise</b>						
Calw	136 304	116 008	79 976	74 580	56 328	41 428
Enzkreis	144 033	112 234	103 430	81 830	40 603	30 404
Freudenstadt	158 971	109 989	96 851	63 802	62 120	46 187
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>447 501</b>	<b>352 564</b>	<b>285 511</b>	<b>232 324</b>	<b>161 990</b>	<b>120 240</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 698 737</b>	<b>1 462 515</b>	<b>1 175 112</b>	<b>1 068 565</b>	<b>523 625</b>	<b>393 950</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	22 856	35 083	18 063	31 780	4 793	3 303
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	379 529	391 002	243 795	290 463	135 734	100 539
Emmendingen	192 412	209 233	116 762	152 228	75 650	57 005
Ortenaukreis	454 648	439 007	288 495	312 716	166 153	126 291
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>1 049 445</b>	<b>1 074 325</b>	<b>667 115</b>	<b>787 187</b>	<b>382 330</b>	<b>287 138</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	266 600	179 739	158 256	98 255	108 344	81 484
Schwarzwald-Baar-Kreis	299 983	206 054	158 772	101 626	141 211	104 428
Tuttlingen	166 967	117 277	101 930	69 949	65 037	47 328
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>733 550</b>	<b>503 070</b>	<b>418 958</b>	<b>269 830</b>	<b>314 592</b>	<b>233 240</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	293 555	276 751	168 556	183 721	124 999	93 030
Lörrach	162 536	156 014	91 679	104 231	70 857	51 783
Waldshut	286 325	205 403	154 510	109 075	131 815	96 328
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>742 416</b>	<b>638 168</b>	<b>414 745</b>	<b>397 027</b>	<b>327 671</b>	<b>241 141</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 525 411</b>	<b>2 215 563</b>	<b>1 500 818</b>	<b>1 454 044</b>	<b>1 024 593</b>	<b>761 519</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	333 868	246 515	185 593	138 157	148 275	108 358
Tübingen	158 503	114 906	113 938	81 467	44 565	33 439
Zollernalbkreis	188 687	146 743	127 508	102 807	61 179	43 936
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>681 058</b>	<b>508 164</b>	<b>427 039</b>	<b>322 431</b>	<b>254 019</b>	<b>185 733</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	59 072	50 384	32 789	30 028	26 283	20 356
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	874 430	587 517	456 264	266 322	418 166	321 195
Biberach	970 260	682 710	463 054	301 141	507 206	381 569
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 903 762</b>	<b>1 320 611</b>	<b>952 107</b>	<b>597 491</b>	<b>951 655</b>	<b>723 120</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	317 188	337 349	162 365	220 911	154 823	116 438
Ravensburg	1 070 315	823 718	389 313	315 972	681 002	507 746
Sigmaringen	544 281	372 846	308 912	195 641	235 369	177 205
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 931 784</b>	<b>1 533 913</b>	<b>860 590</b>	<b>732 524</b>	<b>1 071 194</b>	<b>801 389</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>4 516 604</b>	<b>3 362 688</b>	<b>2 239 736</b>	<b>1 652 446</b>	<b>2 276 868</b>	<b>1 710 242</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>13 763 723</b>	<b>11 078 462</b>	<b>7 795 760</b>	<b>6 577 569</b>	<b>5 967 963</b>	<b>4 500 893</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 60. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1991/92

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insges.		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	17 417	78 608	11 568	73 799	5 849	4 809
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	107 911	95 683	49 522	51 928	58 389	43 755
Esslingen	95 158	149 171	33 328	104 363	61 830	44 808
Göppingen	172 332	150 609	25 165	41 925	147 167	108 684
Ludwigsburg	219 579	281 921	110 942	200 072	108 637	81 849
Rems-Murr-Kreis	155 954	206 525	35 364	115 970	120 590	90 555
<b>Region Stuttgart</b>	<b>768 351</b>	<b>962 517</b>	<b>265 889</b>	<b>588 057</b>	<b>502 462</b>	<b>374 460</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	34 359	55 389	28 111	50 409	6 248	4 980
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	365 803	422 136	211 205	305 094	154 598	117 042
Hohenlohekreis	325 850	276 208	94 394	94 917	231 456	181 291
Schwäbisch Hall	653 859	502 595	107 834	75 398	546 025	427 197
Main-Tauber-Kreis	351 249	249 191	154 653	98 241	196 596	150 950
<b>Region Franken</b>	<b>1 731 120</b>	<b>1 505 519</b>	<b>596 197</b>	<b>624 059</b>	<b>1 134 923</b>	<b>881 460</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	156 644	122 687	39 704	35 447	116 940	87 240
Ostalbkreis	410 124	321 492	66 572	66 211	343 552	255 281
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>566 768</b>	<b>444 179</b>	<b>106 276</b>	<b>101 658</b>	<b>460 492</b>	<b>342 521</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 066 239</b>	<b>2 912 215</b>	<b>968 362</b>	<b>1 313 774</b>	<b>2 097 877</b>	<b>1 598 441</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	5 971	21 431	5 027	20 777	944	654
Karlsruhe	13 595	36 576	7 748	31 924	5 847	4 652
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	148 574	168 008	94 886	127 454	53 688	40 554
Rastatt	44 136	97 222	23 553	81 329	20 583	15 893
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>212 276</b>	<b>323 237</b>	<b>131 214</b>	<b>261 484</b>	<b>81 062</b>	<b>61 753</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	12 161	34 507	6 846	30 363	5 315	4 144
Mannheim	14 647	32 782	8 343	27 723	6 304	5 059
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	224 900	163 153	81 226	56 058	143 674	107 095
Rhein-Neckar-Kreis	216 507	247 599	100 054	159 091	116 453	88 508
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>468 215</b>	<b>478 041</b>	<b>196 469</b>	<b>273 235</b>	<b>271 746</b>	<b>204 806</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	4 724	12 365	1 832	10 181	2 892	2 184
<b>Landkreise</b>						
Calw	75 377	78 476	20 618	38 328	54 759	40 148
Enzkreis	73 007	71 600	33 534	42 116	39 473	29 484
Freudenstadt	82 790	62 194	22 252	17 302	60 538	44 892
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>235 898</b>	<b>224 635</b>	<b>78 236</b>	<b>107 927</b>	<b>157 662</b>	<b>116 708</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>916 389</b>	<b>1 025 913</b>	<b>405 919</b>	<b>642 646</b>	<b>510 470</b>	<b>383 267</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	12 073	29 938	7 299	26 648	4 774	3 290
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	210 891	294 841	79 125	197 558	131 766	97 283
Emmendingen	112 320	163 400	38 708	108 062	73 612	55 338
Ortenaukreis	229 449	309 986	67 468	187 103	161 981	122 883
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>564 733</b>	<b>798 165</b>	<b>192 600</b>	<b>519 371</b>	<b>372 133</b>	<b>278 794</b>
<b>Landkreise</b>						
Rotweil	146 198	107 238	40 536	27 943	105 662	79 295
Schwarzwald-Baar-Kreis	171 347	123 138	34 234	22 075	137 113	101 063
Tuttlingen	86 528	65 766	23 364	19 976	63 164	45 790
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>404 073</b>	<b>296 142</b>	<b>98 134</b>	<b>69 994</b>	<b>305 939</b>	<b>226 148</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	170 197	201 631	48 898	111 630	121 299	90 001
Lörrach	88 954	109 841	19 980	59 600	68 974	50 241
Waldshut	154 338	118 928	26 189	25 608	128 149	93 320
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>413 489</b>	<b>430 400</b>	<b>95 067</b>	<b>196 838</b>	<b>318 422</b>	<b>233 562</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 382 295</b>	<b>1 524 707</b>	<b>385 801</b>	<b>786 203</b>	<b>996 494</b>	<b>738 504</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	181 914	150 904	37 678	45 839	144 236	105 065
Tübingen	80 430	70 487	36 924	37 902	43 506	32 585
Zollernalbkreis	88 633	83 693	28 913	40 946	59 720	42 747
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>350 977</b>	<b>305 084</b>	<b>103 515</b>	<b>124 687</b>	<b>247 462</b>	<b>180 397</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	37 689	38 738	11 860	18 754	25 829	19 984
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	542 123	397 283	132 468	83 044	409 655	314 239
Biberach	603 526	460 559	110 940	90 985	492 586	369 574
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 183 338</b>	<b>896 580</b>	<b>255 268</b>	<b>192 783</b>	<b>928 070</b>	<b>703 797</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	206 549	266 941	56 662	154 549	149 887	112 392
Ravensburg	699 351	559 286	43 273	72 071	656 078	487 215
Sigmaringen	304 347	229 573	74 902	57 215	229 445	172 358
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 210 247</b>	<b>1 055 800</b>	<b>174 837</b>	<b>283 835</b>	<b>1 035 410</b>	<b>771 965</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 744 562</b>	<b>2 257 464</b>	<b>533 620</b>	<b>601 305</b>	<b>2 210 942</b>	<b>1 656 159</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>8 109 485</b>	<b>7 720 299</b>	<b>2 293 702</b>	<b>3 343 928</b>	<b>5 815 783</b>	<b>4 376 371</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Betriebswirtschaft und Markt

## 61. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1986 bis 1992 nach Kalenderjahren

Erzeugnis	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
	1985 = 100						
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>							
Getreide	98,9	97,6	90,8	84,9	81,5	80,4	75,4
Hackfrüchte	109,5	110,4	113,3	126,4	115,9	128,0	99,0
Ölpflanzen	96,4	89,0	77,1	77,2	76,7	60,3	23,7
Heu und Stroh	106,1	97,4	72,6	60,9	61,3	93,9	95,6
Sonderkulturerzeugnisse	92,7	96,2	95,3	94,2	101,8	109,1	92,6
darunter Obst	103,0	99,0	99,4	103,4	116,3	163,8	105,0
Gemüse	90,0	108,5	94,0	92,4	105,2	113,1	92,0
Weinmost	64,5	66,2	69,9	65,6	73,3	64,6	50,0
<b>Zusammen</b>	<b>98,3</b>	<b>98,9</b>	<b>96,0</b>	<b>95,8</b>	<b>95,7</b>	<b>100,1</b>	<b>84,9</b>
<b>Tierische Erzeugnisse</b>							
Schlachtvieh	85,1	82,8	82,0	91,2	85,7	83,2	83,5
Milch	100,4	98,9	104,5	108,9	100,3	96,9	95,8 <sup>p)</sup>
Eier	88,0	99,4	82,3	95,0	98,2	102,0	89,9
Wolle	63,8	60,3	68,5	81,4	64,2	17,8	17,0
<b>Zusammen</b>	<b>92,8</b>	<b>89,0</b>	<b>90,2</b>	<b>99,0</b>	<b>92,0</b>	<b>89,5</b>	<b>89,0<sup>p)</sup></b>
<b>Insgesamt</b>	<b>94,3</b>	<b>91,7</b>	<b>91,8</b>	<b>98,1</b>	<b>93,0</b>	<b>92,4</b>	<b>87,9<sup>p)</sup></b>

p) vorläufig  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 62. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1986 bis 1992 nach Kalenderjahren

Erzeugnis	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
	1985 = 100						
<b>Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>							
Handelsdünger	95,4	82,1	81,9	81,7	82,0	84,9	81,0
Futtermittel	93,3	85,4	87,1	89,6	82,1	80,7	81,9
Saatgut	100,0	99,8	98,8	97,5	99,8	100,9	102,8
Nutz- und Zuchtvieh	87,1	83,1	85,8	106,5	94,6	93,1	96,5
Pflanzenschutzmittel	96,9	96,7	97,3	99,4	110,6	120,3	120,1
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe u. elektr. Strom	73,8	68,6	65,6	73,5	78,3	83,9	83,3
Allgemeine Ausgaben	101,8	103,1	104,9	108,1	110,4	113,9	119,1
Unterhaltung der Gebäude	102,0	104,7	107,6	111,3	116,9	124,4	132,8
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien	102,4	104,6	106,4	109,5	112,6	117,6	122,8
<b>Zusammen</b>	<b>92,1</b>	<b>87,2</b>	<b>88,0</b>	<b>93,4</b>	<b>91,7</b>	<b>93,7</b>	<b>95,3</b>
<b>Neubauten und Maschinen</b>							
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	101,3	103,2	105,2	108,9	116,1	123,9	131,3
Neuanschaffung größerer Maschinen	102,6	104,6	106,8	109,3	113,1	117,9	123,0
<b>Zusammen</b>	<b>102,4</b>	<b>104,4</b>	<b>106,6</b>	<b>109,3</b>	<b>113,6</b>	<b>119,0</b>	<b>124,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>94,0</b>	<b>90,5</b>	<b>91,6</b>	<b>96,5</b>	<b>95,9</b>	<b>98,6</b>	<b>100,9</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**63. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1991/92 nach Absatzwegen**

Absatzweg	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
<b>Getreide insgesamt in DM je dt</b>							
Durchschnitt aller Absatzwege	39,60	38,55	36,74	33,53	32,66	31,29	31,62
<b>Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt</b>							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	14,15	22,80	13,65	20,60	25,25	20,30	26,40
Verbraucher einschließlich Landwirte	37,90	42,30	39,30	42,20	49,35	54,90	63,30
Durchschnitt aller Absatzwege	26,45	32,50	24,25	30,15	35,25	32,35	38,90
<b>Schlachtbullen in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	386,90	366,20	361,50	369,75	375,25	361,85	345,20
nach Schlachtgewicht	672,95	642,30	644,60	647,55	663,55	637,35	620,10
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken							
nach Lebendgewicht	376,95	361,45	385,05	364,05	375,35	354,80	336,10
nach Schlachtgewicht	656,00	632,25	575,65	643,45	648,35	601,95	580,40
<b>Schlachtkühe in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	269,25	249,45	243,35	266,15	261,95	208,85	207,35
nach Schlachtgewicht	542,70	485,25	486,50	514,90	517,00	423,40	416,10
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken							
nach Lebendgewicht	267,50	240,00	242,95	257,70	265,15	203,70	202,00
nach Schlachtgewicht	524,40	468,25	467,75	523,80	506,95	400,75	393,95
<b>Schlachtschweine in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	297,55	262,90	245,15	256,60	299,30	280,15	304,70
nach Schlachtgewicht	351,85	293,80	271,60	298,95	355,10	324,70	368,40
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken							
nach Lebendgewicht	280,30	244,90	225,25	237,70	288,65	255,80	288,20
nach Schlachtgewicht	340,90	287,90	257,55	277,60	338,50	306,45	339,15
<b>Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	94,10	79,05	78,75	88,70	97,25	93,30	107,40
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	74,70	63,50	52,35	72,00	90,65	76,70	90,55
<b>Ferkel 20-30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	106,25	90,00	85,45	99,40	118,45	110,20	129,00
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	106,50	90,40	81,70	98,05	121,80	109,65	127,40
<b>Eier in Pfennig je Stück</b>							
Eierpackstellen und andere Sammelstellen	9,3	7,1	6,3	6,4	6,5	8,1	8,8
Großhandel und ambulante Aufkäufer	13,8	14,4	13,1	12,8	14,0	14,1	13,8
Großverbraucher, Einzelhandels- geschäfte und Gaststätten	16,6	16,5	15,8	15,9	16,6	16,8	17,4
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	19,7	19,8	19,8	19,7	20,1	20,8	21,7

## Betriebswirtschaft und Markt

### 64. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1991/92

Erzeugnis	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	1000 t GE	Mill. DM								
Getreide <sup>1)</sup>	1 181,6	534,7	1 636,7	662,1	1 566,8	600,7	1 355,4	506,0	1 581,8	574,8
Kartoffeln	60,5	83,7	61,8	96,5	62,2	116,6	50,6	87,6	46,2	96,8
Zuckerrüben	303,8	120,7	292,6	113,1	309,9	116,1	316,7	109,2	285,3	103,0
Öl- und Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	130,5	60,0	134,5	67,1	128,8	67,4	151,8	67,6	183,9	72,4
Gemüse	34,0	211,8	35,6	208,1	31,0	210,2	30,9	237,9	32,1	260,7
Obst	99,2	437,7	345,5	647,9	171,4	576,7	279,3	772,5	66,9	398,2
Wein	191,3	510,8	241,1	623,9	335,1	875,2	200,4	558,5	201,8	505,1
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulerzeugnisse	46,9	875,0	46,2	802,8	45,9	828,9	45,8	799,8	47,6	851,1
Sonstige Sonderkulturen	24,7	64,9	27,1	70,4	26,1	70,7	24,2	71,9	27,3	70,4
Rauh- und Saftfutter	10,9	6,8	11,7	5,5	11,1	5,6	10,6	6,4	10,0	8,2
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>2 083,4</b>	<b>2 906,1</b>	<b>2 832,8</b>	<b>3 297,4</b>	<b>2 688,3</b>	<b>3 468,1</b>	<b>2 465,7</b>	<b>3 217,4</b>	<b>2 482,9</b>	<b>2 940,7</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 239,7	1 456,6	2 250,9	1 543,4	2 111,4	1 440,4	2 006,0	1 152,0	2 037,5	1 252,8
Schlachtschweine	1 428,4	994,3	1 415,5	1 019,4	1 443,5	1 224,6	1 377,7	1 102,6	1 367,7	1 129,3
Übriges Schlachtvieh	40,9	18,6	47,1	27,1	46,5	26,7	38,1	21,4	31,1	17,0
Milch	1 797,3	1 538,1	1 856,6	1 726,9	1 828,7	1 707,3	1 796,0	1 577,2	1 742,3	1 436,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	491,0	431,6	471,0	404,3	476,8	406,2	472,9	392,0	544,9	440,0
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>5 997,3</b>	<b>4 439,2</b>	<b>6 041,1</b>	<b>4 721,1</b>	<b>5 906,9</b>	<b>4 805,2</b>	<b>5 690,7</b>	<b>4 245,2</b>	<b>5 723,5</b>	<b>4 275,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8 080,7</b>	<b>7 345,3</b>	<b>8 873,9</b>	<b>8 018,5</b>	<b>8 595,2</b>	<b>8 273,3</b>	<b>8 156,4</b>	<b>7 462,6</b>	<b>8 206,4</b>	<b>7 215,8</b>

1) Einschließlich Nachzahlungen.

### 65. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1986/87 bis 1991/92

Aufwand	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	Mill. DM					
Handelsdünger	461,9	402,2	393,9	388,6	382,2	343,2
Futtermittelzukauf	1 222,5	1 017,9	975,7	823,4	773,1	743,7
Saatgut	163,0	156,0	134,3	148,0	147,7	155,3
Pflanzenschutzmittel	226,4	229,9	241,7	268,3	251,9	245,2
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	543,3	500,7	537,1	545,8	538,6	531,2
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	1 524,4	1 527,3	1 546,8	1 527,4	1 629,4	1 607,4
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom	425,6	385,9	375,9	397,8	373,5	392,3
Betriebssteuern <sup>1)</sup>	126,8	123,2	116,4	120,3	130,3	114,4
Allgemeine Unkosten <sup>2)</sup>	814,9	771,7	805,6	814,1	807,9	833,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 508,8</b>	<b>5 114,8</b>	<b>5 127,4</b>	<b>5 033,7</b>	<b>5 034,6</b>	<b>4 966,2</b>

1) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. — 2) Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge, Fernspreckgebühren, Pachten.

Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

### 66. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1991/92

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1989/90		1990/91		1991/92	
	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>
	Mill. DM					
unter 10	12 407,8	50,2	11 756,6	- 423,3	8 799,6	- 485,7
10 — 20	9 606,6	52,6	9 058,6	- 38,4	8 777,1	- 76,8
20 — 30	6 851,1	128,7	6 733,7	67,3	6 704,0	51,1
30 — 50	6 561,6	190,4	6 989,1	186,8	7 209,1	140,5
50 und mehr	3 021,3	106,2	3 632,0	111,5	4 490,0	110,3
<b>insgesamt</b>	<b>38 448,4</b>	<b>528,1</b>	<b>38 170,0</b>	<b>- 96,1</b>	<b>35 979,8</b>	<b>- 260,6</b>

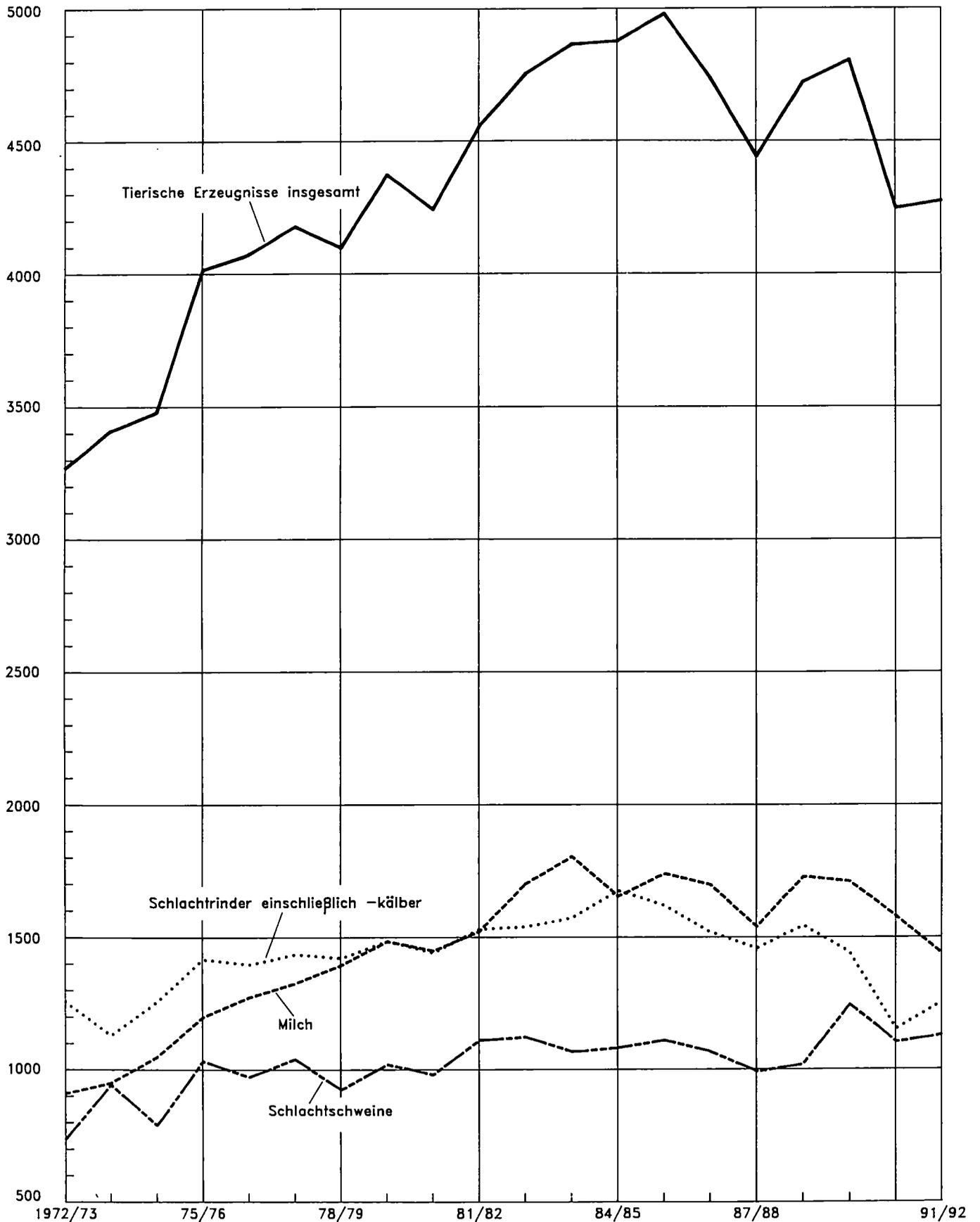
1) Boden- und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital; durch die näher an die Wertsteigerung herangeführte Bewertung des Bodens mit früheren Jahren nicht vergleichbar. — 2) Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).

Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Schaubild 17

Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1972/73

Mill. DM



67. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 und 1991/92

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha	Betriebseinkommen					
	1990/91			1991/92		
	Mill. DM	DM/AK <sup>1)</sup>	DM/AK <sup>2)</sup>	Mill. DM	DM/AK <sup>1)</sup>	DM/AK <sup>2)</sup>
unter 10	833,249	19 155,2	49 304,7	624,850	16 229,9	43 695,8
10 – 20	846,259	35 707,1	72 953,4	770,697	35 680,4	75 558,5
20 – 30	614,704	36 159,1	56 917,0	585,077	35 894,3	58 507,7
30 – 50	654,197	38 709,9	55 440,4	641,701	39 368,2	57 294,7
50 und mehr	357,932	33 767,2	44 741,5	412,202	36 158,1	48 494,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 306,341</b>	<b>29 600,2</b>	<b>55 949,9</b>	<b>3 034,527</b>	<b>29 150,1</b>	<b>55 987,6</b>

1) Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber. — 2) Vollarbeitskräfte ohne die Teilbeschäftigten und ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.  
Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

68. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1980/81 bis 1991/92

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)		Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )		Kali (K <sub>2</sub> O)		Düngekalk (CaO)
	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter <sup>1)</sup> Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1980/81	89,0	37,2	63,3	82,2	81,4	80,3	30,3
1981/82	79,1	42,7	63,2	82,6	79,3	82,7	34,4
1982/83	88,5	35,9	59,4	84,3	77,5	81,2	47,3
1983/84	80,2	35,7	58,0	81,8	73,2	81,9	48,9
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3
1986/87	88,1	36,0	53,8	84,2	69,6	80,2	38,6
1987/88	89,2	34,9	47,4	64,8	62,5	80,7	46,4
1988/89	94,2	32,4	55,7	85,5	69,6	83,1	50,9
1989/90	91,1	30,9	51,9	87,0	67,1	81,5	48,4
1990/91	70,5	26,0	38,8	84,6	53,8	77,4	49,0
1991/92	67,7	28,6	37,0	87,2	49,3	76,5	58,9

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

69. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1980/81 bis 1991/92\*)

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Brutto- investitionen	Ersatz- investitionen	Netto- investitionen
	Mill. DM				
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1980/81 <sup>1)</sup>	777,0	1 920,3	2 697,3	1 055,4	1 641,9
1981/82	853,2	1 102,5	1 955,7	1 121,8	833,9
1982/83	1 080,7	1 152,7	2 233,4	1 240,8	992,6
1983/84	1 027,9	466,8	1 494,7	1 299,4	195,3
1984/85	831,4	626,9	1 458,3	1 327,4	130,9
1985/86	862,3	245,7	1 108,0	1 298,2	- 190,2
1986/87	975,7	416,6	1 392,3	1 331,4	60,9
1987/88	862,0	394,0	1 256,0	1 312,8	- 56,8
1988/89	1 009,3	438,6	1 447,9	1 345,8	102,1
1989/90	1 186,5	388,6	1 575,1	1 383,8	191,3
1990/91	1 025,1	382,2	1 407,3	1 399,1	8,2
1991/92	923,5	310,5	1 234,0	1 393,0	- 159,0

\*) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen. — <sup>1)</sup> Ab 1980/81 geänderte Berechnungsgrundlage mit den Vorjahren eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Berechnet aufgrund der „Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 70. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf im Bundesgebiet

a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1985/86 bis 1991/92

Nahrungsmittel	1970/71	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 <sup>1)</sup>	1991/92 <sup>1)</sup>
	kg/Jahr							
Getreideerzeugnisse insgesamt (Mehlwert) <sup>2)</sup>	66,0	74,3	73,8	75,1	74,6	74,1	72,9	71,3
Kartoffeln	102,0	77,7	72,3	71,5	72,6	71,5	75,0	74,0
Zucker	34,3	36,7	34,9	35,9	33,3	34,3	35,2	37,1
Gemüse <sup>3)4)</sup>	63,8	75,1	77,4	76,8	82,6	82,3	81,0	83,0
Frischobst <sup>3)4)5)</sup>	93,0	77,7	94,4	81,3	102,6	89,3	88,7	80,2

b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1985 bis 1991

Nahrungsmittel	1970	1985	1986	1987	1988	1989	1990 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>
	kg/Jahr							
Rindfleisch	21,9 <sup>6)</sup>	21,4	21,8	21,9	22,0	21,6	21,1	20,1
Schweinefleisch	38,6 <sup>6)</sup>	60,1	61,1	62,0	62,2	58,8	60,1	56,0
Geflügelfleisch	8,4	9,7	10,1	10,5	11,2	11,4	11,7	12,2
Fleisch insgesamt	76,8 <sup>6)</sup>	100,5	102,0	103,6	104,2	100,1	102,0	97,3 <sup>7)</sup>
Konsummilch <sup>8)</sup>	93,8	87,7	87,7	89,3	92,3	91,7	91,5	90,6
Sahne	3,5	5,9	6,0	6,3	7,4	7,6	6,7	6,8
Käse <sup>9)</sup>	10,0	15,8	16,2	16,8	17,4	18,1	17,3	17,5
Eier	16,5	17,0	16,5	16,2	16,0	15,3	15,2	14,8
Nahrungsfette insgesamt	26,6 <sup>10)</sup>	25,7	26,4	26,6	26,9	25,8	26,0	27,7
darunter pflanzliche								
Öle und Fette	13,2 <sup>10)</sup>	13,8	14,3	14,1	14,4	14,2	14,5	16,5
Butter	7,0 <sup>10)</sup>	6,3	6,6	6,8	6,8	6,2	5,4	5,7
Schlachtfette <sup>11)</sup>	6,4 <sup>10)</sup>	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5	5,5	5,5

1) Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990. — 2) Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. — 3) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. — 4) Einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. — 5) Einschließlich tropischer Früchte. — 6) Ohne Fett. — 7) Nach Schätzungen des Bundesverbandes für Vieh und Fleisch beträgt der menschliche Verzehr von Fleisch insgesamt nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verluste 1991 64,0 kg/Kopf. — 8) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch und Milchmodiggetränke. — 9) Einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht). — 10) Wirtschaftsjahr 1970/71. — 11) Der bei der Margarineherstellung verwendete Rindertalg (Feintalg) ist im Margarineverbrauch enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 71. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1983 bis 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt insgesamt <sup>1)</sup>	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen						Bruttoinlandsprodukt insgesamt <sup>1)</sup>	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
													Mill. DM	
1983	267 005	5 234	129 820	32 096	61 620	32 638	278 196	5 053	134 917	32 463	64 487	33 806		
1984	279 895	5 286	134 396	34 206	66 547	33 583	286 197	5 217	137 911	34 258	67 501	34 367		
1985	294 198	4 501	143 454	35 093	70 246	35 085	294 198	4 501	143 454	35 093	70 246	35 085		
1986	315 769	5 213	155 551	35 958	74 812	36 930	305 374	5 400	148 538	35 494	73 894	35 680		
1987	328 849	4 857	158 731	37 321	80 359	38 607	311 143	5 163	147 582	36 275	78 816	36 309		
1988	347 628	5 608	164 044	39 762	88 605	40 105	324 681	5 736	151 205	38 559	85 042	37 134		
1989 <sup>2)</sup>	369 716	6 184	172 208	42 604	96 604	41 479	337 270	5 863	156 525	40 890	89 568	37 472		
1990 <sup>2)</sup>	402 367	6 640	184 281	47 240	107 503	44 225	354 573	6 800	161 766	43 571	96 500	38 285		
1991 <sup>2)</sup>	430 988	5 078	191 677	51 189	121 437	47 596	365 027	5 480	164 202	46 158	103 117	39 013		
1992 <sup>2)</sup>	457 494	5 293	198 951	52 526	135 150	51 508	370 554	5 784	163 662	46 249	107 886	40 252		

1) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. — 2) Bei den Ergebnissen ab 1989 handelt es sich um vorläufige Daten, da sie nochmals auf neue Bundeswerte abgestimmt werden müssen. Ergebnisse für 1990 und 1991 wurden auf dem Wege der Fortschreibung ermittelt.

**Betriebswirtschaft und Markt**
**72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg\*)**

a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1989 bis 1992

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Volle Ertragsmeßzahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdIN
					insgesamt	je ha Gesamtfläche	je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	je 100 EMZ	
	Anzahl	ha		1000 DM	DM				

**I. Kauffälle insgesamt**

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1989	7 339	4 427,96	4 398,04	21 932 661	176 170	39 786	40 057	803	4 987
1990	6 429	4 386,65	4 356,06	21 602 817	178 908	40 785	41 071	828	4 959
1991	6 070	4 210,68	4 190,21	21 016 367	183 190	43 506	43 719	872	5 016
1992	4 972	3 703,63	3 685,79	18 153 586	151 942	41 025	41 224	837	4 925

 2) Veräußerte Flächen insgesamt<sup>1)</sup>

1989	7 357	4 471,71	4 436,93	22 115 225	179 487	40 138	40 453	812	4 984
1990	6 438	4 424,91	4 391,50	21 761 848	181 692	41 061	41 374	835	4 955
1991	6 077	4 221,57	4 200,54	21 069 956	184 165	43 625	43 843	874	5 016
1992	4 982	3 738,00	3 717,91	18 293 986	154 472	41 325	41 548	844	4 921

**II. Kauffälle ab 20 Ar**

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1989	4 931	4 072,83	4 044,49	19 961 716	157 390	38 644	38 915	788	4 936
1990	4 791	4 143,20	4 114,29	20 248 107	161 213	38 910	39 184	796	4 921
1991	4 439	3 966,56	3 947,28	19 636 176	164 283	41 417	41 619	837	4 975
1992	3 835	3 534,84	3 518,13	17 238 048	139 003	39 324	39 511	806	4 900

 2) Veräußerte Flächen insgesamt<sup>1)</sup>

1989	4 947	4 116,23	4 083,09	20 142 615	160 675	39 034	39 351	798	4 933
1990	4 799	4 181,26	4 149,54	20 406 222	163 990	39 220	39 520	804	4 918
1991	4 444	3 977,02	3 957,27	19 688 331	165 058	41 503	41 710	838	4 975
1992	3 843	3 568,84	3 549,89	17 377 406	141 473	39 641	39 853	814	4 895

b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1992 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklassen der Ertragsmeßzahl (EMZ) je Ar FdIN von ... bis unter ... EMZ	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
							Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	
unter 20	62	32,06	27 000	51	30,43	26 033	19	11,45	26 244	20	13,39	20 919
20 bis unter 30	298	207,63	20 702	227	196,95	19 907	116	103,21	17 333	84	64,27	19 062
30 bis unter 40	834	668,52	25 333	688	646,57	24 704	366	378,97	24 145	218	183,53	23 413
40 bis unter 50	1 287	1 186,63	35 326	1 045	1 151,70	34 569	551	655,64	34 488	321	271,44	30 696
50 bis unter 60	1 063	859,42	44 001	827	824,16	42 664	456	504,24	40 745	219	139,76	44 677
60 bis unter 70	675	379,21	50 647	487	351,59	47 964	328	252,45	47 515	68	44,34	46 957
70 und mehr	753	352,32	87 709	510	316,73	83 600	425	265,56	81 740	15	6,18	35 876
<b>Zusammen</b>	<b>4 972</b>	<b>3 685,79</b>	<b>41 224</b>	<b>3 835</b>	<b>3 518,13</b>	<b>39 511</b>	<b>2 261</b>	<b>2 171,52</b>	<b>40 570</b>	<b>945</b>	<b>722,91</b>	<b>31 376</b>

\*) Aufgrund von Verfahrensumstellungen sind ab 1990 die Merkmale über die Nutzungsart (Ackerland, Dauergrünland) nur noch für Kauffälle mit mehr als 20 Ar FdIN verfügbar. Durch den veränderten Erfassungsbereich ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren hinsichtlich der Nutzungsarten nicht mehr gegeben. Um die Auswirkungen der unterschiedlichen Erfassungsbereiche zu verdeutlichen, enthält Tabelle a eine Gegenüberstellung für die zurückliegenden Jahre; die Tabellen b und c enthalten nach Größenklassen der EMZ bzw. regional differenzierte Gegenüberstellungen für das Jahr 1992.

1) Einschließlich Kauffälle mit Gebäude, mit und ohne Inventar.

Noch: **72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg\*)**  
 c) In den Stadt- und Landkreisen 1992 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Kreis Regierungsbezirk	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftli- chen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftli- chen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
							Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftli- chen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftli- chen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung
Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	
Stadtkreis Stuttgart	11	3,68	392 285	7	3,11	394 382	.	.	.	—	—	—
Landkreise Böblingen	121	40,86	62 442	73	33,55	59 890	44	22,75	57 313	17	6,45	60 700
Esslingen	334	84,97	157 759	146	57,89	161 759	59	23,83	238 410	36	14,44	45 039
Göppingen	78	60,62	60 750	69	59,13	59 297	22	24,50	62 384	30	23,15	51 082
Ludwigsburg	202	68,86	103 608	89	52,58	97 708	74	44,36	101 335	3	1,18	71 335
Rems-Murr-Kreis	175	65,78	58 485	122	58,21	57 574	53	27,83	58 444	39	17,27	42 618
Stadtkreis Heilbronn	27	10,15	147 707	17	8,70	143 601	13	5,25	155 249	—	—	—
Landkreise Heilbronn	251	160,22	51 593	209	154,02	51 227	179	134,33	52 720	9	7,16	41 727
Hohenlohekreis	85	117,95	41 478	71	115,88	41 701	46	88,05	42 381	18	18,08	28 388
Schwäbisch Hall	180	315,85	41 710	172	314,61	41 670	91	210,87	43 479	49	47,32	31 754
Main-Tauber-Kreis	159	177,68	27 084	123	172,49	26 835	96	148,92	26 548	17	12,27	20 535
Heidenheim	71	104,16	33 815	.	.	.	52	82,28	35 753	9	7,18	31 013
Ostalbkreis	76	88,52	36 968	67	87,28	36 757	20	27,57	35 694	14	8,71	31 096
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 770</b>	<b>1 299,30</b>	<b>55 034</b>	<b>1 235</b>	<b>1 221,44</b>	<b>51 605</b>	<b>755</b>	<b>843,42</b>	<b>52 699</b>	<b>241</b>	<b>163,21</b>	<b>37 405</b>
Stadtkreise Baden-Baden	15	5,31	31 602	7	4,25	31 084	.	2,68	38 698	.	.	.
Karlsruhe	7	1,34	61 897	4	0,95	50 898	4	0,95	50 898	—	—	—
Landkreise Karlsruhe	169	69,07	41 073	103	59,70	38 500	65	41,90	36 340	8	2,25	39 340
Rastatt	116	39,08	44 240	54	30,30	36 332	34	22,53	39 525	14	6,03	13 871
Stadtkreise Heidelberg <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Mannheim	10	5,32	112 584	6	4,80	105 201	3	2,64	130 415	—	—	—
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	134	121,65	21 951	127	120,64	21 956	104	102,50	22 056	13	8,32	22 866
Rhein-Neckar-Kreis	115	85,69	44 120	103	83,80	43 785	81	68,78	40 545	9	11,06	52 110
Stadtkreis Pforzheim	9	1,28	145 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise Calw	14	8,62	32 585	.	.	.	8	5,9	24 561	.	.	.
Enzkreis	72	31,52	37 645	47	28,10	37 039	31	17,51	37 952	4	2,95	33 945
Freudenstadt	78	35,83	22 492	68	34,37	22 581	40	19,67	22 869	18	6,10	23 998
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>739</b>	<b>404,71</b>	<b>35 401</b>	<b>532</b>	<b>375,36</b>	<b>33 286</b>	<b>376</b>	<b>284,25</b>	<b>32 357</b>	<b>68</b>	<b>38,89</b>	<b>31 581</b>
Stadtkreis Freiburg	19	6,28	65 416	11	4,92	57 087	7	2,96	52 450	.	.	.
Landkreise Breisgau-Hochschw.	158	133,34	32 442	126	128,40	32 058	59	61,34	36 178	34	40,14	19 504
Emmendingen	77	33,11	47 974	58	30,19	45 854	40	21,15	47 012	5	3,11	36 752
Ortenaukreis	291	113,01	48 152	197	99,07	46 733	118	56,04	49 669	46	24,68	43 704
Rottweil	169	129,21	22 812	150	126,10	22 671	107	93,90	22 864	20	13,90	26 563
Schwarzwald-Baar-Kreis	43	69,81	18 380	40	69,35	18 374	20	39,87	19 529	18	28,63	16 334
Tuttlingen	226	133,64	17 071	169	124,88	16 837	94	75,37	15 525	66	46,12	18 045
Konstanz	107	118,00	38 154	81	113,85	37 795	32	27,32	40 619	34	23,70	23 952
Lörrach	122	73,69	35 088	99	70,29	35 115	20	12,55	37 728	20	8,60	15 625
Waldshut	65	52,68	18 923	50	50,47	18 557	35	36,86	16 969	15	13,61	22 858
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 277</b>	<b>862,77</b>	<b>30 557</b>	<b>981</b>	<b>817,52</b>	<b>29 791</b>	<b>532</b>	<b>427,36</b>	<b>29 147</b>	<b>260</b>	<b>203,10</b>	<b>23 234</b>
Landkreise Reutlingen	166	113,30	30 342	159	112,17	30 121	91	62,20	21 389	58	35,56	43 681
Tübingen	86	33,95	53 701	65	31,00	51 562	39	20,48	54 149	18	8,19	30 544
Zollernalbkreis	288	157,50	21 966	247	151,03	22 056	121	86,73	21 708	124	63,69	22 391
Stadtkreis Ulm	3	3,53	72 887	3	3,53	72 887	.	.	.	.	.	.
Landkreise Alb-Donau-Kreis	151	208,87	44 174	145	208,00	43 971	108	164,70	46 557	31	36,70	33 329
Biberach	176	225,13	39 059	166	223,55	39 016	91	110,04	41 287	39	42,62	32 523
Bodenseekreis	44	58,82	57 502	41	58,40	57 491	18	29,07	51 664	15	13,47	75 077
Ravensburg	80	159,15	35 017	80	159,15	35 017	20	40,97	35 182	52	93,58	33 767
Sigmaringen	192	158,76	23 891	181	156,98	23 943	109	101,29	24 286	38	22,13	22 383
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 186</b>	<b>1 119,01</b>	<b>35 519</b>	<b>1 087</b>	<b>1 103,81</b>	<b>35 443</b>	<b>598</b>	<b>616,49</b>	<b>35 680</b>	<b>376</b>	<b>317,71</b>	<b>33 459</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>4 972</b>	<b>3 685,79</b>	<b>41 224</b>	<b>3 835</b>	<b>3 518,13</b>	<b>39 511</b>	<b>2 261</b>	<b>2 171,52</b>	<b>40 570</b>	<b>945</b>	<b>722,91</b>	<b>31 376</b>

1) Stadtkreis Heidelberg ist im Stadtkreis Mannheim enthalten.

# Betriebswirtschaft und Markt

## 73. Flurbereinigung in Baden-Württemberg 1987 bis 1992

Bezeichnung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Flurbereinigungsverfahren</b>							
Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	622	608	603	594	586	571
Fläche	ha	606 213	600 940	597 070	588 205	577 848	562 263
Ausgeführte Verfahren Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	38	31	24	22	30	25
Fläche	ha	29 852	30 208	22 731	16 643	22 341	25 807
darunter							
landwirtschaftlich genutzt	ha	17 081	13 528	11 616	7 915	11 794	12 524
Rebland	ha	230	168	110	208	.	.

Quelle: Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung (LFL) Baden-Württemberg.

## 74. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1952 bis 1992

Zehnjähriges Mittel — Jahr	Hagel- und Abschwemmungsschäden									
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon			darunter an einzelnen Kultur- und Fruchtarten					
		Baumobst	Kultur und Fruchtarten <sup>1)</sup>		Wein	Getreide	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse	Ölfrüchte
			zusammen	je ha verhagelter Bestände						
1000 DM										
1952/61	11 081	2 119	8 962	0,4	1 388	4 464	73	1 050	447	33
1962/71	13 528	3 100	10 428	0,6	2 784	4 828	74	1 021	450	14
1972/81	23 172	4 553	18 619	1,3	5 671	7 002	40	1 013	1 382	202
1982/91	33 640	6 268	27 275	1,4	11 554	8 452	112	1 133	1 202	1 261
1962	7 931	1 471	6 460	0,7	1 201	3 514	17	861	242	7
1963	8 685	1 897	6 788	0,4	665	3 909	79	707	272	14
1964	3 650	684	2 966	0,5	207	1 613	34	209	50	2
1965	13 410	2 250	11 160	1,0	2 620	4 076	58	2 667	293	10
1966	8 923	2 406	6 517	0,5	2 354	3 002	44	336	205	15
1967	31 884	8 471	23 413	0,7	8 461	9 480	105	805	1 021	18
1968	16 847	4 005	12 842	0,7	3 683	5 146	147	1 286	1 496	10
1969	18 407	3 436	14 971	0,7	3 993	7 323	138	1 676	339	26
1970	14 078	2 211	11 867	0,6	2 364	6 370	74	1 399	449	23
1971	11 466	4 167	7 299	0,6	2 296	3 849	47	264	130	19
1972	51 521	12 428	39 093	1,9	8 298	9 539	79	2 384	7 883	16
1973	5 640	1 949	3 691	0,7	1 063	1 346	22	211	85	—
1974	3 710	643	3 067	0,9	1 299	1 131	52	192	26	36
1975	27 122	3 755	23 367	2,7	18 357	2 416	64	815	436	39
1976	4 953	601	4 352	1,2	1 412	1 399	2	393	81	92
1977	24 342	4 810	19 532	1,3	3 612	8 851	31	2 212	2 947	33
1978	30 141	4 400	25 741	1,0	10 541	10 407	40	1 307	573	337
1979	13 182	4 373	8 809	1,0	4 809	2 526	10	373	247	38
1980	30 198	6 184	24 014	1,3	4 043	7 769	29	668	1 036	189
1981	40 906	6 385	34 521	1,1	3 273	24 640	67	1 579	501	1 238
1982	63 579	10 636	52 943	2,2	35 040	12 565	17	1 381	1 597	448
1983	29 409	7 635	21 774	2,3	13 811	4 427	49	751	601	653
1984	26 069	11 322	14 747	1,1	643	6 390	17	1 757	1 025	319
1985	42 289	1 431	40 858	1,1	4 940	20 868	273	1 859	881	1 881
1986	42 495	6 338	36 157	1,5	17 695	8 696	270	2 311	1 021	899
1987	18 466	1 747	16 719	1,7	9 345	3 445	97	754	141	286
1988 <sup>f</sup>	17 000	3 172	13 828	1,2	5 006	4 860	17	119	264	1 156
1989	35 325	11 315	24 010	1,4	8 448	7 780	215	730	2 922	1 646
1990 <sup>f</sup>	44 656	7 182	37 474	1,5	15 222	11 702	154	1 076	2 491	3 641
1991	17 122	1 902	15 220	0,6	5 391	3 790	7	598	1 175	1 684
1992	60 018	11 201	48 817	3,3	10 722	18 828	48	2 268	1 609	8 904

1) Einschließlich Schaden durch gleichzeitigen Sturm oder Abschwemmung.

75. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1970/71 bis 1991/92 nach Holzarten

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Laub- und Nadelholz insgesamt	Davon							
		Laubderholz				Nadelderholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen-, Grubenholz	Industrieholz, lang und kurz	Schichtholz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellenholz	Industrieholz, lang und kurz	Schichtholz
1000 fm (ohne Rinde)									
1970/71	7 454	1 855	616	568	671	5 599	4 095	1 356	148
1971/72	6 545	1 450	481	452	517	5 095	3 986	985	124
1972/73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973/74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974/75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975/76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976/77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977/78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978/79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979/80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980/81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981/82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982/83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983/84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984/85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985/86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127
1986/87	6 570	1 637	684	543	410	4 933	3 917	920	96
1987/88	7 570	1 576	638	566	372	5 994	4 761	1 144	89
1988/89	7 975	1 584	704	591	289	6 391	5 164	1 163	64
1989/90	16 235	1 782	1 007	428	347	14 453	12 866	1 517	70
1990/91 <sup>2)</sup>	6 248	1 252	606	416	230	4 996	3 980	968	45
1991/92	5 184	1 349	552	521	276	3 835	2 722	1 058	55

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September. — 2) Einschl. Brennholz.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

76. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1982/83 bis 1991/92

Wildart	Jagdjahr <sup>1)</sup>									
	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92
	<b>Jagdstrecke (Stück)</b>									
Rotwild	1 605	1 463	1 487	1 638	1 603	1 494	1 682	1 051	1 215	1 191
Damwild	481	459	520	518	546	533	533	441	510	482
Gamswild	350	367	361	363	385	378	374	380	364	299
Rehwild	144 952	144 399	139 608	143 133	144 066	151 837	150 465	149 876	149 970	150 510
Schwarzwild	2 936	6 805	5 023	7 212	6 716	8 742	8 842	8 814	17 197	15 649
Hasen	54 775	59 115	57 092	65 877	42 187	40 773	44 504	44 161	42 552	38 082
Kaninchen	12 258	10 487	13 177	13 742	12 175	8 240	11 828	15 579	19 540	22 113
Füchse	24 949	27 464	23 893	29 617	24 939	27 203	30 350	43 761	59 270	52 305
Dachse	1 701	2 103	2 076	2 471	2 655	2 873	3 146	3 251	3 902	4 421
Fasanen	33 156	24 835	22 620	24 447	18 098	14 505	16 377	16 518	18 157	16 668

1) Jagdjahr: 1. April — 31. März.  
Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg. e.V.